

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge



Fortschreibung Schulnetzplan

2010



Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkung	4
Karte und Auflistung der Schulstandorte im Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	
Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11
- Bevölkerungsentwicklung, -altersstruktur und -prognose für den Freistaat Sachsen	
- Bevölkerungsentwicklung und -altersstruktur für den Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	
- Geburten im Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	
Teilschulnetzplan Grundschulen	18
- Karte und Auflistung der Grundschulstandorte im Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	
- Schülerzahlen im Schuljahr 2009/10 und voraussichtliche Einschulungen bis zum Schuljahr 2019/20	
- Standortplan Grundschulen	
- Schulnetzbericht mit mittelfristiger und langfristiger Bedarfsprognose mit Angaben zum Schulgebäude	
Teilschulnetzplan Gymnasien	138
- Karte und Auflistung Gymnasienstandorte im Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	
- Bildung der Klassenstufe 5 in den Mittelschulen und Gymnasien in den Jahren 1994/95 bis 2010/11	
- Bildung der Klassenstufe 5 in den Mittelschulen und Gymnasien in den Jahren 2011/12 bis 2019/20 (Prognose)	
- Standortplan Gymnasien	
- Schulnetzbericht mit mittelfristiger und langfristiger Bedarfsprognose mit Angaben zum Schulgebäude	
Teilschulnetzplan Förderschulen	157
- Karte und Auflistung Förderschulstandorte im Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	
- Entwicklung der Gesamtschülerzahlen	
- Standortplan Förderschulen	
- Schulnetzbericht mit mittelfristiger und langfristiger Bedarfsprognose mit Angaben zum Schulgebäude	
Teilschulnetzplan Berufsbildende Schulen	184
- Karte und Auflistung Berufsschulstandorte im Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	
- Schülerzahlen der Beruflichen Schulzentren	
- Schulstandortplan Berufsbildende Schulen	
- Schulnetzbericht mit mittelfristige und langfristige Bedarfsprognose mit Angaben zum Schulgebäude	



**Herstellen des Benehmens und Abstimmung
nach § 23a Abs.3 SchulG**

205

Darstellung einzelner Schulen

Anlage 1

**Stellungnahme der Landkreise Bautzen, Meißen,
der Landeshauptstadt Dresden und des
Kreiselternrates**

Anlage 2



Vorbemerkungen

Gesetzliche Grundlage für die Schulnetzplanung bilden das Sächsische Schulgesetz (SchulG) und die Schulnetzverordnung (SchulnetzVO). Nach § 7 SchulnetzVO ist der Schulnetzplan jeweils nach 5 Jahren fortzuschreiben. Eine vorzeitige Anpassung ist notwendig, wenn eine Änderung der rechtlichen Grundlagen oder tatsächlich Gelegenheiten dies erfordern.

Der Schulnetzplan soll als planerische Grundlage dazu dienen, ein für alle Bildungsgänge umfassendes, regional ausgeglichenes und unter zumutbaren Bedingungen erreichbares Bildungsangebot zu gewährleisten.

Anliegen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist es, mit dem vorgelegten Schulnetzplan unter Beachtung der gesetzlichen Grundlagen, Standorte festzuschreiben und damit ein bestandsfähiges Schulnetz zu erhalten, das nicht durch sich jährlich verändernde Anmeldezahlen in Frage gestellt wird.

Die vorliegende Fortschreibung des Schulnetzplanes bezieht sich auf die Planungsteile Grundschulen, Gymnasien, Förderschulen und Berufliche Schulen. Die Berechnung der Schülerzahlen für das Schuljahr 2010/2011 sind voraussichtliche Angaben. Die tatsächlichen Schülerzahlen lagen zur Zeit der Erstellung der Fortschreibung des Schulnetzplanes noch nicht vor. Stichtag für die Amtliche Schulstatistik 2010/2011 sind für die Grundschulen, Gymnasien, allgemeinbildende Förderschulen der 03. September 2010 und für die Berufsbildenden Schulen der 29. Oktober 2010.

Die Planungsteile Mittelschulen der ehemaligen Landkreise Weißeritzkreis und Sächsische Schweiz werden aufgrund folgender Probleme nicht fortgeschrieben.

Der Schulträger der Mittelschule Kreischa hat gegen den vorliegenden Bescheid des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport (SMK) Klage vor dem Verwaltungsgericht Dresden erhoben. Das Gericht hat entschieden, dass zum Schuljahresbeginn fünfte Klassen eingerichtet werden. Über die angekündigte Schulschließung wird in einem weiteren Verfahren entschieden. Nun hat das SMK Beschwerde beim Oberverwaltungsgericht Bautzen gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtes eingelegt. Das Urteil steht zurzeit noch aus.

Erst nach diesem Urteil können die Schülerströme beobachtet und Entscheidungen abgeleitet werden. Erkenntnisse über die Orientierung der Schüler liegen frühestens nach zwei Anmeldeperioden vor.

Der Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge übergab dem SMK die Beschlussfassung über folgenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, FW, DIE LINKE, SPD/Grüne zur Situation der Grundschule Struppen und des Mittelschulstandortes Kreischa:

1. Der Kreistag spricht sich dafür aus, dass der Mitwirkungsentszug zur Bildung einer neuen Klasse an der Grundschule Struppen für das Schuljahr 2010/2011 aufgehoben und die Klassenbildung über eine Ausnahmegenehmigung zugelassen wird.
2. Der Landrat wird beauftragt, sich bei der Staatsregierung grundsätzlich für die Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen für die Einrichtung von Außenstellen im Mittelschulbereich einzusetzen.
3. Um eine solche langfristig tragfähige Lösung für die Mittelschule Kreischa zu ermöglichen, fordert der Kreistag das Kultusministerium auf, die Schließung der Mittelschule Kreischa bis zu einer Entscheidung über eine Außenstelle auszusetzen.



4. Bei der Fortschreibung der Schulnetzplanung des Landkreises sollen alle gesetzlich zulässigen Möglichkeiten zur Sicherung der wohnortnahen Bildungsangebote im ländlichen Raum geprüft werden, v. a. die Zulassung von Außenstellen (ggf. Schulverbund) und von einzügigen Mittelschulstandorten.

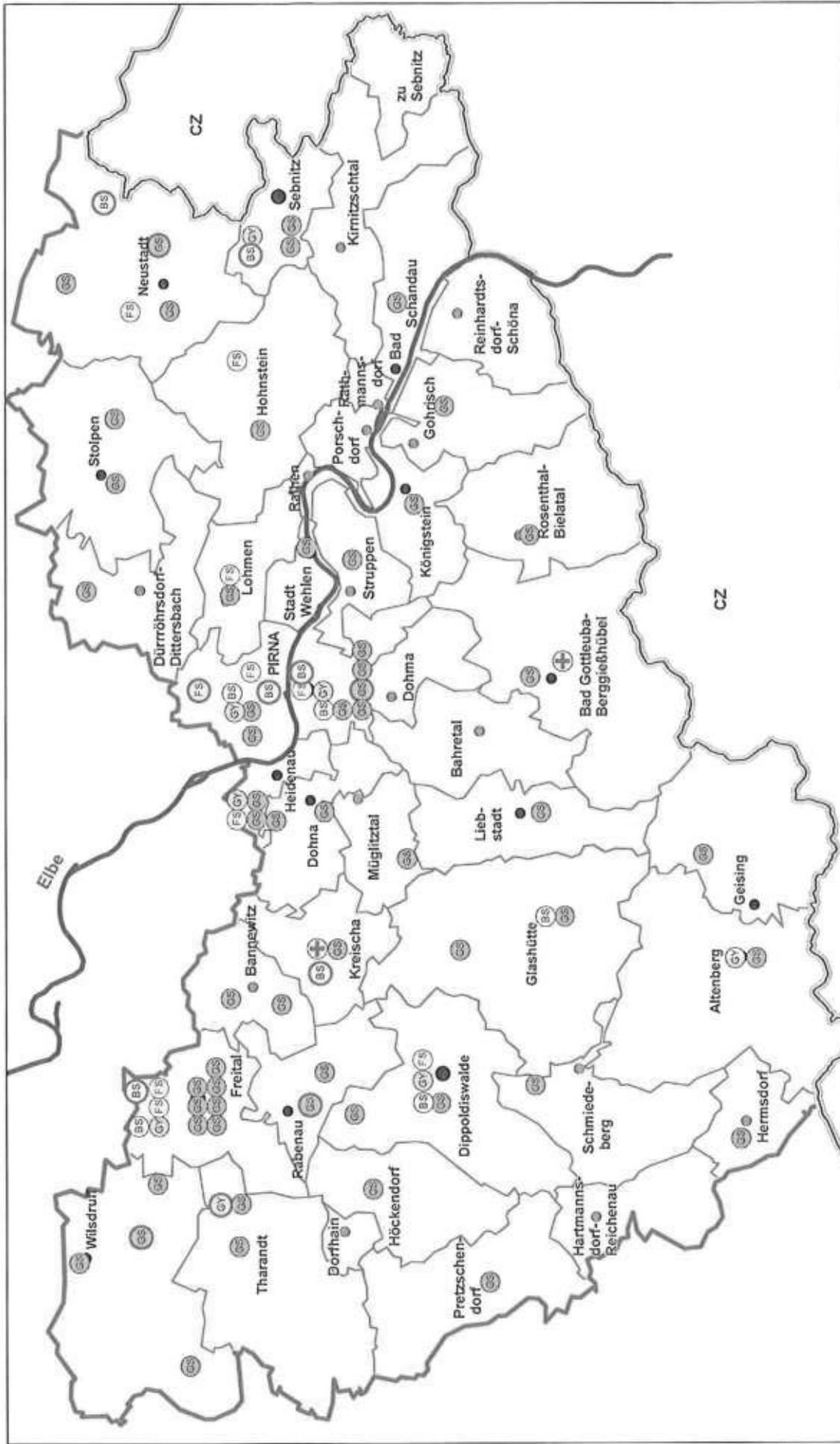
Eine Entscheidung des SMK zu diesem Antrag liegt nur zu Punkt 1 vor. Der Bescheid des SMK über den Mitwirkungswiderruf an der Unterhaltung der Klassenstufe 1 der Grundschule Struppen im Schuljahr 2010/2011 wurde widerrufen. Die Klassenstufe 1 im Schuljahr 2010/2011 an der Grundschule Struppen wird eingerichtet.

Zu den Punkten 2 bis 3 liegt noch keine Entscheidung des SMK vor.

Ein weiterer Fakt sind die neuen Zugangsvoraussetzungen (bisher Notendurchschnitt 2,5 ab Schuljahr 2011/12 Notendurchschnitt 2,0) zu den Gymnasien.

Diese Veränderungen können zu einer höheren Auslastung der Mittelschulen führen. Bereits jetzt sind die Mittelschulen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge teilweise nicht mehr in der Lage, die Rückkehrer vom Gymnasium aufzunehmen.

Im Moment sind aus den vorgenannten Gründen die Unsicherheiten zu groß, um über das künftige Schulnetz der Mittelschulen zu befinden.



Bearbeitung/ Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt Herausgabe: GB 3, Ref. Regionalentwicklung	
Stand: 07/10	Quelle: Referat Schulverwaltung, Kultur und Sport
Schulen (ohne Mittelschulen)	

<ul style="list-style-type: none"> Foerderschule, kommunaler Träger Foerderschule, freier Träger Grundschule, kommunaler Träger Grundschule, freier Träger 	<ul style="list-style-type: none"> Gymnasium, kommunaler Träger Gymnasium, Außenstelle, kommunaler Träger Gymnasium, freier Träger Berufsbild. Schule, kommunaler Träger Berufsfachschule, freier Träger Klinik-u. Krankenhaus 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeindegrenze Sitz Gemeinde Stadt Große Kreisstadt KREISSITZ
--	--	--



Städte, Gemeinden und freie Schulträger im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Stand 01.04.2010

Schulträger	Schultyp	Schulstandort
Stadt Altenberg	• Grundschule	01773 Altenberg
Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel	• Grundschule	01816 Berggießhübel
Gesundheitspark Bad Gottleuba	• Klinikschule	01816 Bad Gottleuba
Stadt Bad Schandau	• Grundschule	01814 Bad Schandau
Gemeinde Bannewitz	• Grundschule • Grundschule	01728 Bannewitz 01728 Bannewitz/OT Possendorf
Große Kreisstadt Dippoldiswalde	• Grundschule • Grundschule	01744 Dippoldiswalde/OT Seifersdorf 01744 Dippoldiswalde/OT Reichstädt
Stadt Dohna	• Grundschule	01809 Dohna
Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach	• Grundschule	01833 Dürrröhrsdorf- Dittersbach
Große Kreisstadt Freital	• Grundschule • Grundschule • Grundschule • Grundschule • Grundschule • Grundschule • Grundschule	01705 Freital-Birkigt 01705 Freital-Zauckerode 01705 Freital-Poisental 01705 Freital-Hainsberg 01705 Freital/OT Pesterwitz 01705 Freital-Potschappel 01705 Freital/OT Wurgwitz
Stadt Geising	• Grundschule	01778 Geising/OT Lauenstein
Christlicher Schulverein Wilsdruffer Land e.V.	• Grundschule • Gymnasium	01723 Grumbach 01737 Tharandt
Stadt Glashütte	• Grundschule • Grundschule	01768 Glashütte 01768 Glashütte/OT Reinhardtsgrμμα
Gemeinde Kurort Gohrisch	• Grundschule	01824 Gohrisch/OT Papstorf
Stadt Heidenau	• Grundschule • Grundschule • Grundschule • Gymnasium • Schule zur Lernförderung	01809 Heidenau 01809 Heidenau-Großsedlitz 01809 Heidenau-Mügeln 01809 Heidenau 01809 Heidenau-Mügeln
Gemeinde Hermsdorf/ Erzg.	• Grundschule	01776 Hermsdorf/ E.
Gemeinde Höckendorf	• Grundschule	01744 Höckendorf



Stadt Hohnstein	• Grundschule	01848 Hohnstein
Stadt Königstein	• Grundschule	01824 Königstein
Gemeinde Kreischa	• Grundschule	01731 Kreischa
Private Klinik- und Krankenhausschule Kreischa gGmbH	• staatlich anerkannte Ersatzschule	01731 Kreischa
Erste Europäische Schule für Physio-, Ergo-, Sporttherapie und Logopädie	• Berufsfachschule Physiotherapie Ergotherapie Logopädie	01731 Kreischa
Gemeinnütziger Schulverein BEST-Sabel e. V.	• Berufsfachschule Staatlich geprüfter Internationaler Touristikassistent Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent Staatlich geprüfter gestaltungstechnischer Assistent • Fachschule Gestaltung Sozialwesen	01705 Freital
Stadt Liebstadt	• Grundschule	01825 Liebstadt
Gemeinde Lohmen	• Grundschule	01847 Lohmen
Gemeinde Müglitztal	• Grundschule	01809 Mühlbach
Stadt Neustadt in Sa.	• Grundschule • Grundschule	01844 Neustadt/Sa. 01844 Neustadt/Sa. OT Oberottendorf
Asklepios Klinik Hohwald GmbH	• Berufsfachschule Krankenpflege Krankenpflegehilfe	01844 Neustadt
Evangelischer Schulverein Sächsische Schweiz e.V.	• Grundschule	01844 Neustadt/S. OT Langburkersdorf
Große Kreisstadt Pirna	• Grundschule • Grundschule • Grundschule • Grundschule • Grundschule • Grundschule • Gymnasium • Gymnasium	01796 Pirna 01796 Pirna-Copitz 01796 Pirna-Graupa 01796 Pirna-Neundorf 01796 Pirna-Sonnenstein 01796 Pirna-Zehista 01796 Pirna 01796 Pirna-Copitz
Betriebsgesellschaft Heilpädagogik-Bonnewitz	• staatlich genehmigte Ersatzschule für geistig Behinderte	01796 Pirna/OT Bonnewitz



Bildungsstätte für Gesundheit und Soziales Pirna Katharina Weber	<ul style="list-style-type: none">• Berufsfachschule Physiotherapie Masseur u. medizinischer Bademeister Altenpflege• Fachschule Heilerziehungspflege	01796 Pirna
Donner + Kern gGmbH Zentrum für Bildung und Arbeit	<ul style="list-style-type: none">• Berufsfachschule Sozialwesen	01796 Pirna
Evangelischer Schulverein Pirna e.V.	<ul style="list-style-type: none">• Grundschule	01796 Pirna
Gemeinde Pretzschendorf	<ul style="list-style-type: none">• Grundschule	01774 Pretzschendorf
Stadt Rabenau	<ul style="list-style-type: none">• Grundschule	01734 Rabenau-Oelsa
BGGS Gemeinnützige Bildungsgesellschaft für Gesundheits- und Sozialberufe mbH Zwickau	<ul style="list-style-type: none">• Grundschule	01734 Rabenau
Stadt Glashütte	<ul style="list-style-type: none">• Grundschule• Grundschule	01768 Glashütte/OT Reinhardtsgrμμα 01768 Glashütte
Gemeinde Rosenthal-Bielatal	<ul style="list-style-type: none">• Grundschule	01824 Rosenthal-Bielatal
Gemeinde Schmiedeberg	<ul style="list-style-type: none">• Grundschule	01762 Schmiedeberg/OT Obercarsdorf
Große Kreisstadt Sebnitz	<ul style="list-style-type: none">• Grundschule• Grundschule• Gymnasium	01855 Sebnitz-Schandauerstraße 01855 Sebnitz-Rosenstraße 01855 Sebnitz
Institut für berufsbildende Fachschule und Lehrgänge e. V. (ibfl)	<ul style="list-style-type: none">• Berufsfachschule Sozialassistent Altenpflege• Fachschule Sozialwesen Sozialpädagogik (Erzieher)	01855 Sebnitz
Stadt Wehlen	<ul style="list-style-type: none">• Grundschule	01829 Wehlen
Stadt Stolpen	<ul style="list-style-type: none">• Grundschule• Grundschule	01833 Stolpen 01833 Stolpen/OT Langenwolmsdorf
Gemeinde Struppen	<ul style="list-style-type: none">• Grundschule	01796 Struppen
Stadt Tharandt	<ul style="list-style-type: none">• Grundschule• Grundschule	01737 Tharandt 01737 Tharandt/OT Hartha
Christlicher Schulverein Wilsdruffer Land e. V.	<ul style="list-style-type: none">• Gymnasium	01737 Tharandt



Stadt Wilsdruff

- Grundschule 01723 Wilsdruff
- Grundschule 01723 Wilsdruff/OT Oberhermsdorf
- Grundschule 01723 Wilsdruff/OT Mohorn

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

- Gymnasium 01705 Freital
- Gymnasium 01744 Dippoldiswalde/ Außenstelle Altenberg
- BSZ 01744 Dippoldiswalde/ Außenstelle Glashütte
- BSZ Technik + Wirtschaft 01705 Freital
- BSZ Technik 01796 Pirna-Copitz
- BSZ Wirtschaft 01796 Pirna
- FSZ „Oberes Osterzgebirge“ (FS G) 01768 Glashütte/OT Reinhardtsgrimma (z. Z. Interimslösung Dippoldiswalde)
- FSZ „Oberes Osterzgebirge“ (FS L) 01762 Schmiedeberg/OT Obercarsdorf (Kl. 1-4)
01744 Dippoldiswalde/OT Ulberndorf (Kl. 5-10)
- Schule zur Lernförderung 01705 Freital
- Schule zur Lernförderung 01796 Pirna
- Schule zur Lernförderung 01848 Hohnstein/OT Ehrenberg
- Schule für Erziehungshilfe 01796 Pirna-Copitz (z. Z. Interimslösung Gersdorf Kl. 6-9)
- Schule für geistig Behinderte 01796 Pirna
- Schule für geistig Behinderte 01844 Neustadt in Sachsen/ OT Polenz
- Schule für geistig Behinderte 01705 Freital

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge



Regionalisierte Bevölkerungsprognose



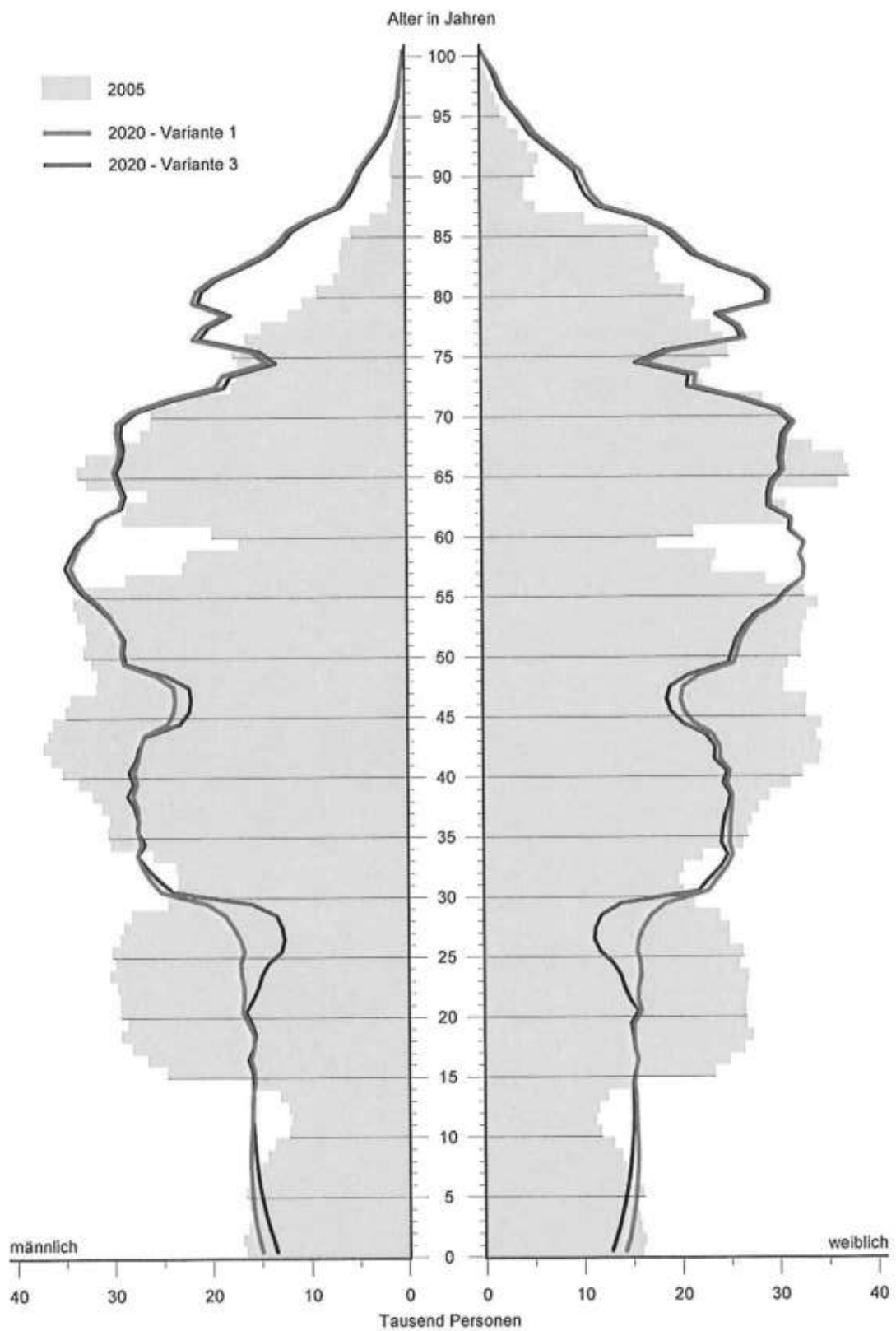
**Bevölkerungsprognose: Voraussichtliche Bevölkerung im Freistaat Sachsen
Altersgruppen (unter 5 bis 85 und mehr, 18 Altersstufen),
Bevölkerungsvoraberechnungen Freistaat Sachsen (1000)**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Stichtag (31.12.)										
	2006	2007	2008	2009	2010	2012	2014	2016	2018	2020	
00 - 05	161,7	162,5	162,8	162,2	162,2	162,3	161,4	159,4	155,9	151,2	
05 - 10	152,6	155,1	157,1	158,6	157,9	158,9	159	159,5	159	157,5	
10 - 15	122,8	125,5	130,7	137,7	145,6	152,3	155,8	155,3	156,4	156,1	
15 - 20	240,5	208,5	178,1	151,2	129,5	128,8	140,4	151,5	155,3	155,9	
20 - 25	278,5	276,1	273,1	268,4	261,5	215,1	169,5	149,1	153,8	163,2	
25 - 30	270,4	272,8	273,2	273,8	273,6	273,3	268	244,3	204,4	173,2	
30 - 35	223,9	226,9	235,3	244,3	254,5	265,7	268,3	266,8	263,8	254,5	
35 - 40	290,9	277,1	261,6	247,6	234,7	227,9	244,1	259,9	263,8	263,4	
40 - 45	344,4	333,5	319,9	306,2	295,3	274,4	247,6	226,3	235,9	251,6	
45 - 50	328,8	335,6	343	344,5	343	326	300,6	282,5	257,4	233,8	
50 - 55	324,4	318,3	313,8	314,7	315,8	328,2	337,4	329,7	308,4	286,6	
55 - 60	281,7	300,3	317,4	323,1	321,6	310,5	307,9	314,9	328,9	329,9	
60 - 65	248,7	238,1	223,9	220,6	242,8	291,4	314	307,8	299,6	302,6	
65 - 70	327	320,4	313,3	301,6	271,5	229	213,8	264,1	297,4	302,5	
70 - 75	239,9	253,3	270,8	283,2	292,9	294,9	279	222,1	202,8	221,5	
75 - 80	188,6	188,1	184,7	190	198,1	220,6	247,8	264,4	255,4	224,4	
80 - 85	127,7	129	134,6	141,5	146,6	147,9	151,3	168	191,3	210,3	
85 und mehr	98,1	104,5	109	112,8	118,3	129,1	142,8	153,9	159,7	178,5	
Insgesamt	4 250,7	4 225,5	4 202,1	4 181,9	4 165,4	4 136,4	4 108,7	4 079,6	4 049,1	4 016,8	

© Statistisches Landesamt der Freistaates Sachsen - 4. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020

4. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020

Bevölkerung des Freistaates Sachsen 2005 und 2020 nach Alter und Geschlecht



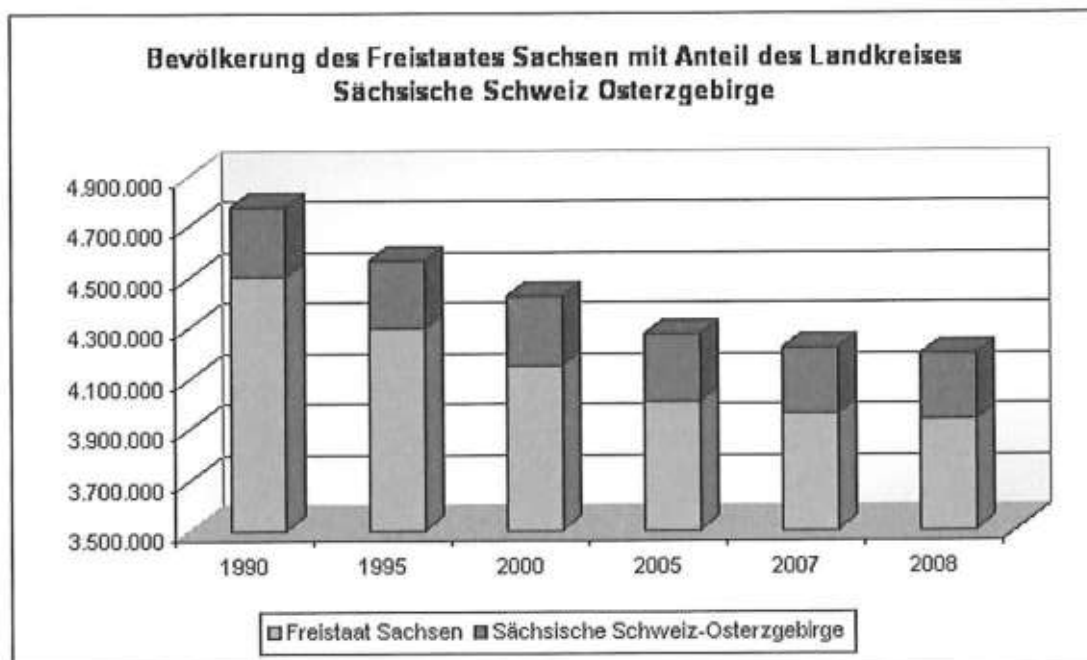


Bevölkerung des Freistaates Sachsen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2005 bis 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand 1. Januar 2009

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	1990	1995	2000	2005	2007	2008
14 5 11	Chemnitz, Stadt	315.320	288.268	259.246	246.587	244.951	243.880
14 5 21	Erzgebirgskreis	456.788	434.001	417.201	393.225	382.571	377.245
14 5 22	Mittelsachsen	393.191	377.125	369.146	348.725	340.115	335.797
14 5 23	Vogtlandkreis	296.000	284.076	274.228	260.210	253.672	250.246
14 5 24	Zwickau	410.092	391.545	379.405	361.001	352.947	348.834
14 5	Direktionsbezirk Chemnitz	1.871.391	1.775.015	1.699.226	1.609.748	1.574.256	1.556.002
14 6 12	Dresden, Stadt	511.270	495.424	477.807	495.181	507.513	512.234
14 6 25	Bautzen	389.199	374.309	363.677	342.712	333.470	328.990
14 6 26	Görlitz	367.115	343.077	323.025	297.785	288.735	284.790
14 6 27	Meißen	288.332	278.897	275.413	264.722	259.343	256.638
14 6 28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	274.614	269.580	272.640	262.082	257.655	255.459
14 6	Direktionsbezirk Dresden	1.830.530	1.761.287	1.712.562	1.662.482	1.646.716	1.638.111
14 7 13	Leipzig, Stadt	557.341	519.710	493.208	502.651	510.512	515.469
14 7 29	Leipzig	280.546	279.426	290.518	279.458	274.532	271.863
14 7 30	Nordsachsen	236.106	231.165	230.067	219.415	214.184	211.356
14 7	Direktionsbezirk Leipzig	1.073.993	1.030.301	1.013.793	1.001.524	999.228	998.688
14	Freistaat Sachsen	4.775.914	4.566.603	4.425.581	4.273.754	4.220.200	4.192.801

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.




Vorläufige Bevölkerung des Freistaates Sachsen am 30. Juni 2010¹⁾ nach Gemeinden
 Gebietsstand 30. Juni 2010

Schlüssel- nummer	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Gemeinde	31. Dezember 2009	30. Juni 2010 ¹⁾	Zu- bzw. -abnahme (-) gegenüber 31.12.2009	
		absolut		%	
14 6 28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	253 843	252 875	-968	-0,4
14 6 28 010	Altenberg, Stadt	5 694	5 667	-27	-0,5
14 6 28 020	Bad Gottleuba-Berggießhübel, Stadt	5 885	5 837	-48	-0,8
14 6 28 030	Bad Schandau, Stadt	2 882	2 866	-16	-0,6
14 6 28 040	Bahretal	2 261	2 243	-18	-0,8
14 6 28 050	Bannewitz	10 682	10 645	-37	-0,3
14 6 28 060	Dippoldiswalde, Stadt	10 323	10 269	-54	-0,5
14 6 28 070	Dohma	2 089	2 074	-15	-0,7
14 6 28 080	Dohna, Stadt	6 215	6 185	-30	-0,5
14 6 28 090	Dorfhain	1 154	1 123	-31	-2,7
14 6 28 100	Dürrröhrsdorf-Dittersbach	4 415	4 403	-12	-0,3
14 6 28 110	Freital, Stadt	39 200	39 217	17	0,0
14 6 28 120	Geising, Stadt	3 145	3 148	3	0,1
14 6 28 130	Glashütte, Stadt	7 189	7 150	-39	-0,5
14 6 28 140	Gohrisch	2 132	2 116	-16	-0,8
14 6 28 150	Hartmannsdorf-Reichenau	1 135	1 132	-3	-0,3
14 6 28 160	Heidenau, Stadt	16 379	16 368	-11	-0,1
14 6 28 170	Hermisdorf/Erzgeb.	935	925	-10	-1,1
14 6 28 180	Höckendorf	3 005	3 002	-3	-0,1
14 6 28 190	Hohnstein, Stadt	3 567	3 543	-24	-0,7
14 6 28 200	Kirnitzschtal	2 126	2 110	-16	-0,8
14 6 28 210	Königstein/Sächs. Schw., Stadt	2 341	2 311	-30	-1,3
14 6 28 220	Kreischa	4 405	4 399	-6	-0,1
14 6 28 230	Liebstadt, Stadt	1 351	1 341	-10	-0,7
14 6 28 240	Lohmen	3 186	3 171	-15	-0,5
14 6 28 250	Müglitztal	2 110	2 085	-25	-1,2
14 6 28 260	Neustadt i. Sa., Stadt	13 954	13 857	-97	-0,7
14 6 28 270	Pirna, Stadt	39 030	38 844	-186	-0,5
14 6 28 280	Porschdorf	1 242	1 228	-14	-1,1
14 6 28 290	Pretzschendorf	4 166	4 150	-16	-0,4
14 6 28 300	Rabenau, Stadt	4 519	4 473	-46	-1,0
14 6 28 310	Rathen, Kurort	394	398	4	1,0
14 6 28 320	Rathmannsdorf	1 030	1 028	-2	-0,2
14 6 28 330	Reinhardtsdorf-Schöna	1 510	1 503	-7	-0,5
14 6 28 340	Rosenthal-Bielatal	1 689	1 685	-4	-0,2
14 6 28 350	Schmiedeberg	4 636	4 615	-21	-0,5
14 6 28 360	Sebnitz, Stadt	8 568	8 537	-31	-0,4
14 6 28 370	Stadt Wehlen, Stadt	1 703	1 678	-25	-1,5
14 6 28 380	Stolpen, Stadt	5 872	5 838	-34	-0,6
14 6 28 390	Struppen	2 563	2 555	-8	-0,3
14 6 28 400	Tharandt, Stadt	5 490	5 467	-23	-0,4
14 6 28 410	Wilsdruff, Stadt	13 671	13 689	18	0,1

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



**Lebendgeborene im Freistaat Sachsen 1990, 1995, 2000, 2005 und 2007 bis 2009 nach
Kreisfreien Städten und Landkreisen**
Gebietsstand 1. Januar 2010

Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	1990	1995	2000	2005	2007	2008	2009
14 5 11	Chemnitz, Stadt	3 025	1 431	1 873	1 791	1 887	1 955	1 917
14 5 21	Erzgebirgskreis	4 894	2 370	3 004	2 958	2 872	2 927	2 853
14 5 22	Mittelsachsen	4 120	2 052	2 591	2 399	2 491	2 540	2 474
14 5 23	Vogtlandkreis	2 749	1 442	1 954	1 784	1 782	1 721	1 716
14 5 24	Zwickau	4 003	2 017	2 726	2 536	2 494	2 533	2 470
14 5	Direktionsbezirk Chemnitz	18 791	9 312	12 148	11 468	11 526	11 676	11 430
14 6 12	Dresden, Stadt	5 386	2 786	4 250	4 725	5 307	5 507	5 609
14 6 25	Bautzen	4 470	1 975	2 728	2 500	2 617	2 533	2 490
14 6 26	Görlitz	3 993	1 894	2 327	2 065	2 116	2 058	2 092
14 6 27	Meißen	2 943	1 395	2 040	1 970	1 972	1 932	1 944
14 6 28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2 919	1 410	2 033	1 927	2 048	1 996	2 010
14 6	Direktionsbezirk Dresden	19 711	9 460	13 378	13 187	14 060	14 026	14 145
14 7 13	Leipzig, Stadt	5 613	2 611	3 802	4 312	4 736	5 094	5 018
14 7 29	Leipzig	2 985	1 433	2 098	2 065	1 935	2 025	1 972
14 7 30	Nordsachsen	2 674	1 188	1 713	1 549	1 601	1 590	1 528
14 7	Direktionsbezirk Leipzig	11 272	5 232	7 613	7 926	8 272	8 709	8 518
14	Freistaat Sachsen	49 774	24 004	33 139	32 581	33 858	34 411	34 093



Lebendgeborene im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 1990 bis 2020 (in 1.000)

Quelle: 1990 bis 2009 - Bevölkerungsfortschreibung
2010 bis 2020 - 4. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020

Gebietsstand 1. Januar 2010

Jahr	Variante 1	Variante 3
1990	2,9	2,9
1991	1,7	1,7
1992	1,3	1,3
1993	1,3	1,3
1994	1,3	1,3
1995	1,4	1,4
1996	1,7	1,7
1997	1,7	1,7
1998	1,9	1,9
1999	2,0	2,0
2000	2,0	2,0
2001	1,9	1,9
2002	2,0	2,0
2003	2,0	2,0
2004	2,1	2,1
2005	1,9	1,9
2006	1,9	1,9
2007	2,0	2,0
2008	2,0	2,0
2009	2,0	2,0
2010	1,9	1,8
2011	1,9	1,8
2012	1,9	1,8
2013	1,9	1,8
2014	1,8	1,7
2015	1,8	1,7
2016	1,8	1,7
2017	1,8	1,6
2018	1,8	1,6
2019	1,7	1,6
2020	1,7	1,5

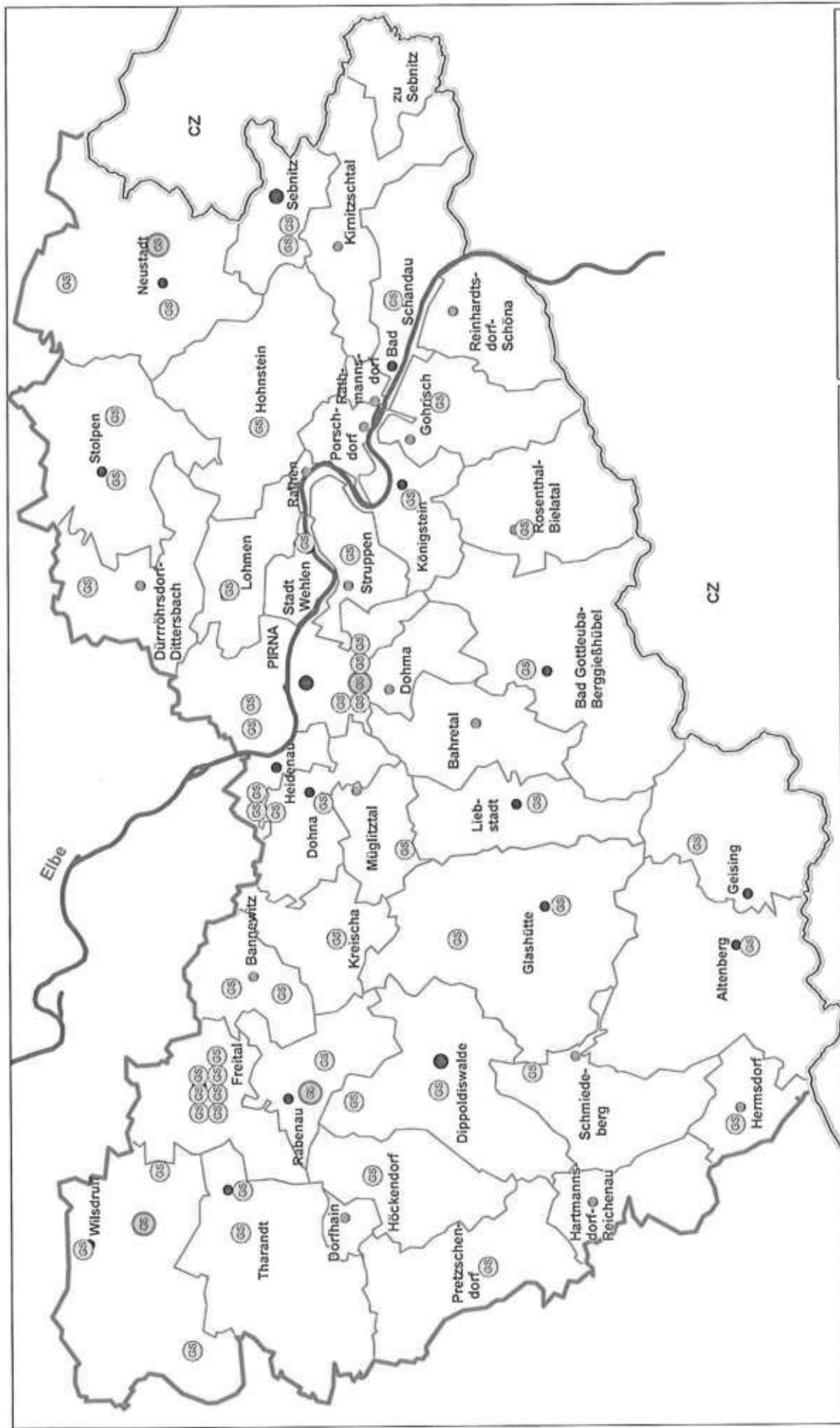
© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge



Teilschulnetzplan

Grundschulen



Bearbeitung/ Landkreis Sächsische Schweiz-
 Osterzgebirge, Landratsamt
 Herausgabe: GB 3, Ref. Regionalentwicklung
 Stand: 07/10
 Quelle: Referat Schulverwaltung,
 Kultur und Sport

Grundschule in kommunaler Trägerschaft

Grundschule in freier Trägerschaft

Gemeindegrenze
 Sitz Gemeinde
 Stadt
 Große Kreisstadt
 KREISSITZ

Grundschulen



Grundschulen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Stand 01.04.2010

Lfd. Nr.	Schulträger	Schule
1	Stadt Heidenau	Grundschule „Bruno Gleißberg“ Heidenau
2		Grundschule „Astrid Lindgren“ Heidenau
3		Grundschule „Heinrich Heine“ Heidenau
4	Christlicher Schulverein Wilsdruffer Land e. V.	Evangelische Grundschule Grumbach
5	Große Kreisstadt Sebnitz	Grundschule Rosenstraße Sebnitz
6		Grundschule Schandauer Straße Sebnitz
7	Stadt Liebstadt	Grundschule „Benjamin Geißler“ Liebstadt
8	Große Kreisstadt Pirna	Grundschule Graupa
9		Grundschule Zehista
10		Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“ Pirna
11		Grundschule Pirna-Neundorf
12	Gemeinde Lohmen	Grundschule Diesterweg Pirna-Copitz
13		Grundschule Pirna-Sonnenstein
14		Grundschule Lohmen
15	Stadt Hohnstein	Grundschule „Konrad Hahnwald“ Hohnstein
16	Stadt Neustadt	Grundschule Oberottendorf
17		Grundschule „Julius Mißbach“ Neustadt
18	Stadt Königstein	Grundschule Königstein
19	Gemeinde Rosenthal-Bielatal	Grundschule Rosenthal-Bielatal
20	Gemeinde Kurort Gohrisch	Grundschule Papstdorf
21	Gemeinde Struppen	Grundschule Struppen
22	Evangelischer Schulverein Sächsische Schweiz e. V.	Evangelische Grundschule Hohwald
23	Stadt Stolpen	Grundschule Stolpen
24		Grundschule Langenwolmsdorf
25	Evangelischer Schulverein Pirna e. V.	Evangelische Grundschule Pirna
26	Stadt Bad Gottleuba- Berggießhübel	Grundschule Berggießhübel



27	Stadt Dohna	Grundschule „Marie Curie“ Dohna	
28	Stadt Wehlen	„Friedrich-Märkel-Grundschule“	
29	Gemeinde Müglitztal	Grundschule Mühlbach	
30	Stadt Bad Schandau	Grundschule „Erich Wustmann“ Bad Schandau	
31	Stadt Wilsdruff	Grundschule Wilsdruff	
32		Grundschule Mohorn	
33		Grundschule Oberhermsdorf	
34	Gemeinde Dürrröhrsdorf- Dittersbach	Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach	
35	Große Kreisstadt Freital	Grundschule „Glückauf“ Freital-Zaukerode	
36		Grundschule „Am Albertschacht“ Freital-Wurgwitz	
37		Grundschule Freital-Pesterwitz	
38		Grundschule „Ludwig Richter“ Freital-Birkigt	
39		Grundschule „Lessing“ Freital-Potschappel	
40		Grundschule Freital-Poisenthal	
41		Grundschule Freital-Hainsberg	
42		Stadt Glashütte	Grundschule Glashütte
43			Grundschule Reinhardtsgrimma
44	Gemeinde Hermsdorf/E.	Grundschule Hermsdorf/E.	
45	Stadt Geising	Grundschule Lauenstein	
46	Stadt Kreischa	Grundschule Kreischa	
47	Gemeinde Pretzschendorf	Grundschule Pretzschendorf	
48	Stadt Tharandt	Grundschule Tharandt	
49		Grundschule „Bernhardt Hantzsch“ Kurort Hartha	
50	Stadt Altenberg	Grundschule Altenberg	
51	Gemeinde Bannewitz	Grundschule Bannewitz	
52		Grundschule Possendorf	
53	Große Kreisstadt Dippoldiswalde	Grundschule Seifersdorf	
54		Grundschule Dippoldiswalde-Reichstädt	
55	Gemeinde Höckendorf	Grundschule Höckendorf	
56	Gemeinde Schmiedeberg	Grundschule Schmiedeberg-Obercarsdorf	



57	Stadt Rabenau	Grundschule Oelsa
58	BGGS Gemeinnützige Bildungsgesellschaft für Gesundheits- und Sozialberufe mbH Zwickau	Freie Grundschule „Regenbogen“ Rabenau



Vorbemerkungen

Die Grundschule umfasst die Klassenstufe eins bis vier. Sie hat die Aufgabe, in einem Bildungsgang, den alle Kinder gemeinsam durchlaufen, grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln. Damit wird die Chancengleichheit für alle Kinder gesichert.

Jede Grundschule muss einem Schulbezirk zugeordnet sein, entweder ist sie die einzige Grundschule in diesem oder eine von mehreren Grundschulen (gemeinsamer Schulbezirk).

Die Mindestschülerzahlen an Grundschulen für die erste einzurichtende Klasse je Klassenstufe betragen 15 Schüler und für jede weitere einzurichtende Klasse 14 Schüler.

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gibt es derzeit 58 Grundschulen. Darunter befinden sich 4 in freier Trägerschaft.

Grundlage für die Erarbeitung der Bedarfsprognosen für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist die Erfassung der im Schulbezirk wohnhaften Kinder und die Aussagen zu den Geburtsprognosen durch die Schulträger.

Die Schülerzahlen in der Grundschule Wehlen waren in der Vergangenheit rückläufig. Das hat dazu geführt, dass im Rahmen einer Zweckvereinbarung mit der Stadt Pirna festgelegt wurde, dass die Stadt Wehlen ab dem Schuljahr 2009/2010 die Aufgaben des Schulträgers für die Ortsteile Mockethal, Zatzschke und Posta wahrnimmt. Die Zweckbestimmung wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Auch die Grundschule Mühlbach konnte in den letzten Jahren nicht immer die geforderte Mindestschülerzahl von 15 Schülern nachweisen. Aus diesem Grund wurde eine Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Müglitztal und der Stadt Dohna ab dem Schuljahr 2010/2011 abgeschlossen. Durch die Zuordnung der Ortsteile Meusegast und Köttewitz der Stadt Dohna zum Schulbezirk der Grundschule Mühlbach werden die Schülerzahlen stabilisiert.



1. Schulnetzbericht

Grundschule Altenberg

Schulstandort: Dippoldiswalder Straße 19, 01773 Altenberg
Schulträger: Stadt Altenberg
Einzugsbereich: Altenberg

Entwicklung der Schülerzahlen

Table with 6 columns: Schuljahr, Schülerzahlen der Vorjahre (Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, gesamt). Rows for 2007/08, 2008/09, 2009/10.

Zügigkeit: 1- bis 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau mit Anbau
Baujahr: 1950/1996
Bauzustand: sanierungsbedürftig
Sporthalle: nein
Betriebskosten pro Jahr: 42,9 TEUR

Mitnutzung durch

Musikschule Dippoldiswalde; Dippser Harmonikamusikschule; Tanzschule Tscharschuh; Chor der Bergstadt Altenberg

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; Bildungswegberatung; Arbeitsgemeinschaften
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

11 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Baumaßnahmen	1.870,0 TEUR	954,0 TEUR
Computerausstattung	31,0 TEUR	24,0 TEUR
Ganztagsangebote	54,0 TEUR	49,0 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Gestaltung Außenbereich 1. BA	25,0 TEUR	2010
Gestaltung Außenbereich 2. BA	50,0 TEUR	2011
Schaffung Räume für Ganztagsangebote	70,0 TEUR	2012

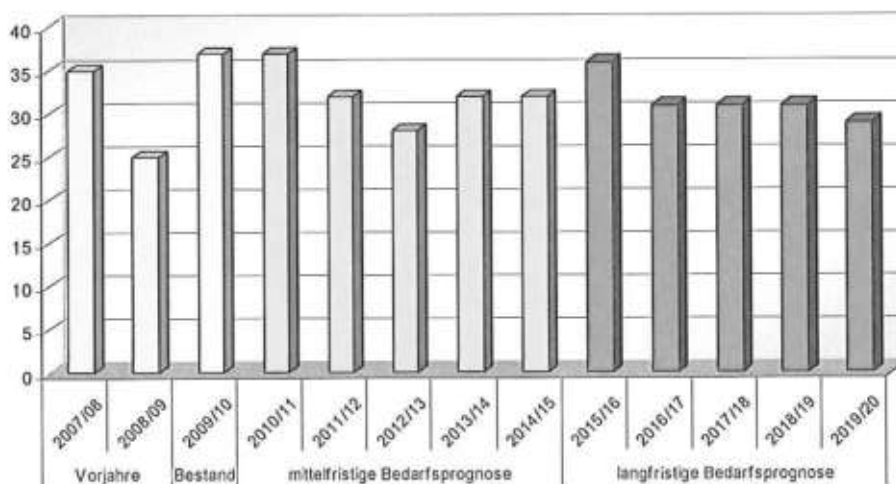
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	37	32	28	32	32

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	36	31	31	31	29

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Erich-Wustmann-Grundschule

Schulstandort: Badallee 8/9, 01814 Bad Schandau
Schulträger: Stadt Bad Schandau
Einzugsbereich: Bad Schandau

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	gesamt
2007/08	38	43	36	29	146
2008/09	34	37	45	37	153
2009/10	40	32	37	45	154

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1909
Bauzustand: saniert
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 50,0 TEUR

Mitnutzung durch

keine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

keine

Schulpartnerschaft: Zakladni Skola T.G. Masaryka, Palackeno 535, CZ 40721 Ceska Kamenice

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

11 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Dach, Pausenhof	68,1 TEUR	-
Ausbau Lehrerzimmer (Kellerraum)	8,0 TEUR	-
Ausbau Werkraum für Grundschule im ehem. Gymnasium	38,7 TEUR	-
Planung und Umbau des ehem. Gymnasiums zur Grundschule	32,8 TEUR	-
Hochwasserschadensbeseitigung einschließlich Ausstattung	262,1 TEUR	210,8 TEUR
Sanierung und Erweiterung	1.499,9 TEUR	665,3 TEUR

langfristige Zielplanung

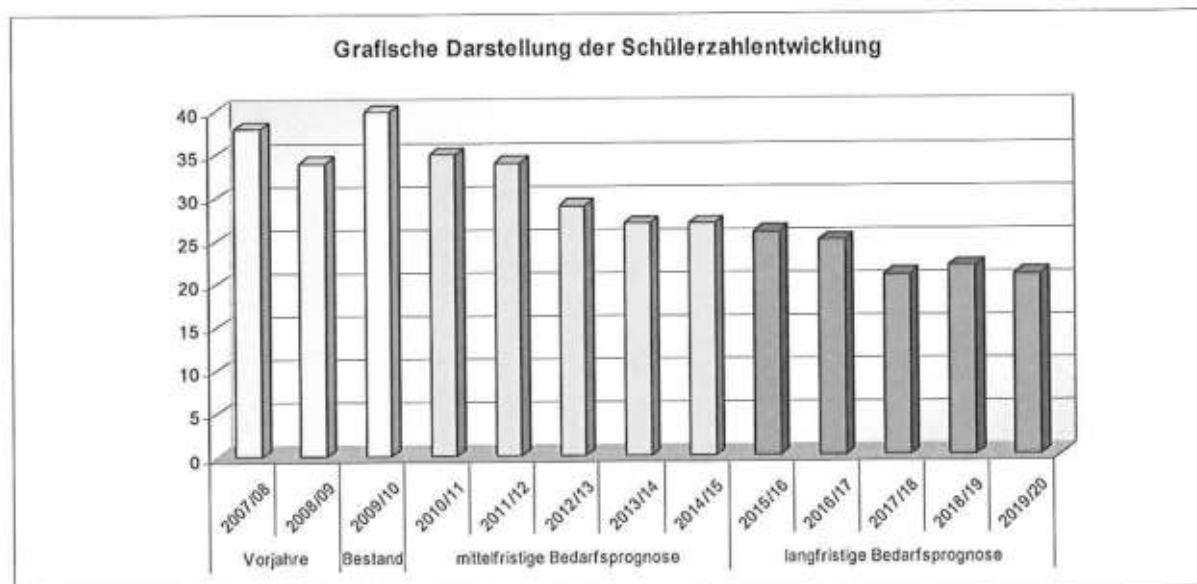
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
keine Angaben	-	-

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	35	34	29	27	27

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	26	25	21	22	21





1. Schulnetzbericht

Grundschule Bannewitz

Schulstandort: Neues Leben 26, 01728 Bannewitz
Schulträger: Gemeinde Bannewitz
Einzugsbereich: Bannewitz

Entwicklung der Schülerzahlen

Table with 6 columns: Schuljahr, Schülerzahlen der Vorjahre (Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, gesamt) and 3 rows of data for years 2007/08, 2008/09, and 2009/10.

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: 20-klassige POS - Typenprojekt
Baujahr: 1985
Bauzustand: gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 87,0 TEUR

Mitnutzung durch
Mittelschule Bannewitz

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

„Jedem Kind ein Instrument“ mit Musik- Tanz- Kunstschule (MTK) Bannewitz
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Bus, Fahrrad

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

9 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Dach Schulgebäude, Fenster Schulgebäude und Turnhalle	210,8 TEUR	149,8 TEUR
Sanitär Schulgebäude und Turnhalle	252,4 TEUR	176,7 TEUR
Brandschutz	50,3 TEUR	36,2 TEUR
energetische Sanierung und Trockenlegung Schulgebäude	273,3 TEUR	218,6 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Arbeiten im Innen- und Außenbereich	55,0 TEUR	2010/2011
Sanierung Turnhalle	200,0 TEUR	2012/2013

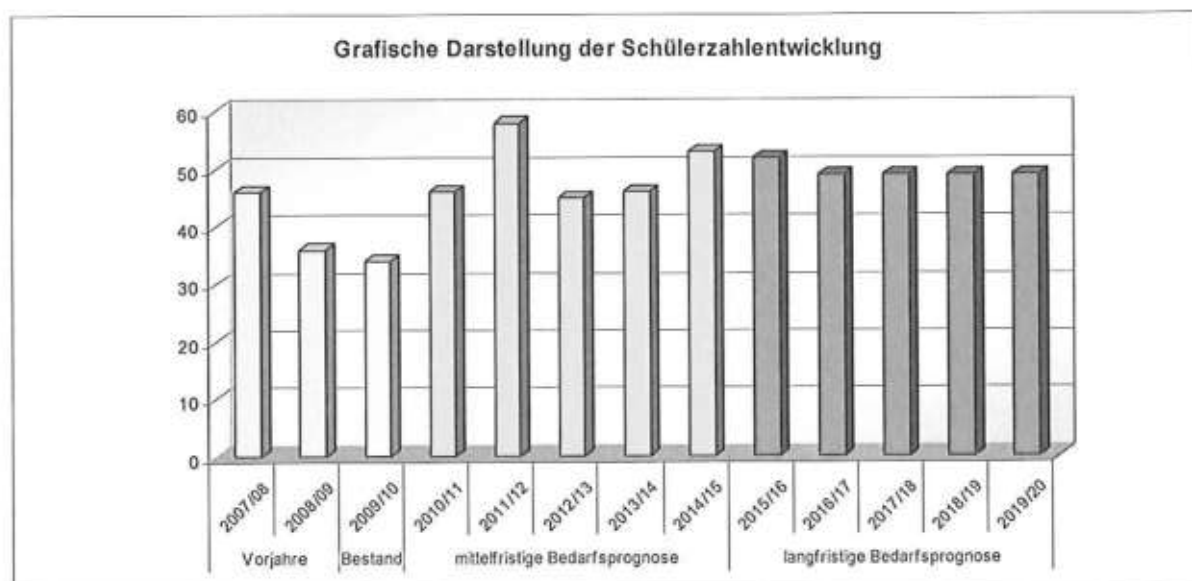
Bemerkung: Perspektiv ist ein Anbau notwendig, derzeit noch keine genauen Kostenangaben

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	46	58	45	46	53

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	52	49	49	49	49



**1. Schulnetzbericht**Grundschule Berggießhübel**Schulstandort:**Makarenkostraße 15,
01819 Bad Gottleuba-Berggießhübel
Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel
Bad Gottleuba-Berggießhübel**Schulträger:****Einzugsbereich:****Entwicklung der Schülerzahlen**

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	gesamt
2007/08	36	32	35	34	137
2008/09	19	35	31	37	122
2009/10	35	21	33	31	120

Zügigkeit:

2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp:

freistehend mit Anbau

Baujahr:

1968

Bauzustand:

teilsaniert

Sporthalle:

ja

Betriebskosten pro Jahr:

99,9 TEUR

Mitnutzung durch

Hort Berggießhübel (Hausaufgabenbetreuung); Kita „Flohkiste“ Berggießhübel

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote

Schulpartnerschaft: keine**Verkehrsanbindung**

fußläufig, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

11 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang:

nein

Lift:

nein

Toilette:

nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition: Teilsanierung Schulgebäude, Fenster und Brandschutz, Konjunkturpaket II (2009)	Aufwand: 340,2 TEUR	Fördermittelanteil: 272,2 TEUR
--	------------------------	-----------------------------------

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Umsetzung Brandschutzkonzept/ Hofflächensanierung	25,0 TEUR	2010
Trockenlegung Keller	28,0 TEUR	2010
Dachsanierung	130,0 TEUR	2011
WDVS Fassade	45,0 TEUR	2011
Heizungseinstellung und Heizkörperaustausch	80,0 TEUR	2012
Ausbindung RW/SW	20,0 TEUR	2013
Fußbodenerneuerung und Innentüren	70,0 TEUR	2014
Erneuerung Elektrik	10,0 TEUR	2015
Außengestaltung	15,0 TEUR	2016

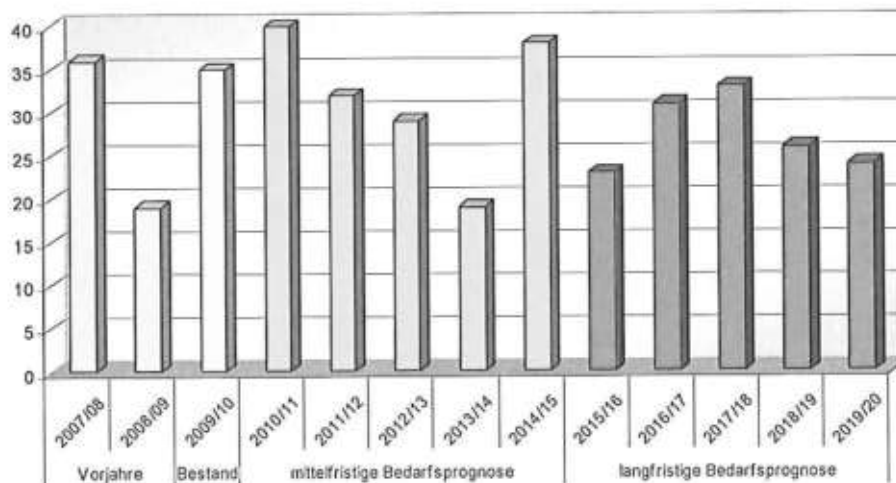
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	40	32	29	19	38

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	23	31	33	26	24

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Grundschule Seifersdorf

Schulstandort: Borlaser Straße 7, 01744 Dippoldiswalde
Schulträger: Große Kreisstadt Dippoldiswalde
Einzugsbereich: Dippoldiswalde

Entwicklung der Schülerzahlen

Table with 6 columns: Schuljahr, Schülerzahlen der Vorjahre (Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, Gesamt). Rows for years 2007/08, 2008/09, 2009/10.

Zügigkeit: 1-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Plattenbau
Baujahr: 1989
Bauzustand: teilsaniert
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 17,5 TEUR

Mitnutzung durch

Kita und Hort der Grundschule Seifersdorf

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Minifußballfeld; Schulgarten; Gymnastikhalle
Schulpartnerschaft: Polen; Großbritannien; Tschechien

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum als Ergänzungsstandort ländlicher Raum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

6 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Heizungsumstellung/Schulhausbau/ Gymnastikhalle (1992-1993)	357,8 TEUR	126,7 TEUR
diverse Baumaßnahmen (1994-1997, 2002, 2004, 2005, 2007)	1.103,2 TEUR	-
Baumaßnahmen Spielplatz/Minifußballfeld (1997/1998/2008)	39,3 TEUR	-
Medios-Konzept (2004)	19,7 TEUR	14,2 TEUR
Entwässerung (2005)	10,4 TEUR	-

langfristige Zielplanung

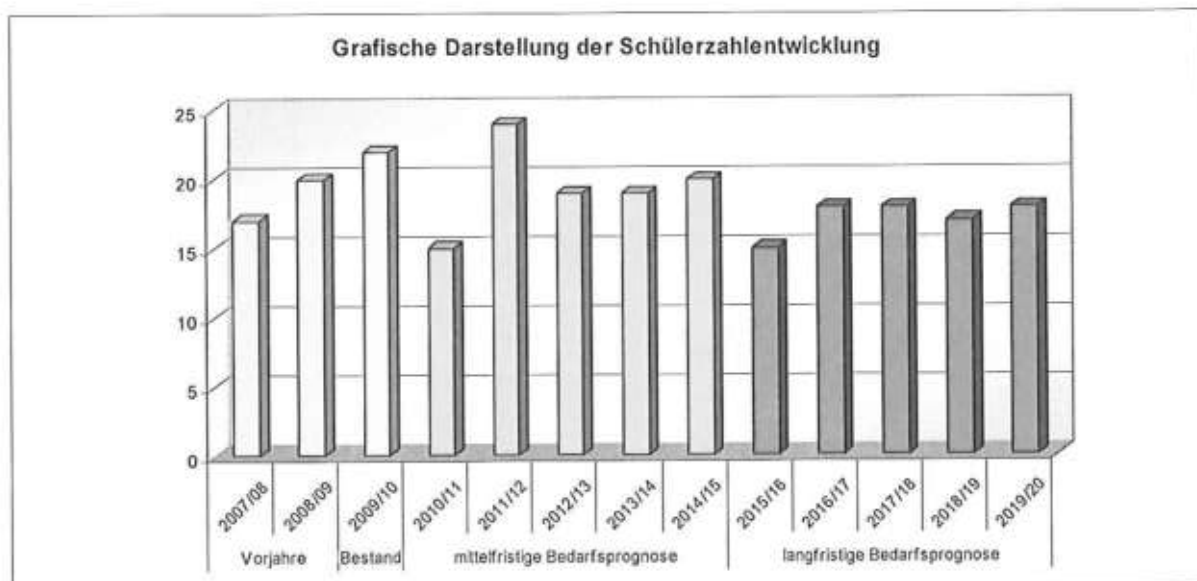
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
energetische Sanierung	214,5 TEUR	2010

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	15	24	19	19	20

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	15	18	18	17	18





1. Schulnetzbericht

Grundschule Dippoldiswalde

Schulstandort: Ruppendorfer Straße 12a,
01744 Dippoldiswalde

Schulträger: Große Kreisstadt Dippoldiswalde

Einzugsbereich: Dippoldiswalde

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	gesamt
2007/08	65	73	53	63	254
2008/09	67	62	65	50	244
2009/10	57	65	53	66	241

Zügigkeit: 3-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Massivbau mit Erweiterungen

Baujahr: 1967/2004/2009

Bauzustand: teilsaniert

Sporthalle: ja

Betriebskosten pro Jahr: 27,5 TEUR

Mitnutzung durch
Hort der Grundschule

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote

Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung
fußläufig, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Mittelzentrum als Ergänzungsstandort ländlicher Raum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume
15 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja

Lift: ja

Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Baumaßnahmen Schulhof (1993/2000-2001)	163,2 TEUR	-
Brandschutzkonzept (2003)	52,5 TEUR	31,5 TEUR
Medios-Konzept, Innenausstattung (2003/2005)	28,6 TEUR	21,7 TEUR
Baumaßnahmen (2004)	212,4 TEUR	-
Baumaßnahmen Turnhallendach (2006)	56,0 TEUR	28,0 TEUR
Sanierung Toilettenanlagen (2007)	123,8 TEUR	59,4 TEUR
Kapazitätserweiterung (2008/2009)	724,8 TEUR	663,6 TEUR

langfristige Zielplanung

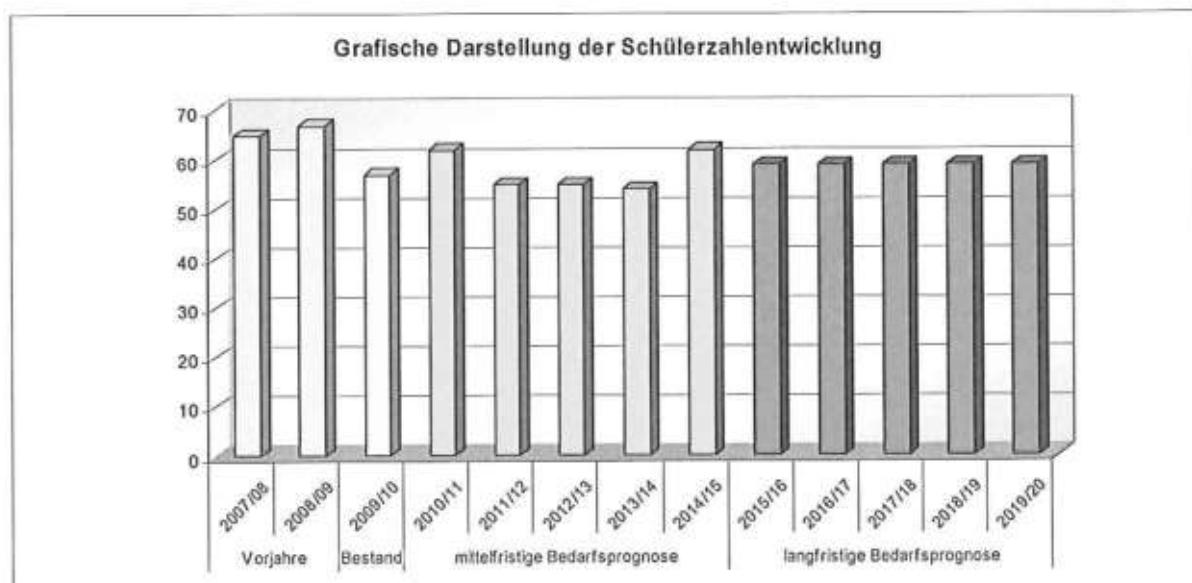
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Altbausanierung	158,3 TEUR	2009/2010
energetische Sanierung	205,7 TEUR	2009/2010

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	62	55	55	54	62

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	59	59	59	59	59



**1. Schulnetzbericht**Marie-Curie-Grundschule

Schulstandort: Burgstraße 15, 01809 Dohna
Schulträger: Stadt Dohna
Einzugsbereich: Dohna

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	gesamt
2007/08	45	38	45	35	163
2008/09	40	44	42	44	170
2009/10	40	40	45	46	171

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau mit 3 Anbauten
Baujahr: 1891
Bauzustand: in Ordnung
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 70,5 TEUR

Mitnutzung durch

Marie-Curie-Mittelschule Dohna

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; Projekt zur Förderung von Kindern mit lern- und verhaltensbedingten Besonderheiten
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

9 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja (Turnhalle)
Lift: ja (Turnhalle)
Toilette: ja (Turnhalle)



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Generalsanierung (1991-1992)	623,1 TEUR	384,7 TEUR
Sanierung Turnhalle (1993-1995)	191,4 TEUR	60,0 TEUR
Sportaußenanlagen (1998-1999)	6,4 TEUR	-
Turnhalle (2001-2004)	2.231,3 TEUR	1.509,3 TEUR
Brandschutzkonzept (2002-2008)	339,3 TEUR	149,9 TEUR
provisorische Schullehrküche (2003/2005)	29,0 TEUR	-

langfristige Zielplanung

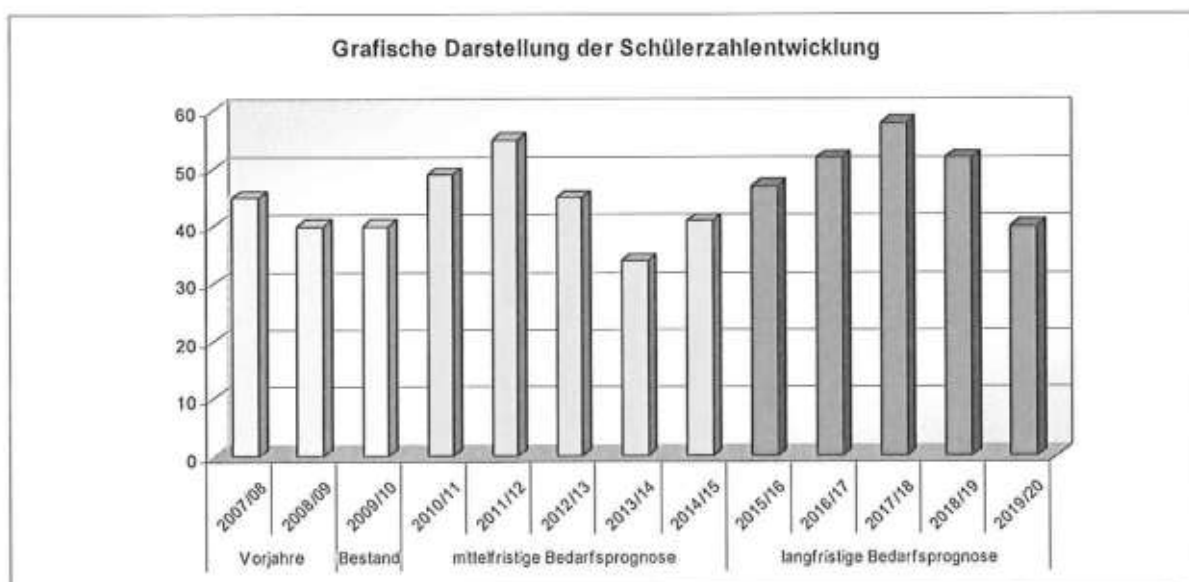
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
energetische Schulgebäudeteilsanierung (Dach, Fußboden, Kellerbereich)	215,0 TEUR	-
Sanierung Außensportanlagen	375,0 TEUR	-
Anbau (neuer Speiseraum integriert)	3.015,0 TEUR	-
Anpassung der Altbausubstanz an das Raumprogramm des Freistaates Sachsen (Schaffung von Projekträumen) Integration der Schullehrküche in das vorhandene Schulhaus (gemeinsame Nutzung mit Mittelschule)		

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	49	55	45	34	41

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	47	52	58	52	40





1. Schulnetzbericht

Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Schulstandort: Schulstraße 3, 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach
Schulträger: Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach
Einzugsbereich: Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Entwicklung der Schülerzahlen

Table with 6 columns: Schuljahr, Schülerzahlen der Vorjahre (Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, gesamt) and rows for years 2007/08, 2008/09, 2009/10.

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Typ Dresden
Baujahr: 1970
Bauzustand: komplett Saniert
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 94,4 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Grundschule; Sportvereine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote (offen)
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

12 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
Lift: ja
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Brandschutz	780 TEUR	295,3 TEUR
Barrierefreies Bauen	205,7 TEUR	138,8 TEUR
Energie Maßnahmen	365,9 TEUR	206,1 TEUR
Sanierung Grundschule	655,8 TEUR	317,2 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Neugestaltung Schulhof	100,0 TEUR	-
Neugestaltung Außensportanlage	50,0 TEUR	-
Neugestaltung Werkraum	15,0 TEUR	-

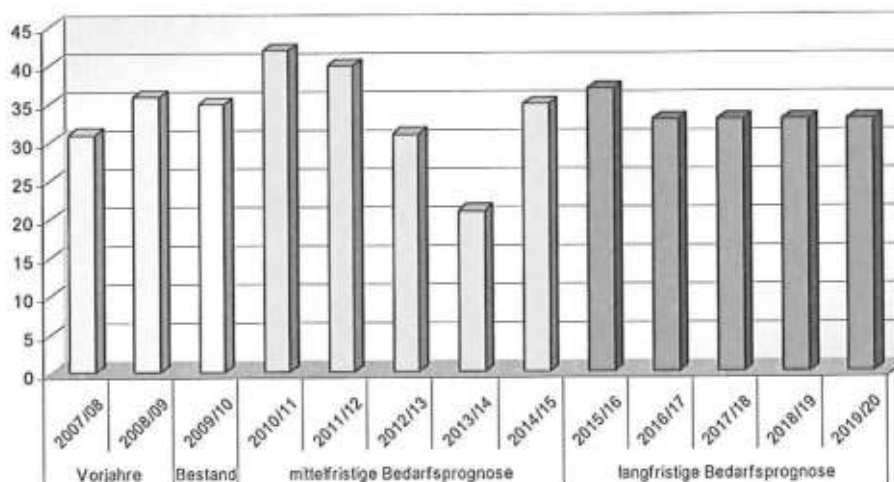
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	42	40	31	21	35

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	37	33	33	33	33

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Grundschule „Ludwig Richter“ – Freital-Birkigt

Schulstandort: Ludwig-Richter-Straße 1, 01705 Freital
Schulträger: Große Kreisstadt Freital
Einzugsbereich: Freital

Entwicklung der Schülerzahlen

Table with 6 columns: Schuljahr, Schülerzahlen der Vorjahre (Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, Gesamt). Rows for 2007/08, 2008/09, 2009/10.

Zügigkeit: 1,5-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1898
Bauzustand: saniert
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 67,0 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Grundschule Ludwig Richter

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; Umsetzung Konzept bewegter Unterricht; Sportförderung außerhalb des Unterrichts
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum im Verdichtungsraum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

8 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition: Sanierung (2007-2008)	Aufwand: 983,0 TEUR	Fördermittelanteil: 253,0 TEUR
---------------------------------------	------------------------	-----------------------------------

langfristige Zielplanung

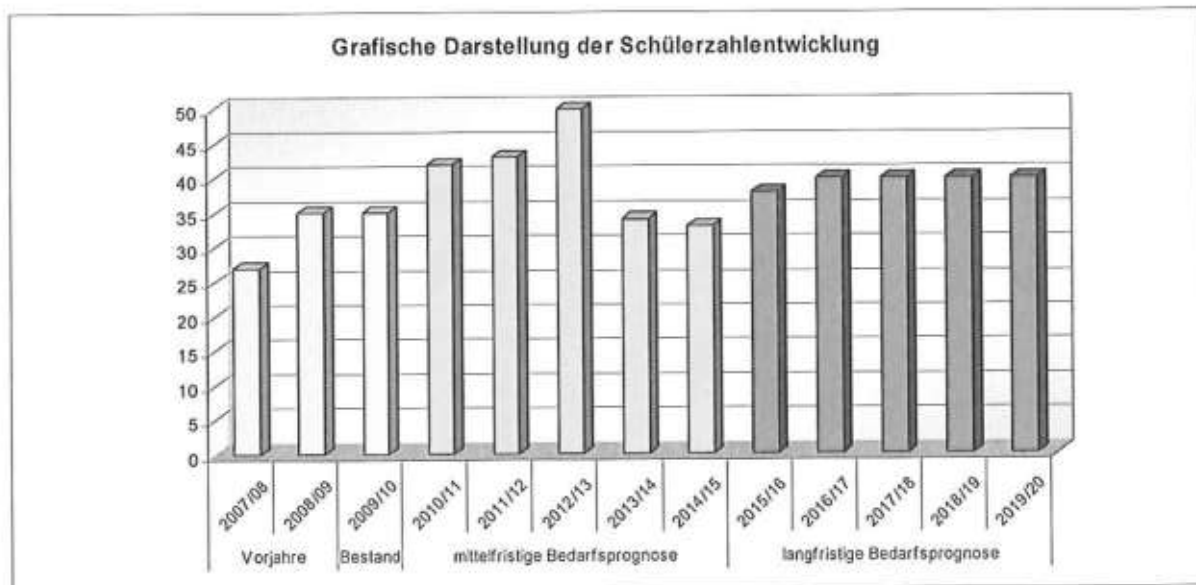
Investition: keine Angaben	Aufwand: -	Zeitraum: -
-------------------------------	---------------	----------------

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	42	43	50	34	33

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	38	40	40	40	40





1. Schulnetzbericht

Geschwister-Scholl-Grundschule – Freital-Hainsberg

Schulstandort: Richard-Wolf-Straße 1, 01705 Freital
Schulträger: Große Kreisstadt Freital
Einzugsbereich: Freital

Entwicklung der Schülerzahlen

Table with 6 columns: Schuljahr, Schülerzahlen der Vorjahre (Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, Gesamt) and 3 rows of data for years 2007/08, 2008/09, and 2009/10.

Zügigkeit: 2,5-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Mauerwerk
Baujahr: 1968
Bauzustand: sanierungsbedürftig
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 60,0 TEUR

Mitnutzung durch

Hort Geschwister Scholl; Zweigstelle der Städtischen Kinderbücherei

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; Schul- und Freizeitgarten; AG Tanzen, Sport
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum im Verdichtungsraum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

11 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Sonstige Investitionen (1993-2008)	317,0 TEUR	33,0 TEUR

langfristige Zielplanung

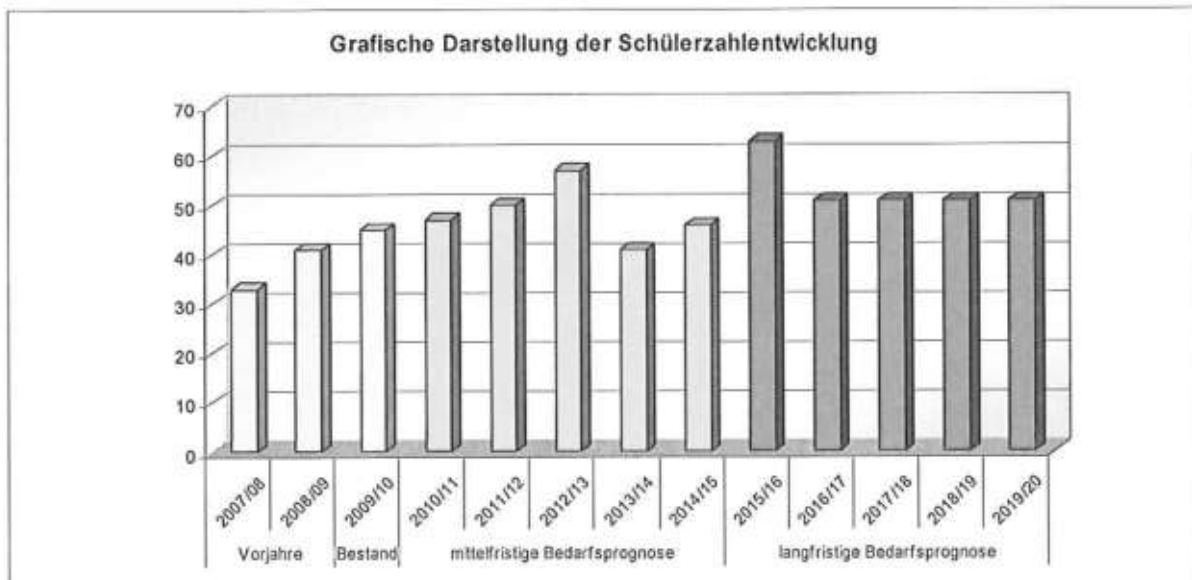
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Sanierung Fenster, Sanitär, Fußböden, Mauerwerk	-	-

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	47	50	57	41	46

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	63	51	51	51	51





1. Schulnetzbericht

Grundschule Poisental – Freital-Niederhäslich

Schulstandort: Poisentalstraße 79, 01705 Freital
Schulträger: Große Kreisstadt Freital
Einzugsbereich: Freital

Entwicklung der Schülerzahlen

Table with 6 columns: Schuljahr, Schülerzahlen der Vorjahre (Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, Gesamt). Rows for years 2007/08, 2008/09, 2009/10.

Zügigkeit: 2,5-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1876
Bauzustand: saniert
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 130,0 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Grundschule Poisental

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Stammschule für katholischen Religionsunterricht; Integration von Kindern mit Förderschwerpunkt „Sprache“; Ganztagsangebote
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum im Verdichtungsraum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

13 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
sonstige Investitionen (2000-2008)	303,0 TEUR	74,0 TEUR
Anbau Rettungstreppe, Fassade, Brandschutz (2009-2010)	894,0 TEUR	684,0 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
keine Angaben	-	-

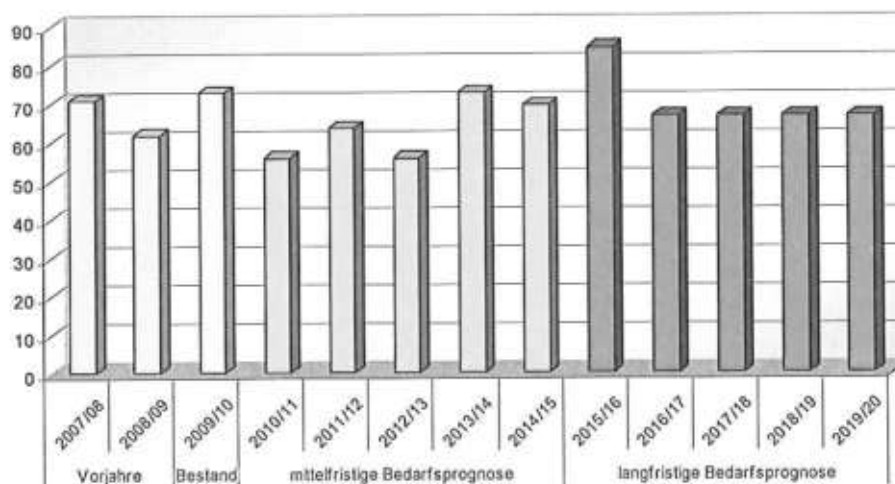
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	56	64	56	73	70

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	85	67	67	67	67

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Grundschule Pesterwitz

Schulstandort: Wurgwitzer Straße 6, 01705 Freital
Schulträger: Große Kreisstadt Freital
Einzugsbereich: Freital, Dresden Altfranken

Entwicklung der Schülerzahlen

Table with 6 columns: Schuljahr, Schülerzahlen der Vorjahre (Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, Gesamt). Rows for years 2007/08, 2008/09, and 2009/10.

Zügigkeit: 1,5-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1890
Bauzustand: in Sanierung
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 72,0 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Grundschule Pesterwitz; Musikschule

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; Musikschule im Haus
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum im Verdichtungsraum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

9 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition: sonstige Investitionen, Anbau Rettungstreppe (1999-2008)	Aufwand: 714,0 TEUR	Fördermittelanteil: 38,0 TEUR
---	------------------------	----------------------------------

langfristige Zielplanung

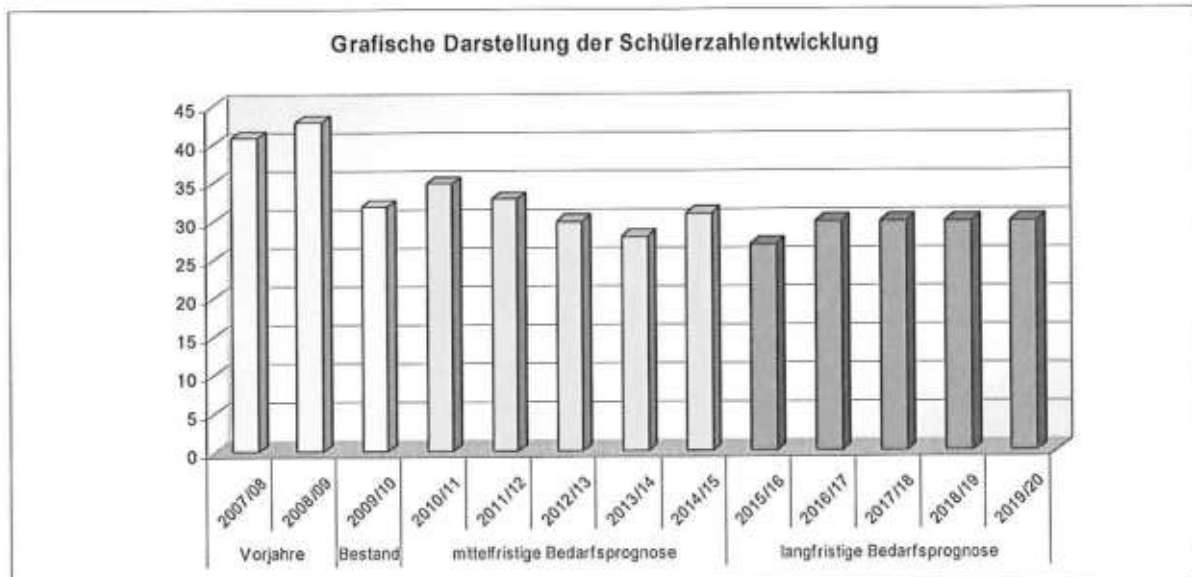
Investition: Trockenlegung Mauerwerk, Sanierung, Dach (2010)	Aufwand: 802,0 TEUR	Zeitraum: 2010-2011
--	------------------------	------------------------

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	35	33	30	28	31

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	27	30	30	30	30



**1. Schulnetzbericht**Grundschule „G. E. Lessing“ – Freital-Potschappel

Schulstandort: Zur Lessingschule 17, 01705 Freital
Schulträger: Große Kreisstadt Freital
Einzugsbereich: Freital

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	35	37	30	27	129
2008/09	28	34	36	27	125
2009/10	34	30	34	28	126

Zügigkeit: 2,5-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1875
Bauzustand: in Sanierung
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 62,0 TEUR

Mitnutzung durch

Lessing Mittelschule

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; Lernen in Anlehnung an die Ideen von Maria Montessori;
 Hausaufgabenbetreuung; AG's: Tanzen, Flötenspiel, Singen – Spielen – Musizieren, Theater,
 Kreatives Basteln, Schach, Technik, Umweltdetektive, Ringen/Zweikampf, Handball, Schulgarten;
 Förderangebote: Computer AG, Wilhelmines Rückenkurs; Ganzjährige Projekte: „Der Natur auf der
 Spur“; „Schule in Bewegung“; Weihnachtssingen im Kulturhaus; Lesewettstreit; kleine
 Mathematikolympiade; Schnupperstunde Schulanfänger; Orientierungselternabend für 3. und 4.
 Klasse; Projektwoche; Tag der offenen Tür; Schulfest
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum im Verdichtungsraum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

11 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
Lift: ja
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition: Sonstige Investitionen (2004-2008)	Aufwand: 48,0 TEUR	Fördermittelanteil: 25,0 TEUR
--	-----------------------	----------------------------------

langfristige Zielplanung

Investition: Sanierung Fenster, Sanitär, Fußböden, Mauerwerk, Eit	Aufwand: 3.100,0 TEUR	Zeitraum: 2009-2012
---	--------------------------	------------------------

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	61	49	31	41	62

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	54	48	48	48	48



**1. Schulnetzbericht**Grundschule „Am Albertschacht“ – Freital-Wurgwitz

Schulstandort: Zur Quäne 11, 01705 Freital
Schulträger: Große Kreisstadt Freital
Einzugsbereich: Freital-Wurgwitz, Kohlsdorf, Niederhermsdorf

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	gesamt
2007/08	33	32	32	23	120
2008/09	26	33	28	33	120
2009/10	41	24	34	29	128

Zügigkeit: 1,5-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Typ Dresden
Baujahr: 1982
Bauzustand: sanierungsbedürftig
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 202,0 TEUR

Mitnutzung durch

Grundschule und Hort Wurgwitz

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Herbstprojekttag mit Lampionumzug; ADAC Fahrradturnier; Theaterbesuch vor Weihnachten; Fasching in Wurgwitz; Gemeinsamer Wandertag vor Schuljahresende; AG's: Chor, Laienspiel, Schulgarten, Schulchronik, Tanz, Schach; Spielerisch Englisch lernen; Schach; Skype-Projekt Förderung englische Sprache mit Schulen in Estland und England; anerkannte Kneipp Schule seit Sep. 2010

Schulpartnerschaft: Kita „Kinderland“ Wurgwitz; Kita „Sonnenblume“ Zauckerode

Verkehrsanbindung

fußläufig, Bus, Fahrrad

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum im Verdichtungsraum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

8 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Sonstige Investitionen (2004-2008)	83,0 TEUR	24,0 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Sanierung	1.800,0 TEUR	2010/2013

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	27	32	23	22	33

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	21	26	26	26	26





1. Schulnetzbericht

Glückauf-Grundschule – Freital-Zuckerode

Schulstandort: Straße der Stahlwerker 8, 01705 Freital
 Schulträger: Große Kreisstadt Freital
 Einzugsbereich: Freital

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	40	43	88	42	213
2008/09	32	43	83	45	203
2009/10	47	33	81	47	208

Zügigkeit: 2,5-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Typenbau
 Baujahr: 1976
 Bauzustand: saniert
 Sporthalle: ja
 Betriebskosten pro Jahr: 153,0 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Grundschule Glückauf

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; Förderung von LRS-Schülern und für Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse (DaZ); Französische in Klassen 3 und 4 möglich; Angebote im musisch-künstlerischen, sportlichen und sprachlichen Bereich
 Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum im Verdichtungsraum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

17 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
 Lift: ja
 Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Sonstige Investitionen (seit 1991)	1.500,0 TEUR	500,0 TEUR
Teilsanierung (2009)	1.070,0 TEUR	350,0 TEUR
Neubau Turnhalle (2010)	1.021,0 TEUR	680,0 TEUR

langfristige Zielplanung

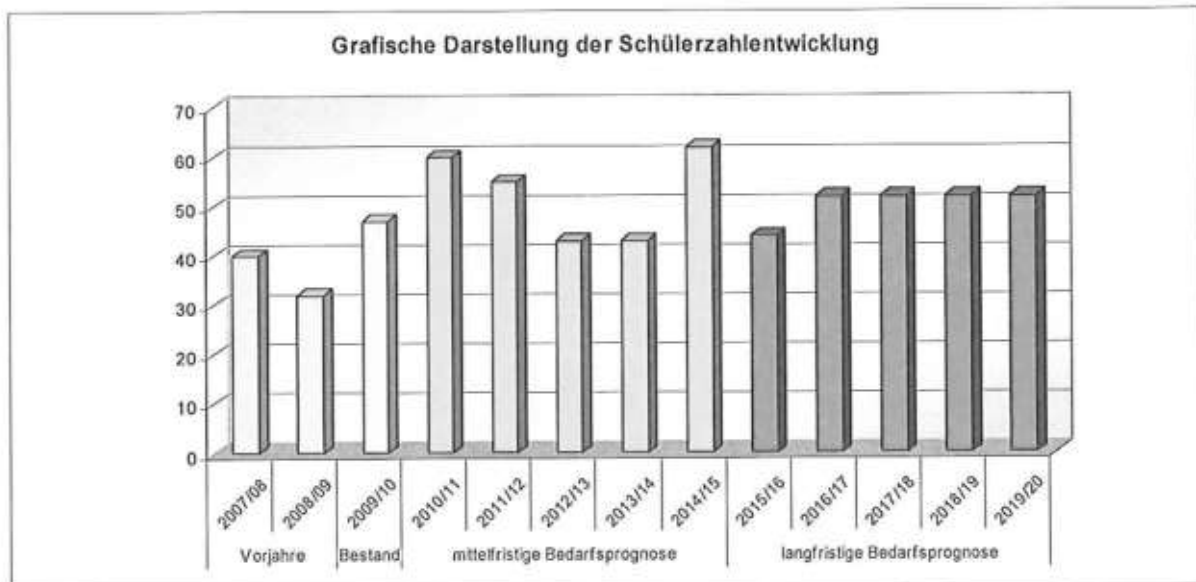
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Sanierung 2. BA (Fußböden, Türen, Außenanlagen)	1.200,0 TEUR	2009-2010

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	60	55	43	43	62

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	44	52	52	52	52





1. Schulnetzbericht

Grundschule Reinhardtsgrimma

Schulstandort: Hauptstraße 53, 01768 Glashütte
 Schulträger: Stadt Glashütte
 Einzugsbereich: Glashütte

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	29	22	13	20	84
2008/09	31	29	20	16	96
2009/10	23	30	27	20	100

Zügigkeit: 1- bis 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau mit Anbau
 Baujahr: 1884/1971
 Bauzustand: sanierungsbedürftig
 Sporthalle: ja
 Betriebskosten pro Jahr: 65,0 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Grundschule Reinhardtsgrimma; Vereine (Turnhalle)

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Keine
 Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

10 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
 Lift: nein
 Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Fenster (1996)	77,3 TEUR	-
Fenster Altbau (1997-1998)	103,6 TEUR	-
Türsprechanlage, Sanierung Sanitäranlagen, Lehrplatz Behinderte (1999)	1,5 TEUR 17,0 TEUR 1,2 TEUR	0,8 TEUR - -
Vermögenserwerb (2001-2007)	65,5 TEUR	-
Hochwasser (2002-2005)	99,3 TEUR	66,0 TEUR (Spenden)
Hochbaumaßnahmen/Sanitär, Vermögenserwerb, Planungsleistung (2004)	79,3 TEUR 8,2 TEUR 9,8 TEUR	64,5 TEUR - -
Computerausstattung und Installation (2005)	16,0 TEUR	12,0 TEUR
Schulhof (2006)	86,2 TEUR	51,0 TEUR
Heizung, Fassade/Brandschutz, Neubau Sportanlage (2007)	3,9 TEUR	-
Öllager (2008)	10,5 TEUR	-

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Energetische Sanierung	375,0 TEUR	2009

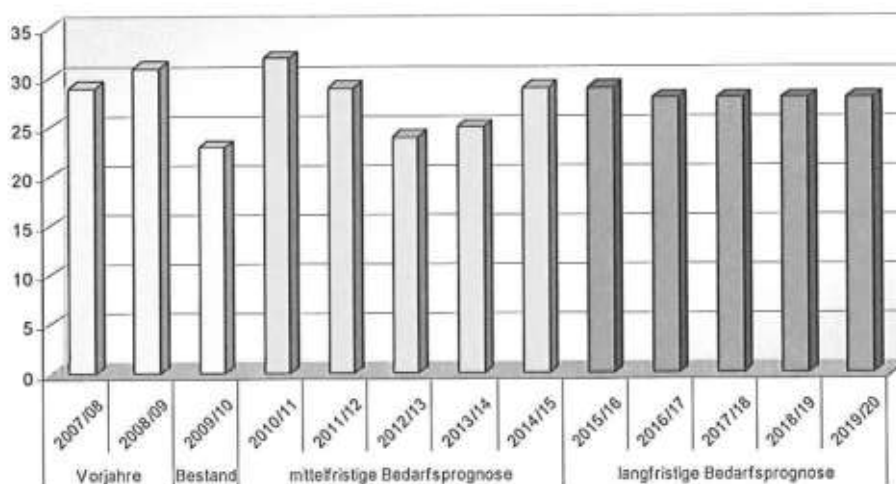
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	32	29	24	25	29

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	29	28	28	28	28

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Grundschule Glashütte

Schulstandort: Schulstraße 4, 01768 Glashütte
Schulträger: Stadt Glashütte
Einzugsbereich: Glashütte

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	24	28	26	34	112
2008/09	23	24	22	25	94
2009/10	34	23	21	23	101

Zügigkeit: 1- bis 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau mit Anbau
Baujahr: 1902/1982
Bauzustand: saniert
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 98,0 TEUR

Mitnutzung durch
Schülerclub, Vereine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung
fußläufig, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume
12 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Kläranlage, Heizung (1991)	5,9 TEUR 120,4 TEUR	- -
Rekonstruktion Oberschule Heizung, Türen, Fenster, Malerarbeiten, Lehrküche, Decken, Telefonanlage (1992-1994)	320,8 TEUR	287,3 TEUR
IT-Technik (1995-1996/2000-2001/2006)	81,0 TEUR	15,9 TEUR
Ausstattung (1996/1998)	11,6 TEUR	-
Tafel, Sprungkissen, Kletterwand (1999)	9,4 TEUR	9,4 TEUR
Gebäude (2001)	10,2 TEUR	-
Fluchttreppe (2001-2002)	54,7 TEUR	-
Werkraum (2001-2002)	17,0 TEUR	-
Chemiekabinett (2001/2003-2004)	45,4 TEUR	-
Brandschutztüren, Energiewärmeumstellung (2003)	3,9 TEUR 19,8 TEUR	- -
Gebäuderekonstruktion (2006-2008)	94,0 TEUR	38,0 TEUR

langfristige Zielplanung

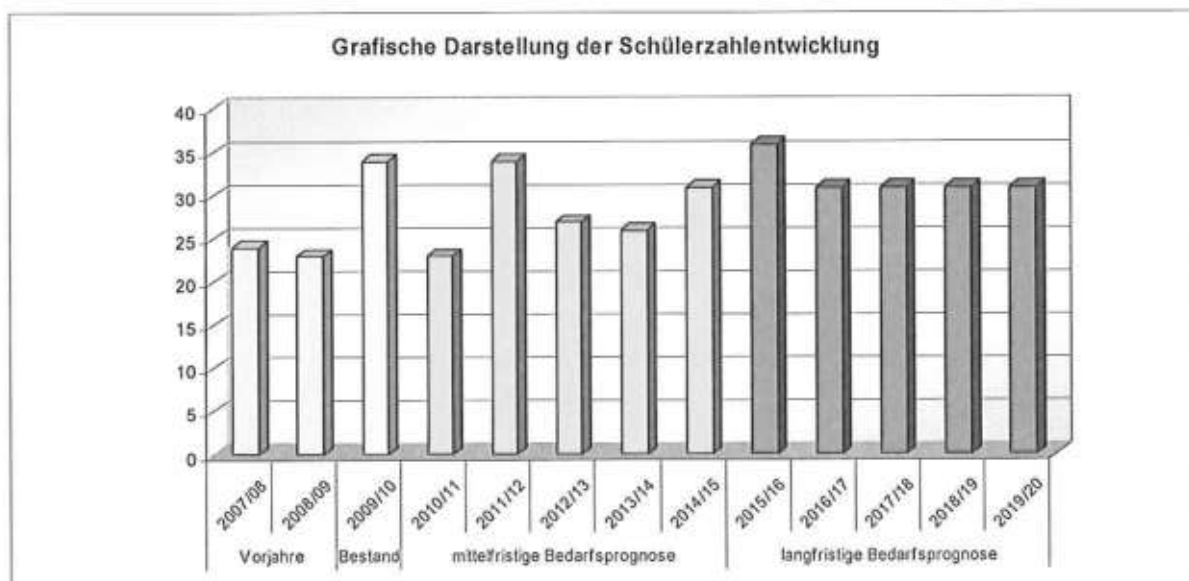
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Komplettisanierung	2.078,0 TEUR	2010

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	23	34	27	26	31

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	36	31	31	31	31





1. Schulnetzbericht

Astrid-Lindgren-Grundschule

Schulstandort: Dresden Straße 62, 01809 Heidenau
Schulträger: Stadt Heidenau
Einzugsbereich: Heidenau, Dresden

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	gesamt
2007/08	57	36	53	51	197
2008/09	55	59	34	51	199
2009/10	49	55	58	40	202

Zügigkeit: 3-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: BWZK 4110
Baujahr: 1986
Bauzustand: gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 51,8 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Astrid-Lindgren-Grundschule, Schule zur Lernförderung „Ernst Heinrich Stötzner“

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; Förderung von besonders begabten Schülern durch individuelle Lernangebote;
 „Sportfreundliche Schule“ (2006/07); „bewegte und sichere Schule“ (2008/09)
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Eisenbahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

14 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Schulgebäude: Sportplatz und Freiflächen (1991), Sanierung innen (Heizung und Malerarbeiten; 1992), Gebäudesanierung außen (1993), Weiterführung der Gebäudesanierung außen (1997), Brandschutz (2004), Sanitäranlagen, Versorgungsleitung (2005), Notbeleuchtung (2009)	2.265,8 TEUR	1.034,3 TEUR
Sporthalle: Renovierung innen (1998), Gebäudesanierung innen und außen (2001) Gebäudesanierung innen (2002)	324,8 TEUR	255,1 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Elektrik (Grundschulgebäude und Sporthalle)	395,0 TEUR	-
Aufzug und Fassade	420,6 TEUR	-
Schulsportplatz	353,5 TEUR	-
Förderschule innen (Instandhaltung)	93,0 TEUR	-
Schallschutzmaßnahmen	60,0 TEUR	-
Fassade Sporthalle	80,5 TEUR	-

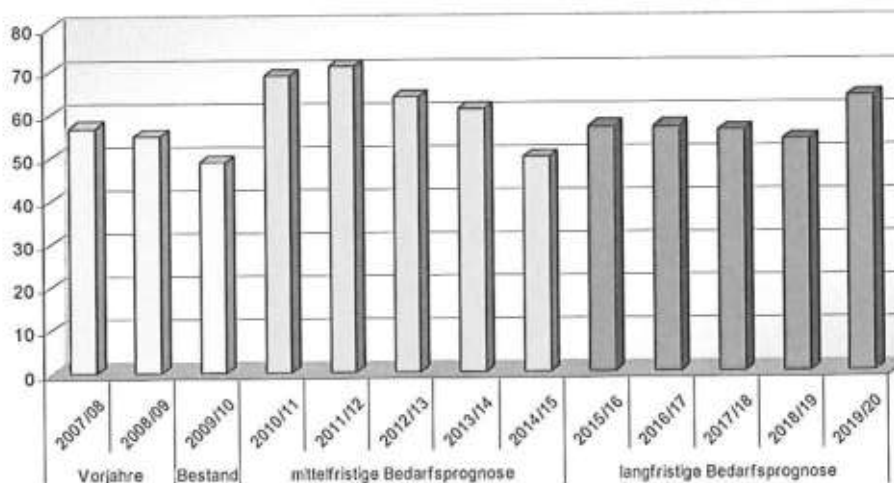
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	69	71	64	61	50

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	57	57	56	54	64

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Grundschule „Bruno Gleißberg“

Schulstandort: Ernst-Schneller-Straße 12, 01809 Heidenau
 Schulträger: Stadt Heidenau
 Einzugsbereich: Heidenau

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	gesamt
2007/08	46	55	37	38	176
2008/09	37	44	54	40	175
2009/10	33	37	38	55	163

Zügigkeit: 3-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: BWZK 4110 Grundschule
 Baujahr: 1974/1975
 Bauzustand: gut
 Sporthalle: ja
 Betriebskosten pro Jahr: 70,6 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Grundschule; Klassen 5 und 6 des Pestalozzi-Gymnasiums

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; Projekt Schulgarten im Rahmen des Ganztagsangebotes
 Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

12 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
 Lift: nein
 Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Grundschulgebäude: Heizungsumstellung, Fenstererneuerung, Gebäudesanierung außen (Dach; 1993/1994), Weiterführung der Gebäudesanierung außen und innen (1998), Brandschutzmaßnahmen (2008), Grundleitung incl. Erneuerung Steigleitung Kaltwasser (2009), Wärmedämmfassade incl. Außenjalousien, Außentreppenanlagen, Sanitär (2010)	2.111,8 TEUR	1.007,6 TEUR
Sporthalle:	767,4 TEUR	400,8 TEUR
Gesamtinvestition		

langfristige Zielplanung

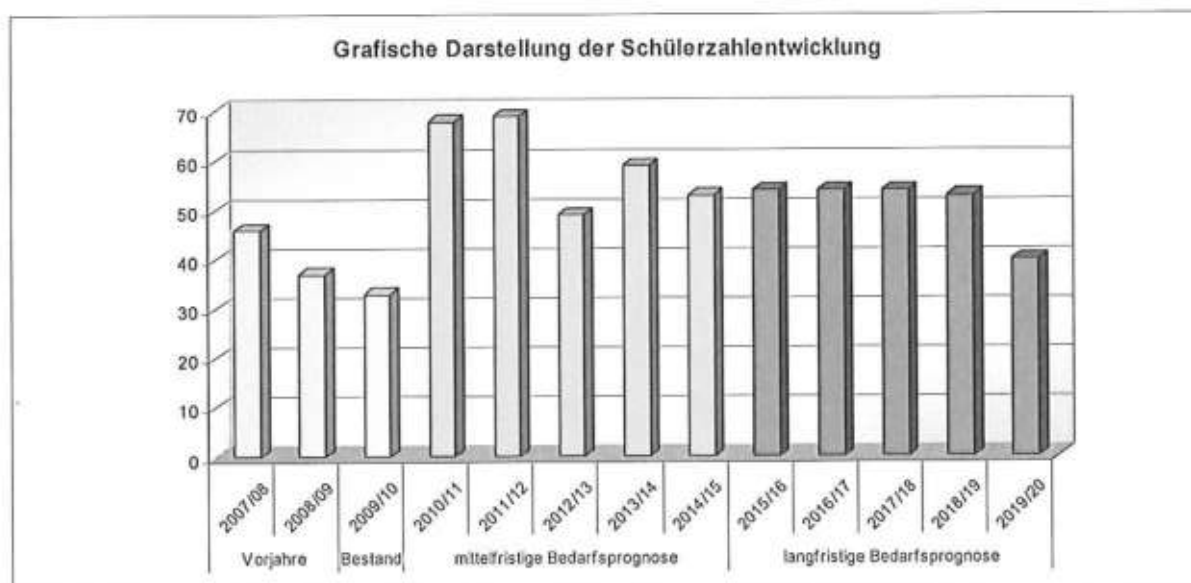
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Erneuerung Elektro- und Computervernetzung	283,3 TEUR	-
Schallschutzmaßnahmen Speiseraum	60,0 TEUR	-
Fenster und Fassade (Sporthalle)	499,0 TEUR	-

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	68	69	49	59	53

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	54	54	54	53	40





1. Schulnetzbericht

Heinrich-Heine-Grundschule

Schulstandort: Parkstraße 32, 01809 Heidenau
Schulträger: Stadt Heidenau
Einzugsbereich: Heidenau, Dohna

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	23	22	21	22	88
2008/09	23	24	23	21	91
2009/10	20	20	21	23	84

Zügigkeit: 1-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1894
Bauzustand: gut
Sporthalle: nein
Betriebskosten pro Jahr: 17,9 TEUR

Mitnutzung durch
Kita „Heinrich-Heine“

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Unterricht nach Dr. J. Reichen (Lesen durch Schreiben); bewegte Grundschule; Projekt Klasse 2000;
 Schule im Grünen mit „Streichelzoo“
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

6 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Heizungsumbau (1992), Fenstererneuerung (1994), Gebäudesanierung innen (Sanitär, Malerarbeiten; 1995-1996) und (Werkraum und Treppenaufgang rechts; 1997-1998), Einbau Brandschutzanlagen (2004)	1.026,3 TEUR	187,5 TEUR

langfristige Zielplanung

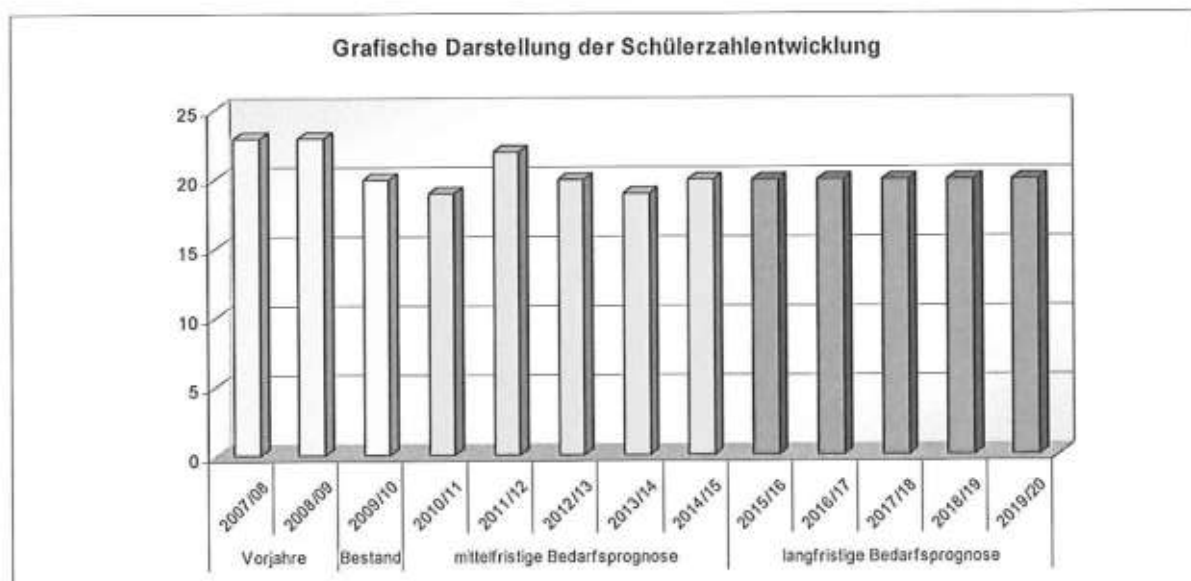
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Außenfassade (Instandhaltung)	142,0 TEUR	-
Erneuerung Elektrik incl. Sicherheitsbeleuchtung und Computervernetzung	91,0 TEUR	-
Auflagen Unfallkasse und Arbeitsschutz	5,0 TEUR	-

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	19	22	20	19	20

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	20	20	20	20	20



**1. Schulnetzbericht**Grundschule Hermsdorf

Schulstandort: Schulweg 3, 01776 Hermsdorf/Erzgeb.
Schulträger: Gemeinde Hermsdorf/Erzgeb.
Einzugsbereich: Hermsdorf /Erzgeb., Hartsmansdorf-Reichenau

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	16	11	14	18	59
2008/09	24	15	11	13	63
2009/10	14	20	13	10	57

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1909
Bauzustand: in Ordnung
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 30,0 TEUR

Mitnutzung durch

Sportverein, Musikverein

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

„Vom Korn zum Brot“; Igel, Verkehr; Oma-Opa-Tag; Wiese; Weihnachten im Erzgebirge; Tag der offenen Tür im Oktober; Skimeisterschaften; Skilanglauf ab Klasse 1 nach Lehrplan
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

10 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Heizungsumstellung und Heizungserneuerung, Verlegung von Teppichboden	140,7 TEUR	129,6 TEUR
Anbau Vorhaus, Fliesenlegearbeiten, Schulhofpflasterung, Maler- und Elektroarbeiten	95,5 TEUR	-
Fenstererneuerung und Außenfassade, Anstrich und Reparatur	51,1 TEUR	25,6 TEUR

langfristige Zielplanung

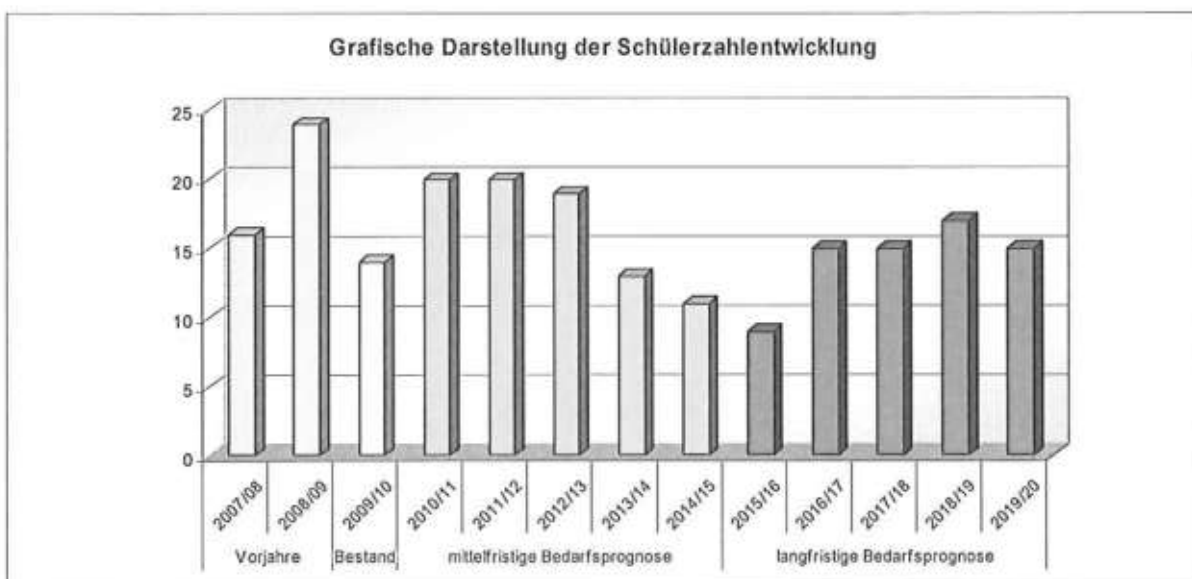
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Schaffung eines 2. Fluchtweges	-	-
Anschaffung von Schulmöbeln	-	-
Dachsanierung, Neudeckung	-	-

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	20	20	19	13	11

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	9	15	15	17	15



**1. Schulnetzbericht**Grundschule Höckendorf

Schulstandort: Freiberger Straße 18, 01774 Höckendorf
Schulträger: Gemeinde Höckendorf
Einzugsbereich: Höckendorf

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	32	29	30	32	123
2008/09	20	32	29	30	111
2009/10	30	21	31	29	111

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Neubau/Rekonstruktion
Baujahr: 1989
Bauzustand: sehr gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 80,2 TEUR

Mitnutzung durch

Kita und Schulhort

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

keine

Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

8 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
Lift: ja
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Rekonstruktion (1992)	604,0 TEUR	332,3 TEUR
Umbau (2006-2007)	1.147,0 TEUR	437,5 TEUR
Sonstige Investitionen	175,0 TEUR	32,4 TEUR

langfristige Zielplanung

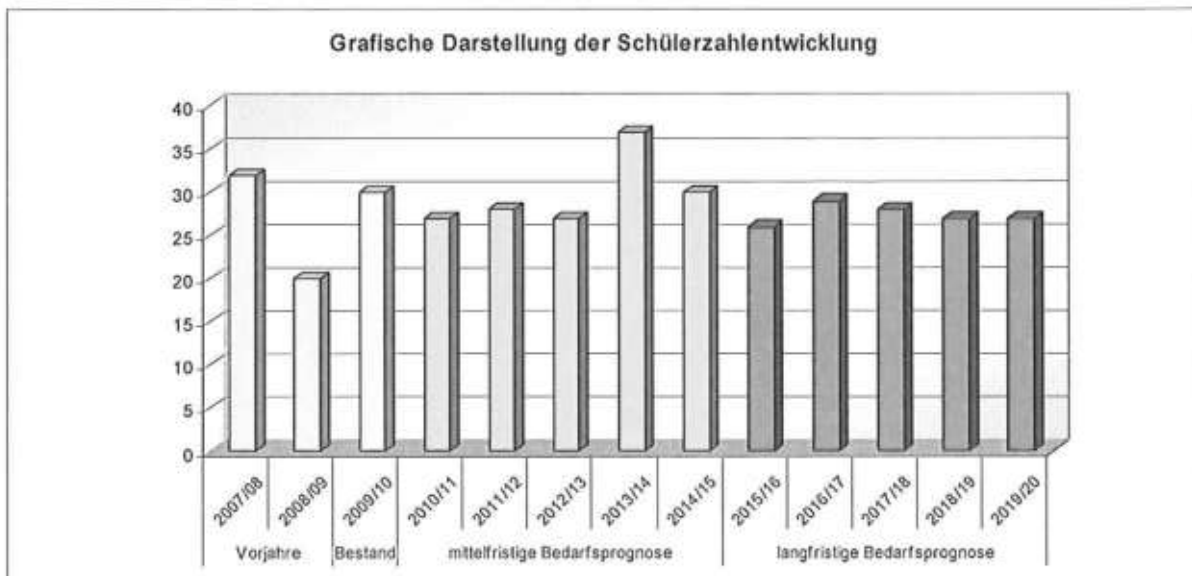
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Erhaltung	5,0 TEUR	jährlich

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	27	28	27	37	30

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	26	29	28	27	27



**1. Schulnetzbericht**Konrad-Hahnewald-Grundschule

Schulstandort: Rathausstraße 18, 01848 Hohnstein
Schulträger: Stadt Hohnstein
Einzugsbereich: Hohnstein

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	22	22	16	29	89
2008/09	35	21	20	18	94
2009/10	31	35	14	23	103

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau/Massivbau
Baujahr: 1908/1964/1988
Bauzustand: teilsaniert
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 30,0 TEUR

Mitnutzung durch

ASB Kita und Hort; Vereine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

bewegte Grundschule; sportfreundliche Schule; Lernen lernen
 Schulpartnerschaft: Budyne (Tschechien)

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

8 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
1. BA Heizung, Fenster	500,0 TEUR	375,0 TEUR
2. BA Trockenlegung	275,0 TEUR	62,8 TEUR
3. BA Fassade, Dach und Malerarbeiten	150,0 TEUR	92,0 TEUR
4. BA Hofbefestigung	59,0 TEUR	47,2 TEUR

langfristige Zielplanung

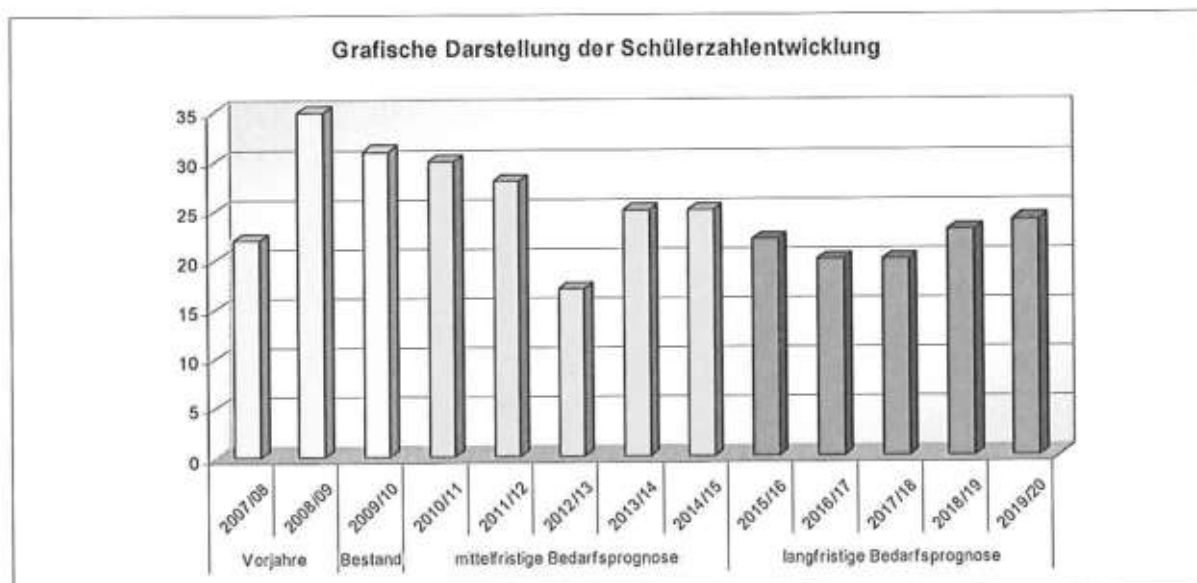
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Medios II	30,0 TEUR	2010
Rückbau Sanitäranlagen	15,0 TEUR	2010
Turnhalle-Prallschutz, Decke, Sanitär	80,0 TEUR	2011
Brandschutz	140,0 TEUR	2012
Außenanlagen	72,0 TEUR	2013
Solar	64,0 TEUR	2013

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	30	28	17	25	25

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	22	20	20	23	24





1. Schulnetzbericht

Grundschule Königstein

Schulstandort: Schreiberberg 1, 01824 Königstein/Sächs. Schw.
Schulträger: Stadt Königstein/Sächs. Schw.
Einzugsbereich: Königstein/Sächs. Schw., Rathen

Entwicklung der Schülerzahlen

Table with 6 columns: Schuljahr, Schülerzahlen der Vorjahre (Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, Gesamt) and 3 rows of data for years 2007/08, 2008/09, and 2009/10.

Zügigkeit: 1-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1778
Bauzustand: gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 35,0 TEUR

Mitnutzung durch

Mittelschule; Musikschule Fröhlich; Musikschule Sächsische Schweiz

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Projekt „Jedem Kind ein Instrument“
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

8 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Sanierung (1992)	734,9 TEUR	-
Einbau WC (1993)	361,4 TEUR	-
Einbau Kläranlage (1994)	80,3 TEUR	-
Kanalanschluss, Außenanlagen (1998)	2,0 TEUR 293,9 TEUR	- -
Instandsetzung Dach und Fassade, Bauwerkstrockenlegung (1999)	242,6 TEUR	-
Fußboden/ Malerarbeiten (2002/2003)	11,7 TEUR	-
Turnhalle Fußboden, Tischer-/Malerarbeiten (2003)	111,5 TEUR	-

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Brandschutzmaßnahmen	190,0 TEUR	2010
Energetische Maßnahmen	78,5 TEUR	2011
Ein- und Umbau Garderobenanlage	25,0 TEUR	2011
Austausch der Heizungsanlage, Schulkomplex anteilig Grundschule	100,0 TEUR	2012
Einbauch Lüftungsanlage, Schulkomplex anteilig Grundschule	100,0 TEUR	2012

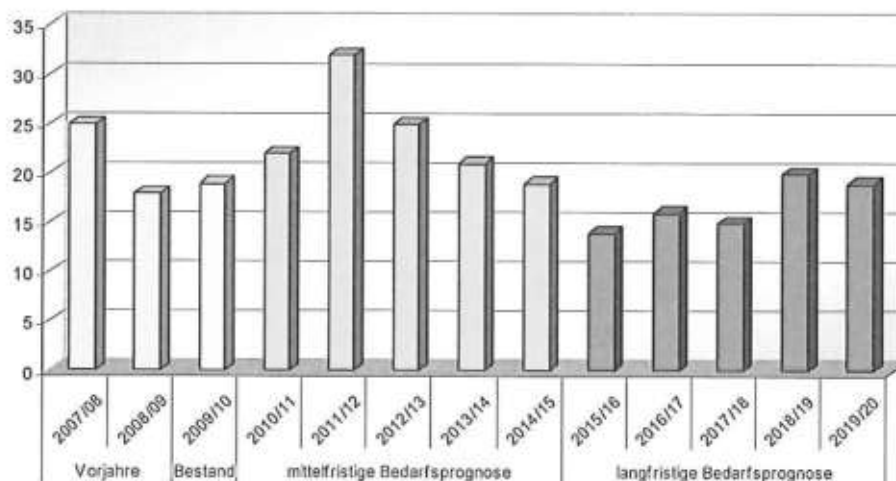
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	22	32	25	21	19

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	14	16	15	20	19

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Grundschule Kreischa

Schulstandort: Kirchweg 1a-c, 01731 Kreischa
Schulträger: Gemeinde Kreischa
Einzugsbereich: Kreischa, Dresden
Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	43	36	34	34	147
2008/09	43	47	39	34	163
2009/10	50	40	45	42	177

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Schulgebäude
Baujahr: 1973
Bauzustand: gut, teilsaniert
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 116,0 TEUR

Mitnutzung durch

Mittelschule Kreischa; Hort

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; Medios; Sächsisches Pilotprojekt „JeKi“
Schulpartnerschaft: Mittelschule Kreischa

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

12 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
Lift: ja
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Investitionen Schulgebäude (1991-2001)	2.064,4 TEUR	587,6 TEUR
Investitionen Schulgebäude (2002-2008)	608,9 TEUR	81,8 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Sanierung Heizungsleitungssystem und Raumheizkörper	70,0 TEUR	-
Sanierung Sanitärleitungen	30,0 TEUR	-
Sanierung Elektroinstallation	130,0 TEUR	-
Einbau Rauchschutztüren 2. BA	65,0 TEUR	-
Sanierung Sanitär- und Umkleieräume der Turnhalle	360,0 TEUR	-
Renovierung Kellergeschoss	10,0 TEUR	-
Errichtung Fachkabinette für WTH-Profil	600,0 TEUR	-
Errichtung Außensportanlage	120,0 TEUR	-

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	31	36	34	34	34

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	27	44	41	49	41



**1. Schulnetzbericht**Grundschule Lauenstein

Schulstandort: Talstraße 5, 01778 Geising
Schulträger: Stadt Geising
Einzugsbereich: Geising, Altenberg

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	29	32	20	29	110
2008/09	32	29	30	21	112
2009/10	27	33	30	31	121

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Massivbau
Baujahr: 1990
Bauzustand: sanierungsbedürftig
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 25,3 TEUR

Mitnutzung durch

keine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; über 20 Angebote, u. a. Englisch, Computer, Sport, Pfadfinder, Blockflöte, Handarbeit, Kochen, Einlauf, Holzbearbeitung, Kunst, Feinmotorik, Lese- und Matheförderung
Schulpartnerschaft: Grundschule Uncin in Krupka (Tschechien)

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

10 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein (in Planung)
Lift: nein
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Umbau Klassenzimmer (1991/1993/1997/2000-2001)	30,0 TEUR	-
Umbau Heizung, neues Dach (1993)	97,4 TEUR	-
Neue Fluchttreppe (1998)	36,9 TEUR	-
Stühle und Tische (2002)	11,4 TEUR	-
Computerzimmer für Schüler (2003)	13,6 TEUR	-
Bewegliche Sachen (2004)	3,4 TEUR	-
Drucker, Kopierer (2005)	3,8 TEUR	-
Austausch Computer und Drucker für Unterrichtszimmer (2007)	5,6 TEUR	-
Ausrüstungsgegenstände (2008)	2,2 TEUR	-

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Grundlegende Sanierung Heizung, Elektrische Installation, Wasser in allen Kellerräumen, Fenster, Türen, Fußböden	600,0 TEUR	2010-2015

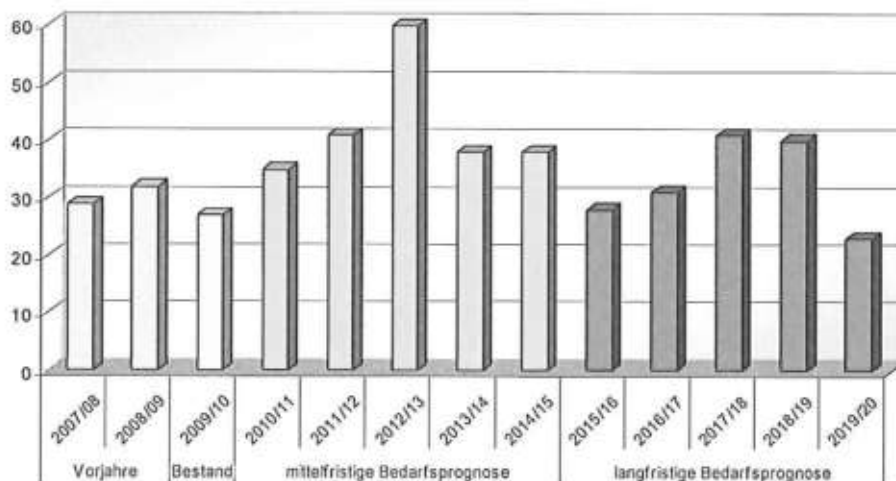
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	35	41	60	38	38

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	28	31	41	40	23

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Benjamin-Geißler-Grundschule Liebstadt

Schulstandort:
Schulträger:
Einzugsbereich:

Schulstraße 13
 Stadt Liebstadt
 Liebstadt, Bahretal,
 Bad Gottleuba- Berggießhübel

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				Gesamt
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	
2007/08	26	27	30	25	108
2008/09	22	24	29	28	103
2009/10	30	22	23	28	103

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Ziegelbau
 Baujahr: 1976
 Bauzustand: gut
 Sporthalle: ja
 Betriebskosten pro Jahr: 69,6 TEUR

Mitnutzung durch

Kita und Hort

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote (ab Schuljahr 2010/2011); jährliche Schulprojekte (2010: Zirkusprojekt)
Schulpartnerschaft: Gesamtschule Chlumeč (Tschechien); Gesamtschule Döbra (Namibia)

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

11 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
 Lift: nein
 Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Gesamtinvestition, z. B. Teilsanierung Schulgebäude, Fenster und Brandschutz im Erdgeschoss	610,0 TEUR	421,0 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Brandschutzsicherungskonzept	80,0 TEUR	2011/2012
Dachsanierung	120,0 TEUR	2011/2012
Erneuerung Schulmöbel	20,0 TEUR	2011/2012
Außenjalousien	30,0 TEUR	-
Fassadenerneuerung (Turnhalle und Schul-festsaal), Dach Turnhalle (Reparatur)	100,0 TEUR	-

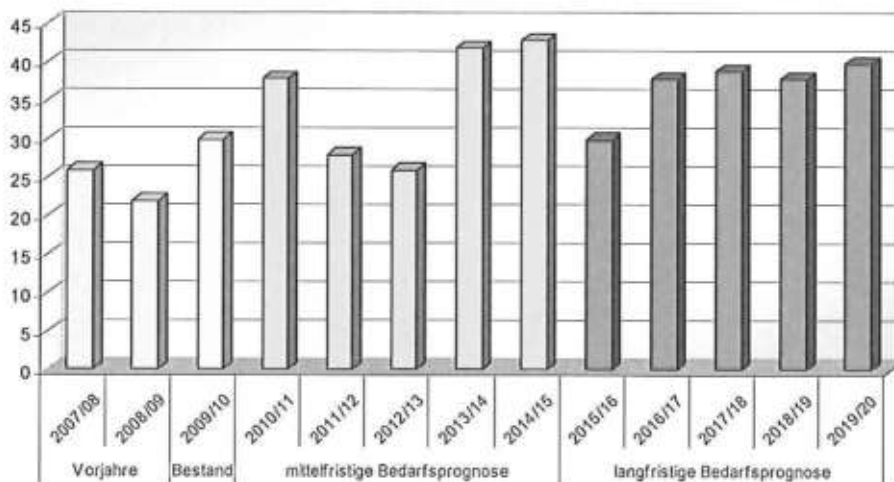
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	38	28	26	42	43

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	30	38	39	38	40

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Grundschule Lohmen**Schulstandort:**

Stolpener Straße 6, 01847 Lohmen

Schulträger:

Gemeinde Lohmen

Einzugsbereich:

Lohmen

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	23	30	23	31	107
2008/09	30	23	30	20	103
2009/10	19	30	23	30	102

Zügigkeit:

2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp:

Ziegelbau

Baujahr:

1973

Bauzustand:

saniert

Sporthalle:

ja

Betriebskosten pro Jahr:

35,0 TEUR

Mitnutzung durch

Hort

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

keine

Schulpartnerschaft: keine**Verkehrsanbindung**

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

10 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang:

ja

Lift:

nein

Toilette:

ja

**Investitionen und Ausstattung seit 1991**

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Bau der Turnhalle (1991)	104,6 TEUR	96,1 TEUR
Heizung (1993-1994)	325,1 TEUR	72,6 TEUR
Sportplatzbau (1996-1997)	370,1 TEUR	125,0 TEUR
Trockenlegung Mauerwerk Keller (1998)	11,6 TEUR	-
Abriss eines Gebäudes (1999)	2,6 TEUR	-
Spielplatz und Skate Anlage (1999-2000)	40,1 TEUR	28,7 TEUR
Unterhaltung Gebäude, Geräte und Ausstattung (1990-2001)	73,6 TEUR	-
Computerkabinett (2002-2003)	11,8 TEUR	7,8 TEUR
Turnhalle (2003-2007)	24,2 TEUR	-
Unterhaltung Gebäude, Geräte und Ausstattung (2002-2008)	39,7 TEUR	-
GS 1. BA Brandschutz (2003),	209,6 TEUR	146,9 TEUR
GS 2. BA WC Anlagen (2004),	195,6 TEUR	146,7 TEUR
GS 2. BA Räume Keller (2006),	115,9 TEUR	57,5 TEUR
GS 3. BA Unterrichtsräume (2006-2007),	110,4 TEUR	55,2 TEUR
GS 4. BA Fassade, Fenster, Blitzschutz (2008),	220,5 TEUR	104,2 TEUR
GS 5. BA Außenanlagen, Rampe, Wandbild (2009)	237,4 TEUR	93,1 TEUR
Hort 1. BA Fassade (2009)	267,4 TEUR	185,0 TEUR
Hort 2. BA Trockenlegung (2009)	36,1 TEUR	24,7 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
keine Angaben	-	-

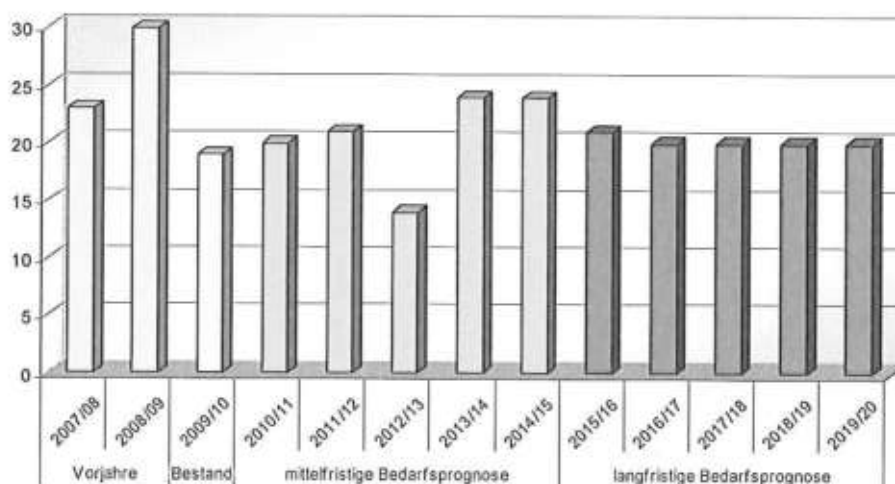
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	20	21	14	24	24

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	21	20	20	20	20

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Grundschule Mühlbach

Schulstandort: Neue Straße 5, 01809 Müglitztal
Schulträger: Gemeinde Müglitztal
Einzugsbereich: Müglitztal
Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	0	17	17	18	52
2008/09	19	0	18	17	54
2009/10	16	18	0	19	53

Zügigkeit: 1-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Plattenbau
Baujahr: 1978
Bauzustand: gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 30,6 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Grundschule Mühlbach; Heimatverein OT Mühlbach; Sportvereine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

keine

Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

15 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Heizungsumstellung (1992)	131,3 TEUR	74,1 TEUR
Schulhof (1993)	21,2 TEUR	20,6 TEUR
Fensterbau Südseite, Türen, Elektrische Steuerung (1997)	182,9 TEUR	-
Fensterbau Nordseite und Türen (1999)	73,7 TEUR	-
Dachsanierung (2007)	38,7 TEUR	-

langfristige Zielplanung

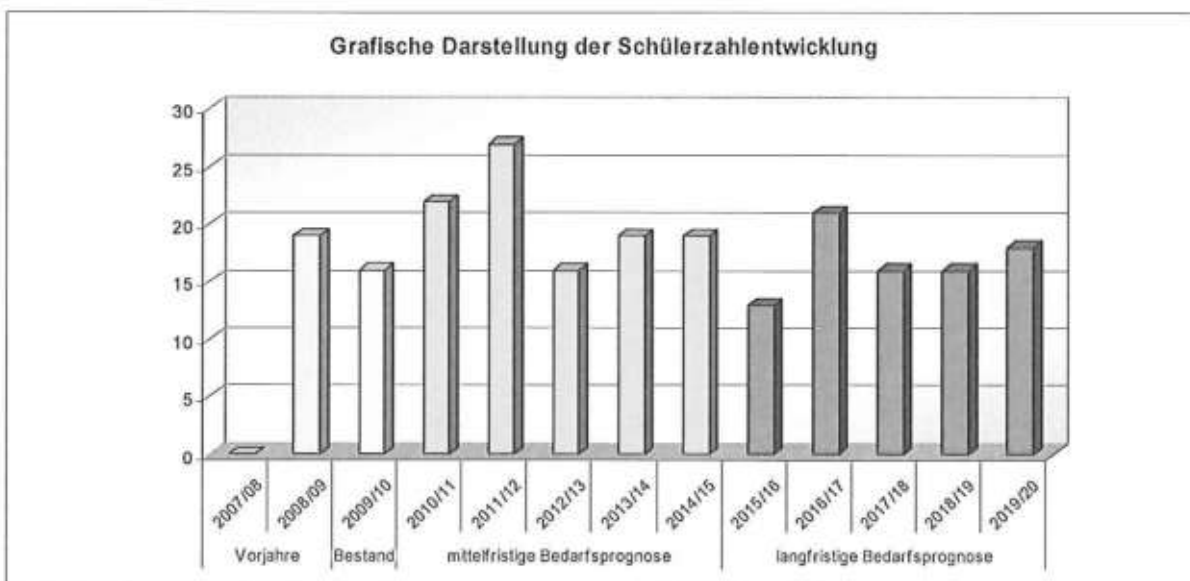
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
keine Angaben	-	-

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	22	27	16	19	19

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	13	21	16	16	18



**1. Schulnetzbericht**Julius-Mißbach-Grundschule Neustadt

Schulstandort: Bischofswerdaer Straße 15,
01844 Neustadt i. Sa.
Schulträger: Stadt Neustadt i. Sa.
Einzugsbereich: Neustadt i. Sa.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				Gesamt
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	
2007/08	62	58	58	62	240
2008/09	55	54	54	59	222
2009/10	51	52	52	52	207

Zügigkeit: 3-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1875
Bauzustand: gut bis sehr gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 60,6 TEUR

Mitnutzung durch

Hort; Vocalharmonie

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote an drei Tagen; „jedem Kind ein Instrument“; Förderung besonders begabter Kinder; 2. DAZ Klassen (Aussiedler); Intensives Fremdsprachenlernen „Tschechisch“; musische und sportliche Ausrichtung
Schulpartnerschaft: Partnerschule in Sluknov (Tschechien)

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

14 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Außensanierung, Mauerwerkstrokenlegung 1. BA, Ausbau Keller (1991/1992)	620,0 TEUR	613,6 TEUR
Mauerwerkstrokenlegung 2. BA, Sanierung Sanitäranlagen (1993-1994)	257,6 TEUR 126,0 TEUR	333,1 TEUR -
Heizungsumstellung auf Gas, Außenanlagen/Basketballanlage (1995)	46,0 TEUR 145,2 TEUR	18,7 TEUR 50,9 TEUR
Mauerwerkstrokenlegung 3. BA (1995-1996)	116,9 TEUR	67,5 TEUR
Fachkabinette Physik und Chemie (1998)	101,2 TEUR	-
Erneuerungsarbeiten Fußböden und Grundrohrleitungen (1999-2002)	90,3 TEUR	-
DV Ausstattung PC-Kabinett/Zubehör (2002)	177,7 TEUR	109,3 TEUR
Erneuerung Haustechnik/Brandschutz 1.-3. BA, Kabinett für Hauswirtschaft, Treppenhaussanierung (2003-2006)	675,6 TEUR	469,8 TEUR
Sanierung für Ganztagschule (2005), Fitnessanbau Turnhalle, Allwetterplatz und Klassenzimmer im Grünen (2006)	528,5 TEUR	374,2 TEUR
Umbaumaßnahmen (2007)	100,5 TEUR	0,9 TEUR
Erneuerung Fenster, Zugangstreppe, Kinderküche (Hort), Außenspielbereich (2008-2009)	169,3 TEUR	80,2 TEUR
Garderobenspinde (2009)	14,6 TEUR	-

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Behindertengerechter Ausbau	170,8 TEUR	85,4 TEUR
EDV Ausstattung/Erneuerung	55,0 TEUR	17,0 TEUR

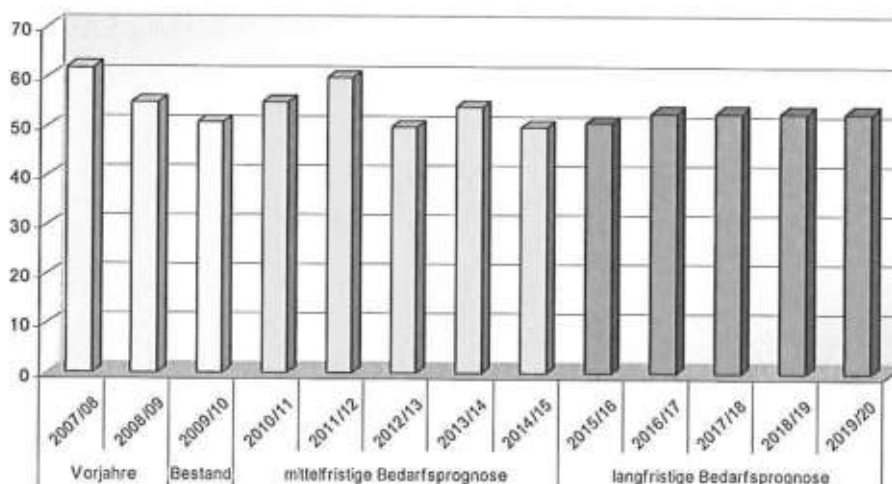
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	55	60	50	54	50

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	51	53	53	53	53

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Grundschule Oberottendorf

Schulstandort: Bischofswerdaer Straße 276,
01844 Neustadt i. Sa.
Schulträger: Stadt Neustadt i. Sa.
Einzugsbereich: Neustadt i. Sa., Sebnitz, Stolpen

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				Gesamt
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	
2007/08	36	22	44	29	131
2008/09	33	36	25	44	138
2009/10	30	32	35	25	122

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau/Erweiterungsbau
Baujahr: 1899/1989
Bauzustand: gut bis sehr gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 65,5 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Grundschule Oberottendorf; Musikschule Fröhlich; DRK

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; Projektschule des Kultusministeriums zur Förderung von besonders begabten Schülern- individualisierte Lernangebote
Schulpartnerschaft: Grund- und Hauptschule Frittlingen

Verkehrsanbindung

fußläufig, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

12,5 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Heizungsumstellung, Bodenausbau (1991)	67,1 TEUR	37,4 TEUR
Restleistung Einbau Ölheizung (1992)	21,4 TEUR	-
Möbelkauf/Inventar/Tafeln, Computer, Telefonanlage (1993-2001)	66,7 TEUR	-
Schulhofgestaltung (1996-1998)	64,9 TEUR	39,7 TEUR
Sanitärinstallation, Fliesenleger- und Malerarbeiten, Vordachkonstruktion (1999)	92,5 TEUR	-
Sanierung Schulgebäude (2001)	237,7 TEUR	19,0 TEUR
PC-Technik/Möbel/Tafeln, Wechselsprechanlage, Gardarobenspinde (2002-2009)	65,2 TEUR	25,2 TEUR
Sanierung Schulgebäude (2002)	357,9 TEUR	289,3 TEUR
Sanierung Schulgebäude (2003)	124,5 TEUR	-

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Fußboden-/Treppenerneuerung	30,0 TEUR	-
Werkraum- und Speiseraumausstattung	3,5 TEUR	-
Erneuerung PC-Technik	9,0 TEUR	-

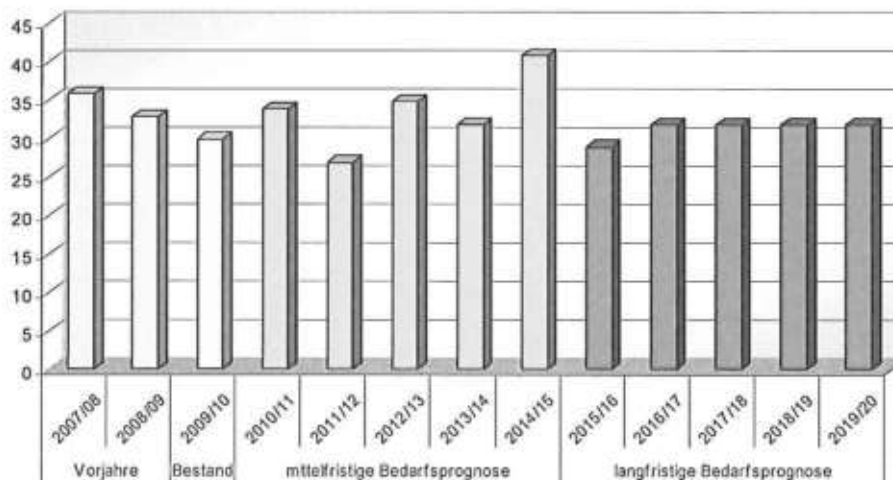
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	34	27	35	32	41

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	29	32	32	32	32

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Grundschule Papstdorf

Schulstandort:
Schulträger:
Einzugsbereich:

Alte Hauptstraße 53a, 01824 Gohrisch
 Gemeinde Gohrisch
 Gohrisch, Reinhardtsdorf/Schöna,
 Bad Schandau

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	38	26	30	31	125
2008/09	26	38	24	32	120
2009/10	26	26	36	22	110

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: „Karl-Marx-Stadt“
 Baujahr: 1979
 Bauzustand: mittelmäßig
 Sporthalle: ja
 Betriebskosten pro Jahr: 76,0 TEUR

Mitnutzung durch

Kita „Felsenzwerg“

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

11 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
 Lift: nein
 Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Gesamtinvestitionen bis 2004	769,9 TEUR	355,4 TEUR
Sonnenschutz und Sanierung Hauptgebäude (2005)	298,1 TEUR	-
Energetische Sanierung (2009)	201,4 TEUR	-

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Sanierung Turnhalle 1. BA	120,0 TEUR	2009
Sanierung Turnhalle 2. BA	130,0 TEUR	2010
Außenanlage (Schulhof, Kleinsportanlage)	350,0 TEUR	2015
Modernisierung der Heizung	150,0 TEUR	2013
Außenputz und Dämmung Schulgebäude	150,0 TEUR	2014
Modernisierung 1. Etage nach Auszug Kita	100,0 TEUR	2013

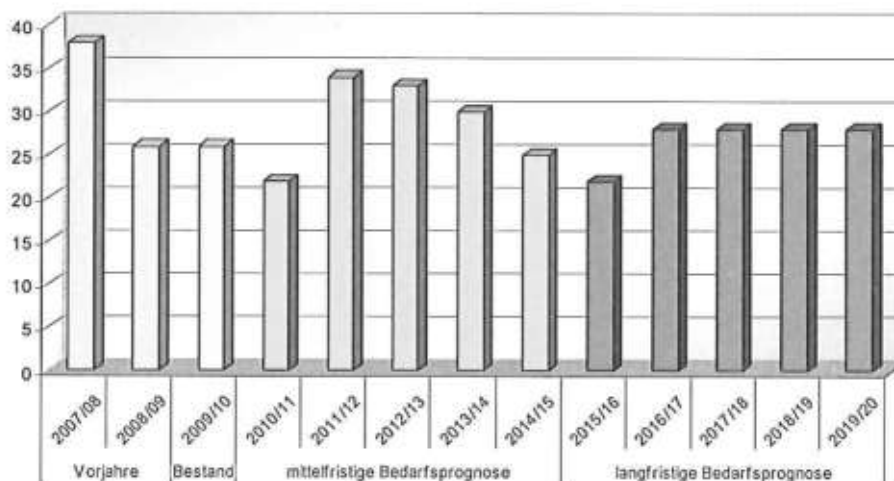
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	22	34	33	30	25

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	22	28	28	28	28

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

F.-A.-W.-Diesterweg-Grundschule

Schulstandort: Prof.-Roßmäßler-Straße 42
Schulträger: Große Kreisstadt Pirna
Einzugsbereich: Pirna-Copitz
Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	gesamt
2007/08	68	65	65	62	260
2008/09	64	63	67	63	257
2009/10	70	61	65	63	259

Zügigkeit: 3-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1964
Bauzustand: mittelmäßig
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 146,1 TEUR

Mitnutzung durch

Schulhort „Schlaufüchse“

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote
 Schulpartnerschaft: Lingua Universal-Litomerice (Tschechien)

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

15 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
 Lift: nein
 Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Heizungsumstellung (1991/1992)	229,6 TEUR	115,0 TEUR
Außenrollos	3,5 TEUR	-
Modernisierung Hort	114,1 TEUR	57,1 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Sanierung (Dach, Fenster, Fassade, Brandschutz, Fußboden, Treppentürme etc.)	5.200,0 TEUR	2009/2010
Einrichtung PC-Kabinett, Hard- und Software	16,0 TEUR	-

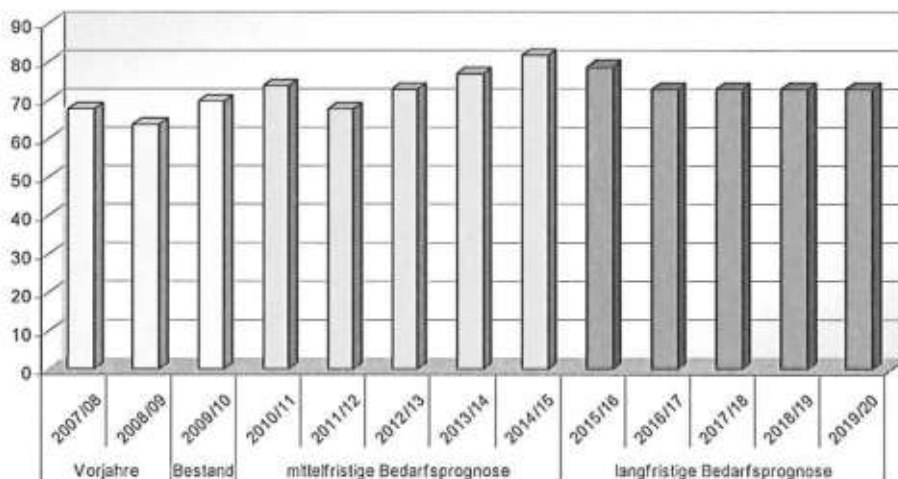
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	74	68	73	77	82

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	79	73	73	73	73

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Grundschule Graupa

Schulstandort: Badstraße 3, 01796 Pirna
Schulträger: Große Kreisstadt Pirna
Einzugsbereich: Pirna
Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	38	36	47	34	155
2008/09	33	40	34	46	153
2009/10	38	34	42	33	147

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau mit Neubau
Baujahr: 1948/1972
Bauzustand: mittelmäßig
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 96,5 TEUR

Mitnutzung durch

Kita und Hort

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Schulförderverein; Sternwarte; Schulgarten, grünes Klassenzimmer; großzügiges Außengelände
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

11 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: ja (Turnhalle)



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Sanierung Dach Hortgebäude	35,9 TEUR	17,5 TEUR
Neubau Turnhalle	1.544,4 TEUR	691,0 TEUR
Sonnenschutz im Hortbereich (2008)	9,2 TEUR	-

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Brandschutz	200,0 TEUR	2009/2010
Erweiterungsbau Speiseraum	450,0 TEUR	2009/2010
Einrichtung Medienecke	26,0 TEUR	2010
Sonnenschutz (Unterrichtsräume)	10,0 TEUR	-

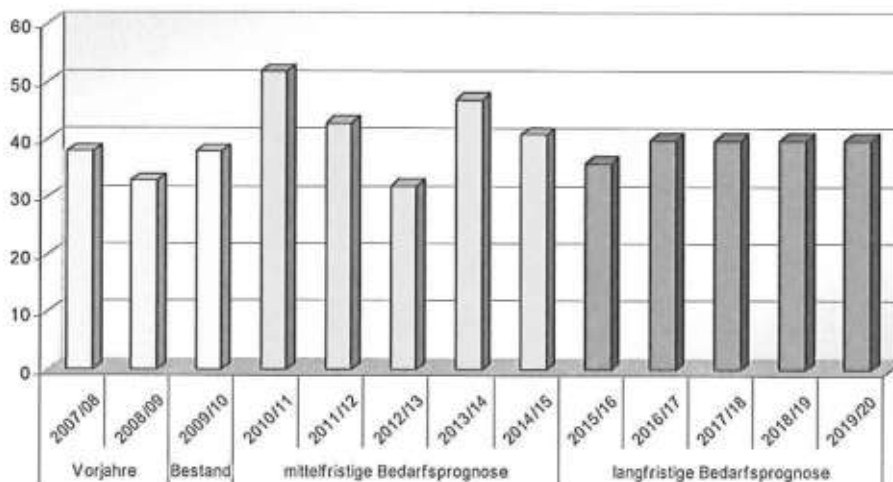
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	52	43	32	47	41

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	36	40	40	40	40

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“ Pirna

Schulstandort: Nicolaistraße 3, 01796 Pirna
 Schulträger: Große Kreisstadt Pirna
 Einzugsbereich: Pirna

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	68	63	51	42	224
2008/09	62	69	61	49	241
2009/10	75	69	70	64	278

Zügigkeit: 3-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
 Baujahr: 1902
 Bauzustand: mittelmäßig
 Sporthalle: ja
 Betriebskosten pro Jahr: 112,2 TEUR

Mitnutzung durch

AWO – Hort

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote
 Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

25 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
 Lift: nein
 Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Lessing Grundschule Comenius-Institut	3,3 TEUR	2,3 TEUR
Hard- und Software (Medios)	78,3 TEUR	52,1 TEUR
Brandschutztechnische Maßnahmen	7,7 TEUR	-
SD-Aufschwung Ost (Dach, Fassade, Fenster, Grundmauersanierung)	441,5 TEUR	352,7 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Komplettsanierung Brandschutz, Heizung, Akustik, Trockenlegung	3.067,8 TEUR	2009-2010

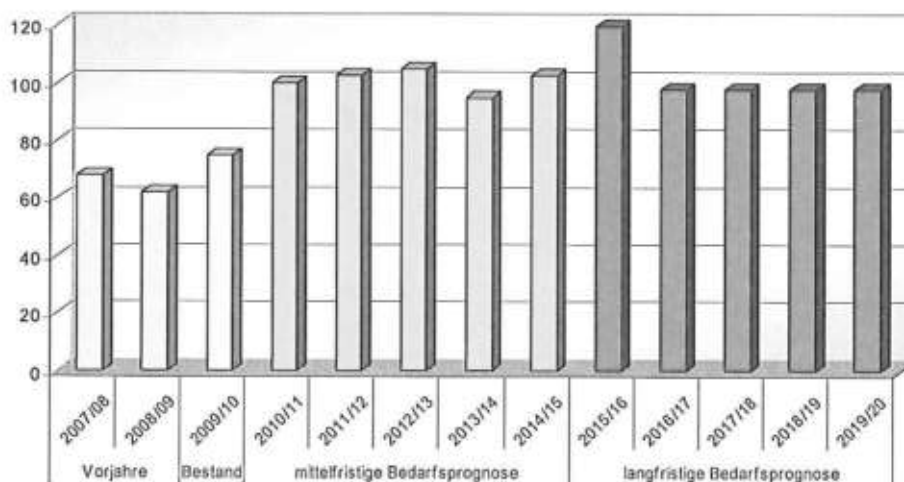
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	100	103	105	95	103

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	120	98	98	98	98

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Grundschule Pirna-Neundorf

Schulstandort: Alt-Neundorf 24, 01796 Pirna
Schulträger: Große Kreisstadt Pirna
Einzugsbereich: Pirna
Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	25	21	21	18	85
2008/09	23	24	21	20	88
2009/10	22	22	23	21	88

Zügigkeit: 1-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1883/1904
Bauzustand: mittelmäßig
Sporthalle: nein
Betriebskosten pro Jahr: 45,0 TEUR

Mitnutzung durch

Hort ASB

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

7 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Sanierungsmaßnahmen (1991)	51,1 TEUR	51,1 TEUR
Sanierung Gebäude (Neubau/Zwischenbau) (1994)	204,8 TEUR	102,3 TEUR
Brandschutz (2004)	31,6 TEUR	23,3 TEUR
Brandschutz (2009)	32,4 TEUR	23,3 TEUR

langfristige Zielplanung

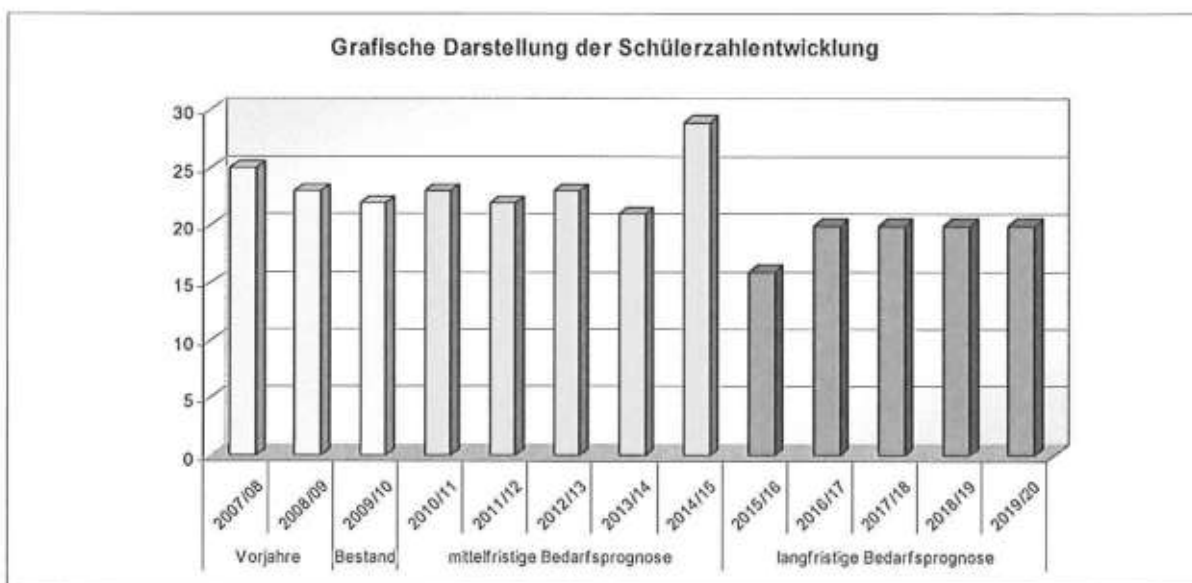
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Einrichtung PC-Kabinett	26,0 TEUR	2010
Neubau Turnhalle	-	-

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	23	22	23	21	29

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	16	20	20	20	20





1. Schulnetzbericht

Grundschule Sonnenstein

Schulstandort: Varkausring 1b, 01796 Pirna
Schulträger: Große Kreisstadt Pirna
Einzugsbereich: Pirna

Entwicklung der Schülerzahlen

Table with 6 columns: Schuljahr, Schülerzahlen der Vorjahre (Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, Gesamt). Rows for 2007/08, 2008/09, 2009/10.

Zügigkeit: 3-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Dresden
Baujahr: 1969
Bauzustand: mittelmäßig
Sporthalle: nein
Betriebskosten pro Jahr: 127,2 TEUR

Mitnutzung durch

Soziokulturelles Zentrum; Vereine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote
Schulpartnerschaft: Zakladni skola Decin VI, Na Strani 879/2, Decin (Tschechien)

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

19 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
Lift: nein
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Komplettsanierung (1994-2001)	2.635,0 TEUR	-
Neubau Anbau	378,0 TEUR	359,7 TEUR
Hard- und Software (Medios; 2008)	25,4 TEUR	16,6 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Fortschreibung Medienentwicklung	-	-

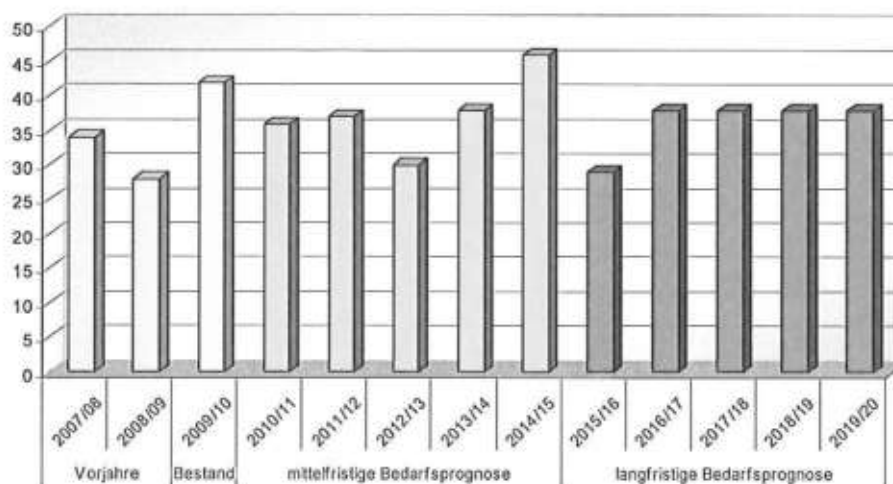
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	36	37	30	38	46

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	29	38	38	38	38

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Grundschule Pirna-Zehista

Schulstandort: An der Schule 1, 01796 Pirna
Schulträger: Große Kreisstadt Pirna
Einzugsbereich: Pirna, Dohma

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	27	22	23	31	103
2008/09	25	27	23	23	98
2009/10	20	26	27	21	94

Zügigkeit: 1-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1886/1902
Bauzustand: mittelmäßig
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 60,9 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Grundschule Pirna-Zehista

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

6 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Hochwassersanierung (2002)	424,2 TEUR	304,6 TEUR
Hard- und Software (Medios)	33,0 TEUR	21,9 TEUR
Fußbodendämmung	3,2 TEUR	2,1 TEUR

langfristige Zielplanung

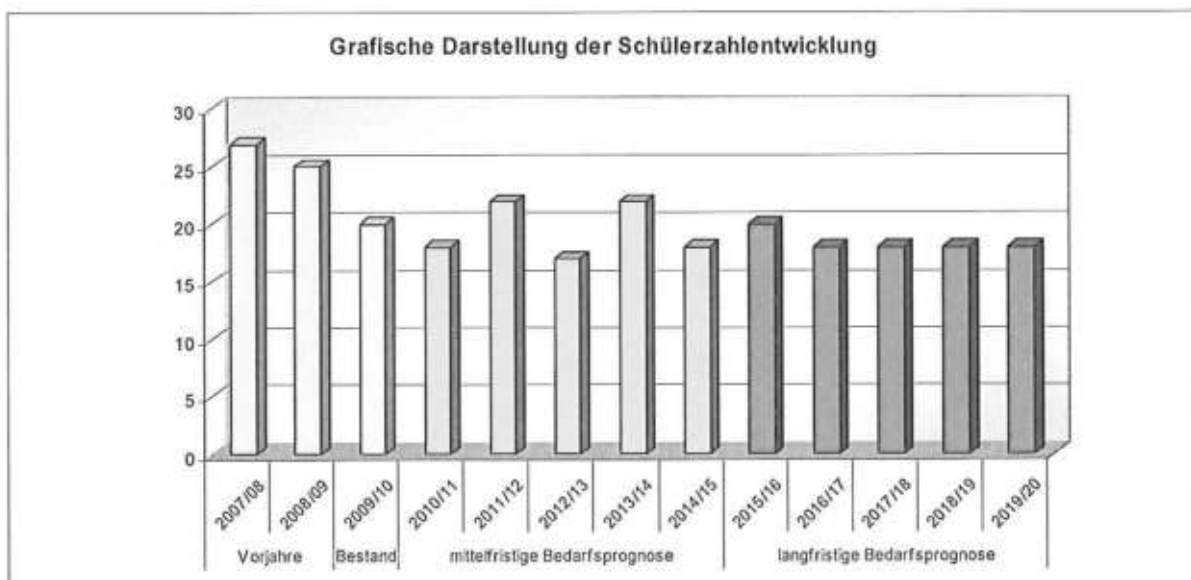
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Dach, Fassade, Heizung, Sanitär	-	2012/2013

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	18	22	17	22	18

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	20	18	18	18	18





1. Schulnetzbericht

Grundschule Possendorf

Schulstandort: Schulstraße 6, 01728 Bannewitz
Schulträger: Gemeinde Bannewitz
Einzugsbereich: Bannewitz

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	36	32	32	41	141
2008/09	43	33	28	31	135
2009/10	45	43	32	32	152

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: 10-klassige POS - Typenprojekt
 Baujahr: 1984
 Bauzustand: gut
 Sporthalle: ja
 Betriebskosten pro Jahr: 42,5 TEUR

Mitnutzung durch

Hort Possendorf

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ mit MTK Bannewitz; Schuljahresprojekte mit wechselnden Themen
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

11 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja (Turnhalle)
 Lift: nein
 Toilette: ja (Turnhalle)



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Fenster Schule	119,7 TEUR	41,4 TEUR
Brandschutztüren	62,0 TEUR	20,0 TEUR
Energetische Sanierung und Sanitäranlagen	203,8 TEUR	125,5 TEUR
Turnhalle		

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Turnhalle:	172,6 TEUR	2010
Fußboden, Prallwand		
Schulgebäude:		
Abdichtung, Perimeterdämmung, Erneuerung Grundleitungen, Außentreppen, Erhöhung Treppengeländer		
Dachsanierung, Fassadendämmung, Sonnenschutz	298,2 TEUR	2011
Sanitärerneuerung, 1. Teil Elektroinstallation, 1. Teil Malerarbeiten	233,5 TEUR	2012
Austausch Innentüren, Schallschutzdecken, 2. Teil Elektroinstallation, 2. Teil Malerarbeiten, Austausch Bodenbelag	345,1 TEUR	2013

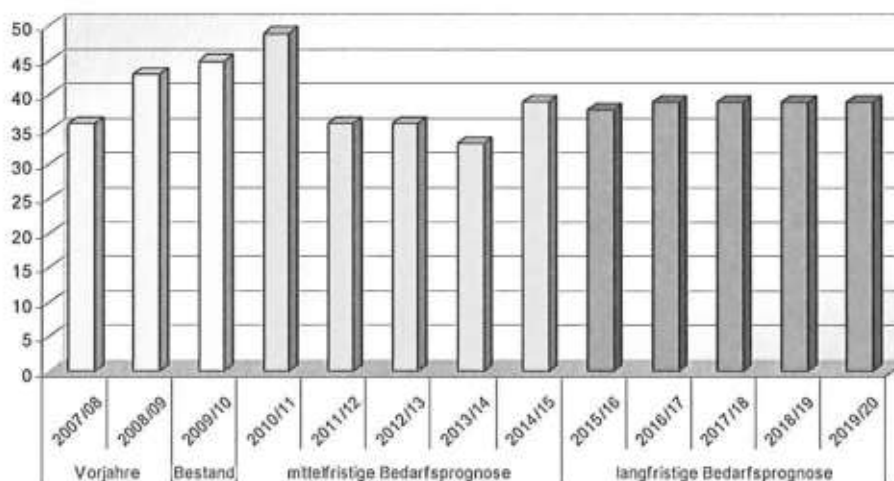
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	49	36	36	33	39

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	38	39	39	39	39

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Grundschule Pretzschendorf

Schulstandort: Erich-Weinert-Straße 9, 01774 Pretzschendorf
Schulträger: Gemeinde Pretzschendorf
Einzugsbereich: Pretzschendorf

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	41	25	18	34	118
2008/09	30	39	25	20	114
2009/10	27	30	37	27	121

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau mit Anbau
Baujahr: 1895/1966
Bauzustand: gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 62,7 TEUR

Mitnutzung durch

DRK; Musikschule; Volkshochschule; Hort der Grundschule Pretzschendorf; Bücherei

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

„Unseren kreativen Lernort mit allen Sinnen erleben und entdecken“; „Unser Schulwald“;
 Ganztagsangebote
Schulpartnerschaft: Briefpartnerschaften mit Frankreich

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

12 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
Lift: nein
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Sanierung, Rettungstreppe	391,7 TEUR	197,9 TEUR

langfristige Zielplanung

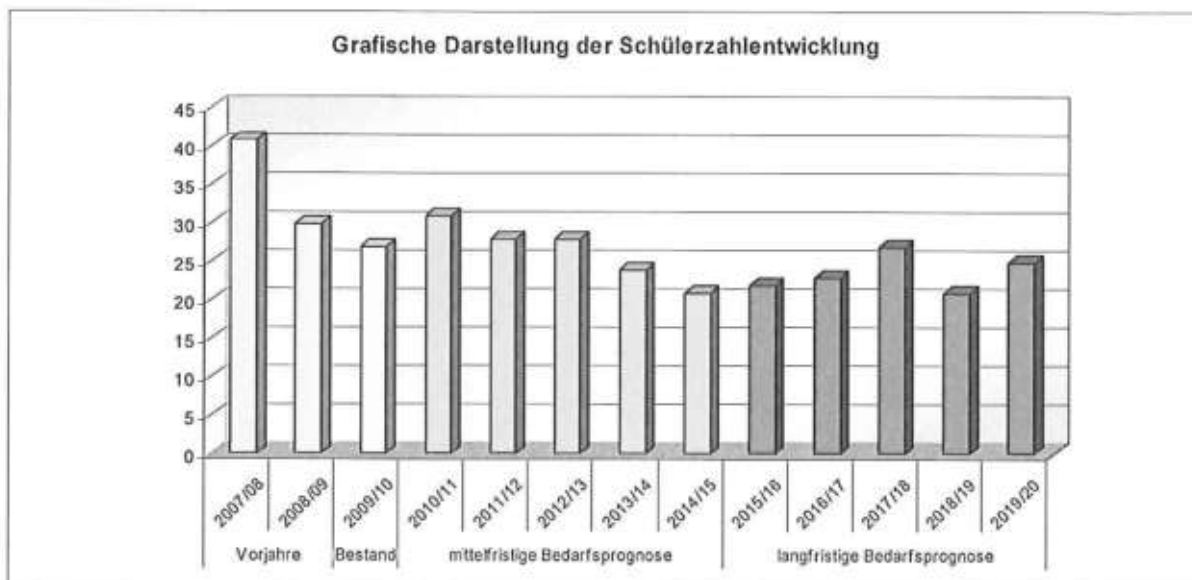
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Außenputz	100,0 TEUR	2011/2012

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	31	28	28	24	21

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	22	23	27	21	25





1. Schulnetzbericht

Grundschule Oelsa

Schulstandort: Hauptstraße 71, 01734 Rabenau
Schulträger: Stadt Rabenau
Einzugsbereich: Rabenau

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	30	39	23	32	124
2008/09	30	32	35	24	121
2009/10	31	29	31	36	127

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau/Erweiterungsbau
Baujahr: 1902/1987
Bauzustand: mittelmäßig
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 30,0 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Grundschule Oelsa

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

grünes Klassenzimmer (in Planung); bewegte und sichere Schule; Medienentwicklungskonzept für MEDIOS II; Schulförderverein
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

12 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Heizung (1991-1993)	120,0 TEUR	-
Ausstattung (1994-1995)	20,0 TEUR	9,4 TEUR
Gebäudesanierung, Freiflächengestaltung (1996-1999)	630,0 TEUR	8,6 TEUR
Umstellung Heizung auf Gas (2000)	8,0 TEUR	-
Ausstattung Schule (2000-2004)	39,0 TEUR	-
PC-Technik Medios (2001-2004)	22,0 TEUR	13,2 TEUR
Brandschutzmaßnahmen (2005)	220,0 TEUR	108,0 TEUR
Präsentationsmedien (2006)	3,5 TEUR	1,5 TEUR
Ausstattung Schule (2007-2009)	14,0 TEUR	-
energetische Sanierung und Sanierung Heizungsanlagen (2008)	126,0 TEUR	16,7 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Fassade, Fenster Altbau und Erneuerung Eingang	155,0 TEUR	2011
Instandsetzung der Klassenzimmer	150,0 TEUR	2011-2025

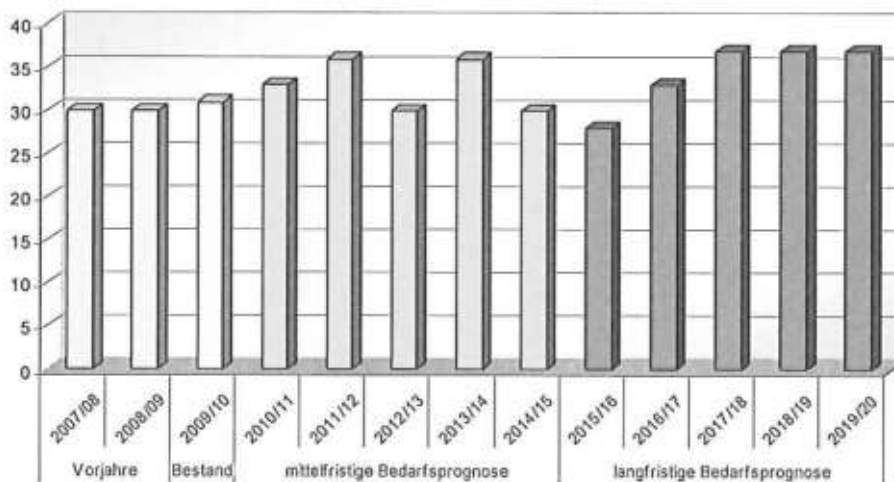
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	33	36	30	36	30

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	28	33	37	37	37

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Grundschule Rosenthal-Bielatal**Schulstandort:**

Alte Tetschener Straße 5,
01824 Rosenthal-Bielatal
Gemeinde Rosenthal-Bielatal
Rosenthal-Bielatal

Schulträger:**Einzugsbereich:****Entwicklung der Schülerzahlen**

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	20	21	17	21	79
2008/09	21	18	22	18	79
2009/10	19	20	19	22	80

Zügigkeit:

1-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp:

„Dresden“

Baujahr:

1989-1990

Bauzustand:

sanierungsbedürftig

Sporthalle:

ja

Betriebskosten pro Jahr:

36,0 TEUR

Mitnutzung durch

Kita; Faschingsclub; Heimatverein; Projektgruppe „Kinder von Tschernobyl“

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote

Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

9 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang:

nein

Lift:

nein

Toilette:

nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Dachsanierung mit Dämmung und Fotovoltaikanlage (2009)	99,4 TEUR	79,5 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Brandschutztechnische Maßnahmen	95,0 TEUR	2010
Erneuerung Fenster Ostseite, Haustüren, Sonnenschutz Südseite, Außenfassade mit Dämmung, Erneuerung und Umzäunung der Sportplätze, Sanitär-sanierung, Schallschutz in Gängen, Heizung (1. und 2. BA)	100,0 TEUR	2011
	100,0 TEUR	2012

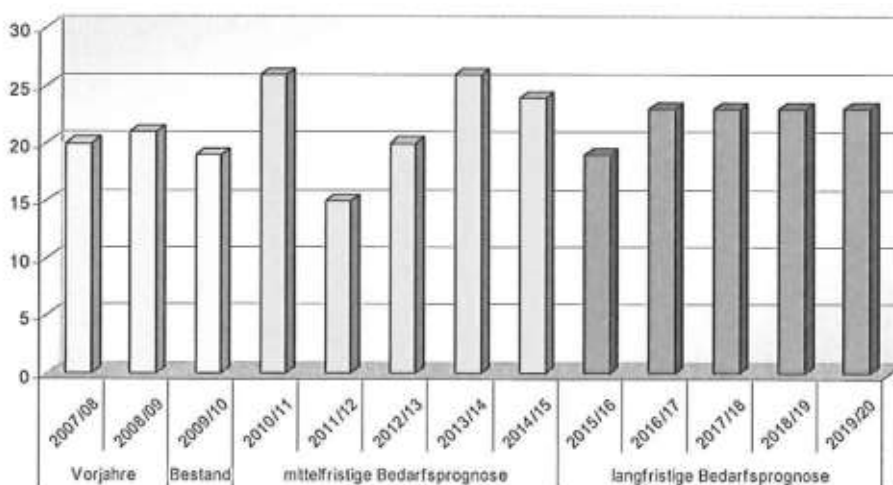
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	26	15	20	26	24

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	19	23	23	23	23

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Grundschule Schmiedeberg

Schulstandort: Dorfstraße 52, 01762 Schmiedeberg
Schulträger: Gemeinde Schmiedeberg
Einzugsbereich: Schmiedeberg, Dippoldiswalde
Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	33	33	84	38	188
2008/09	46	32	74	45	197
2009/10	42	46	67	44	199

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Neubau
Baujahr: 2004
Bauzustand: sehr gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 81,6 TEUR

Mitnutzung durch

Förderschulzentrum „Oberes Osterzgebirge“ Alte Straße 12 a/b 01744 Dippoldiswalde

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Kooperationsunterricht mit den Klassen 1-4 des Förderschulzentrums in den Fächern Kunst, Werken, Sport und Musik
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

22 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
Lift: ja
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Ersatzneubau	5.233,7 TEUR	4.041,7 TEUR
allgemeiner Schulhausbau		83,8 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Parkplatz und Fußweg	200,0 TEUR	-

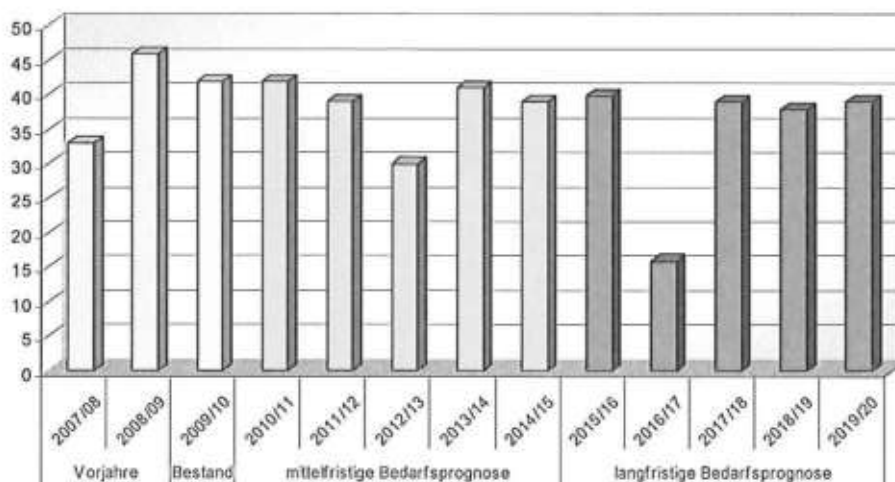
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	42	39	30	41	39

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	40	16	39	38	39

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Grundschule Rosenstraße

Schulstandort: Rosenstraße 13, 01855 Sebnitz
Schulträger: Große Kreisstadt Sebnitz
Einzugsbereich: Sebnitz
Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	37	36	22	22	117
2008/09	30	33	34	21	118
2009/10	22	31	34	33	120

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1885-1886
Bauzustand: gut, rekonstruiert
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 39,0 TEUR

Mitnutzung durch

Hort „Rasselbande“ Deutscher Kinderschutzbund e. V.

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Kooperation mit dem Sebnitzer Kinder- und Jugendblasmusik e. V.; Kooperation mit der Robert Bosch GmbH/ KITEC-Projekt; Schaffung von Ganztagsangeboten ab 2010/2011 geplant
Schulpartnerschaft: Grundschule Dolni Poustevna (Tschechien)

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

11 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Rekonstruktion (1991/1992)	1.247,0 TEUR	1.172,0 TEUR
Folgejahre bis 2009	65,0 TEUR	18,0 TEUR

langfristige Zielplanung

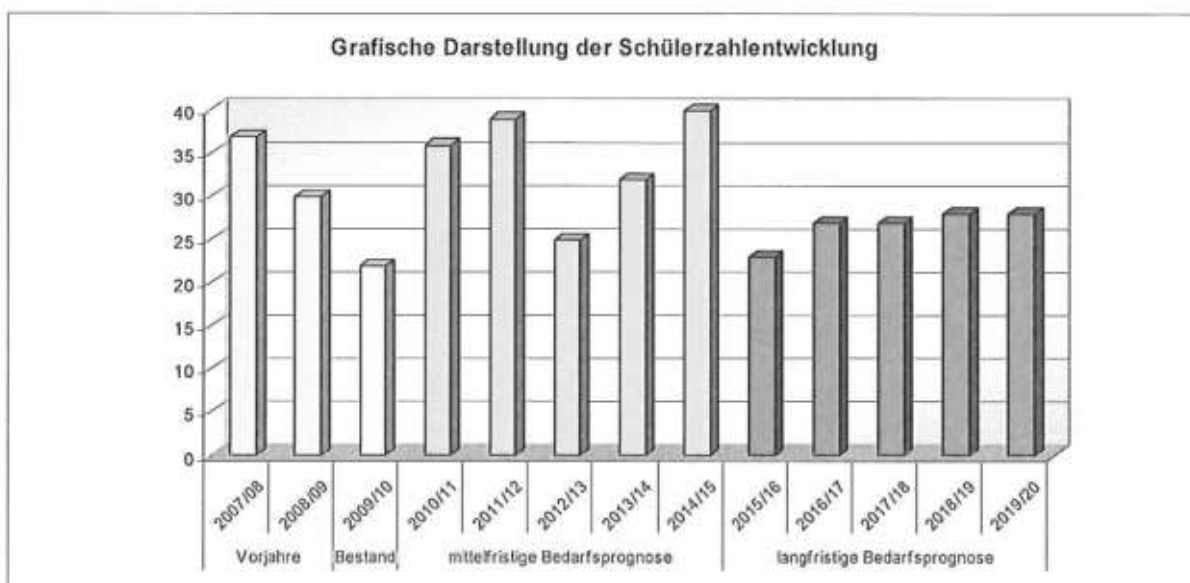
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Sanierung Grundschule, Heizungsumstellung auf Brennwertkessel, energetische Beleuchtungsoptimierung, Sicherheitsbeleuchtung	62,0 TEUR	2009/2010
Malerische Neugestaltung Schulhaus	25,0 TEUR	2015

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	36	39	25	32	40

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	23	27	27	28	28



**1. Schulnetzbericht**Grundschule Schandauer Straße

Schulstandort: Schandauer Straße 26, 01855 Sebnitz
Schulträger: Große Kreisstadt Sebnitz
Einzugsbereich: Sebnitz, Kirnitzschtal
Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	53	43	67	42	205
2008/09	40	51	67	44	202
2009/10	40	38	71	44	193

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1909/1910
Bauzustand: gut, rekonstruiert
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 40,0 TEUR

Mitnutzung durch

Keine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Bildungspartnerschaft mit BOSCH GmbH; Titel „Bewegte und sichere Schule“
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

13 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Fenster Gesamtmaßnahme	124,0 TEUR	82,0 TEUR
Rauchschutztüren, Fluchttreppe	53,0 TEUR	-
Malerarbeiten, Fußböden, Tischlerarbeiten	57,0 TEUR	6,0 TEUR
Gardarobenbau, Werkraum, neue Elektroinstallation	31,0 TEUR	-

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Sanierung Grundschule, Heizungsanlage und energetische Neuanschaffung (Sicherheitsbeleuchtung, Sanierung Hauptverteilung Elt)	86,0 TEUR	2009/2010
energetische Beleuchtungsoptimierung, Einbau neuer schalldämmender Türen		
Spielplatzsanierung	20,0 TEUR	2014

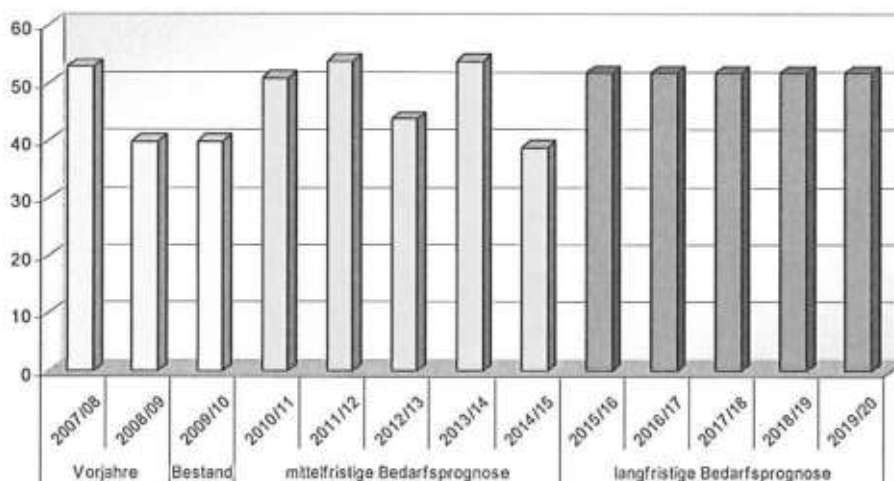
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	51	54	44	54	39

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	52	52	52	52	52

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**„Friedrich-Märkel-Grundschule“

Schulstandort: Lohmener Straße 3, 01829 Stadt Wehlen
Schulträger: Stadt Stadt Wehlen
Einzugsbereich: Stadt Wehlen, Posta, Mockethal, Zatschke
Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	27	14	19	19	79
2008/09	11	26	14	17	68
2009/10	22	11	24	14	71

Zügigkeit: 1-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Ziegelbau mit Anbau
Baujahr: 1899/1970
Bauzustand: sanierungsbedürftig
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 30,0 TEUR

Mitnutzung durch

Keine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; Waldschulkonzept; Naturmarkt; 2 Theaterfahrten im Jahr, Tag der offenen Tür; Tag des Sports/Crosslauf; Weihnachtsmarkt; Badfest; Lesenacht

Schulpartnerschaft: TUS Einheit Wehlen, Kita Dorf und Stadt Wehlen, Nationalparkhaus Bad Schandau

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Eisenbahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

7 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Gesamtinvestition, unter anderem Erneuerung Fenster, Malerarbeiten (aufgrund des Jahrhunderthochwassers ist eine genauere Aufschlüsselung nicht mehr möglich)	139,0 TEUR	-
Gestaltung der Anlagen im Außenbereich	6,7 TEUR	-
Umrüstung Heizungsanlage	25,0 TEUR	-
Realisierung Wasseranschluss	9,0 TEUR	-

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Dach und Brandschutz	330,0 TEUR	-
Fenster, Fassade, Heizung	480,0 TEUR	-
Elektrik, Sanitäre Anlagen, Instandsetzung	250,0 TEUR	-
Trockenlegung, Außenanlagen	150,0 TEUR	-

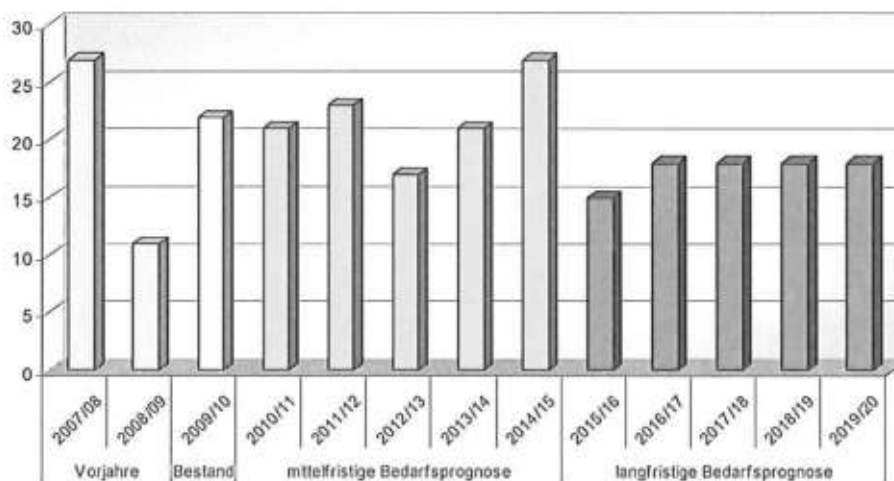
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	21	23	17	21	27

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	15	18	18	18	18

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Basaltus-Grundschule Stolpen

Schulstandort: Pirnaer Landstraße 1, 01833 Stolpen
Schulträger: Stadt Stolpen
Einzugsbereich: Stolpen
Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	30	40	19	23	112
2008/09	30	30	35	25	120
2009/10	23	30	30	37	120

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Massivbau
Baujahr: 1972
Bauzustand: gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 47,4 TEUR

Mitnutzung durch

Volkssolidarität – Hortbetreuung

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote
Schulpartnerschaft: Sloup (Tschechien)

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

11 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Instandhaltung, Fußboden in 3 Klassenzimmern neu, Umbau Heizung, Malerarbeiten, Ausstattung Klassenzimmer (1991-1995)	159,2 TEUR	-
Ausstattung Klassenzimmer (1996-2000)	8,9 TEUR	-
Brandschutzmaßnahmen, Sanierung Trinkwassernetz, Erneuerung Eingangstür und Beleuchtungsanlage, Errichtung Lehrmittelkabinett, Computerkabinett (Medios), Neugestaltung Klassenzimmer (2001-2005)	120,0 TEUR	20,4 TEUR
Schonsteinsanierung, Heizungsanlage, Neuausstattung Klassenzimmer (2006-2008)	63,0 TEUR	-

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Sanierung Eit-Anlage, Erneuerung Außenfenster und Innentüren, Schulhofgestaltung 1. BA	292,5 TEUR	2010
Medios II	27,9 TEUR	2010
Außenjalousien	30,0 TEUR	2010
Erneuerung Schließanlage	8,0 TEUR	2011
Fassadendämmung	400,0 TEUR	2014/2015
Erneuerung WC-Trennwände und WC-Türen	15,0 TEUR	2014/2015
Fußboden Pausenhalle	30,0 TEUR	2014/2015

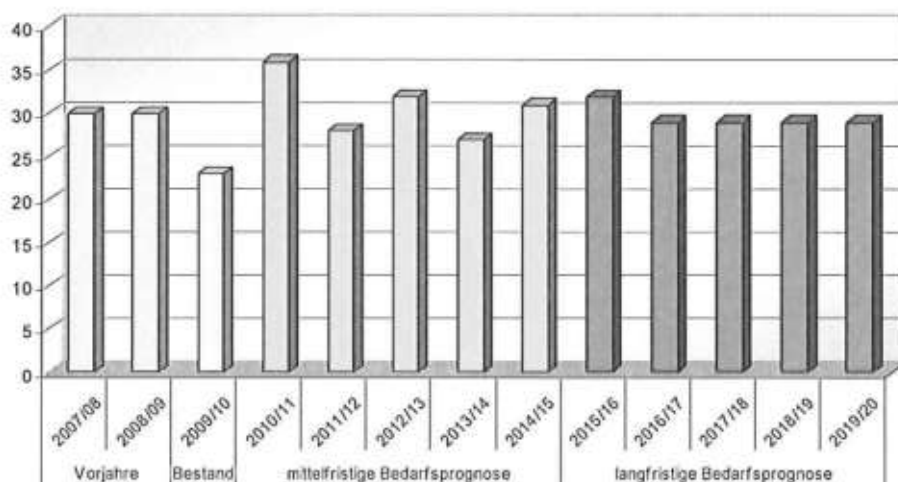
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	36	28	32	27	31

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	32	29	29	29	29

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Grundschule Langenwolmsdorf

Schulstandort: Hauptstraße 50d, 01833 Stolpen
Schulträger: Stadt Stolpen
Einzugsbereich: Stolpen

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				Gesamt
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	
2007/08	20	26	15	21	82
2008/09	22	19	24	18	83
2009/10	26	22	19	24	91

Zügigkeit: 1-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Plattenbau
Baujahr: 1988
Bauzustand: gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 46,7 TEUR

Mitnutzung durch

Arbeiter-Samariter-Bund – Hortbetreuung

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

„bewegte und sichere Schule“; „sportfreundliche Schule“
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

7 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein

**Investitionen und Ausstattung seit 1991**

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Heizungsumstellung, Dach/Bodenarbeiten, Ausstattung Klassenzimmer (1991-1995)	112,9 TEUR	-
Erneuerung Türen, Fenster, Bodenarbeiten, Außenjalousien, Ausstattung Klassenzimmer, Erneuerung Telefonanlage (1996-2005)	44,5 TEUR	-
Sanitärinstallation, Sanierung Flachdach, Erneuerung Türen, und Fenster, Einbauch Rauchschutztüren, Flucht und Rettungswege, Pflasterarbeiten Schulhof, Computerkabinett (Medios), Ausstattung Sachkundezimmer (2001-2005)	244,7 TEUR	20,4 TEUR
Sanierung Treppenaufgang (außen), Ausstattung Klassenzimmer, Ausstattung Medios II (2006-2008)	42,3 TEUR	-

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Erneuerung der Fenster, Innen- und Außentüren, Wärmedämmung der Fassade, Anbringen von Sonnenschutz, Außenanlagen	236,0 TEUR	2010
Heizungsanlage Kita/Grundschule/Turnhalle	110,0 TEUR	2011/2012
Parkett	15,0 TEUR	2010
Elektroinstallation	130,0 TEUR	2014/2015
Trinkwasserinstallation 2. BA	60,0 TEUR	2014/2015
Sanierung Ausgabeküche/Speiseraum	50,0 TEUR	2014/2015
Umbau Treppengeländer im Treppenhaus	8,0 TEUR	2010/2011

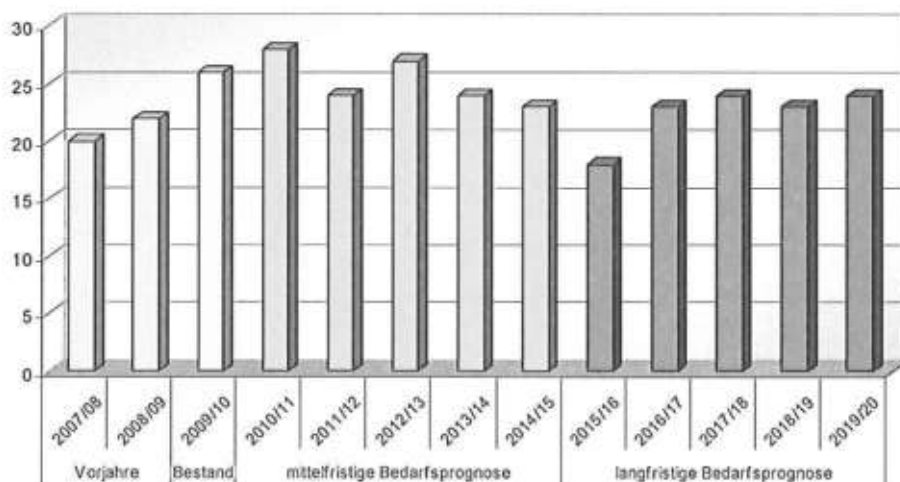
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	28	24	27	24	23

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	18	23	24	23	24

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Grundschule Struppen

Schulstandort: Kirchberg 13, 01796 Struppen
Schulträger: Gemeinde Struppen
Einzugsbereich: Struppen

Entwicklung der Schülerzahlen

Table with 6 columns: Schuljahr, Schülerzahlen der Vorjahre (Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, Gesamt). Rows for 2007/08, 2008/09, 2009/10.

Zügigkeit: 1-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1897
Bauzustand: gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 33,0 TEUR

Mitnutzung durch

Keine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

6 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Baumaßnahme Computerkabinett und umfangliche Baumaßnahmen zum Brandschutz	117,0 TEUR	123,9 TEUR

langfristige Zielplanung

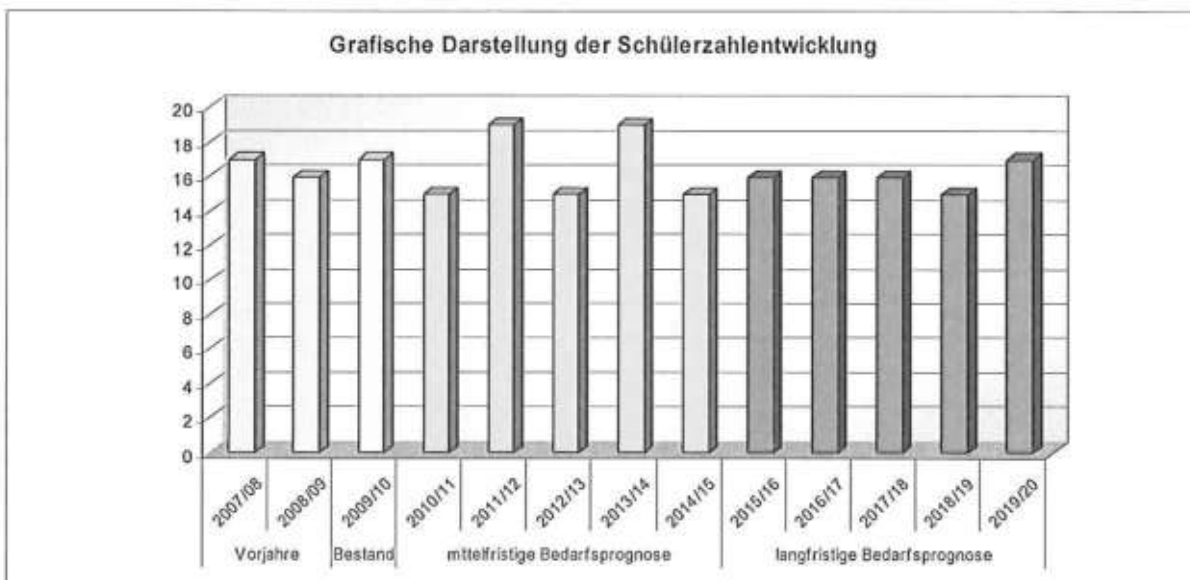
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Erneuerung Fenster	86,7 TEUR	-
Brandschutz	180,0 TEUR	2009/2010
Renovierung Innenbereich	10,0 TEUR	2010
Renovierung Turnhalle + Geräte und Ausstattung	20,0 TEUR	2011/2012

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	15	19	15	19	15

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	16	16	16	15	17





1. Schulnetzbericht

Grundschule „Bernhard Hantzsch“

Schulstandort: Friedrich-Schiller-Straße 21, 01737 Tharandt
Schulträger: Stadt Tharandt
Einzugsbereich: Tharandt

Entwicklung der Schülerzahlen

Table with 6 columns: Schuljahr, Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 4, gesamt. Rows for years 2007/08, 2008/09, 2009/10.

Zügigkeit: 1- bis 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1913/1975-77
Bauzustand: gut - befriedigend
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 36,0 TEUR

Mitnutzung durch
Hort, Vorschule

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

12 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Heizung, Fenster, Einbau Bibliothek	175,0 TEUR	-
Dach Altbau	80,0 TEUR	-
Fassade Altbau	38,0 TEUR	-
Teilsanierung (Boden, Fenster, Elektrik)	35,0 TEUR	-

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Modernisierungsabschnitt I (Fassade, Fenster Brandschutz)	330,0 TEUR	2009/2010
Modernisierungsabschnitt II (Elektrik, Sanitär, Fußboden)	400,0 TEUR	-
Neubau Zwei-Feld-Sporthalle	2.500,0 TEUR	2010/2011

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	51	34	33	42	34

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	40	37	35	32	34



**1. Schulnetzbericht**Grundschule Tharandt

Schulstandort: Wilsdruffer Straße 1, 01737 Tharandt
Schulträger: Stadt Tharandt
Einzugsbereich: Tharandt, Dorfhain
Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	25	20	22	21	88
2008/09	32	23	21	23	99
2009/10	23	27	24	19	93

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1915-1917
Bauzustand: gut bis mittelmäßig
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 24,0 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Grundschule Tharandt

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; bewegte Schule
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

10 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Grundsanierung zur Inbetriebnahmen (1993)	1.049,0 TEUR	772,0 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Neubau Mehrzweckraum, Teilsanierung innen (Akustikdecken, Boden, Trockenlegung)	1.101,9 TEUR	2010/2011

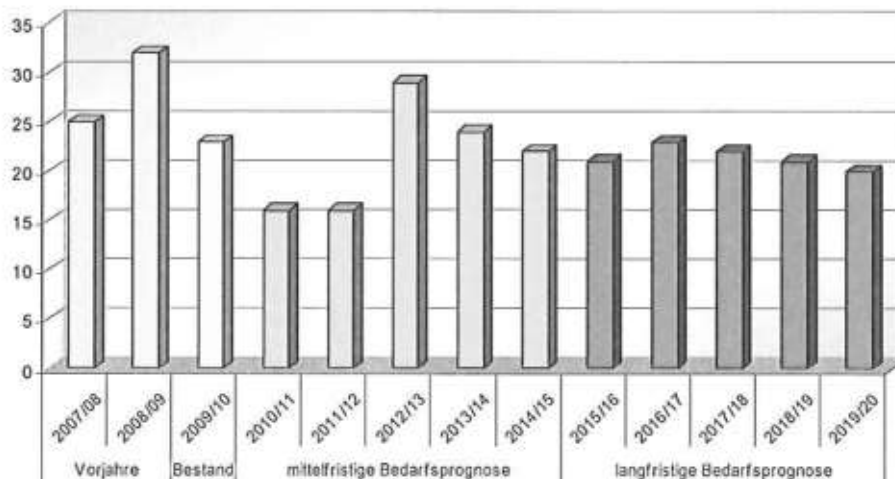
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	16	16	29	24	22

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	21	23	22	21	20

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Grundschule Mohorn

Schulstandort: Schulberg 10, 01723 Wilsdruff
Schulträger: Stadt Wilsdruff
Einzugsbereich: Wilsdruff
Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	19	24	24	25	92
2008/09	21	17	21	25	84
2009/10	17	20	17	23	77

Zügigkeit: 1-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Ziegelbau
Baujahr: 1970
Bauzustand: gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 39,7 TEUR

Mitnutzung durch

Musikschulverein Wilsdruff e. V., Hord der Grundschule Mohorn

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

8 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
 Lift: nein
 Toilette: nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Heizungsumstellung, Fenstererneuerung (1994)	201,0 TEUR	175,0 TEUR
Turnhalle, Außensanierung (2006)	330,0 TEUR	165,0 TEUR
Außensanierung Grundschule (Dach, Fenster, weiteres)	714,0 TEUR	206,0 TEUR

langfristige Zielplanung

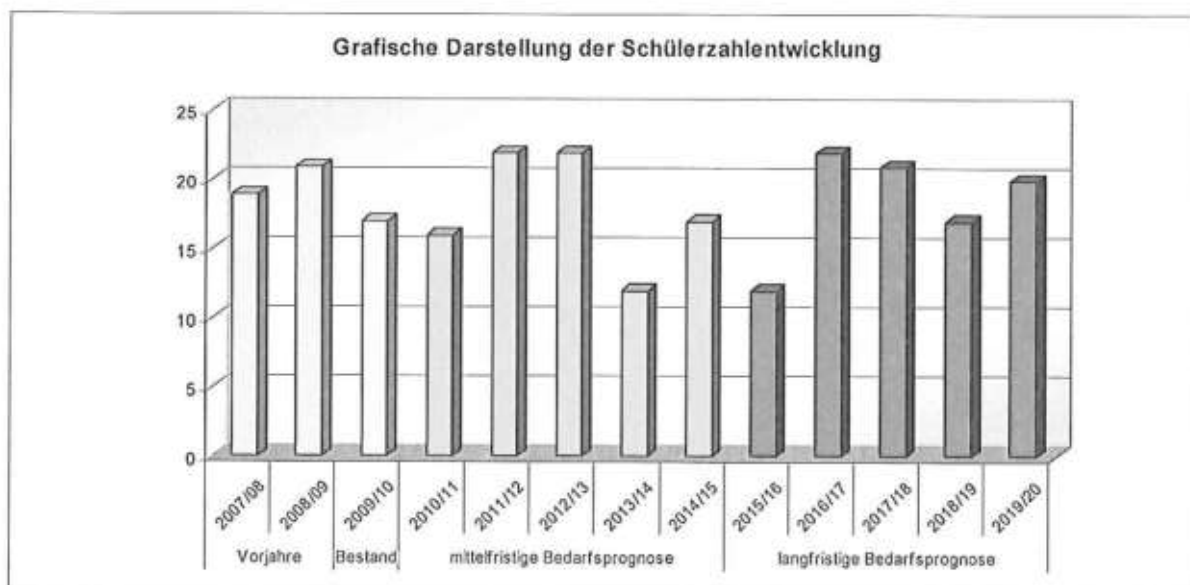
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Umbau Sanitäranlagen Obergeschoss	-	-
Renovierung Klassenräume Obergeschoss	-	-

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	16	22	22	12	17

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	12	22	21	17	20





1. Schulnetzbericht

Grundschule Oberhermsdorf

Schulstandort: Hauptstraße 24, 01737 Wilsdruff
 Schulträger: Stadt Wilsdruff
 Einzugsbereich: Wilsdruff
 Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	46	56	36	41	179
2008/09	43	46	55	32	176
2009/10	47	39	43	52	181

Zügigkeit: 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau/Ziegelbau/Neubau
 Baujahr: 1890/1975/2005,2010
 Bauzustand: gut
 Sporthalle: ja
 Betriebskosten pro Jahr: 55,7 TEUR

Mitnutzung durch

Musikschule Wilsdruff, Hort der Grundschule Oberhermsdorf

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote
 Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

12 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
 Lift: nein
 Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Anbau Schule (2005)	1.716,0 TEUR	891,0 TEUR
Laufbahn	24,0 TEUR	18,0 TEUR
energetische Sanierung (2009-2010)	649,0 TEUR	519,0 TEUR

langfristige Zielplanung

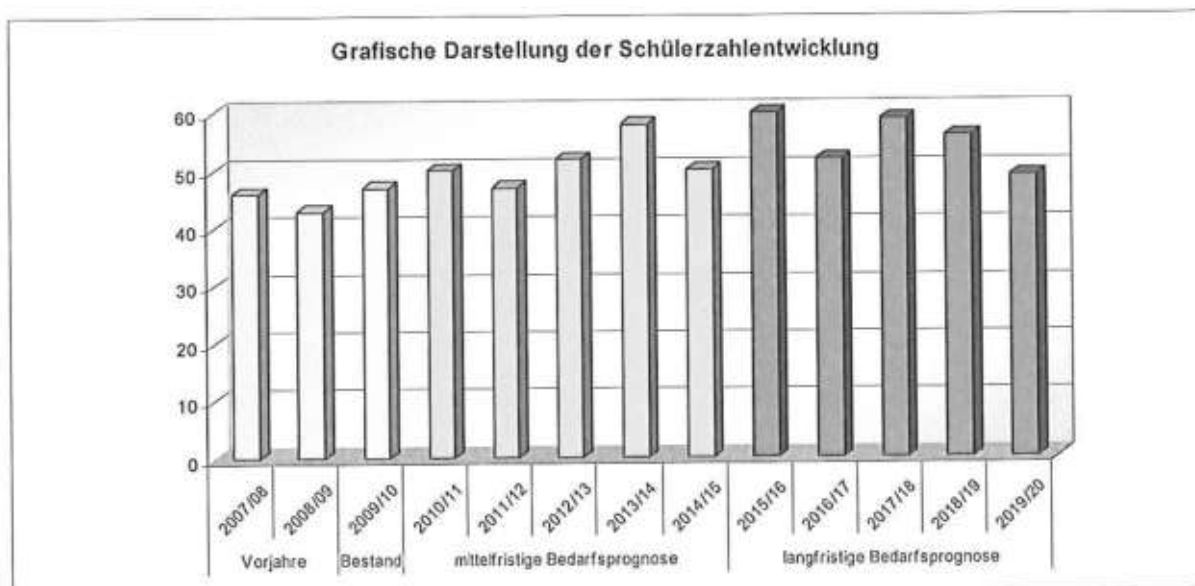
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
keine Angaben	-	-

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	50	47	52	58	50

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	60	52	59	56	49



**1. Schulnetzbericht**Grundschule Wilsdruff

Schulstandort: Nossener Straße 21a, 01723 Wilsdruff
 Schulträger: Stadt Wilsdruff
 Einzugsbereich: Wilsdruff

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Gesamt
2007/08	66	47	58	53	224
2008/09	70	67	48	63	248
2009/10	63	68	61	45	237

Zügigkeit: 3-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Neubau
 Baujahr: 2001-2002
 Bauzustand: gut
 Sporthalle: ja
 Betriebskosten pro Jahr: 91,0 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Grundschule Wilsdruff, Bibliothek

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote
 Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

13 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
 Lift: nein
 Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Neubau (2002)	2.569,0 TEUR	1.243,0 TEUR
Turnhalle (2009/2010)	773,0 TEUR	515,0 TEUR

langfristige Zielplanung

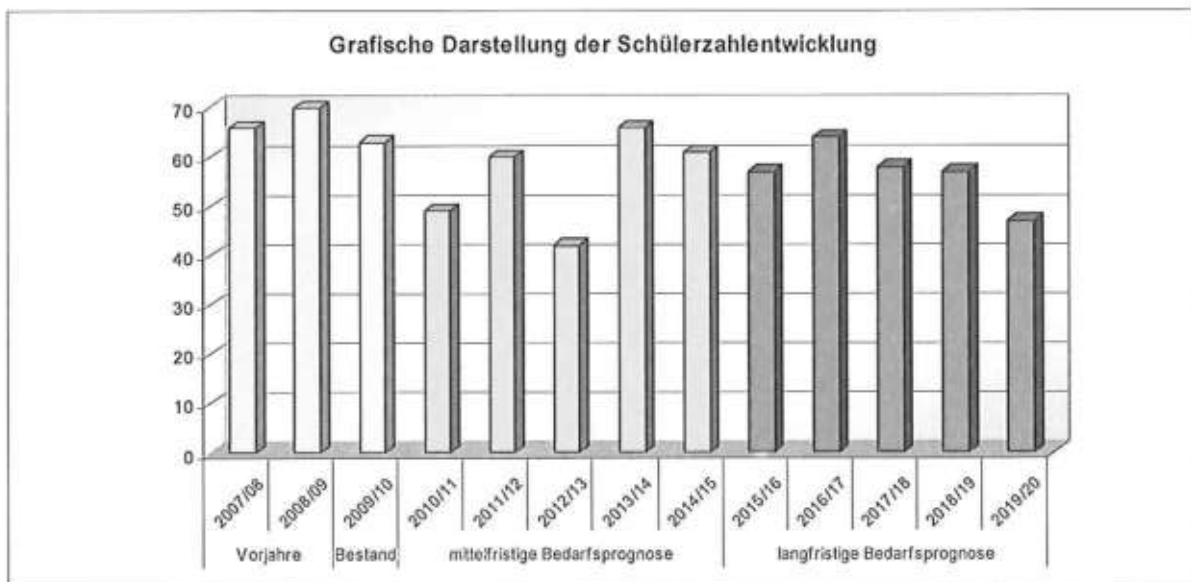
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Erweiterung Grundschule	767,0 TEUR	2010/2011

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	49	60	42	66	61

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	57	64	58	57	47

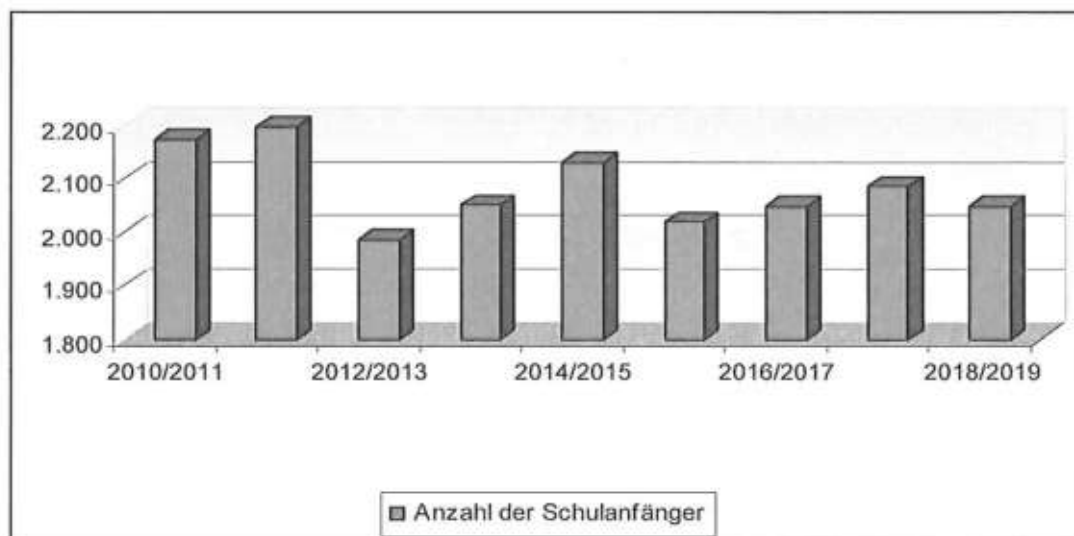




**Anzahl der Schulanfänger und Anzahl der Klassenzüge
von 2010/2011 – 2019/2020 (Prognose)**

Geburtsjahr (vom 01.07. bis 30.06.)	Schuljahr 1. Klasse	Anzahl der Schulanfänger	Züge mit 25 Schülern (Richtwert)	Züge mit 15 Schülern (Mindestzahl)
2003/2004	2010/2011	2.174	87	145
2004/2005	2011/2012	2.198	88	147
2005/2006	2012/2013	1.986	79	132
2006/2007	2013/2014	2.051	82	137
2007/2008	2014/2015	2.131	85	142
2008/2009	2015/2016	2.019	81	135
2009/2010*	2016/2017	2.050	82	137
2010/2011	2017/2018	2.086	83	139
2011/2012	2018/2019	2.049	82	137
2012/2013	2019/2020	2.012	80	134

*Prognose der jährlichen Geburten ab 2009/2010





Mittel- und langfristige Bedarfsprognose

Problematisch stellen sich die Schülerzahlen für die Grundschule Struppen dar. Der beabsichtigte Widerruf der Mitwirkung des Freistaates Sachsen an der Unterhaltung der Klassenstufe 1 nach § 24 Absatz 3 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen für das Schuljahr 2010/2011 wurde nicht wirksam. Mit Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Struppen vom 10.06.2010 wurde festgelegt, dass die Aufhebung der Grundschule im Falle der Nichterreichung der Mindestschülerzahl in der Klassenstufe 1 nach § 4 a Schulgesetz für den Freistaat Sachsen, beginnend durch Nichteinrichten der Klassenstufe 1 und endend nach dem folgenden Schuljahr, spätestens für das Schuljahr 2014/2015 erfolgt.

Die Gemeinde Struppen muss sich nun um eine langfristige Lösung bemühen. Eine Möglichkeit ist die Bildung eines neuen Schulbezirks. Dazu müssen Gespräche mit den umliegenden Schulträgern geführt werden.

Bei der Datenerstellung für die Grundschule Hermsdorf wurde festgestellt, dass mittelfristig die geforderten 15 Schüler für die Klassenstufe 1 nicht mehr erreicht werden. Die Gemeinde Hermsdorf/E. wurde durch den Landkreis aufgefordert darzustellen, welche Maßnahmen zur Sicherung des Schulstandortes geplant sind.

Die Gemeinde Hermsdorf/E. ist noch eine eigenständige Gemeinde, die im Rahmen einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Altenberg zusammenarbeitet. Das Sächsische Staatsministerium hat ein Leitbild für die gemeindliche zukunftsorientierte Entwicklung erstellt und setzt dabei auf freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden. In diesem Zusammenhang wird die Gemeinde Hermsdorf/E. alles daran setzen, dass der Schulstandort erhalten bleibt.

Erste Gespräche mit den benachbarten Städten und Gemeinden in Bezug auf freiwillige Zusammenschlüsse hat die Gemeinde Hermsdorf/E. bereits geführt. Die Erhaltung des Schulstandortes hat dabei höchste Priorität. Von der Stadt Frauenstein (Landkreis Mittelsachsen) und der Gemeinde Schmiedeberg wurde diesbezüglich Unterstützung zugesichert.

Die Schülerbeförderung zu den aufgeführten Grundschulen ist derzeit gemäß den Bestimmungen der Satzung zur Schülerbeförderung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in der Fassung vom 27.01.09, zuletzt geändert durch Satzung vom 22.06.10, organisiert. Weitergehende Anmerkungen sind in Bezug auf die Aufgaben des Landkreises als Träger der notwendigen Beförderung der Schüler auf dem Schulweg gemäß § 23 (3) SchulG nicht erforderlich, da die derzeitigen Schulstandorte fast ausnahmslos mittel- und langfristig gesichert sind.

**Standortplan Grundschulen**

Stand: 01.08.2010

Grundschulen	vorhandene Kapazität (Anzahl der Züge)	mittelfristige Prognose	langfristige Prognose
Grundschule „Bruno Gleißberg“ Heidenau	3	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule „Astrid Lindgren“ Heidenau	3	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule „Heinrich Heine“ Heidenau	1	Standort gesichert	Standort gesichert
Evangelische Grundschule Grumbach		Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Rosenstraße Sebnitz	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Schandauer Straße Sebnitz	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule „Benjamin Geißler“ Liebstadt	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Pirna-Graupa	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Pirna-Zehista	1	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule „Gothold Ephraim Lessing“ Pirna	3	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Pirna-Neundorf	1	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Diesterweg Pirna-Copitz	3	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Pirna-Sonnenstein	3	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Lohmen	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule „Konrad Hahnwald“ Hohnstein	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Oberottendorf	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule „Julius Mißbach“ Neustadt	3	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Königstein	1	Standort gesichert	Standort gesichert



Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

Grundschule Rosenthal-Bielatal	1	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Papstdorf	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Struppen	1	Standort gesichert (wenn neuer Schulbezirk gebildet wird und die Mindestschülerzahlen damit erreicht werden)	Standort gesichert
Evangelische Grundschule Hohwald		Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Stolpen	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Langenwolmsdorf	1	Standort gesichert	Standort gesichert
Evangelische Grundschule Pirna		Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Berggießhübel	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule „Marie Curie“ Dohna	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule „Friedrich-Märkel“ Stadt Wehlen	1	Standort gesichert (Zweckvereinbarung mit der Stadt Pirna ab dem Schuljahr 2009/2010 abgeschlossen. Ortsteile Mockethal, Zatzschke und Posta wurden dem Schulbezirk der „Friedrich-Märkel- Grundschule“ zugeordnet)	Standort gesichert
Grundschule Mühlbach	1	Standort gesichert (Zweckvereinbarung mit der Stadt Dohna ab dem Schuljahr 2010/2011 abgeschlossen. Ortsteile Meusegast und Kötowitz der Stadt Dohna wurden dem Schulbezirk der Grundschule Mühlbach zugeordnet)	Standort gesichert
Grundschule „Erich Wustmann“ Bad Schandau	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Wilsdruff	3	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Mohorn	1	Standort gesichert	Standort gesichert



Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Grundschule Oberhermsdorf	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule „Glückauf“ Freital-Zauckerode	2,5	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule „Am Albertschacht“ Freital-Wurgwitz	1,5	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Freital-Pesterwitz	1,5	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule „Ludwig Richter“ Freital-Birkigt	1,5	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule „Lessing“ Freital-Potschappel	2,5	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Freital-Poisenthal	2,5	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Freital-Hainsberg	2,5	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Glashütte	1-2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Reinhardtsgrμμα	1-2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Hermsdorf/E.	2	Standort nicht gesichert (Gemeinde Hermsdorf/E. führt zurzeit Gespräche mit benachbarten Städten und Gemeinden in Bezug auf freiwillige Zusammenschlüsse. Auch die Gemeinde Schmiedeberg hat Unterstützung bei der Sicherung des Grundschulstandortes signalisiert. Eine endgültige Entscheidung zum Grundschulstandort kann zurzeit noch nicht getroffen werden).	Standort nicht gesichert
Grundschule Lauenstein	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Kreischa	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Pretzschendorf	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Tharandt	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule „Bernhard Hantzsch“ Kurort Hartha	1-2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Altenberg	1-2	Standort gesichert	Standort gesichert



Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



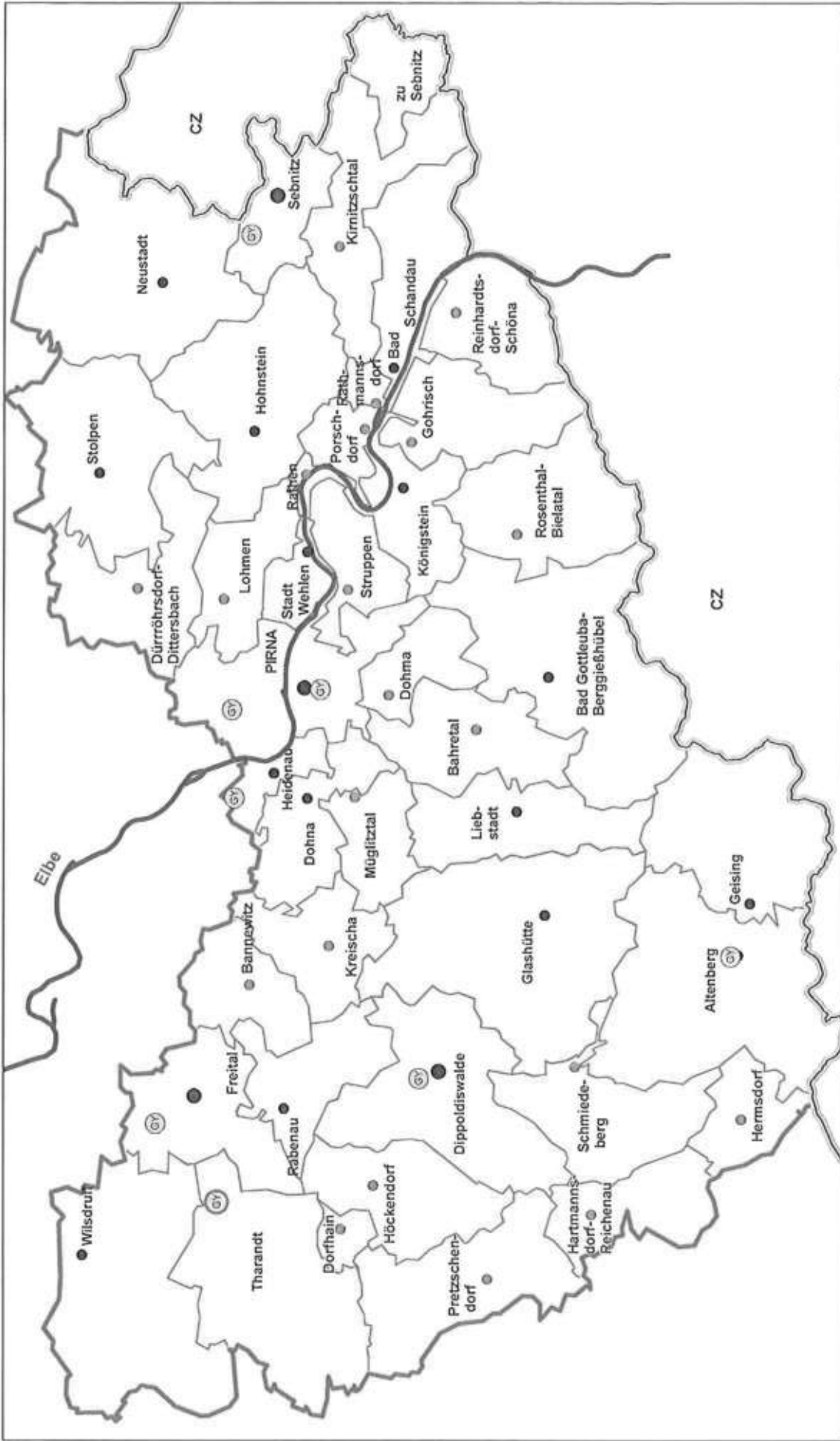
Grundschule Bannewitz	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Possendorf	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Seifersdorf	1	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Dippoldiswalde-Reichstädt	3	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Höckendorf	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Schmiedeberg-Obercarsdorf	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Grundschule Oelsa	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Freie Grundschule „Regenbogen“ Rabenau		Standort gesichert	Standort gesichert

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge



Teilschulnetzplan

Gymnasien



Bearbeitung/ Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt Herausgabe: GB 3, Ref. Regionalentwicklung	
Stand: 07/10	Quelle: Referat Schulverwaltung, Kultur und Sport
Gymnasien	

	Gymnasium in kommunaler Trägerschaft
	Gymnasium, Außenstelle in kommunaler Trägerschaft
	Gymnasium, in freier Trägerschaft

	Gemeindegrenze
	Sitz Gemeinde
	Stadt
	Große Kreisstadt
	KREISSITZ



Gymnasien im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Schuljahr 2009/10

Stand: 01.04.2010

Lfd. Nr.	Schulträger	Schule
201	Große Kreisstadt Sebnitz	Gymnasium „Goethe“ Sebnitz“
202	Große Kreisstadt Pirna	Gymnasium „Friedrich-Schiller“ Pirna
203	Große Kreisstadt Pirna	Gymnasium „Johann-Gottfried-Herder“ Pirna
204	Stadt Heidenau	Gymnasium „Pestalozzi“ Heidenau
205	Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Gymnasium „Glückauf“ Dippoldiswalde/Außenstelle Altenberg
206	Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	„Weißeritzgymnasium“ Freital
207	Christlicher Schulverein Wilsdruffer Land e. V.	Evangelisches Gymnasium Tharandt



Vorbemerkungen

Die Mindestschülerzahlen an Gymnasien betragen 20 Schüler je Klasse. Die Gymnasien müssen mindestens dreizügig geführt werden.

Der Wechsel zum Gymnasium wird ab dem Schuljahr 2011/2012 wieder schwieriger. Ab dem kommenden Schuljahr ist ein Notendurchschnitt von 2,0 erforderlich. Für die bisherige Bildungsempfehlung war ein Notendurchschnitt von 2,5 ausreichend.

Im Jahr 2005 hatte der Freistaat Sachsen die Zugangsvoraussetzungen für das Gymnasium erleichtert. Deshalb stieg die Anzahl der Schüler, die auf das Gymnasium wechselten. Als Begründung für die erneute Änderung der Zugangsvoraussetzungen nennt das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport den Anteil der Jugendlichen, die mit einem Notendurchschnitt von 2,5 zum Gymnasium kamen, dann aber ein Schuljahr wiederholen oder zur Mittelschule zurückwechseln mussten.

In den künftigen Notendurchschnitt von 2,0 soll über die Fächer Deutsch und Mathematik hinaus auch Sachkunde einbezogen werden. Sachkunde umfasst Inhalte der späteren Fächer Geografie, Biologie, Geschichte und Physik. Für eine Empfehlung für das Gymnasium darf der Schüler in den drei Fächern Deutsch, Mathematik und Sachkunde keine 4 haben. Eine 3 kann aber durch eine 1 in einem anderen Fach ausgeglichen werden.

Neben der Bildungsempfehlung nach der Klasse 4 soll es für die Mittelschüler, die dann Oberschüler heißen, noch eine 2. Bildungsempfehlung nach der 6. Klasse geben.

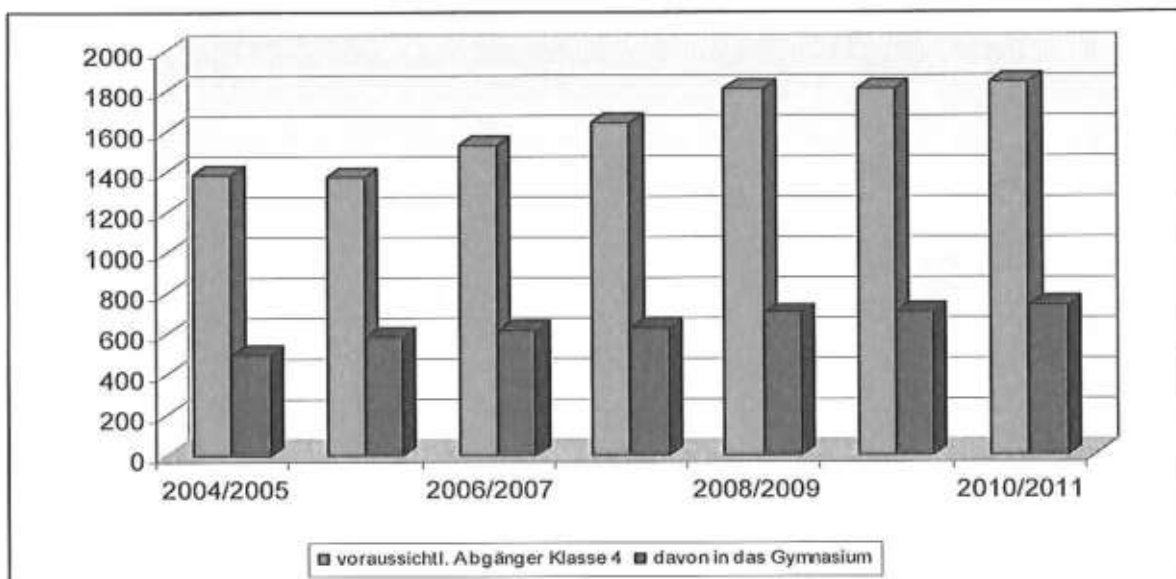
Wie sich die neuen Zugangsvoraussetzungen auf die Gymnasien des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auswirken, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Die Schülerbeförderung zu den aufgeführten Gymnasien ist derzeit gemäß den Bestimmungen der Satzung zur Schülerbeförderung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in der Fassung vom 27.01.09, zuletzt geändert durch Satzung vom 22.06.10, organisiert. Weitergehende Anmerkungen sind in Bezug auf die Aufgaben des Landkreises als Träger der notwendigen Beförderung der Schüler auf dem Schulweg gemäß § 23 (3) SchulG nicht erforderlich, da die derzeitigen Schulstandorte fast ausnahmslos mittel- und langfristig gesichert sind.



**Anzahl der Schüler Klasse 5 und Anzahl der Klassenzüge
von 2004/05 - 2010/11**

Schuljahr 4. Klasse	Schuljahr 5. Klasse	voraussichtl. Abgänger Klasse 4	davon in das Gymnasium	Angaben in Prozent	Züge mit 25 Schülern (Richtwert)	Züge mit 20 Schülern (Mindestzahl)
2003/2004	2004/2005	1396	493	35,3	20	24
2004/2005	2005/2006	1384	591	42,7	24	30
2005/2006	2006/2007	1533	624	40,7	25	31
2006/2007	2007/2008	1645	627	38,1	25	31
2007/2008	2008/2009	1820	704	38,7	28	35
2008/2009	2009/2010	1815	706	38,9	28	35
2009/2010	2010/2011	1845	741	40,0	29	37



**1. Schulnetzbericht**„Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde/Altenberg

Schulstandort:	Am Gymnasium 1, 01744 Dippoldiswalde
Schulträger:	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Profil:	
sprachlich	84 Schüler
naturwissenschaftlich	189 Schüler
sportlich	38 Schüler
Einzugsbereich/ Herkunftsgrundschulen:	Dippoldiswalde, Höckendorf, Reinhardtsgrimma, Altenberg, Hermsdor/Erzg.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre								
	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 11	Kl. 12	gesamt
2007/08	126	131	119	91	84	76	163	155	945
2008/09	146	129	120	119	94	87	69	158	922
2009/10	132	150	125	125	100	86	87	67	872

Zügigkeit: 5- bis 6-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp:	Schulgebäude/Verbindungsbau
Baujahr:	1976/2003
Bauzustand:	saniert
Sporthalle:	nein
Betriebskosten pro Jahr:	198,2 TEUR

Mitnutzung durch

zur Zeit Förderschule für geistig Behinderte Dippoldiswalde

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Außenstelle Altenberg vertieftes sportliches Profil nach § 4, Eliteschule des Sports, Schule mit Ganztagsangeboten

Schulpartnerschaft: Gymnasium Bilina

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum als Ergänzungsstandort im ländlichen Raum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

55 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang:	ja
Lift:	ja
Toilette:	ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Umbau und Sanierung Schulgebäude Dippoldiswalde (2005-2006)	4.733,4 TEUR	2.932,1 TEUR
Sanierung Schulgebäude Altenberg (2004-2006)		1.171,6 TEUR

langfristige Zielplanung

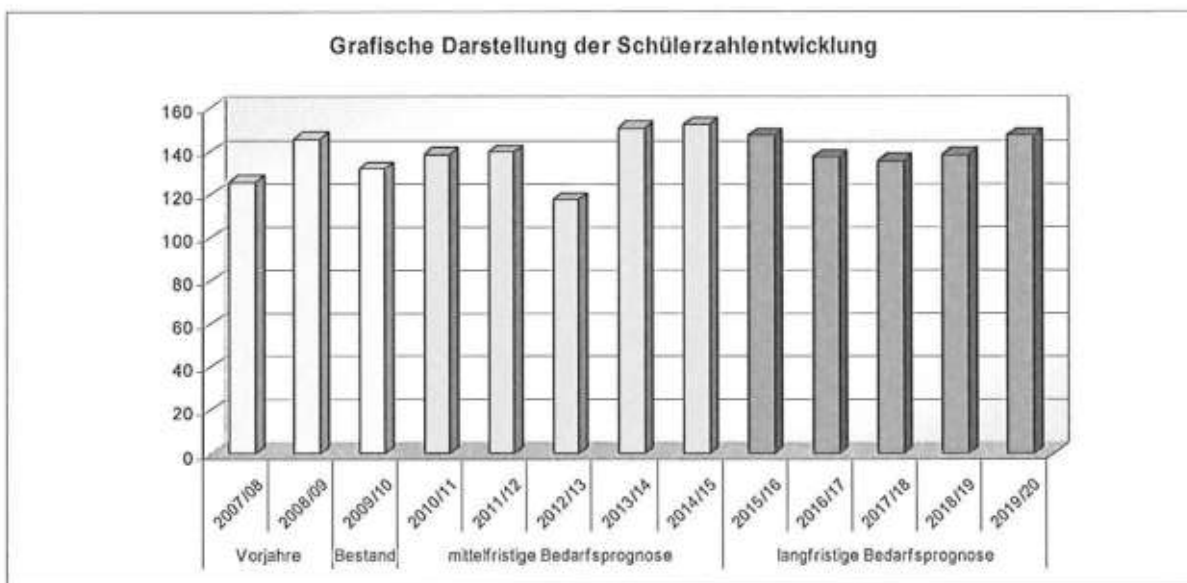
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Bau einer Sporthalle in Altenberg	3.887,5 TEUR	1.797,7 TEUR
Sportfreiflächen Altenberg	315,0 TEUR	94,5 TEUR

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Aufnahme in Klasse 5	139	140	118	151	153

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Aufnahme in Klasse 5	148	138	136	139	148



**1. Schulnetzbericht**Weißeritzgymnasium Freital

Schulstandort:	Krönertstraße 25, 01705 Freital
Schulträger:	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Profil:	
sprachlich	47 Schüler
künstlerisch	105 Schüler
naturwissenschaftlich	183 Schüler
Einzugsbereich/ Herkunftsgrundschulen:	aus ca. 18 Grundschulen
Entwicklung der Schülerzahlen	

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre								gesamt
	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 11	Kl. 12	
2007/08	129	131	132	96	88	99	156	212	1043
2008/09	137	135	129	126	94	83	84	156	944
2009/10	121	139	123	128	119	88	73	80	871

Zügigkeit: 5- bis 6-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp:	Altbau/Schulgebäude
Baujahr:	1880/1905/1974
Bauzustand:	
Sporthalle:	ja
Betriebskosten pro Jahr:	363,4 TEUR

Mitnutzung durch

Vereine in Turnhalle

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Kooperationsbeziehungen mit ortsansässigen Betrieben; Montessori-Pädagogik weiterentwickelt zum Fächerverbindenden Arbeiten; (Projektarbeit als Kernpunkt) – Arbeit nach von zentraler Stundentafel abweichender eigener Stundentafel; Ganztagsangebote

Schulpartnerschaft: Elsa-Brändström-Gymnasium Oberhausen; Gymnasium Teplice

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum im Verdichtungsraum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

60 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang:	teilweise
Lift:	teilweise
Toilette:	teilweise



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Baumaßnahmen (1997-1999)	37,2 TEUR	-
Chemiekabinette Krönerstraße (2000/2001)	101,3 TEUR	-
Erwerb Heizung Johannisstraße (2003)	104,4 TEUR	-
Rekonstruktion Sanitäranlage, Fenster (2003/2004)	771,2 TEUR	582,4 TEUR
Umsetzung Fachkabinette (2006/2007)	179,6 TEUR	-
Brandschutzmaßnahmen (2001/2007/2008)	63,1 TEUR	-
Sportboden Johannisstraße (2002)	29,3 TEUR	-
Erneuerung Abwasserleitung (2002)	28,4 TEUR	-
Neubau einer Dreifeldhalle (2006-2008)	3.112,0 TEUR	1.969,0 TEUR
Rekonstruktion Schulgebäude Pestalozzistraße (2008-2010)	5.080,0 TEUR	2.996,4 TEUR
Sanierung Schulgebäude Johannisstraße (2010)	5.186,0 TEUR	3.612,0 TEUR

langfristige Zielplanung

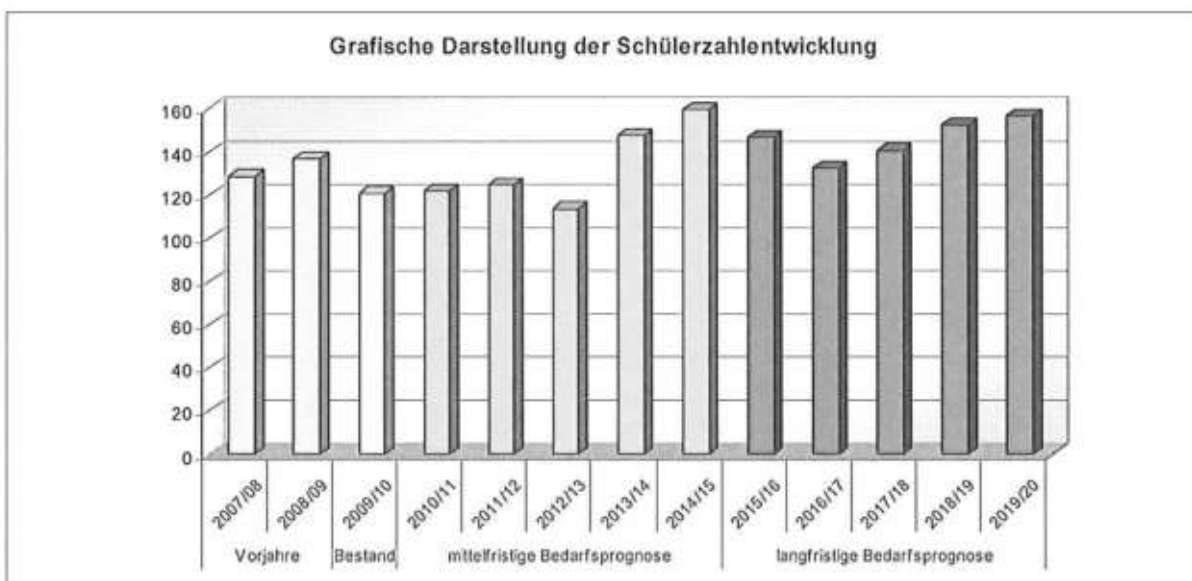
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Sportfreiflächen und Außenanlagen Johannisstraße	500,0 TEUR	-
Rekonstruktion Gebäude Krönertstraße	4.000,0 TEUR	-

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Aufnahme in Klasse 5	122	125	114	148	160

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Aufnahme in Klasse 5	147	133	141	153	157



**1. Schulnetzbericht**Pestalozzi-Gymnasium

Schulstandort: Hauptstraße 37, 01809 Heidenau
Schulträger: Stadt Heidenau
Profil
 naturwissenschaftlich 116 Schüler
 sportlich 58 Schüler
Einzugsbereich: Heidenau, Dohna, Müglitztal, Dresden
Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre								gesamt
	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 11	Kl. 12	
2007/08	84	54	62	65	64	59	84	88	560
2008/09	80	86	51	64	63	60	53	85	542
2009/10	82	78	79	48	63	63	47	54	514

Zügigkeit: 3- bis 4-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: BWZK 4100
 Baujahr: 1902
 Bauzustand: sanierungsbedürftig
 Sporthalle: ja
 Betriebskosten pro Jahr: 125,1 TEUR

Mitnutzung durch

keine Mitnutzung

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote im offenen Angebot
Schulpartnerschaft: Partnerstadt Benesov (Tschechien), Weißrussland, Litauen, Schweiz

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Eisenbahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

31 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
 Lift: nein
 Toilette: ja (nur im Foyer Sporthalle)



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Schule und alte Turnhalle: Sandstein- und Putzarbeiten 1990-1992, Dachsanierung 1991, Wärmeschutzfenster 1991, Heizungsumbau 1992, Innensanierung Sanitär 1992, Innensanierung alte Turnhalle 1994, Chemiekabinette 1997, Fachkabinette 1999-2000, Fachkabinette und punktuelle Computervernetzung 2009	4.439,5 TEUR	2.138,5 TEUR
Sporthalle	3.008,4 TEUR	1.650,3 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Elektronik	330,0 TEUR	-
Sanitär	331,0 TEUR	-
Sanierung Kellerbereiche	916,0 TEUR	-
Fassade	381,5 TEUR	-
alte Turnhalle	962,0 TEUR	-
Weitergehende Sanierung	263,0 TEUR	-

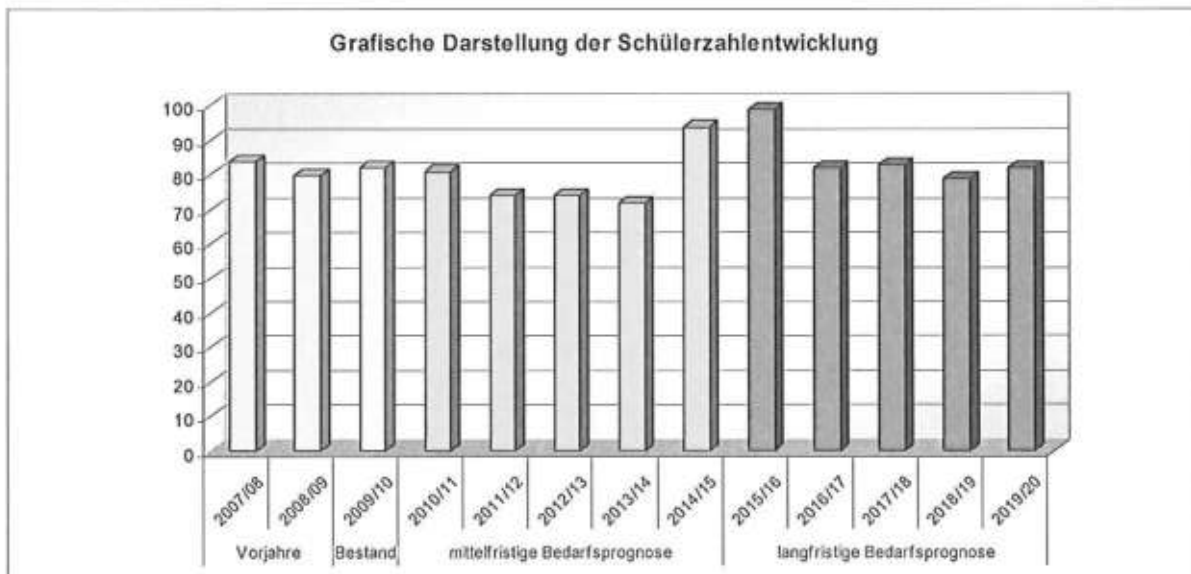
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Aufnahme in Klasse 5	81	74	74	72	94

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Aufnahme in Klasse 5	99	82	83	79	82

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Friedrich-Schiller-Gymnasium Pirna

Schulstandort: Seminarstraße 3, 01796 Pirna
Schulträger: Große Kreisstadt Pirna

Profil

naturwissenschaftlich 112 Schüler
 gesellschaftswissenschaftlich 77 Schüler
Einzugsbereich: Heidenau, Dohna, Müglitztal

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre								gesamt
	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 11	Kl. 12	
2007/08	97	111	96	87	66	74	143	176	850
2008/09	110	95	118	95	86	62	66	142	774
2009/10	99	116	99	107	84	79	57	67	708

Zügigkeit: 5-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
 Baujahr: 1876 Jahrhundert
 Bauzustand: gehoben (Saniert 2001)
 Sporthalle: ja
 Betriebskosten pro Jahr: 282,1 TEUR

Mitnutzung durch

keine Mitnutzung

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

binationaler Bildungsgang

Schulpartnerschaft: Jana Nerudy Gymnasium (Prag/Tschechien), Gymnasium Decin (Tschechien),
 Gymnasium Germering, Morteau Gymnasium (Frankreich)

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

47 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
 Lift: ja
 Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Teilsanierung	222,4 TEUR	117,6 TEUR
Rekonstruktion Turnhalle Siegfried-Rädel-Straße / 1. BA (Halle) (1995)	769,0 TEUR	-
Rekonstruktion Turnhalle Siegfried-Rädel-Straße / 2. BA (Kopfbau) (1996)	627,0 TEUR	334,9 TEUR
Heizung/ Grundstücksentw. (2002)	604,0 TEUR	422,8 TEUR
Hard- und Software / Bau (2002)	68,1 TEUR	33,3 TEUR
Hard- und Software (2003)	468,8 TEUR	154,2 TEUR
Sanierung Schule und Außenanlagen (2003 – 2009)	11.200,0 TEUR	5.873,3 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Neubau Sporthalle	5.400,0 TEUR	2009-2013
Fortschreibung Medienentwicklung	-	-

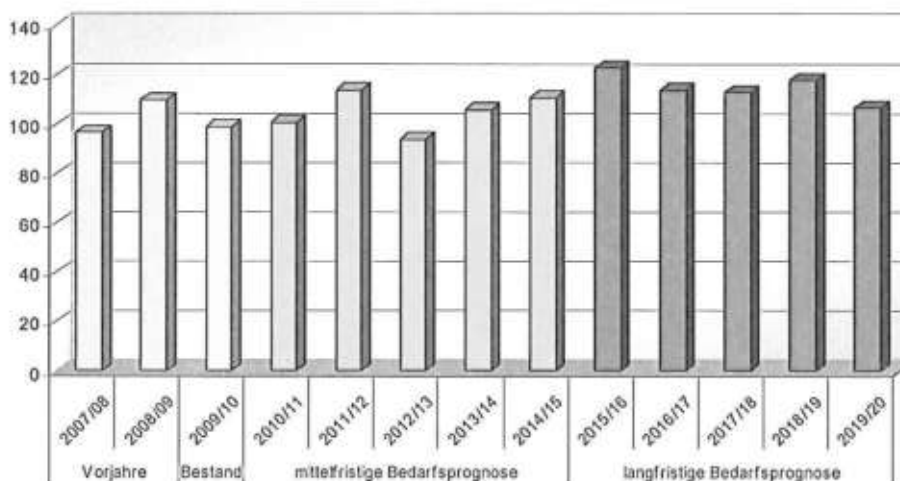
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Aufnahme in Klasse 5	101	114	94	106	111

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Aufnahme in Klasse 5	123	114	113	118	107

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Pirna

Schulstandort:	Rudolf-Renner-Straße 41c, 01796 Pirna
Schulträger:	Große Kreisstadt Pirna
Profil	
künstlerisch	92 Schüler
naturwissenschaftlich	100 Schüler
sportlich	76 Schüler
Einzugsbereich:	Pirna, Hohnstein, Dürrröhrsdorf- Dittersbach, Stolpen, Wehlen, Wilsdruff, Lohmen, Struppen, Königstein, Bad Gottleuba- Berggießhübel, Liebstadt, Gohrisch, Rosenthal- Bielatal, Bad Schandau, Neustadt i. Sa., Heidenau, Dresden

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre								
	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 11	Kl. 12	gesamt
2007/08	111	115	101	66	85	59	91	112	740
2008/09	142	109	115	101	63	79	57	89	755
2009/10	140	140	111	112	97	59	76	61	796

Zügigkeit: 4-zügig**Gebäudedaten**

Gebäudetyp:	Typ Dresden
Baujahr:	1975
Bauzustand:	gehoben
Sporthalle:	ja
Betriebskosten pro Jahr:	274,1 TEUR

Mitnutzung durch
keine Mitnutzung**Schulversuche, -projekte und Partnerschaften**Ganztagsangebote
Schulpartnerschaft: Hefei No. 1 High School, China**Verkehrsanbindung**

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

40 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang:	ja
Lift:	ja
Toilette:	ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Heizung 1992	225,5 TEUR	110,4 TEUR
Hard- und Software (Medios) 2004	227,3 TEUR	112,6 TEUR
Hard- und Software (Medios) 2008	31,9 TEUR	23,4 TEUR
Bau Mehrzweckhalle 2004-2005	3.303,8 TEUR	2.214,1 TEUR
Sanierung Elt, Prallschutz, Malerarbeiten – alte Turnhalle	42,0 TEUR	-
Bau (Sanierung/Neubau) 2006-2009	8.776,4 TEUR	5.224,8 TEUR
Ausstattung 2006-2009	889,6 TEUR	669,4 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Erweiterung Speiseraum	500,0 TEUR	-
Fortschreibung Medienentwicklung	-	-

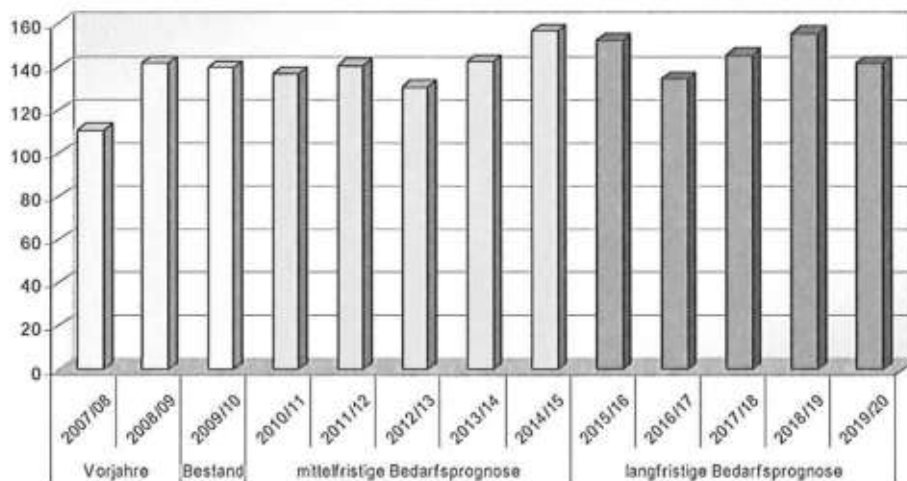
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Aufnahme in Klasse 5	137	141	131	143	157

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Aufnahme in Klasse 5	153	135	146	156	142

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Goethe-Gymnasium Sebnitz

Schulstandort:	Weberstraße 1, 01855 Sebnitz
Schulträger:	Große Kreisstadt Sebnitz
Profil	
künstlerisch	50 Schüler
naturwissenschaftlich	68 Schüler
gesellschaftswissenschaftlich	66 Schüler
Einzugsbereich/ Schulbezirk:	Sebnitz, Neustadt in Sachsen, Hohnstein, Bad Schandau, Gohrisch, Stolpen, Dürrröhrsdorf Dittersbach

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre								
	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 11	Kl. 12	gesamt
2007/08	59	69	67	70	66	64	98	141	634
2008/09	67	59	71	64	61	63	52	98	535
2009/10	70	68	53	72	57	55	62	49	486

Zügigkeit: 3-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp:	Schulgebäude
Baujahr:	1907-1908
Bauzustand:	gut, rekonstruiert
Sporthalle:	ja
Betriebskosten pro Jahr:	286,0 TEUR

Mitnutzung durch

Jugendblasorchester Sebnitz

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Methoencurriculum zum Lernen (Klasse 5 – 12); Debattieren als Methode im Unterricht (ab Klasse 8);
UNESCO- Projektschule mit fächerverbindendem Unterricht (Klasse 5 – 10)
Schulpartnerschaft: Kooperationspartner Liberec, Rumburk (Tschechien); Kfur Saba (Israel)

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

48 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang:	nein
Lift:	nein
Toilette:	nein



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Sanierung 1991 – 1993, fortführende Investition	9.422,0 TEUR	4.619,0 TEUR

langfristige Zielplanung

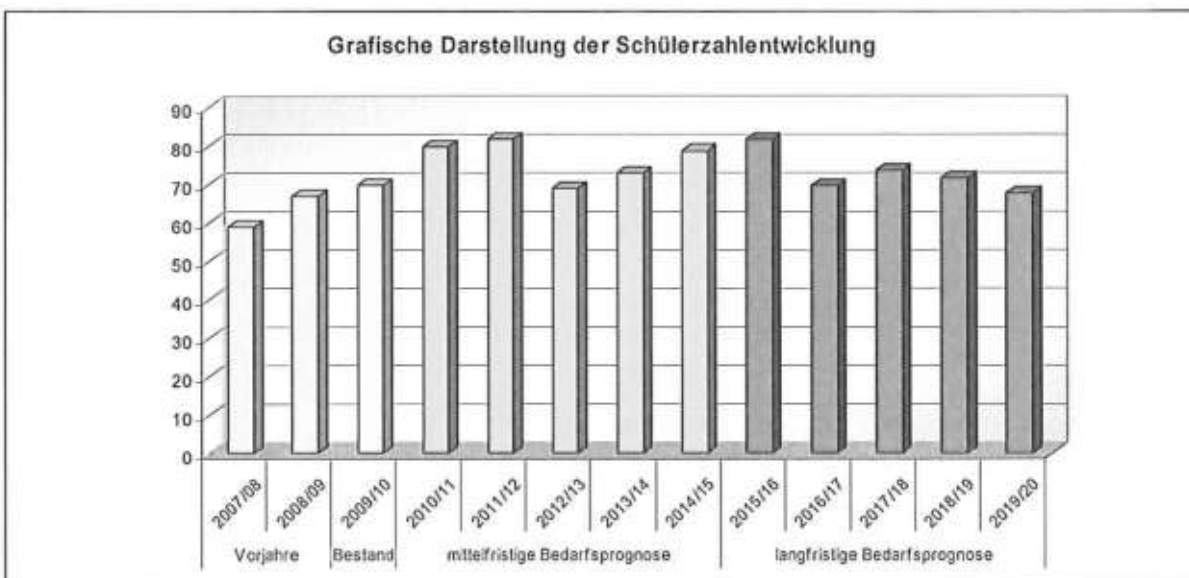
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Sanierung Gymnasium Realisierung notwendiger Brandschutzmaßnahmen (2. Rettungsweg, Sicherheitsbeleuchtung, Brandschutztüren)	112,0 TEUR	2009/2010
Erneuerung Fenster und Außentüren Haus II (Förderprojekt Städtebauliche Sanierung)	140,0 TEUR	2009/2010
Energetische Modernisierung Sanierung Heizungsanlage (Austausch Heizkessel und Zubehör, Schornsteinsanierung)	138,0 TEUR	2011-2016

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 5	80	82	69	73	79

langfristige Bedarfsprognose:

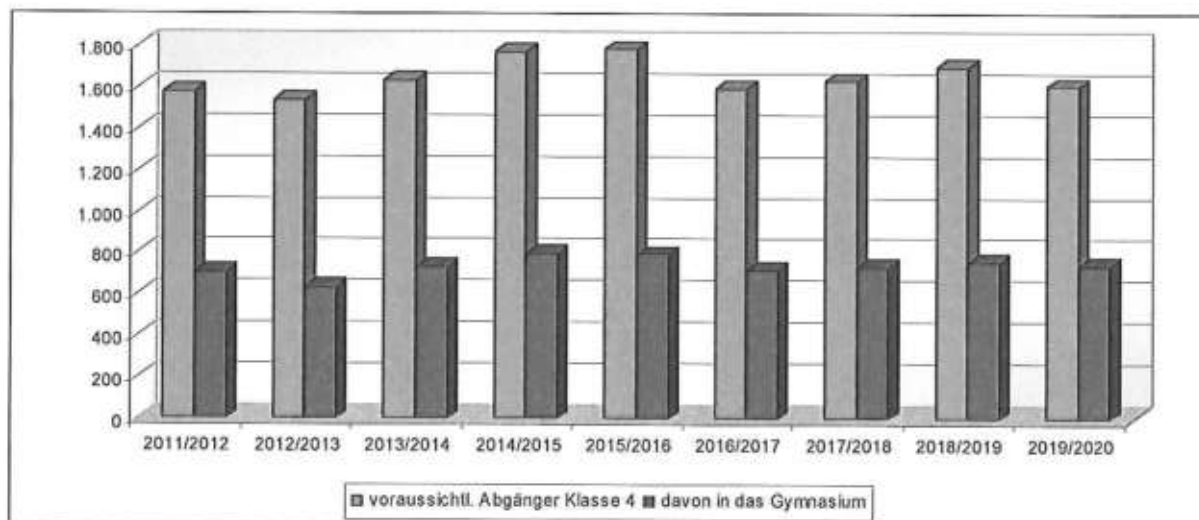
	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 5	82	70	74	72	68





**Anzahl der Schüler Klasse 5 und Anzahl der Klassenzüge
von 2011/2012 – 2019/2020 (Prognose)**

Schuljahr 4. Klasse	Schuljahr 5. Klasse	voraussichtl. Abgänger Klasse 4	davon in das Gymnasium	Angaben in Prozent	Züge mit 25 Schülern (Richtwert)	Züge mit 20 Schülern (Mindestzahl)
2010/2011	2011/2012	1.578	714	45,2	29	36
2011/2012	2012/2013	1.542	641	41,6	26	32
2012/2013	2013/2014	1.634	735	45	29	37
2013/2014	2014/2015	1.772	799	45,1	32	40
2014/2015	2015/2016	1.784	795	44,6	32	40
2015/2016	2016/2017	1.593	716	45	29	36
2016/2017	2017/2018	1.632	733	44,9	29	37
2017/2018	2018/2019	1.699	758	44,6	30	38
2018/2019	2019/2020	1.608	745	46,3	30	37





Standortplan Gymnasien

Stand: 01.08.2010

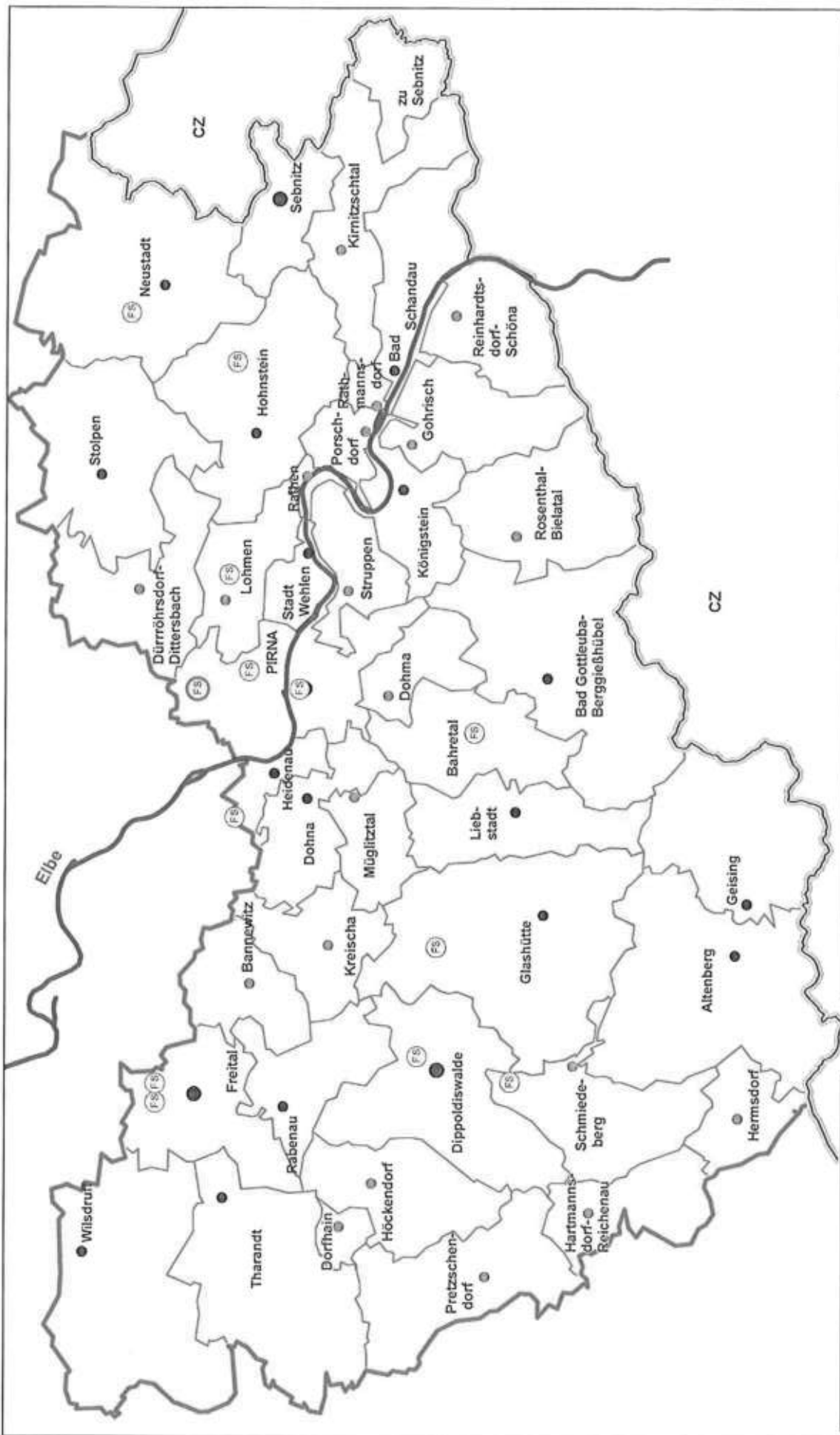
Gymnasium	vorhandene Kapazität (Anzahl der Züge)	mittelfristige Prognose	langfristige Prognose
Gymnasium „Friedrich-Schiller“ Pirna	5	Standort gesichert	Standort gesichert
Gymnasium „J.-Gottfried-Herder“ Pirna	4	Standort gesichert	Standort gesichert
Gymnasium „Goethe“ Sebnitz	4	Standort gesichert	Standort gesichert
Gymnasium „Pestalozzi“ Heidenau	3-4	Standort gesichert	Standort gesichert
Gymnasium „Glückauf“ Dippoldiswalde/Altenberg	5	Standort gesichert	Standort gesichert
„Weißeritzgymnasium“ Freital	6	Standort gesichert	Standort gesichert
Gymnasium Tharandt		Standort gesichert	Standort gesichert

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge



Teilschulnetzplan

Förderschulen



Bearbeitung/ Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt Herausgabe: GB 3, Ref. Regionalentwicklung	
Stand:	Quelle: Referat Schulverwaltung, Kultur und Sport
07/10	
Förder Schulen	

<ul style="list-style-type: none"> FS Foerderschule in Kommunalen Trägerschaft FS A Foerderschule in Kommunalen Trägerschaft, Außenstelle FS Foerderschule in freier Trägerschaft 	<ul style="list-style-type: none"> □ Gemeindegrenze ● Sitz Gemeinde ● Stadt ● Große Kreisstadt ● KREISSITZ
--	---



Förderschulen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Schuljahr 2009/10

Stand: 01.04.2010

Lfd. Nr.	Schulträger	Schule
001	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Schule zur Lernförderung „Kurt Krenz“ Pirna
002	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“ Ehrenberg
003	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Schule zur Lernförderung Freital
004	Stadt Heidenau	Schule zur Lernförderung „Heinrich Stötzner“ Heidenau
005	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Förderschulzentrum „Oberes Osterzgebirge“ Schulteil Lernförderung
006	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Schule für geistig Behinderte „Dr. Pienitz“ Pirna
007	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Schule für geistig Behinderte „Schule im Park“ Freital
008	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Schule für geistig Behinderte Polenz
009	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Förderschulzentrum „Oberes Osterzgebirge“ Schulteil für geistig Behinderte
010	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Schule für Erziehungshilfe „Dr. Heinrich Hoffmann“ Pirna
011	Betriebsgesellschaft Heilpädagogik - Bonnewitz	Staatlich genehmigte Ersatzschule für geistig Behinderte



Vorbemerkungen

Die Förderschulen werden von Schülern besucht, die wegen der Beeinträchtigung einer oder mehrerer Funktionen bzw. auch durch besondere Hilfen in den allgemeinbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend integriert werden können und deshalb für längere Zeit einer besonderen pädagogischen Förderung bedürfen.

Neben der Schule zur Lernförderung Heidenau, die sich in Trägerschaft der Stadt Heidenau befindet und der Heilpädagogischen Schule Bonnewitz in Pirna, OT Bonnewitz, die durch die Dresdner Initiative für anthroposophische Heilpädagogik e. V. betrieben wird, ist der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Träger eines Förderschulenzentrums und von 7 Förderschulen. Kindern mit dem Förderschwerpunkt „Sprache“ sind in der Grundschule Poisental in Freital Niederhäslich und in der Grundschule Lohmen integriert.

Ein speziellerer Förderbedarf von Schülern wird in der Regel im Oberzentrum Dresden ergänzend angeboten und genutzt. Infolge der Vielfalt unterschiedlicher Behinderungen kann kein flächendeckendes Angebot für alle Behinderungsarten im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erfolgen.

**1. Schulnetzbericht**Förderschulzentrum „Oberes Osterzgebirge“

Schulstandort: Alte Straße 12 a/b, 01744 Dippoldiswalde
Schulträger: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Einzugsbereich/ Herkunftsgrundschulen: Altenberg, Dippoldiswalde, Bannewitz, Dorfhain, Geising, Glashütte, Hartmannsdorf, Hermsdorf/E., Höckendorf, Kreischa, Pretzschendorf, Schmiedeberg, Rabenau

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre – Schulteil zur Lernförderung										
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	gesamt
2007/08	11	14	17	20	14	18	9	8	29	0	140
2008/09	9	18	18	19	20	14	17	8	17	7	147
2009/10	7	10	21	17	18	21	13	21	8	8	144

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre – Schulteil für geistig Behinderte				
	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Werkstufe	Gesamt
2007/08	0	10	10	13	33
2008/09	5	7	7	13	32
2009/10	7	0	14	11	32

Zügigkeit: 1,5 - 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau/Schulgebäude
Baujahr: 1208/1912/1971
Bauzustand: wird saniert
Sporthalle: nein
Betriebskosten pro Jahr: 54,9 TEUR

Mitnutzung durch**Schulversuche, -projekte und Partnerschaften**

Ganztagsangebote; Bildung von Hauptschulklassen nach SOFS § 34; Kooperationsunterricht in den Klassen 1 bis 4 nach SchulVO § 3 Abs. 3; Theatergruppe im FSP „GB“ in Kooperation mit „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde; Berufeinstiegsbegleitung im FSP „L“; Praxistag in den FSP „L“ und „GB“; Beratungsstelle für Stimm- und Sprachgestörte; Schulsozialarbeit
Schulpartnerschaft: Grundschule Schmiedeberg; Grundschule Dippoldiswalde; „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde

Verkehrsanbindung

Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum als Ergänzungsstandort im ländlichen Raum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

26 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
 Lift: ja
 Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Reinhardtsgrimma:		
Therapienplatz (1996-1997)	32,9 TEUR	-
Fluchttreppe – Treppenhaus (1998/2000)	246,4 TEUR	-
Sanierung (2003-2004)	116,7 TEUR	-
Interimslösung - Mobiles Raumsystem (2008)	181,2 TEUR	-
Gesamtrekonstruktion (2009)	2.702,0 TEUR	1.930,3 TEUR
Reinholshain:		
Neubau Schulgebäude mit Turnhalle (2010)	4.946,0 TEUR	3.692,5 TEUR
Ulberndorf:		
Rekonstruktion Gebäude (1998-2000)	120,6 TEUR	-

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
keine Angaben	-	-

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Schulteil L	9	10	10	10	9
Schulteil G	6	6	6	6	6

langfristige Bedarfsprognose:

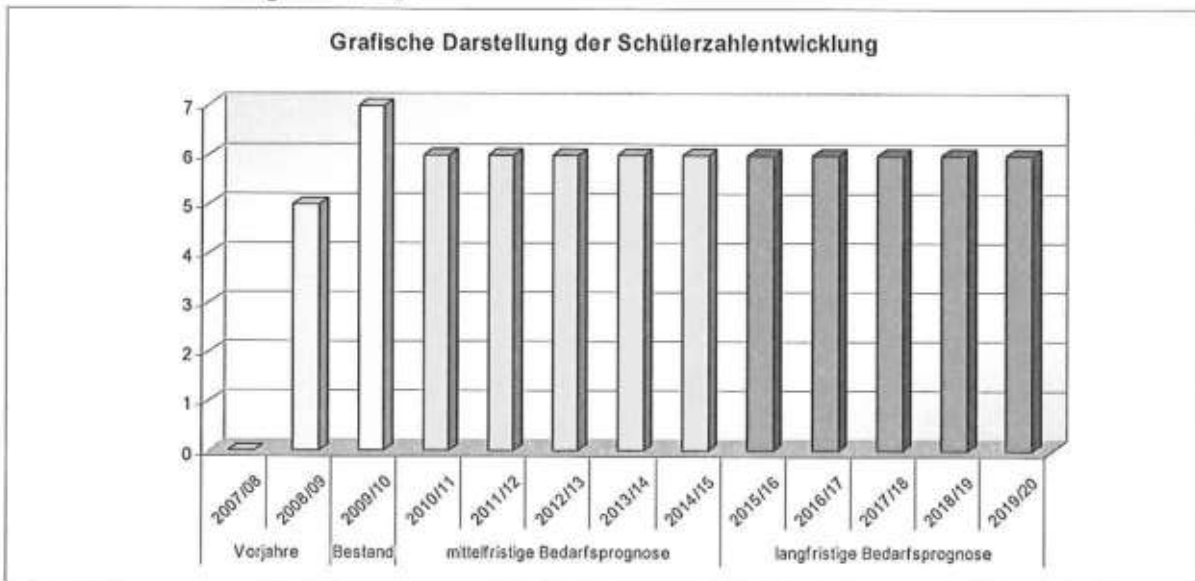
	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Schulteil L	9	10	9	9	9
Schulteil G	6	6	6	6	6



Grafische Darstellung Schulteil „L“



Grafische Darstellung Schulteil „G“





1. Schulnetzbericht

Schule zur Lernförderung „Kurt Krenz“

Schulstandort: Stolpener Straße 6, 01847 Lohmen
ab 2011: Remscheider Straße 62, 01796 Pirna
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Schulträger: Altkreis Pirna zzgl. der Gemeinde Lohmen und
Einzugsbereich/ Herkunftsgleichschulen: der Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach,
mit Ausnahme der Städte Heidenau,
Dohna und Bad Schandau sowie der
Gemeinden Porsdorf und Rathmannsdorf

Entwicklung der Schülerzahlen

Table with columns: Schuljahr, Schülerzahlen der Vorjahre (Kl. 1-10), gesamt. Rows: 2007/08, 2008/09, 2009/10.

Zügigkeit: 2 - zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Neubau
Baujahr: 2010
Bauzustand: sehr gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 112,1 TEUR

Mitnutzung durch

Sportvereine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

33 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
Lift: ja
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Neubau Schulgebäude (2009-2010)	5.957,2 TEUR	4.133,0 TEUR
Rekonstruktion der Turnhalle (2010)	1.400,0 TEUR	1.033,0 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
keine Angaben	-	-

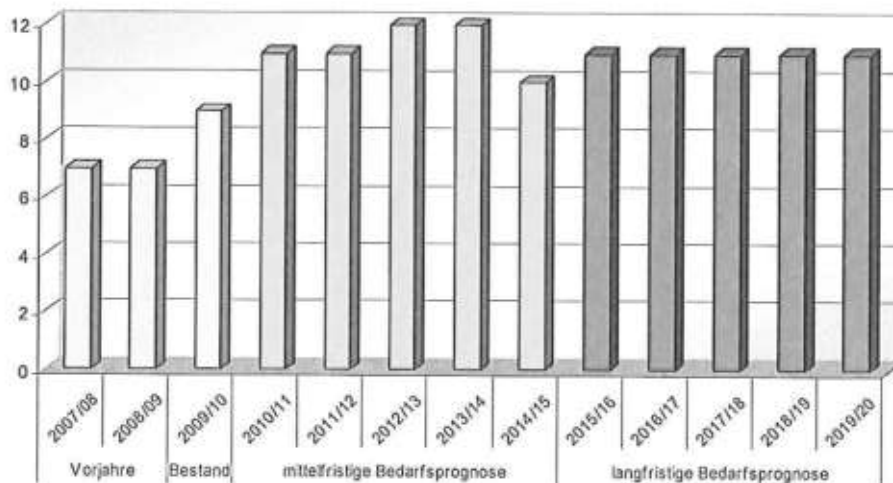
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	11	11	12	12	10

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	11	11	11	11	11

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“**Schulstandort:**

Hauptstraße 74, 01848 Hohnstein

Schulträger:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einzugsbereich/ Herkunftsgrundschulen:Altkreis Sebnitz zzgl. Bad Schandau,
Porschdorf, Rathmannsdorf**Entwicklung der Schülerzahlen**

Schul- jahr	Schülerzahlen der Vorjahre										gesamt
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	
2007/08	7	6	8	21	14	13	16	14	19	0	118
2008/09	7	9	8	10	22	13	10	16	13	0	108
2009/10	4	10	11	11	15	22	16	12	15	0	114

Zügigkeit: 1,5 -zügig**Gebäudedaten**

Gebäudetyp:

Schulgebäude

Baujahr:

1992 (rekonstruiert)

Bauzustand:

gut

Sporthalle:

ja

Betriebskosten pro Jahr:

46,4 TEUR

Mitnutzung durch

Sportvereine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

keine

Schulpartnerschaft: keine**Verkehrsanbindung**

Fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

keine zentralörtliche Funktion

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

20 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang:

ja

Lift:

nein

Toilette:

ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
kein Eigentum des Landkreises	-	-

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Modernisierung Sporthalle	-	2010

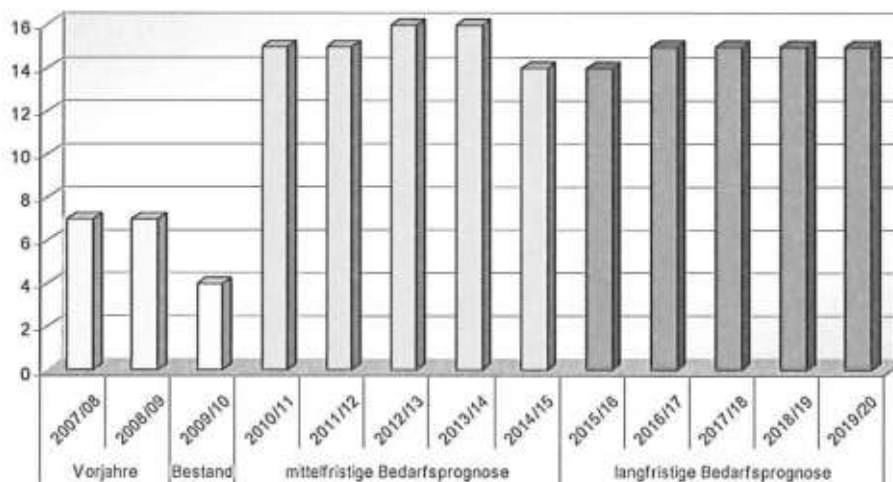
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	15	15	16	16	14

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	14	15	15	15	15

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Schule zur Lernförderung „Ernst Heinrich Stötzner“

Schulstandort: Dresdner Straße 62, 01809 Heidenau
Schulträger: Stadt Heidenau
Einzugsbereich/ Herkunftsgrundschulen: Stadt Heidenau, Stadt Dohna, Gemeinde Müglitztal

Entwicklung der Schülerzahlen

Schul-jahr	Schülerzahlen der Vorjahre										gesamt
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	
2007/08	8	16	12	11	21	13	10	15	23	0	129
2008/09	8	14	17	14	15	21	13	11	15	0	128
2009/10	8	10	16	19	23	15	21	16	11	0	139

Zügigkeit: 1,0 – zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: BWZK 4110
Baujahr: 1986
Bauzustand: gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 51,8 TEUR

Mitnutzung durch

Hort der Astrid-Lindgren-Grundschule, Astrid-Lindgren-Grundschule

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

keine

Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Eisenbahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

14 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Schulgebäude: Sportplatz und Freiflächen (1991), Sanierung innen (Heizung und Malerarbeiten; 1992), Gebäudesanierung außen (1993), Weiterführung der Gebäudesanierung außen (1997), Brandschutz (2004), Sanitäranlagen, Versorgungsleitung (2005), Notbeleuchtung (2009)	2.265,8 TEUR	1.034,3 TEUR
Sporthalle: Renovierung innen (1998), Gebäudesanierung innen und außen (2001) Gebäudesanierung innen (2002)	324,8 TEUR	255,1 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Elektrik (Grundschulgebäude und Sporthalle)	395,0 TEUR	-
Aufzug und Fassade	420,6 TEUR	-
Schulsportplatz	353,5 TEUR	-
Förderschule innen (Instandhaltung)	93,0 TEUR	-
Schallschutzmaßnahmen	60,0 TEUR	-
Fassade Sporthalle	80,5 TEUR	-

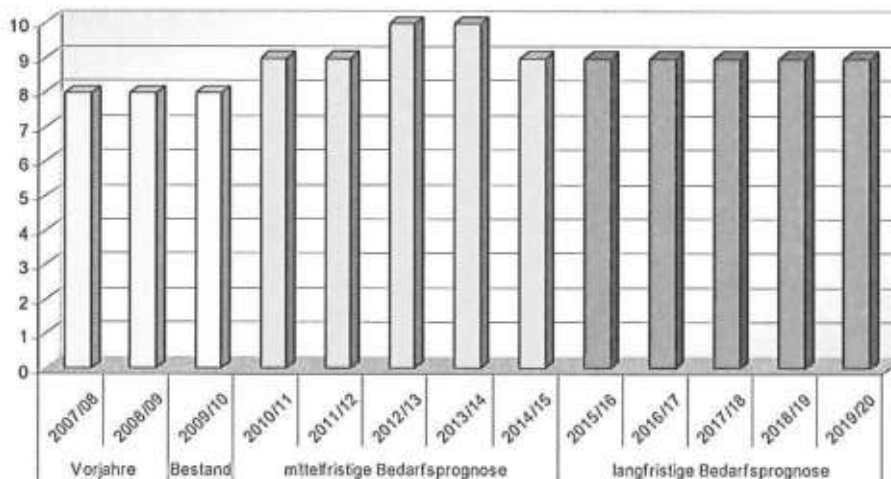
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	9	9	10	10	9

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	9	9	9	9	9

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Schule zur Lernförderung Freital

Schulstandort: Zauckeroder Straße 4a, 01705 Freital
Schulträger: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Einzugsbereich/ Herkunftsgrundschulen: Grund- und Mittelschulen aus Freital und Umgebung

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre										
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	gesamt
2007/08	13	20	26	21	22	29	31	23	35	12	232
2008/09	20	10	26	27	29	24	31	28	21	0	216
2009/10	12	23	18	29	31	34	25	25	27	0	224

Zügigkeit: 2- bis 3-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Plattenbau/Altbau
Baujahr: 1974/1904
Bauzustand: stark sanierungsbedürftig
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 180,3 TEUR

Mitnutzung durch

Ganztagsbetreuung derzeit noch im Haus 3 des Schulkomplexes

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; Schulsozialarbeit
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum im Verdichtungsraum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

46 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: nein
Lift: nein
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Sanierung altes Internatsgebäude, Baumaßnahmen (1996/1999)	108,0 TEUR	-
altes Schulgebäude, Fluchttreppe (1999)	60,8 TEUR	-
Neubau Sanitärtrakt (1996-2001)	361,3 TEUR	257,9 TEUR
altes Schulgebäude Brandschutz und Fluchttreppe (1997-2006)	501,2 TEUR	-
Trockenlegung Mauerwerk altes SG 1. BA (2008)	113,9 TEUR	-
Trockenlegung Mauerwerk altes SG 2. BA (2009-2010)	62,8 TEUR	50,2 TEUR

langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Gesamtrekonstruktion Haus 1 – ehem. Schillerschule	5.100,0 TEUR	-
weiterführende Sanierung Haus 2 (Dach, Fenster, Fassade, Aufzug)	1.500,0 TEUR	-
Sanierung Turnhalle und Sportfreiflächen	1.400,0 TEUR	-

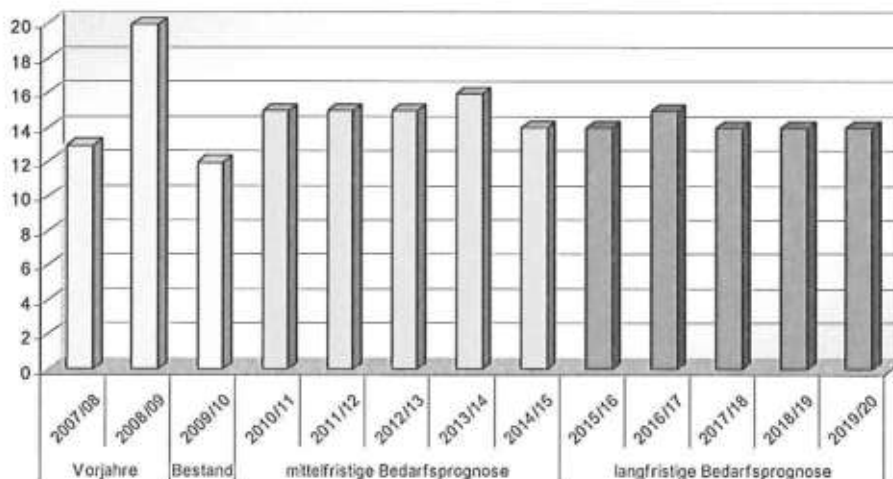
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	15	15	15	16	14

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	14	15	14	14	14

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Dr.-Pienitz-Schule – Schule für geistig Behinderte

Schulstandort: Otto-Walther-Straße 14, 01796 Pirna
Schulträger: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Einzugsbereich/ Herkunftsgrundschulen: Altkreis Pirna einschließlich Lohmen

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Werkstufe	Gesamt
2007/08	12	19	35	27	93
2008/09	8	15	27	35	85
2009/10	8	15	27	35	85

Zügigkeit:

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Schulgebäude
Baujahr: 1995
Bauzustand: gut
Sporthalle: ja
Betriebskosten pro Jahr: 130,4 TEUR

Mitnutzung durch Sportvereine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

keine
Schulpartnerschaft: Goethe Mittelschule Pirna, Musikschule Sächsische Schweiz e. V., Schule für Gesundheit und Soziales Pirna

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

23 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
Lift: ja
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition: energetische Sanierung	Aufwand: 2.650,1 TEUR	Fördermittelanteil: 2.120,1 TEUR
--	--------------------------	-------------------------------------

langfristige Zielplanung

Investition: keine Angaben	Aufwand: -	Zeitraum: -
-------------------------------	---------------	----------------

mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Unterstufe	14	14	13	13	14

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Unterstufe	13	13	13	13	13





1. Schulnetzbericht

Schule für geistig Behinderte Polenz

Schulstandort: Mittelweg 79, 01844 Neustadt in Sachsen
Schulträger: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Einzugsbereich/ Herkunftsgrundschulen: Altkreis Sebnitz ohne Lohmen

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre				
	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Werkstufe	Gesamt
2007/08	7	8	14	16	44
2008/09	7	8	15	11	41
2009/10	7	8	15	11	41

Zügigkeit:

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Schulgebäude
 Baujahr:
 Bauzustand: gut
 Sporthalle: nein
 Betriebskosten pro Jahr: 46,6 TEUR

Mitnutzung durch keine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Theaterprojekt; Projekt Schülerzeitung; Projekt Öffentlichkeitsarbeit; Projekt Tierhaltung; Projekt Kerzenherstellung, Projekt Einzelpraktika
Schulpartnerschaft:

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Grundzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

17 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
 Lift: ja
 Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition: vollständige Rekonstruktion (1997/1998)	Aufwand: 2.944,0 TEUR	Fördermittelanteil: 736,3 TEUR
---	--------------------------	-----------------------------------

langfristige Zielplanung

Investition: keine Angaben	Aufwand: -	Zeitraum: -
-------------------------------	---------------	----------------

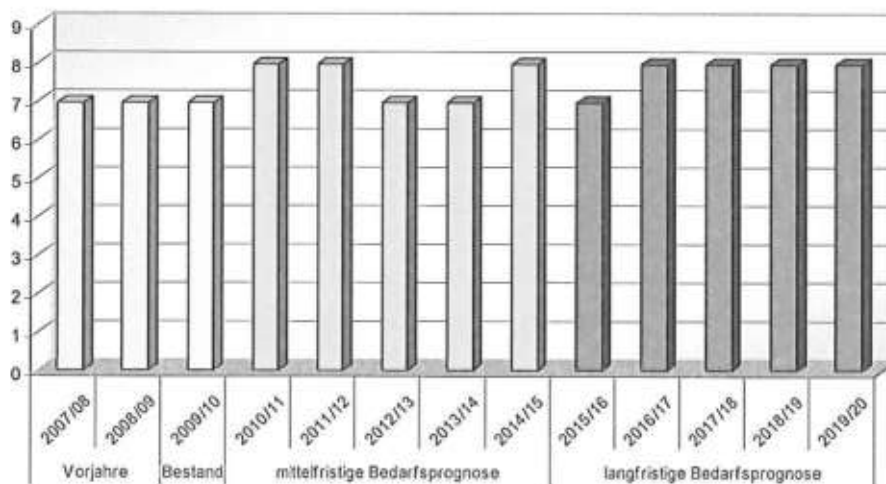
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Unterstufe	8	8	7	7	8

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Unterstufe	7	8	8	8	8

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





1. Schulnetzbericht

Schule für geistig Behinderte „Schule im Park“ Freital

Schulstandort: Somsdorfer Straße 2, 01705 Freital
Schulträger: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Einzugsbereich/ Herkunftsgrundschulen: Freital, Dresden, Dippoldiswalde, Wilsdruff, Tharandt, Bannewitz

Entwicklung der Schülerzahlen

Table with 6 columns: Schuljahr, Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe, Werkstufe, Gesamt. Rows for years 2007/08, 2008/09, 2009/10.

Zügigkeit: 1- bis 2-zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Altbau
Baujahr: 1890
Bauzustand: saniert
Sporthalle: nein
Betriebskosten pro Jahr: 23,5 TEUR

Mitnutzung durch

Ferienbetreuung (Lebenshilfe e. V.), Volkshochschule Pirna e. V.

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote; Wohnprojekt; berufsvorbereitende Praktika in WfB, BAZ Freital und verschiedenen Betrieben in Freital und Umgebung; Projekt demokratisch Handeln (Geschichte der DDR); Schulfest „10 Jahre am Standort“
Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum im Verdichtungsraum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

13 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
Lift: ja
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition: (1998-2000)	Aufwand: 2.285,0 TEUR	Fördermittelanteil: 1.414,0 TEUR
-----------------------------	--------------------------	-------------------------------------

langfristige Zielplanung

Investition: keine Angaben	Aufwand: -	Zeitraum: -
-------------------------------	---------------	----------------

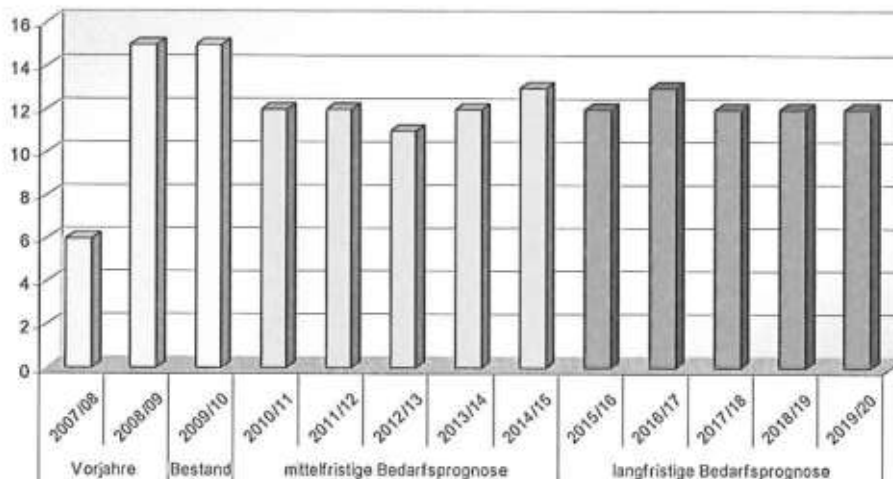
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Unterstufe	12	12	11	12	13

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Unterstufe	12	13	12	12	12

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



**1. Schulnetzbericht**Schule zur Erziehungshilfe „Dr. Heinrich Hoffmann“

Schulstandort: Pillnitzer Straße 13 A, 01796 Pirna
Schulträger: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Einzugsbereich/ Herkunftsgrundschulen: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schülerzahlen der Vorjahre										gesamt
	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	
2007/08	16	18	16	17	20	11	17	10	14	0	139
2008/09	8	20	20	21	11	14	8	16	10	0	128
2009/10	10	15	17	21	11	10	8	11	10	0	113

Zügigkeit: 1,0 - zügig

Gebäudedaten

Gebäudetyp: Neubau
Baujahr: 2009-2010
Bauzustand: sehr gut
Sporthalle: nein
Betriebskosten pro Jahr: 71,5 TEUR

Mitnutzung durch keine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Ganztagsangebote, „IntraActPlus – Programm“; Projekt „Faustlos“; Gedenklauf „Dr. Heinrich Hoffmann“

Schulpartnerschaft: Comenius – Schulpartnerschaft (Förderschulen aus Großbritannien, Belgien und Deutschland)

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

18 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
Lift: ja
Toilette: ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition: Neubau (2009/2010)	Aufwand: 6.294 TEUR	Fördermittelanteil: 4.540 TEUR
------------------------------------	------------------------	-----------------------------------

langfristige Zielplanung

Investition: keine Angaben	Aufwand: -	Zeitraum: -
-------------------------------	---------------	----------------

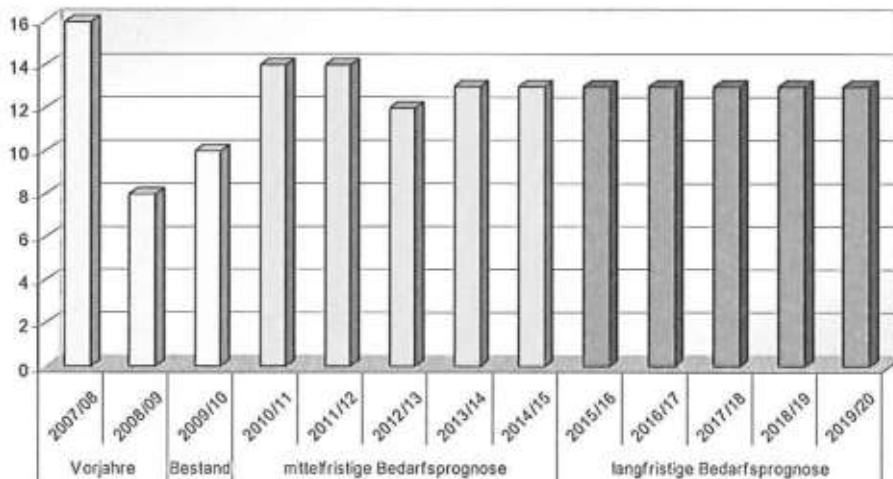
mittelfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Einschulung in Klasse 1	14	14	12	13	13

langfristige Bedarfsprognose:

	Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Einschulung in Klasse 1	13	13	13	13	13

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung





Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landratsamt

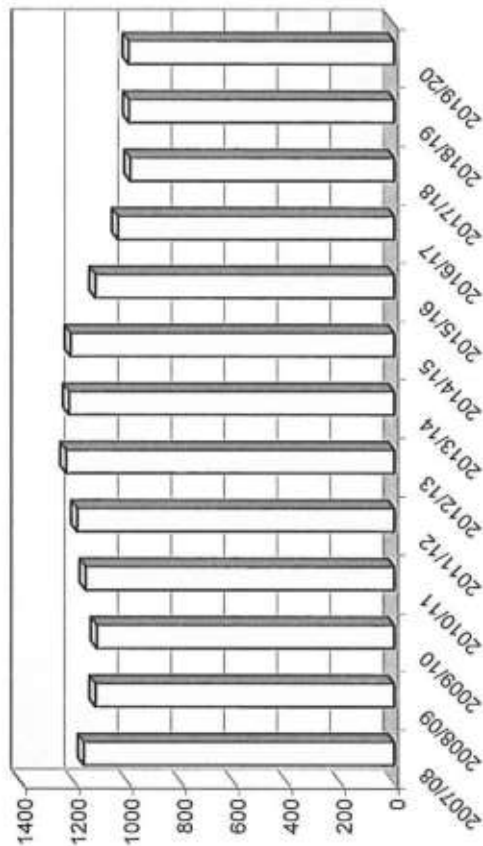
Nr.	Förderschule	Entwicklung der Gesamtschülerzahlen der Förderschulen																
		2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20				
1	FS (L) Heidenau	129	133	139	156	166	164	166	160	141	127	124	126	125				
2	FS (L) Pirmas	186	174	166	169	172	168	165	167	159	151	153	156	157				
3	FS (L) Hohnstein	118	109	116	120	126	128	117	117	111	104	98	105	105				
4	FS (E) Pirmas	144	129	113	131	145	160	167	170	143	124	108	102	102				
5	FSZ OOE Dippoldiswalde	140	147	144	157	171	175	173	172	163	142	133	135	136				
6	FS (L) Freital	232	216	224	250	257	271	265	262	243	229	214	211	212				
7	FS (G) Pirmas	93	85	85	67	57	59	67	66	65	64	65	65	64				
8	FS (G) Neustadt/Sa.	44	41	41	38	31	32	32	32	32	31	31	31	31				
9	FSZ OOE Dippoldiswalde (G)	33	32	32	27	20	26	25	25	25	24	24	24	24				
10	FS (G) Freital	48	58	59	47	48	51	46	46	45	44	45	45	45				
Gesamtsumme:		1167	1124	1119	1161	1193	1234	1224	1218	1126	1041	995	1000	1001				

Berechnung der Verteilung der Potentiale auf die einzelnen Schulen auf Grund der Gesamtschülerzahlen 2009/10

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

FS (L) Heidenau	139	12,4%
FS (L) Pirmas	166	14,8%
FS (L) Hohnstein	116	10,4%
FS (E) Pirmas	113	10,1%
FSZ OOE Dippoldiswalde	144	12,9%
FS (L) Freital	224	20,0%
FS (G) Pirmas	85	7,6%
FS (G) Neustadt/Sa.	41	3,7%
FSZ OOE Dippoldiswalde (G)	32	2,9%
FS (G) Freital	59	5,3%

Gesamtschülerzahlenentwicklung Förderschulen (L und E) der Primarstufe sowie der Förderschulen (G)



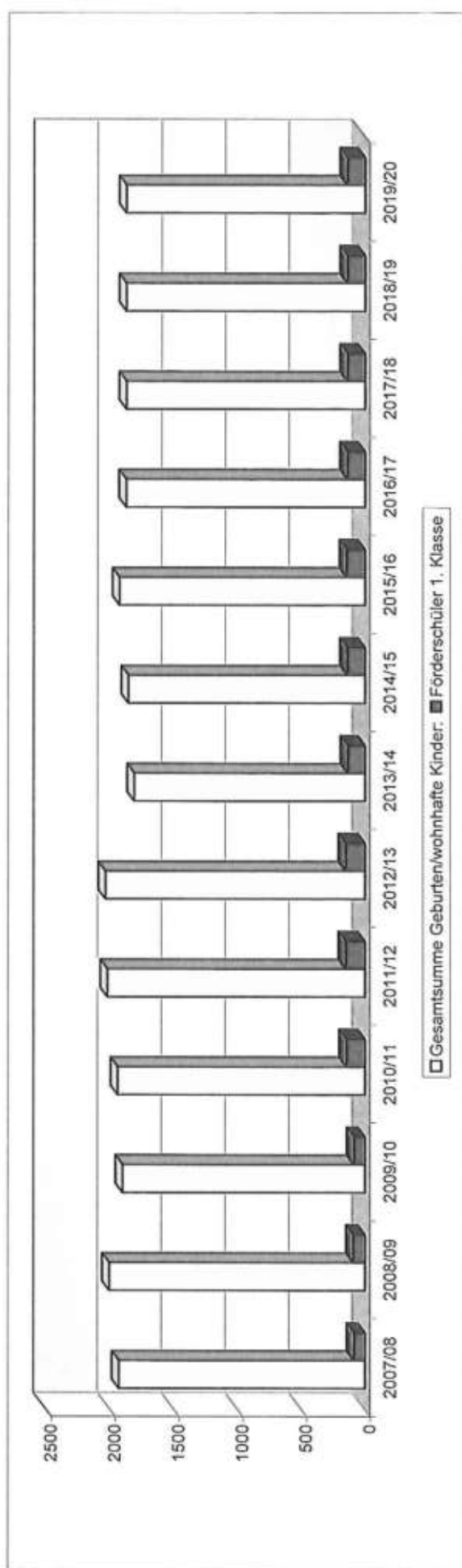


Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



		Geburtsjahrgang																				
		2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Gesamtsumme Geburten/wohnhafte Kinder:		1930	2006	1902	1940	2021	2036	1812	1858	1928	1877	1876	1876	1876	1876	1876	1877	1876	1876	1876	1876	1876
Förderschüler 1. Klasse		88	93	87	146	152	153	136	140	145	141	141	141	141	141	141	141	141	141	141	141	141

		Eintritt in die 1. Klasse bzw. Grundstufe der Förderschulen															
		2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20			
Gesamtsumme Geburten/wohnhafte Kinder:		8	8	8	9	9	10	8	9	9	9	9	9	9			
Förderschüler 1. Klasse		7	6	9	11	11	11	10	10	11	10	10	10	10			
Förderschüler 1. Klasse		7	7	4	8	8	8	7	7	8	7	7	7	7			
Förderschüler 1. Klasse		17	8	10	7	8	8	7	7	7	7	7	7	7			
Förderschüler 1. Klasse		11	9	7	9	10	10	9	9	9	9	9	9	9			
Förderschüler 1. Klasse		13	20	12	15	15	15	14	14	15	14	14	14	14			
Förderschüler 1. Klasse		12	8	8	17	17	16	16	16	17	16	16	16	16			
Förderschüler 1. Klasse		7	7	7	8	8	7	7	8	8	8	8	8	8			
Förderschüler 1. Klasse		0	5	7	6	7	6	6	6	6	6	6	6	6			
Förderschüler 1. Klasse		6	15	15	12	12	11	11	11	11	11	11	11	11			





Mittel- und langfristige Bedarfsprognosen

Im Gegensatz zum Trend der allgemeinen Schülerzahlentwicklung haben die Förderschulen kontinuierliche Schülerzahlen auszuweisen. Im Übrigen lässt sich die künftige Schülerzahlentwicklung nur sehr schwer prognostizieren. Die Erfahrungen und die in der letzten Schulnetzplanung berechneten Schülerzahlen zeigen, dass bisher alle Prognosen bezüglich einer rückläufigen Schülerzahlentwicklung nicht eingetreten sind.

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge werden 7 % von Gesamtschülern der Klassenstufe 1 in Förderschulen eingeschult.

Aufgrund der dargestellten Schülerzahlen ist keine Veränderung in den Förderschulstandorten angedacht. Sollte es zu einem erheblichen Schülerrückgang kommen, müssen zeitnah die entsprechenden Entscheidungen getroffen werden.

Die Berechnungen der Verteilung der Potentiale auf die einzelnen Förderschulen erfolgten aufgrund der Gesamtschülerzahlen der Förderschulen im Jahr 2009/2010.

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Schule für Erziehungshilfe „Dr. Heinrich Hoffmann“ zeigt mittelfristig einen stetigen Anstieg. Aufgrund dieser Entwicklung wird versucht, die Schüler integrativ zu beschulen. Bei der Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs wird in erster Linie geprüft, ob bei der Notwendigkeit zur Förderung im Bereich soziale und emotionale Entwicklung die Bedingungen der Heimatschule ausreichen, damit die Beschulung integrativ erfolgen kann. Sollte das an den Heimatschulen nicht der Fall sein, wird die Möglichkeit zur Integration an anderen Schulen in Wohnortnähe geprüft.

Im Schuljahr 2009/2010 wurden ca. 180 Schüler integrativ beschult.

Eine steigende Tendenz zeigen die Berechnungen der Schülerzahlen in der Schule zur Lernförderung „Ernst Heinrich Stötzner“ Heidenau auf. Diese Schule wird als einzügige Schule zur Lernförderung geführt, Schulträger ist die Stadt Heidenau. Die Zügigkeit muss unbedingt eingehalten werden, da sich im gleichen Gebäude die Astrid-Lindgren Grundschule befindet.

Es wurde festgestellt, dass in einigen Klassenstufen zwei Züge gebildet werden mussten. Grund dafür ist, dass Schüler teilweise außerhalb von Heidenau in diese Schule vermittelt wurden. Die Stadt Heidenau ist jedoch nur verantwortlich für die Schüler ihres Einzugsgebietes. Für alle anderen Schüler, die diesen Förderbedarf haben, steht die Schule zur Lernförderung „Kurt Krenz“ Pirna zur Verfügung.

Die Entwicklungen der Schülerzahlen in der Schule für geistig Behinderte „Dr. Pienitz“ Pirna, in der Schule für geistig Behinderte Polenz und im Förderschulzentrum „Oberes Osterzgebirge“ Schulteil für geistig Behinderte müssen beobachtet werden. Bei einem weiteren Rückgang muss die gesamte Förderschullandschaft des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge überarbeitet werden.

Die Schülerbeförderung zu den aufgeführten Förderschulen ist derzeit gemäß den Bestimmungen der Satzung zur Schülerbeförderung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in der Fassung vom 27.01.09, zuletzt geändert durch Satzung vom 22.06.10, organisiert. Weitergehende Anmerkungen sind in Bezug auf die Aufgaben des Landkreises als Träger der notwendigen Beförderung der Schüler auf dem Schulweg gemäß § 23 (3) SchulG nicht erforderlich, da die derzeitigen Schulstandorte fast ausnahmslos mittel- und langfristig gesichert sind.

**Standortplan Förderschulen**

Stand: 01.08.2010

Förderschule	vorhandene Kapazität (Anzahl der Züge)	mittelfristige Prognose	langfristige Prognose
Schule zur Lernförderung Pima	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Schule zur Lernförderung Hohnstein/OT Ehrenberg	1,5	Standort gesichert	Standort gesichert
Schule zur Lernförderung Freital	2-3	Standort gesichert	Standort gesichert
Schule zur Lernförderung Heidenau-Mügelein	1	Standort gesichert	Standort gesichert
FSZ "Oberes Osterzgebirge" (FS L)	1,5-2	Standort gesichert	Standort gesichert
Schule für geistig Behinderte Pima	2	Standort gesichert	Standort gesichert
Schule für geistig Behinderte Freital	1-2	Standort gesichert	Standort gesichert
Schule für geistig Behinderte Polenz	1	Standort gesichert	Standort gesichert
FSZ "Oberes Osterzgebirge" (FS G)	1	Standort gesichert	Standort gesichert
Schule für Erziehungshilfe Pirna-Copitz	1	Standort gesichert	Standort gesichert
Betriebsgesellschaft Heilpädagogik Bonnewitz		Standort gesichert	Standort gesichert
Klinikscheule Bad Gottleuba		Standort gesichert	Standort gesichert
Priv. Klinik- und Krankenhausschule Kreischa		Standort gesichert	Standort gesichert

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge



Teilschulnetzplan Berufsbildende Schulen



Vorbemerkungen

Die Schulnetzplanung soll die Interessen der Region, die staatlichen Interessen sowie bildungspolitische und bildungsökonomische Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Berufsbildenden Schulen und die Ziele der Berufsausbildung angemessen berücksichtigen. Berufsbildende Schulzentren sollen in der Regel 1000 Schüler aufweisen und mehrere Berufsbildende Schularten führen.

Die demographische Entwicklung wirkt sich nunmehr auf die beruflichen Schulzentren aus. Nachdem im allgemeinbildenden Bereich die Talsohle des Schülerrückganges erreicht wurde, ist im berufsbildenden Bereich seit dem Schuljahr 2007/2008 ein starker Rückgang der Schülerzahlen zu verzeichnen.

Mit der Bildung von Beruflichen Schulzentren im Jahr 1992 wurden in den Landkreisen Schulen mit breitem Profil und in den Oberzentren monostrukturierte Berufliche Schulzentren eingerichtet.

Die Struktur hat sich zunächst bewährt. Mit dem Einsetzen der demographisch bedingten Veränderungen treten aber zunehmend in den Beruflichen Schulzentren des Landkreises Probleme bei der Klassenbildung (Nichterreichen der vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus Sport vorgegebenen Mindestschülerzahl) auf. In den meisten Fällen werden dann die Klassen in den Landkreisschulen aufgelöst und im Oberzentrum Dresden konzentriert. Das führt zur Reduzierung des Bildungsangebots im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und damit auch zur Nichtauslastung der vorhandenen guten materiell-technischen Basis an den Beruflichen Schulzentren der Dresden umgebenden Landkreise.

Ab 2014 ist durch den erneuten Anstieg der Absolventenzahlen der allgemeinbildenden Schulen wieder eine bessere Auslastung der Beruflichen Schulzentren zu erwarten. In der Übergangszeit muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Profile der Beruflichen Schulen im Landkreis erhalten werden. Anderenfalls stehen in wenigen Jahren weder die personellen (sehr viel Spezialkenntnisse im fachlichen Bereich erforderlich) noch die materiellen Ressourcen zur Verfügung.

Es ist dringend erforderlich, rechtlich-organisatorische Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Qualität an den Beruflichen Schulen langfristig zu erhalten, um die vorhandene materiell-technische Basis effektiv zu nutzen, und um Kosten für mögliche Strukturanpassungen der Beruflichen Schulen zu vermeiden oder gering zu halten.

Es sollten Abweichungen von der Klassen- und Gruppenbildung in den beruflichen Schulzentren des Landkreises zugelassen werden, um die Profile zu erhalten, die vorhandenen Ressourcen zu nutzen und ein breites Angebot zu gewährleisten. Schwerpunktmäßig müssen die überregionalen Fachklassenstandorte im Landkreis angesiedelt werden. Zusätzliche Maßnahmen können sein: Festlegung von Einzugsgebieten in der Grundstufe, Begrenzung der zu bildenden Klassenzahl in den einzelnen Ausbildungsberufen und Bildungsgängen im Oberzentrum, um das Gleichgewicht zwischen den beruflichen Schulen im Oberzentrum und im Landkreis zu erhalten.

Den freien Schulen ist es bisher möglich, Bildungsangebote zu unterbreiten und zu realisieren, ohne dass sie den Nachweis des öffentlichen Bedürfnisses erbringen müssen. Die Nachweisführung des öffentlichen Bedürfnisses muss im Gesetz der Schulen in freier Trägerschaft festgeschrieben werden. Nur wenn es für öffentliche und freie Schulen gleiche Regeln gibt, ist ein fairer Wettbewerb möglich.



Im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und FDP der Bundesrepublik Deutschland und in der Koalitionsvereinbarung des Freistaates Sachsen zwischen CDU und FDP kommt deutlich zum Ausdruck, dass das duale System der beruflichen Bildung ein Erfolgsmodell ist. Damit es auch künftig den hohen Anforderungen gerecht werden kann, sollen die Rahmenbedingungen weiterentwickelt werden, um die Schulen für künftige demographische, technologische und wirtschaftliche Herausforderungen zu profilieren.

Erst dann können sich die Beruflichen Schulzentren stärken und zu regionalen Kompetenzzentren für die berufliche Bildung entwickelt werden, die auch Aufgaben der Weiterbildung übernehmen.

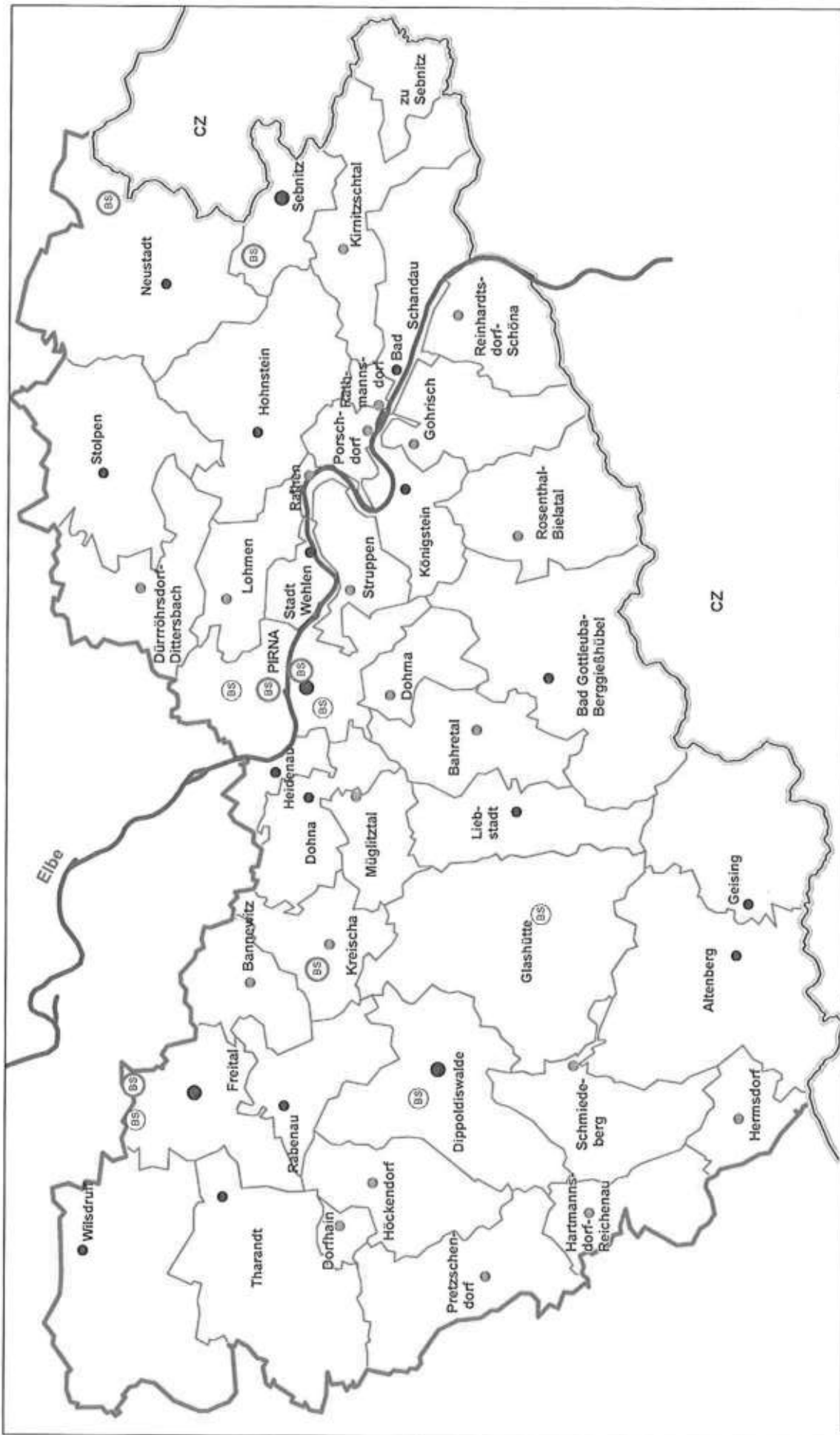
Aufgrund der vorgenannten Feststellungen aus den Koalitionsvereinbarungen sollte die Initiative ergriffen werden, um die bestandsfähigen Beruflichen Schulzentren zu selbständigen, fachlich profilierten und gut ausgestatteten Kompetenzzentren beruflicher Bildung umzugestalten.

Zukunftsfähige Berufliche Schulzentren erfordern Organisationsstrukturen, die vor dem Hintergrund der rückläufigen Schülerzahlen effektiv, effizient und bestandsfähig sind, neue Formen der Unterrichtsorganisation fördern und Möglichkeiten zur Flexibilisierung des Systems der Berufsausbildung eröffnen. Dazu gehört auch, dass ausreichend Lehrkräfte an den Beruflichen Schulzentren vorhanden sind.

Wie sich bereits in diesem Jahr zeigte, wird es für die Unternehmen zunehmend schwerer, geeignete Bewerber für ihre Ausbildungsstellen zu finden. D. h., wenn die Lehrstellen nicht besetzt werden, wirkt sich das auch auf die Beruflichen Schulzentren aus.

Die Gestaltung entsprechender Rahmenbedingungen durch Politik und Wirtschaft wird unumgänglicher sein, um einem drohenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Die Beruflichen Schulzentren müssen die Möglichkeit erhalten, vorübergehend auch kleine Klassen bilden zu können. Für die Jugendlichen sind mehr praxisnahe Angebote erforderlich. Leistungsstarken jungen Menschen bietet das duale System alle Entwicklungschancen, aber auch Jugendliche mit einer schwierigeren Ausgangsposition müssen eine Chance auf Ausbildung, z. B. durch die Weiterführung des „gestreckten Berufsvorbereitungsjahres“ nach Beendigung des Schulversuches erhalten. Damit sollen Schüler ohne allgemeinbildenden Schulabschluss und mit erhöhtem Förderbedarf die Berufsreife erlangen und eine Berufsausbildung aufnehmen können. Die Berufsorientierung muss als elementarer Bestandteil innerhalb der allgemeinbildenden Schulen besser verankert werden.

Grundlage für die Berechnung der Schülerzahlen der kommenden Jahre ist die Schüler- und Absolventenprognose des Statistischen Landesamtes für den Freistaat Sachsen für die Schuljahre 2008/2009 bis 2020/2021. Hier sind die zu erwartenden Schülerzahlen in den unterschiedlichen beruflichen Schularten veröffentlicht.



berufsbildende Schule in kommunaler Trägerschaft
berufsbildende Schule in freier Trägerschaft

Gemeindegrenze
 Sitz Gemeinde
 Stadt
 Große Kreisstadt
 KREISSITZ

BS) berufsbildende Schule in kommunaler Trägerschaft
 BS) berufsbildende Schule in freier Trägerschaft

Bearbeitung/ Landkreis Sachsische Schweiz-
 Herausgabe: Osterzgebirge, Landratsamt
 GB 3, Ref. Regionalentwicklung
 Stand: 07/10
 Quelle: Referat Schulverwaltung,
 Kultur und Sport.

Berufsschulen



Berufsschulen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Schuljahr 2009/10

Stand: 01.08.2010

Schulträger

Schule

Erste Europäische Schule für
Physio-, Ergo-, Sporttherapie
und Logopädie

- Berufsfachschule Kreischa
Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie

Gemeinnütziger Schulverein
BEST-Sabel e. V.

- Berufsfachschule Freital
Staatlich geprüfter Internationaler Touristikassistent
Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent
Staatlich geprüfter gestaltungstechnischer Assistent
- Fachschule Freital
Gestaltung
Sozialwesen

Asklepios Klinik Hohwald GmbH

- Berufsfachschule Neustadt
Krankenpflege
Krankenpflegehilfe

Bildungsstätte für Gesundheit
und Soziales Pirna
Katharina Weber

- Berufsfachschule Pirna
Physiotherapie
Masseur u. medizinischer Bademeister
Altenpflege
- Fachschule Pirna
Heilerziehungspflege

Donner + Kern gGmbH
Zentrum für Bildung und Arbeit

- Berufsfachschule Pirna
Sozialwesen

Institut für berufsbildende
Fachschule und Lehrgänge e. V.
(ibfl)

- Berufsfachschule Sebnitz
Sozialassistent
Altenpflege
- Fachschule Sebnitz
Sozialwesen
Sozialpädagogik (Erzieher)

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge •

- BSZ Dippodiswalde/Außenstelle Glashütte
- BSZ Technik + Wirtschaft Freital
- BSZ Technik Pirna-Copitz
- BSZ Wirtschaft Pirna



1. Schulnetzbericht

BSZ Dippoldiswalde

Schulstandort:	Weißeritzstraße 11, 01744 Dippoldiswalde
Schulträger:	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Profil:	Technik
vorhandene Schularten:	Berufsschule Berufliche Förderschule Berufsfachschule Fachoberschule Fachschule

Schüler- und Klassenzahlen im Schuljahr 2009/2010:

Berufsschule (BS)	90	Schüler/ 5 Klassen
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	37	Schüler/ 4 Klassen
Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)	41	Schüler/ 2 Klassen
Berufliche Förderschule (BbFÖS)	33	Schüler/ 3 Klassen
Berufsfachschule (BFS)	218	Schüler/ 11 Klassen
Fachoberschule (FOS)	38	Schüler/ 2 Klassen
Fachschule (FS)	114	Schüler/ 5 Klassen
BvB	66	Schüler/ 3 Klassen
BvB-rehaspezifisch	12	Schüler/ 1 Klasse
Gesamt	649	Schüler/ 36 Klassen
davon Vollzeit	448	Schüler/ 24 Klassen
davon Teilzeit (umgerechnet in Vollzeit)	201	Schüler (80)/ 12 Klassen

Ausbildungsberufe nach Schularten:

Berufsschule (BS): Metallbauer; Uhrmacher; Mauerer

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ): Metalltechnik/Bautechnik; Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung/Gesundheit

Berufsgrundbildungsjahr (BGJ): Metalltechnik; Bautechnik; Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung

Berufliche Förderschule (BFÖS): Hauswirtschaftlicher Helfer; Hochbaufacharbeiter

Berufsfachschule (BFS): Uhrmacher (3 Jahre); Staatlich geprüfter chemisch-technischer Assistent für Biotechnologie; Staatlich geprüfter chemisch-technischer Assistent für Umweltschutz; Staatlich geprüfter Assistent für Automatisierungs- und Computertechnik; Hauswirtschafter (auslaufend)

Fachoberschule (FOS): Technik (1-jährig), Technik (2-jährig)

Fachschule (FS): Staatlich geprüfter Techniker für Feinwerktechnik; Staatlich geprüfter Techniker für Medizintechnik; Staatlich geprüfter Techniker für Lebensmitteltechnik

Gebäudedaten

Gebäudetyp:	Altbauten und sonstiges
Baujahr:	1888 – 1990 (11 Häuser)
Bauzustand:	Gebäudeabhängig, gut bis sehr schlecht
Sporthalle:	ja
Betriebskosten pro Jahr:	277,3 TEUR

Mitnutzung durch

Kreismedienstelle; Volkshochschule; ARGE; LRA mit Archiv (Haus 1, 7 und 8)
Mieter z.B. IB Klingenberg; Sportvereine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

„Gestrecktes Berufsvorbereitungsjahr (GBVJ)“; „Breite berufliche Grundbildung „BGb“; Ernährung, Gästebetreuung und Hauswirtschaftliche Dienstleistungen“; Schulprojekt „BINA – grenzüberschreitende binationale Ausbildung“

Schulpartnerschaft; keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum als Ergänzungsstandort im ländlichen Raum



Anzahl der Unterrichts- und Fachräume
80 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang:	ja
Lift:	ja
Toilette:	ja (Haus 2, Turnhalle)

Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Standort Glashütte		
Reko Schulgebäude und Sanitär (1996-1998)	286,0 TEUR	-
Grundlagenwerkstatt (2003-2006)	817,0 TEUR	597,0 TEUR
Sanierung Dächer Nord- und Südbau (2005-2008)	98,6 TEUR	-
Energetische Sanierung (2009-2010)	650,0 TEUR	520,0 TEUR
Schulgebäude Dippoldiswalde		
Haus 1 (1998-2000)	88,0 TEUR	-
Versch. Baumaßnahmen Weißeritzstr.11 (1996-1999)	237,0 TEUR	-
Haus 1 und Haus 4 (1997/1998)	66,2 TEUR	-
Komplettsanierung Bauschule (1996-1998)	555,7 TEUR	272,6 TEUR
Haus 11 (Schweiß / Naßlabor) und Außengelände (1996-1999)	185,8 TEUR	-
Reko Turnhalle Haus 7 (2000-2002)	569,2 TEUR	417,6 TEUR
Reko Haus 2 (1999-2003)	2.112,0 TEUR	1.254,0 TEUR
Umbau Küche (2007)	27 TEUR	-
Sanierung Haus 3 (2008)	204,6 TEUR	-
Versch. Baumaßnahmen Weißeritzstr. 11 (2003-2008)	69,4 TEUR	-
Einrichtung Chemiekabinett (2002)	22,6 TEUR	-
Energetische Sanierung – Heizungsregelung (2009)	80,0 TEUR	64,0 TEUR

langfristige Zielplanung

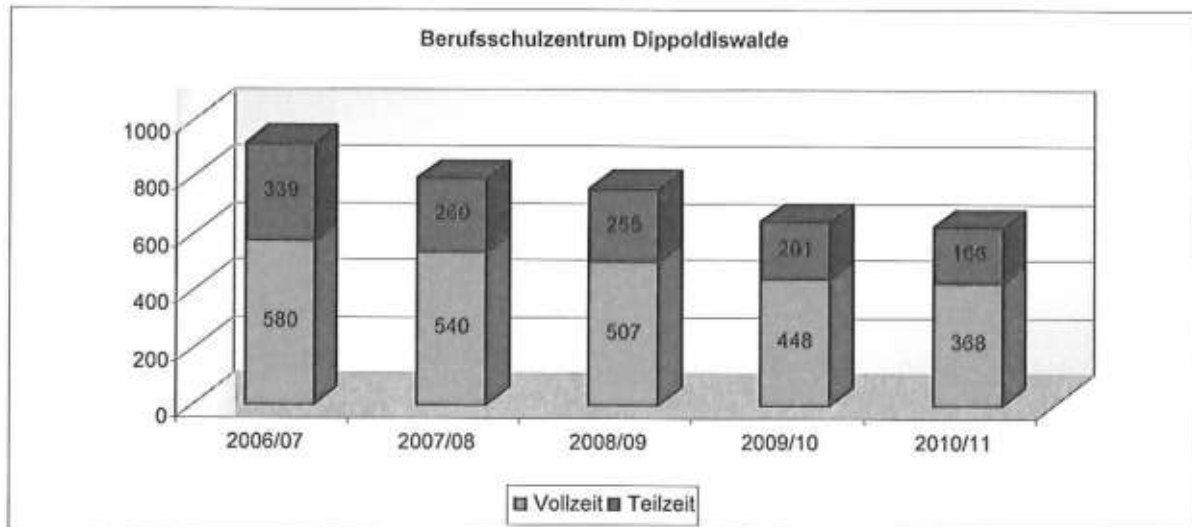
Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Haus 1, Gesamtrekonstruktion	3.500,0 TEUR	-
As Glashütte, Fortführung Sanierung Dächer und Brandschutz	230,0 TEUR	-
DW Haus 3, Erneuerung Sanitär und Sicherheitsbeleuchtung	180,0 TEUR	-
DW Haus 4, Teilrekonstruktion Sanitär, Fenster und Fassade	300,0 TEUR	-
DW Haus 8, Abriss	200,0 TEUR	-
As Glashütte, Abriss altes Internat	270,0 TEUR	-
DW Haus 5, Gesamtrekonstruktion	1.500,0 TEUR	-



mittel- und langfristige Bedarfsprognose

	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Dual	255	201	166	144	135	137	144	150	157	161	163	164
Vollzeit	507	448	368	317	294	298	311	327	341	351	356	360
Summe	762	649	534	461	429	435	455	477	498	512	519	524

	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Umrech. Dual	102	80	66	58	54	55	58	60	63	64	65	66
Vollzeit	507	448	368	317	294	298	311	327	341	351	356	360
Täglich anw.	609	528	434	375	348	353	369	387	404	415	421	426
Klassen tägl.	24	21	17	15	14	14	15	15	16	17	17	17





1. Schulnetzbericht

BSZ für Technik Pirna

Schulstandort:	Pillnitzer Straße 13a, 01796 Pirna
Schulträger:	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Profil:	Technik
vorhandene Schularten:	Berufsschule Berufsfachschule Fachoberschule Berufliches Gymnasium

Schüler- und Klassenzahlen im Schuljahr 2009/2010:

Berufsschule (BS)	792	Schüler/ 41 Klassen
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	18	Schüler/ 1 Klasse
Berufgrundbildungsjahr (BGJ)	62	Schüler/ 4 Klassen
Berufsfachschule (BFS)	15	Schüler/ 1 Klasse
Fachoberschule (FOS)	102	Schüler/ 5 Klassen
Berufliches Gymnasium (BGy)	117	Schüler/ 6 Klassen
Gesamt	1106	Schüler/ 58 Klassen
davon Vollzeit	314	Schüler/ 17 Klassen
davon Teilzeit (umgerechnet in Vollzeit)	792	Schüler (317)/ 41 Klassen

Ausbildungsberufe nach Schularten:

Berufsschule (BS): Fachstufe: Elektrotechniker (Energie- und Gebäudetechniker); Maurer; Tischler; Fachkraft für Wasserversorgungstechnik; Fachkraft für Abwassertechnik; Maler und Lackierer; Bauten- und Objektbeschichter; Werkzeugmechaniker; Kraftfahrzeugmechatroniker; Konstruktionsmechaniker; Zerspanungsmechaniker; Metallbauer (Konstruktionstechnik)
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ): Farbtechnik und Raumgestaltung/Holztechnik
Berufgrundbildungsjahr (BGJ): Metalltechnik; Elektrotechnik; Holztechnik; Farbtechnik und Raumgestaltung, Bautechnik
Berufsfachschule (BFS): Assistent für Automatisierungs- und Computertechnik
Fachoberschule (FOS): Technik (1-jährig); Technik (2-jährig)
Berufliches Gymnasium (BGy): Technikwissenschaft/Bautechnik; Technikwissenschaft/ Datenverarbeitungstechnik; Technikwissenschaft/Elektrotechnik; Technikwissenschaft/ Maschinenbautechnik; Informationsverarbeitung

Gebäudedaten

Gebäudetyp:	Schulgebäude/Werkstattgebäude/Turnhalle
Baujahr:	1997/1998/1998
Bauzustand:	gut
Sporthalle:	ja
Betriebskosten pro Jahr:	258,9 TEUR

Mitnutzung durch

Kreismedienstelle, Sportvereine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

keine

Schulpartnerschaft: keine

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

63 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang:	ja
Lift:	ja
Toilette:	ja



Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Errichtung (Bau und Ausstattung; 1997-1998)	34.843,0 TEUR	19.967,0 TEUR

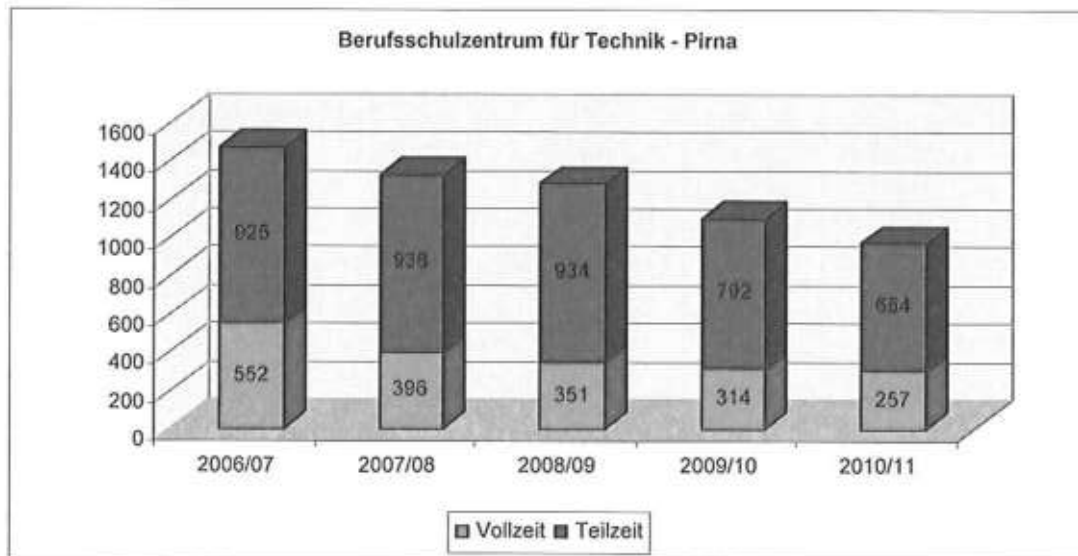
langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
keine	-	-

mittel- und langfristige Bedarfsprognose

	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Dual	934	792	654	551	496	484	502	527	551	569	581	588
Vollzeit	351	314	257	222	207	210	219	230	240	248	251	253
Summe	1285	1106	911	773	703	694	721	757	791	817	832	841

	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Umrech. Dual	374	317	262	220	198	194	201	211	220	228	232	235
Vollzeit	351	314	257	222	207	210	219	230	240	248	251	253
Täglich anw.	725	631	519	442	405	404	420	441	460	476	483	488
Klassen tägl.	29	25	21	18	16	16	17	18	18	19	19	20





1. Schulnetzbericht

BSZ für Wirtschaft Pirna

Schulstandort:	Siegfried-Rädel-Straße 13, 01796 Pirna
Schulträger:	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Profil:	Wirtschaft
vorhandene Schularten:	Berufsschule Berufsbildende Förderschule Berufsfachschule Fachoberschule Berufliches Gymnasium

Schüler- und Klassenzahlen im Schuljahr 2009/2010:

Berufsschule (BS)	658	Schüler/ 32 Klassen
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	13	Schüler/ 1 Klasse
Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)	15	Schüler/ 1 Klasse
Berufsbildende Förderschule (BFÖS)	102	Schüler/ 15 Klassen
Berufsfachschule (BFS)	39	Schüler/ 2 Klassen
Fachoberschule (FOS)	100	Schüler/ 5 Klassen
Berufliches Gymnasium (BGy)	112	Schüler/ 6 Klassen
Gesamt	1039	Schüler/ 62 Klassen
davon Vollzeit	279	Schüler/ 15 Klassen
davon Teilzeit (umgerechnet in Vollzeit)	760	Schüler (304)/ 47 Klassen

Ausbildungsberufe nach Schularten:

Berufsschule (BS): Verkäufer (2-jährig); Kaufmann im Einzelhandel; Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen; Bürokaufmann; Kaufmann für Bürokommunikation; Koch;

Restaurantfachmann; Hotelfachmann; Hotelkaufmann; Fachkraft im Gastgewerbe

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ): Textiltechnik und Bekleidung/Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Berufsgrundbildungsjahr (BGJ): Wirtschaft und Verwaltung

Berufliche Förderschule (BFÖS): Landwirtschaftswerker; Gartenbauwerker; Beikoch; Bürokraft; Hauswirtschaftstechnischer Helfer

Berufsfachschule (BFS): Hauswirtschafter (auslaufend)

Fachoberschule (FOS): Wirtschaft und Verwaltung (1-jährig); Wirtschaft und Verwaltung (2-jährig)

Berufliches Gymnasium (BGy): Wirtschaftswissenschaft

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB)

Gebäudedaten

Gebäudetyp:	Schulgebäude/Lager/Sporthalle
Baujahr:	1928/1993/1929
Bauzustand:	gut
Sporthalle:	ja
Betriebskosten pro Jahr:	217,4 TEUR

Mitnutzung durch

Sportvereine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

BERG – zur Rettung beruflicher Angebote in ländlichen Regionen; ZiSch (DNN); Schüler und Zeitung (SZ); Medienprojekte ab Schuljahr 2010/11; Bewegte Schule ab Schuljahr 2010/11, jährliche Projektwoche im Bereich Gastronomie und im Beruflichen Gymnasium, Studienfahrten (BGy und FOS)

Schulpartnerschaft; Handelskolleg Minsk

Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Bahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

63 Unterrichts- und Fachräume



behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang:	ja
Lift:	nein
Toilette:	ja

Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Aufschwung Ost (1991-1993)	4.560,0 TEUR	2.670,0 TEUR
Hochwasserertüchtigung (2002-2004)	2.738,0 TEUR	1.766,0 TEUR
Brandschutz (2003-2006)	806,4 TEUR	540,0 TEUR
Erneuerung Dach Hauswirtschaft (2009)	160,0 TEUR	128,0 TEUR
Fenstererneuerung (2009/2010)	210,0 TEUR	168,0 TEUR

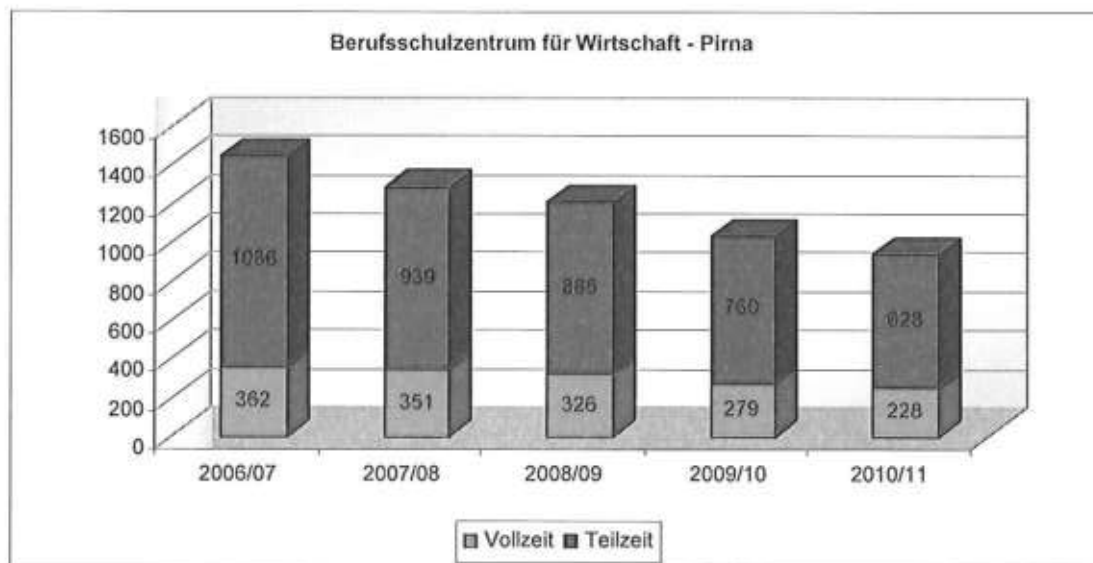
langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Erneuerung Klassenzimmertüren	280 TEUR	-
Rekonstruktion obere Turnhalle	124,4 TEUR	-

mittel- und langfristige Bedarfsprognose

	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Dual	885	760	628	535	489	485	505	529	553	569	579	585
Vollzeit	326	279	228	197	183	186	194	204	213	220	222	224
Summe	1211	1039	856	732	672	671	699	733	766	789	801	809

	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Umrech. Dual	354	304	251	214	196	194	202	212	221	228	232	234
Vollzeit	326	279	228	197	183	186	194	204	213	220	222	224
Täglich anw.	680	583	479	411	379	380	396	416	434	448	454	458
Klassen tägl.	27	23	19	16	15	15	16	17	17	18	18	18





1. Schulnetzbericht

BSZ für Technik und Wirtschaft „Otto Lilienthal“ Freital

Schulstandort:	Otto-Dix-Straße. 2, 01705 Freital
Schulträger:	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Profil:	Technik und Wirtschaft
vorhandene Schularten:	Berufsschule Berufsfachschule Fachoberschule Berufliches Gymnasium

Schüler- und Klassenzahlen im Schuljahr 2009/2010:

Berufsschule (BS)	1152 Schüler/ 57 Klassen
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	30 Schüler/ 2 Klassen
Berufsfachschule (BFS)	110 Schüler/ 8 Klassen
Fachoberschule (FOS)	141 Schüler/ 6 Klassen
Berufliches Gymnasium (BGy)	159 Schüler/ 9 Klassen
Gesamt	1596 Schüler/ 82 Klassen
davon Vollzeit	444 Schüler/ 25 Klassen
davon Teilzeit (umgerechnet in Vollzeit)	1152 Schüler (461)/ 57 Klassen

Ausbildungsberufe nach Schularten:

Wirtschaft (BS): Bürokaufmann, Verwaltungsfachangestellte, Fachangestellte für Bürokommunikation, Fachkraft für Schutz und Sicherheit, Servicekraft für Schutz und Sicherheit

Technik (BS): Industriemechaniker, Gießereimechaniker, Modellbauer, Modellbaumechaniker, Technischer Modellbauer, Fahrzeuginnenausstatter, Polster- und Dekorationsnäher, Polsterer, Raumausstatter, Holzmechaniker, Tischler

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ): Wirtschaft und Verwaltung/Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Metalltechnik/Elektrotechnik, Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen/Agrarwirtschaft

Berufsfachschule (BFS): Wirtschaftsassistent/Informationsverarbeitung, Wirtschaftsassistent/ Umweltschutz incl. Fachoberschulreife, Technischer Assistent für Informatik/Profil Service und Netzwerktechnik, Technischer Assistent für Informatik/Profil Softwaretechnik, Einjährige Berufsfachschule/Informations- und Kommunikationstechnologie, Einjährige Berufsfachschule/ Holztechnik, Einjährige Berufsfachschule/Raumgestaltung und Farbtechnik

Fachoberschule (FOS): Wirtschaft (1-jährig), Wirtschaft (2-jährig)

Berufliches Gymnasium (BGy): Technikwissenschaften, Informations- und Kommunikationstechnologie

Vorbereitungsklasse mit Beruflichen Aspekten (DAZ)

Gebäudedaten

Gebäudetyp:	Neubau
Baujahr:	1997-1998
Bauzustand:	gut
Sporthalle:	ja
Betriebskosten pro Jahr:	305,7 TEUR

Mitnutzung durch

Sportvereine

Schulversuche, -projekte und Partnerschaften

Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent- Fachrichtung Umweltschutz, Einjährige Berufsfachschule- Fachrichtung Inform.- und Kommunikationstechnologie, Berufliches Gymnasium, Technikwissenschaft- Luftfahrttechnik, IT Kompetenzzentrum für die Fortbildung der Lehrer im Freistaat Sachsen, Modellprojekt Road Map for Future – Unternehmerführerschein . Zusatzqualifikation; Zertifizierung des BSZ Freital zum Cisco Certified Network Associate – Zusatzqualifikation; Fremdsprachenzertifizierung; Projekt Bundesjugendschreiben; „E-Business Junior-Assistent“ – eco-certified - Zusatzqualifikation
Schulpartnerschaft: GAPP – USA – North Montco Technical Career Center in Landsdale, Gewerbeschule Lörrach



Verkehrsanbindung

fußläufig, Fahrrad, Bus, Eisenbahn

Raumstruktur laut Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Mittelzentrum im Verdichtungsraum

Anzahl der Unterrichts- und Fachräume

70 Unterrichts- und Fachräume

behindertengerechter Ausbau

barrierefreier Zugang: ja
 Lift: ja
 Toilette: ja

Investitionen und Ausstattung seit 1991

Investition:	Aufwand:	Fördermittelanteil:
Neubau	34.000 TEUR	22.350 TEUR

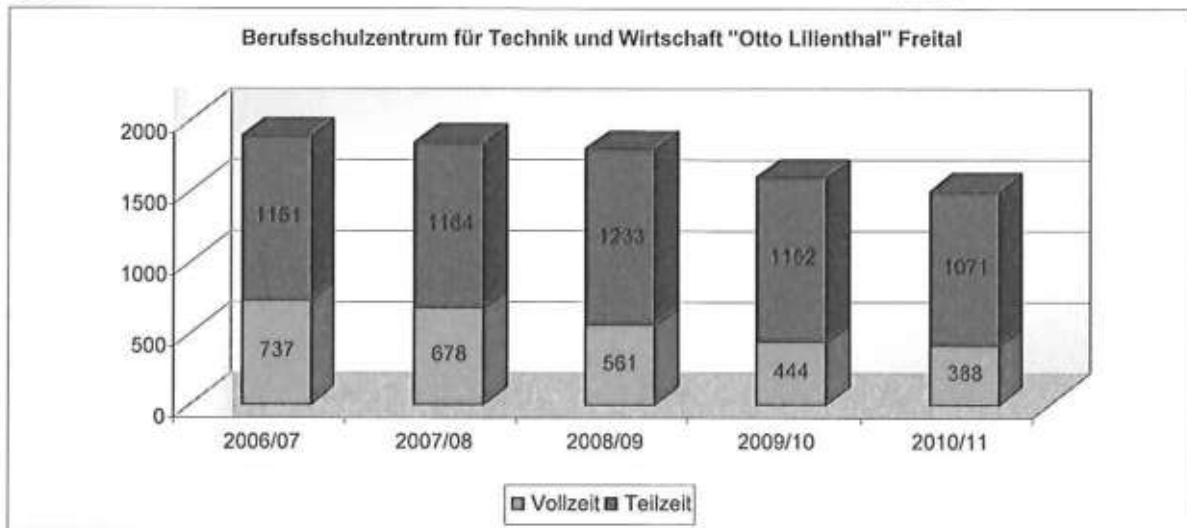
langfristige Zielplanung

Investition:	Aufwand:	Zeitraum:
Dacherneuerung	750 TEUR	-
Einfriedung und Tore	130 TEUR	-

mittel- und langfristige Bedarfsprognose

	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Dual	1233	1152	1071	903	810	791	820	861	901	930	950	961
Vollzeit	561	444	388	336	312	315	330	346	361	374	378	381
Summe	1794	1596	1459	1239	1122	1106	1150	1207	1262	1304	1328	1342

	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Umrech. Dual	493	461	428	361	324	316	328	344	360	372	380	384
Vollzeit	561	444	388	336	312	315	330	346	361	374	378	381
Täglich anw.	1054	905	816	697	636	631	658	690	721	746	758	765
Klassen tägl.	42	37	33	28	25	25	26	28	29	30	30	31





Schulnetzbericht und zur Klassenbildung
Teil: Berufsfachschule - freie Träger

Bildungsstätte für Gesundheit und Soziales Pirna

Berufsfelder: Physiotherapeuten, Masseure, Altenpfleger, Heilerziehungspfleger

Schulträger: Dipl.-Päd. Katharina Weber

Anzahl der Schüler

Landkreis:

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ausbildungsjahr	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1. Physiotherapie	21 (1)*	34 (1)*	15 (1)*	15 (1)*	15 (1)*	15 (1)*						
Masseur/Badem.	20 (1)*	11 (1)*	12 (1)*	15 (1)*	15 (1)*	15 (1)*						
Altenpflege	17 (1)*	34 (1)*	20 (1)*	18 (1)*	18 (1)*	18 (1)*						
Heilerziehungspfl.	22 (1)*	19 (1)*	18 (1)*	18 (1)*	18 (1)*	18 (1)*						
2. Physiotherapie	24 (1)*	16 (1)*	32 (1)*	15 (1)*	15 (1)*	15 (1)*						
Masseur/Badem.	20 (1)*	18 (1)*	9 (1)*	12 (1)*	15 (1)*	15 (1)*						
Altenpflege	15 (1)*	16 (1)*	34 (1)*	20 (1)*	18 (1)*	18 (1)*						
Heilerziehungspfl.	23 (1)*	22 (1)*	19 (1)*	18 (1)*	18 (1)*	18 (1)*						
3. Physiotherapie	48 (2)*	24 (1)*	16 (1)*	15 (1)*	15 (1)*	15 (1)*						
Masseur/Badem.	-	-	-	-	-	-						
Altenpflege	13 (1)*	17 (1)*	16 (1)*	34 (1)*	20 (1)*	18 (1)*						
Heilerziehungspfl.	19 (1)*	23 (1)*	22 (1)*	18 (1)*	18 (1)*	18 (1)*						
4. Altenpflege					14*							

()* = Klassenanzahl

* = berufsbegleitend 09/10 bis 12/13

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Berufsfachschule/Fachschule Sebnitz

Berufsfelder: Altenpflege, Sozialassistent, Erzieher

Schulträger: Institut für berufsbildende Fachschule und Lehrgänge e. V. (ibfl)

Anzahl der Schüler

Landkreis:

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ausbildungsjahr	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1. Altenpflege	18 (1)*	35 (2)*	20 (1)*	1 (1)*	1	1	1	1	1	1	1	1
Sozialassistent	42 (2)*	24 (1)*	40 (2)*	2 (2)*	2	2	2	2	2	2	2	2
Erzieher	28 (1)*	26 (1)*	26 (1)*	1 (1)*	1	1	1	1	1	1	1	1
2. Altenpflege	21 (1)*	18 (1)*	35 (2)*	1 (1)*	1	1	1	1	1	1	1	1
Sozialassistent	45 (2)*	41 (2)*	24 (1)*	2 (1)*	2	2	2	2	2	2	2	2
Erzieher	27 (1)*	27 (1)*	26 (1)*	1 (1)*	1	1	1	1	1	1	1	1
3. Altenpflege	0 (0)*	20 (1)*	18 (1)*	2 (1)*	1	1	1	1	1	1	1	1
Sozialassistent	14 (1)*	21 (1)*	19 (1)*	1 (1)*	1	1	1	1	1	1	1	1
Erzieher	26 (1)*	31 (1)*	27 (1)*	1 (1)*	1	1	1	1	1	1	1	1

(1)* = Klassenanzahl

Erste Europ. Schule für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie Klinik Bavaria

Berufsfelder: Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden

Schulträger: Erste Europ. Schule für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie Klinik Bavaria

Anzahl der Schüler

Landkreis:

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ausbildungsjahr	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1. Physiotherapie	25 (1)*	25 (1)*	28 (1)*	28 (1)*	28	28	28	28	28	28	28	28
Ergotherapie	27 (1)*	26 (1)*	28 (1)*	28 (1)*	28	28	28	28	28	28	28	28
Logopädie	15 (1)*	8 (1)*	12 (1)*	16 (1)*	16	16	16	16	16	16	16	16
2. Physiotherapie	25 (1)*	25 (1)*	25 (1)*	28 (1)*	28	28	28	28	28	28	28	28
Ergotherapie	27 (1)*	27 (1)*	26 (1)*	28 (1)*	28	28	28	28	28	28	28	28
Logopädie	18 (1)*	15 (1)*	8 (1)*	16 (1)*	16	16	16	16	16	16	16	16
3. Physiotherapie	24 (1)*	25 (1)*	25 (1)*	28 (1)*	28	28	28	28	28	28	28	28
Ergotherapie	22 (1)*	27 (1)*	27 (1)*	26 (1)*	28	28	28	28	28	28	28	28
Logopädie	18 (1)*	18 (1)*	15 (1)*	8 (1)*	16	16	16	16	16	16	16	16

(1)* = Klassenanzahl



Mittel- und langfristige Bedarfsprognose

Wie im Schulnetzbericht dargestellt, ist zu erkennen, dass die Beruflichen Schulzentren in Pirna und Dippoldiswalde mittel- und langfristig nicht die geforderten 1000 Schüler erreichen.

Die Beruflichen Schulzentren des Landkreises sind in einem sehr guten baulichen Zustand. Auch die materiellen Voraussetzungen sind gut. Diese vorhandenen Ressourcen müssen auch weiter genutzt werden.

Aufgrund der geschilderten Situation wird es ab dem Schuljahr 2012/2013 nur noch zwei Berufliche Schulzentren mit Außenstellen im Landkreis geben. Als Hauptstandorte sind das Berufliche Schulzentrum Technik und Wirtschaft in Freital und das Berufliche Schulzentrum für Technik in Pirna geplant. Das Berufliche Schulzentrum Dippoldiswalde und das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft in Pirna werden aufgehoben und zu Außenstellen umstrukturiert. Eine genaue Zuordnung der Berufsfelder wird nach intensiver Prüfung voraussichtlich bis zum 31.12.2011 erfolgen.

Der Landkreis ist bestrebt, neue Berufsfelder und Weiterbildungsangebote zu erschließen, für die bereits gute Voraussetzungen vorhanden sind.

Um bestandsfähige Berufliche Schulzentren im Landkreis zu schaffen, ist die Unterstützung von Industrie, Handwerk, Wirtschaft und des Staatsministeriums für Kultus und Sport dringend notwendig. Der Landkreis kann diese Aufgabe nicht allein bewältigen.

Vor diesem Hintergrund fand im Juni 2010 eine erste Beratung mit Vertretern der Wirtschaft statt. In dieser Beratung wurde eine gemeinsame Position der Wirtschaft und Verwaltung zum Thema Schulentwicklung im berufsbildenden Bereich erarbeitet:

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge benötigt auch in der Fläche entsprechende Berufliche Schulzentren.

Jugendliche ohne eigene Mobilität (Moped/Auto) dürfen nicht zu noch weiteren Wegen gezwungen werden, z. B. nach Dresden. Oft verlagern sich so der Wohnort, die Freizeitinteressen und in deren Folge der Arbeits- und Lebensmittelpunkt weiter in die Ballungszentren. Dies erfolgt zu Ungunsten des Arbeitskräfteangebotes für Industrie und Handwerk im Landkreis.

Die jetzigen Angebote der beruflichen Schulzentren müssen erhalten bleiben.

Die duale Ausbildung im Landkreis stützt sich in Menge und Qualität maßgeblich auf die staatlichen Beruflichen Schulzentren.

Aus Sicht der Wirtschaft, insbesondere der Metallbranche, ist die Ausbildungsqualität im Landkreis hervorragend und die Zusammenarbeit mit den Unternehmen sehr eng und vertrauensvoll.

Die weitere Ausdünnung der Fachklassen und Fachbereiche zugunsten zentraler Standorte ist mittelfristig als Folge für die Fachkräftesituation der regionalen Wirtschaft verheerend. Jugendliche bevorzugen Ausbildung und Arbeit in der Nähe des Wohnortes. Für die regionale Wirtschaft ist es deshalb bedeutsam, dass auch die theoretische Ausbildung im Rahmen des Systems der dualen Ausbildung wohnort- und betriebsnah in den Beruflichen Schulzentren des Landkreises stattfindet.

Unternehmen der Region müssen in den Beruflichen Schulzentren des Landkreises ausbilden lassen und diese aktiv unterstützen.

Die weitere Konzentration von Fachklassen, z. B. in Dresden, darf nicht durch die (freie) Berufsschulanmeldung der Unternehmen weiter beschleunigt werden. Hier sind Verbände



aufgefordert, die Berufsschulen argumentativ und organisatorisch zu unterstützen, um jährlich die Mindestanmeldezahlen für bestehende Fachklassen zu sichern.

Die Auslastung der Beruflichen Schulzentren kann mit der Wiedereinführung von extern durchzuführendem „Berufspraktischen Unterricht“ (BPU) an Mittel- bzw. Oberschulen gesteigert werden.

Entsprechend dem regionalen Ausbildungsangebot stehen in den BSZ hervorragende Fachkabinette und Lehrpersonal zur Verfügung.

Ab 2012 entfällt eine Vielzahl externer Berufsorientierungsangebote für die Mittel- bzw. Oberschulen wegen auslaufender Fördermittel. Ersatz für die Angebote bieten die BSZ. Sie haben die entsprechenden Kapazitäten und gleichzeitig die Verbindung zur Wirtschaft.

In Hinblick auf die Bildung von Fachklassen in den Beruflichen Schulzentren sollte die Ausübung von entsprechenden Ermessensspielräumen seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport zu Gunsten des Landkreises erfolgen.

Bei der Bildung von Fachklassen wird nicht in jedem Ausbildungszweig die geforderte Mindestanzahl der Schülerinnen und Schüler erreicht. Wenn die Schülerzahl knapp darunter liegt, wäre der Handlungsspielraum der Sächsischen Bildungsagentur und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zugunsten der Standorte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu nutzen.

Im Herbst 2010 wird es einen Schulgipfel geben. Dieser soll die Zukunft der berufsbildenden Schulen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verstärkt in den Mittelpunkt rücken. Richtungweisend gilt es dabei, Strategien zur gezielten Gewinnung von Schülern zu erarbeiten, und Unternehmen nachdrücklich für die duale Ausbildung vor Ort zu sensibilisieren. Unter Einbeziehung der Mittelschulen sollen insbesondere Kooperationen mit den Beruflichen Schulzentren angeregt werden, um vorhandene Ressourcen zu nutzen, und Schüler damit frühzeitig für eine Berufsausbildung in der Region zu motivieren.



Standortplan Berufsbildende Schulen

Stand: 01.08.2010

Berufsschule	mittelfristige Prognose	langfristige Prognose
Erste Europäische Schule für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie Klinik Bavaria Kreischa	Standort gesichert	Standort gesichert
Gemeinnütziger Schulverein BEST-Sabel e.V.	keine Angaben durch Schule	keine Angaben durch Schule
Asklepios Klinik Hohwald GmbH Berufsfachschule Neustadt	keine Angaben durch Schule	keine Angaben durch Schule
Bildungsstätte für Gesundheit und Soziales Pirna Dipl.-Päd. Katharina Weber	Standort gesichert	keine Angaben durch Schule
Donner + Kern gGmbH Pirna	keine Angaben durch Schule	keine Angaben durch Schule
Institut für berufsbildende Fachschule und Lehrgänge e. V. (ibfl)	keine Angaben durch Schule	keine Angaben durch Schule
BSZ Dippoldiswalde/Außenstelle Glashütte)	Ab dem Schuljahr 2012/13 wird es nur noch zwei Berufliche Schulzentren mit Außenstellen geben. Als Hauptstandorte ist, das Berufliche Schulzentrum Technik und Wirtschaft in Freital und das Berufliche Schulzentrum Technik in Pirna geplant. Das Berufliche Schulzentrum in Dippoldiswalde und das Berufliche Schulzentrum Wirtschaft in Pirna sollen Außenstellen werden. Eine Neustrukturierung der Profile/Berufsfelder in den Beruflichen Schulzentren des Landkreises erfolgt bis zum 31.12.2011.	
BSZ Technik + Wirtschaft Freital)		
BSZ Technik Pirna-Copitz)		
BSZ Wirtschaft Pirna)		

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge



**Herstellen des Benehmens und
Abstimmung nach § 23a Abs. 3 SchulG**



Nachweise über die Herstellung des Benehmens

Gemäß § 23a Abs. 3 Satz 1 SchulG sind die Schulnetzpläne im Benehmen mit den Gemeinden und den übrigen Trägern der Schulen des Gebietes aufzustellen.

Zur Herstellung des Benehmens wurde der Entwurf des Schulnetzplanes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge am 10.09.2010 versandt. Die Anhörungsfrist wurde bis zum 28.09.2010 bestimmt und auf Antrag verlängert.

Von 42 angeschriebenen Städten und Gemeinden des Landkreises haben 29 Städte und Gemeinden eine Stellungnahme abgegeben.

Nachweise über die Abstimmung mit den benachbarten Landkreisen und der Landeshauptstadt Dresden

Gemäß § 23a Abs. 3 Satz 2 SchulG sind die Pläne mit den benachbarten Landkreisen und Kreisfreien Städten abzustimmen.

Die Abstimmung ist erfolgt. Dazu wurde den Landkreisen Bautzen, Meißen und Mittelsachsen sowie der Landeshauptstadt Dresden der Entwurf des Schulnetzplanes am 10.09.2010 zugesandt. Die Anhörungsfrist wurde bis zum 28.09.2010 bestimmt und auf Antrag verlängert.

Die Stellungnahmen die dem Landkreis vorliegen, werden nachfolgend in Anlage 2 aufgeführt.

Nachweis über die Anhörung des Kreiselerrates

Gemäß § 4 SchulnetzVO ist vor der Beschlussfassung über den Schulnetzplan der zuständige Kreiselternrat zu hören.

Dem Kreiselternrat des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde der Entwurf des Schulnetzplanes am 10.09.2010 zugesandt. Die Anhörungsfrist wurde bis zum 28.09.2010 bestimmt und auf Antrag verlängert.

Die Stellungnahme die dem Landkreis vorliegt, wird nachfolgend in Anlage 2 aufgeführt.



Übersicht zum Herstellen des Benehmens

Adressat:	Eingegangen am:	Bemerkungen:
Landeshauptstadt Dresden	18.10.2010	Kopie des Schreibens in Anlage 2
Landkreis Meißen	05.10.2010	Kopie des Schreibens in Anlage 2
Landkreis Bautzen	07.10.2010	Kopie des Schreibens in Anlage 2
Landkreis Mittelsachsen		Stellungnahme liegt nicht vor.
Kreisellernrat	27.09.2010	Kopie des Schreibens in Anlage 2
Große Kreisstadt Pirna	30.09.2010	Die Große Kreisstadt Pirna nimmt die Fortschreibung des Schulnetzplanes zur Kenntnis und merkt in ihrer Stellungnahme an, dass bei der Darstellung der Schülerzahlentwicklung im Bereich Gymnasien Bereich Abstimmungsbedarf besteht. Für das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium ist keine dauerhafte 5-Zügigkeit möglich. Das Gymnasium wurde als 3,5-zügiges Schulgebäude saniert bzw. erweitert. Die regelmäßige Aufnahme von vier Klassen je Jahrgang ist realistisch. Abzuwarten bleibt nun, in wie weit sich Veränderungen bei den Anmeldezahlen der 5. Klassen auf Grund der geänderten Zugangskriterien ergeben. Eine Voraussage wie im Schulnetzplan – Planungsteil Gymnasien Seite 141 – dargestellt, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Im Planungsteil Grundschulen wurden auf Seite 91 die Beträge für die geplanten Investitionen entsprechend der Zuarbeit berichtigt. Im Planungsteil Gymnasien wurde das Baujahr des Schiller-Gymnasiums korrigiert.
Große Kreisstadt Sebnitz	07.10.2010	Die Große Kreisstadt Sebnitz besitzt bezüglich der Fortschreibung des Schulnetzplanes keine Einwände.
Große Kreisstadt Freital	11.10.2010	Die Große Kreisstadt Freital bestätigt den vorgelegten Entwurf zur Fortschreibung des Schulnetzplanes. Im Planungsteil Grundschulen wurde auf Seite 45 der Zeitraum für den „Anbau Rettungstreppe, Fassade, Brandschutz“ entsprechend geändert. Es wurden auf Seite 47 in den Investitionen der langfristigen Zielplanung das Jahr 2010 ergänzt, die Investition „Trockenlegung Mauerwerk, Sanierung“ um „Dach“ erweitert und der Aufwand von 886,0 TEUR auf 802,0 TEUR korrigiert. Es wurde auf Seite 48 der behindertengerechte Ausbau in allen drei Punkten von „nein“ auf „ja“ geändert. Es wurde auf Seite 49 in den Investitionen der langfristigen Zielplanung die Investition



		<p>„Sanierung Fenster, Sanitär, Fußböden, Mauerwerk“ um „Elt“ erweitert. Es wurden auf Seite 50 unter Schulversuche – Projekte und Partnerschaften folgendes ergänzt: „seit September 2010 anerkannte Kneipp Schule“; „Skype-Projekt Förderung englische Sprache mit Schulen in Estland und England“. Es wurde auf Seite 53 in den Investitionen der langfristigen Zielplanung der Zeitraum 2009-2010 für die Investition „Sanierung 2. BA (Fußböden, Türen, Außenanlagen)“ ergänzt.</p>
Große Kreisstadt Dippoldiswalde	13.10.2010	Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde stimmt der Fortschreibung des Schulnetzplanes zu.
Stadt Altenberg	28.09.2010	Die Stadt Altenberg nimmt den Entwurf der Fortschreibung des Schulnetzplanes zur Kenntnis. Im Planungsteil Gymnasien wurden auf Seite 143 die Angaben zum Einzugsbereich/ Herkunftsschulen um Altenberg und Hermsdorf/Erzg. ergänzt.
Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel	12.10.2010	Die Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel besitzt bezüglich der Fortschreibung der Schulnetzplanung keine Einwände.
Stadt Bad Schandau	14.10.2010	Die Stadt Bad Schandau besitzt bezüglich der Fortschreibung des Schulnetzplanes keine Bedenken.
Gemeinde Bannewitz	30.09.2010	Die Gemeinde Bannewitz nimmt die Fortschreibung des Schulnetzplanes zur Kenntnis und merkt in ihrer Stellungnahme an, dass eine jährliche Verringerung der tatsächlichen Einschüler aufgrund von Förderaufnahmeverfahren und Anträgen zur Beschulung außerhalb des jeweiligen Schulbezirkes besteht. Bei den mittelfristigen Prognosen handelt es sich um die jeweiligen Geburtenzahlen. Im Planungsteil Grundschulen wurde auf Seite 21, lfd. Nr. 51 der Fehler auf „Gemeinde Bannewitz“ geändert. In Anlage 1 wurden auf Seite 51 und 52 der Schulträger auf „Gemeinde Bannewitz“ korrigiert.
Stadt Dohna	18.10.2010	Die Stadt Dohna nimmt die Fortschreibung des Schulnetzplanes zur Kenntnis. Im Planungsteil Grundschulen wurde auf Seite 36 unter Gebäudedaten die Betriebskosten auf 70.500,0 TEUR korrigiert. Außerdem wurde zum Punkt behindertengerechter Ausbau das Wort „Turnhalle“ ergänzt. Auf Seite 37 wurden unter den Investitionen der langfristigen Zielplanung die Investition „provisorische Schullehrküche in einem Nachbargebäude (Burgstraße 13)“ ergänzt und „Umbau Speiseraum, Fußball-Volleyballplatz“



		<p>gestrichen. Außerdem wurden unter der langfristigen Zielplanung folgende Bemerkungen ergänzt „Anbau (neuer Speiseraum integriert), Anpassung der Altbausubstanz an das Raumprogramm des Freistaates Sachsen (Schaffung von Projekträumen), Integration der Schullehrküche in das vorhandene Schulhaus (gemeinsame Nutzung mit Mittelschule)“ und der voraussichtliche Aufwand von 3.015,0 TEUR hinzugefügt.</p>
Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach	29.09.2010	Die Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach stimmt der Fortschreibung des Schulnetzplanes zu.
Stadt Geising	12.10.2010	Die Stadt Geising besitzt bezüglich der Fortschreibung des Schulnetzplanes keine Einwendungen.
Stadt Glashütte	18.10.2010	<p>Die Stadt Glashütte nimmt die Fortschreibung des Schulnetzplanes zur Kenntnis und merkt in ihrer Stellungnahme an, dass langfristig vom Erhalt der Außenstelle der Berufsschule ausgegangen wird, da dieser von besonderer Bedeutung ist. Sie weist darauf hin, dass es wichtig erscheint, eine „starke“ Außenstelle zu erhalten und einer Zentralisierung von Ausbildungsgängen in Freital entgegenzuwirken. Gegebenenfalls bietet es sich an in Dippoldiswalde weitere, technische Ausbildungen zu entwickeln.</p> <p>Die Stadt Glashütte würde die Betreuung einzügiger Mittelschulen im ländlichen Raum begrüßen und sich mittelfristig dafür einsetzen, die 2006 geschlossene Mittelschule in Glashütte wieder zu öffnen.</p>
Gemeinde Gohrisch		Stellungnahme liegt nicht vor.
Stadt Heidenau	12.10.2010	Die Stadt Heidenau nimmt die Fortschreibung des Schulnetzplanes zur Kenntnis.
Gemeinde Hermsdorf/E.	18.10.2010	Die Gemeinde Hermsdorf/E. nimmt die Fortschreibung des Schulnetzplanes zur Kenntnis und merkt in ihrer Stellungnahme an, dass der Schulstandort durch die Schulzweckvereinbarung mit der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau weiterhin gesichert werden kann. Außerdem wird ein großes Augenmerk auf das weitere Bestehen der Vereinbarung und die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden, wie Schönfeld und Rehefeld gelegt, um immer die Mindestschülerzahl für die Bildung einer Klasse zu erreichen.
Gemeinde Höckendorf	14.10.2010	Die Gemeinde Höckendorf ist mit dem Entwurf zum Fortschreiben des Schulnetzplanes einverstanden.
Stadt Hohnstein		Stellungnahme liegt nicht vor.
Stadt Königstein	15.10.2010	Die Stadt Königstein besitzt bezüglich der



		Fortschreibung des Schulnetzplanes keine Einwendungen.
Gemeinde Kreischa	28.09.2010	Die Gemeinde Kreischa besitzt bezüglich der Fortschreibung des Schulnetzplanes keine Einwände.
Stadt Liebstadt	28.09.2010	Die Stadt Liebstadt nimmt die Fortschreibung des Schulnetzplanes zur Kenntnis.
Gemeinde Lohmen	28.09.2010	Die Gemeinde Lohmen nimmt die Fortschreibung des Schulnetzplanes zur Kenntnis.
Gemeinde Müglitztal	30.09.2010	Die Gemeinde Müglitztal ist mit dem Entwurf der Fortschreibung des Schulnetzplanes einverstanden und besitzt dazu keine Einwände.
Stadt Neustadt in Sachsen	01.10.2010	Die Stadt Neustadt in Sachsen nimmt die Fortschreibung des Schulnetzplanes zur Kenntnis und macht darauf aufmerksam, dass seit der Gemeindegebietsfusion beide Neustädter Schulen einem gemeinsamen Schulbezirk zugeordnet sind. Dieser umfasst das Stadtgebiet einschließlich aller Neustädter Ortsteile. In der Anlage 1, wurde auf Seite 17 die zehn Kinder, die jährlich in die Evangelische Grundschule Hohwald gehen, zu gleichen teilen auf die Julius-Mißbach-Grundschule sowie die Grundschule Oberottendorf geteilt.
Gemeinde Pretzschendorf	29.09.2010	Die Gemeinde Pretzschendorf stimmt der Fortschreibung des Schulnetzplanes zu. Im Planungsteil Grundschulen wurde auf Seite 102 unter Gebäudedaten der Bauzustand des Gebäudes auf „gut“ geändert.
Stadt Rabenau	29.09.2010	Die Stadt Rabenau besitzt bezüglich der Fortschreibung des Schulnetzplanes keine Einwände. Im Planungsteil Grundschulen wurden auf Seite 105 unter den Investitionen der langfristigen Zielplanung für die Investition „Fassade, Fenster Altbau und Erneuerung Eingang“ der Aufwand von 172,1 TEUR auf 155,0 TEUR und der Zeitraum auf 2011 geändert.
Gemeinde Rosenthal-Bielatal		Stellungnahme liegt nicht vor.
Gemeinde Schmiedeberg	29.09.2010	Die Gemeinde Schmiedeberg nimmt die Fortschreibung des Schulnetzplanes zur Kenntnis.
Stadt Wehlen	28.09.2010	Die Stadt Stadt Wehlen nimmt die Fortschreibung des Schulnetzplanes zur Kenntnis. Es wurde die Bezeichnung der Grundschule Stadt Wehlen in „Friedrich-Märkel-Grundschule“ geändert. Im Planungsteil Grundschulen wurde auf Seite 114 unter dem Einzugsbereich die Stadtteile Posta, Mockethal und Zatschke der Stadt Pirna



		ergänzt.
Stadt Stolpen	12.10.2010	Die Stadt Stolpen stimmt der Fortschreibung des Schulnetzplanes zu.
Gemeinde Struppen	12.10.2010	Die Gemeinde Struppen stellt das Benehmen zum Entwurf des Schulnetzplanes her.
Stadt Tharandt	14.10.2010	Die Stadt Tharandt besitzt bezüglich der Fortschreibung des Schulnetzplanes keine Einwände.
Stadt Wilsdruff	23.09.2010	Die Stadt Wilsdruff stimmt der Fortschreibung des Schulnetzplanes zu.

Anmerkung: Die Schülerzahlen des Schuljahres 2010/2011 wurden nicht eingearbeitet.

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge



Einzeldarstellung der Schulen

Anlage 1

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
001	Grundschule Bruno Gleißberg

Schulträger:
Stadt Heidenau

Maximalzügigkeit:
3- zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	33	---	69	70	50	60	54	55	55	55	54	40
Stadtgebiet Heidenau												
nach Abzug Förderschulquote	33		68	69	49	59	53	54	54	54	53	40
Abzug freie Träger												
Summe	33		68	69	49	59	53	54	54	54	53	40

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	37	33	68	69	49	59	53	54	54	54	53	40
2	44	35	33	68	69	49	59	53	54	54	54	53
3	54	38	35	33	68	69	49	59	53	54	54	54
4	40	55	38	35	33	68	69	49	59	53	54	54
Summe	175	161	174	205	220	246	231	216	221	216	216	201

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
002	Astrid-Lindgren-Grundschule

Schulträger:
Stadt Heidenau

Maximalzügigkeit:
3-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	57	---	70	72	65	62	51	58	58	57	55	65
Stadtgebiet Heidenau												
nach Abzug Förderschulquote	56		69	71	64	61	50	57	57	56	54	64
Abzug freie Träger												
Summe	56		69	71	64	61	50	57	57	56	54	64

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	55	57	69	71	64	61	50	57	57	56	54	64
2	59	62	57	69	71	64	61	50	57	57	56	54
3	34	63	62	57	69	71	64	61	50	57	57	56
4	51	43	63	62	57	69	71	64	61	50	57	57
Summe	199	225	251	259	261	264	246	232	225	220	224	231

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
003	Heinrich-Heine-Grundschule

Schulträger:
Stadt Heidenau

Maximalzügigkeit:
1-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	20	---	19	22	20	19	20	20	20	20	20	20
Stadtgebiet Heidenau und Dohna												
nach Abzug Förderschulquote	20		19	22	20	19	20	20	20	20	20	20
Abzug freie Träger												
Summe	20		19	22	20	19	20	20	20	20	20	20

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	23	20	19	22	20	19	20	20	20	20	20	20
2	24	20	20	19	22	20	19	20	20	20	20	20
3	23	21	20	20	19	22	20	19	20	20	20	20
4	21	23	21	20	20	19	22	20	19	20	20	20
Summe	91	84	80	80	80	79	80	78	78	79	79	79

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
004	Grundschule Grumbach

Schulträger:
Christlicher Schulverein Wilsdruffer Land e.V.

Maximalzügigkeit:

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg. quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	20	---	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Summe	20		20	20	20	20	20	20	20	20	20	20

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
2	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
3	21	21	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
4	22	22	21	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Summe	83	83	81	80	80	80	80	80	80	80	80	80

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
005	Grundschule Rosenstraße

Schulträger:
Große Kreisstadt Sebnitz

Maximalzügigkeit:
2-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	22	---	38	41	26	33	42	24	28	28	29	29
Sebnitz Stadtgebiet												
nach Abzug Förderschulquote	21		36	39	25	32	40	23	27	27	28	28
Abzug freie Träger												
Summe	21		36	39	25	32	40	23	27	27	28	28

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	30	23	36	39	25	32	40	23	27	27	28	28
2	33	31	23	36	39	25	32	40	23	27	27	28
3	34	33	31	23	36	39	25	32	40	23	27	27
4	21	33	33	31	23	36	39	25	32	40	23	27
Summe	118	120	123	130	124	132	136	120	122	117	105	109

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
006	Grundschule Schandauer Straße

Schulträger:
Große Kreisstadt Sebnitz

Maximalzügigkeit:
2-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	47	---	54	57	47	57	42	55	55	55	55	55
Sebnitz	35		36	40	33	34	29	38	40	41	41	42
Krinitzschtal	12		18	17	14	23	13	17	15	14	14	13
nach Abzug Förderschulquote	45		52	55	45	55	40	53	53	53	53	53
ev.GS Hohwald	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	44		51	54	44	54	39	52	52	52	52	52

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	40	46	51	54	44	54	39	52	52	52	52	52
2	51	38	46	51	54	44	54	39	52	52	52	52
3	39	71	38	46	51	54	44	54	39	52	52	52
4	44	44	71	38	46	51	54	44	54	39	52	52
Summe	174	199	206	189	195	203	191	190	197	195	208	208

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge

Schulnetzplanung



Schule:	
007	Grundschule Benjamin-Geißler Liebstadt

Schullräger:	
Stadt Liebstadt	

Maximalzügigkeit:	
2-zügig	

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	36	---	41	31	29	45	46	33	41	42	41	43
Liebstadt- Stadtgebiet	6		5	7	5	2	9	3	4	6	5	4
OT Berthelsdorf	2		0	0	1	0	2	2	2	1	1	2
OT Biensdorf	1		2	0	1	2	3	2	2	2	1	2
OT Döbra	0		2	3	2	1	2	1	2	3	2	2
OT Großröhrsdorf	2		1	0	0	1	0	1	1	2	1	1
OT Herbergen	1		0	0	1	1	1	1	1	0	1	1
OT Seitenhain	0		1	1	0	1	1	0	1	0	1	2
OT Waltersdorf	0		1	0	2	0	0	1	1	2	1	2
Stadt BG-B OT Breitenau	4		0	1	0	0	1	1	2	2	1	1
OT Börnersdorf	4		6	1	1	3	7	1	3	4	3	5
OT Hennersbach	2		0	1	0	1	0	1	1	1	0	1
Gemeinde Bahretal OT Borna	1		3	0	1	6	6	2	2	3	4	3
OT Friedrichswalde	3		2	8	5	5	3	1	6	4	5	4
OT Gersdorf	3		4	4	3	5	2	2	3	4	5	3
OT Göppersdorf	2		4	0	0	4	3	2	1	2	1	2
OT Nentmannsdorf	4		3	3	3	9	3	4	5	4	5	6
OT Niederseidewitz	0		1	0	0	2	1	1	1	0	1	0
OT Ottendorf	1		6	2	4	2	2	7	3	2	3	2
nach Abzug Förderschulquote	36		41	31	29	45	46	33	41	42	41	43
Evang. GS Pirna	-4		-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3
Summe	32		38	28	26	42	43	30	38	39	38	40

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	22	30	38	28	26	42	43	30	38	39	38	40
2	24	22	30	38	28	26	42	43	30	38	39	38
3	29	23	22	30	38	28	26	42	43	30	38	39
4	28	28	23	22	30	38	28	26	42	43	30	38
Summe	103	103	113	117	121	133	138	140	152	149	144	154

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
008	Grundschule Graupa

Schulträger:
Stadt Pirna

Maximalzügigkeit:
2-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	38	---	52	43	32	47	41	36	40	40	40	40
OT Graupa												
nach Abzug Förderschulquote	38		52	43	32	47	41	36	40	40	40	40
Abzug freie Träger												
Summe	38		52	43	32	47	41	36	40	40	40	40

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	33	39	52	43	32	47	41	36	40	40	40	40
2	40	35	39	52	43	32	47	41	36	40	40	40
3	34	42	35	39	52	43	32	47	41	36	40	40
4	46	33	42	35	39	52	43	32	47	41	36	40
Summe	153	149	168	169	166	174	163	156	164	157	156	160

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
009	Grundschule Zehista

Schulträger:
Stadt Pirna

Maximalzügigkeit:
1-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	20	---	18	22	17	22	18	20	18	18	18	18
Zehista	8		10	17	9	7	10	14	10	10	10	10
Dohma	12		8	5	8	15	8	6	8	8	8	8
nach Abzug Förderschulquote	20		18	22	17	22	18	20	18	18	18	18
Abzug freie Träger												
Summe	20	0	18	22	17	22	18	20	18	18	18	18

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	25	19	18	22	17	22	18	20	18	18	18	18
2	27	25	19	18	22	17	22	18	20	18	18	18
3	23	27	25	19	18	22	17	22	18	20	18	18
4	23	22	27	25	19	18	22	17	22	18	20	18
Summe	98	93	89	84	76	79	79	77	78	74	74	72

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
010	Grundschule Gotthold Ephraim Lessing Lessing

Schulträger:
Stadt Pirna

Maximalzügigkeit:
3-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	75	---	102	105	108	97	105	123	100	100	100	100
Stadtgebiet												
nach Abzug Förderschulquote	73		100	103	105	95	103	120	98	98	98	98
Abzug freie Träger												
Summe	73		100	103	105	95	103	120	98	98	98	98

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	62	75	100	103	105	95	103	120	98	98	98	98
2	69	69	75	100	103	105	95	103	120	98	98	98
3	61	70	69	75	100	103	105	95	103	120	98	98
4	49	64	70	69	75	100	103	105	95	103	120	98
Summe	241	278	314	346	383	402	405	423	415	418	413	391

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
011	Grundschule Neundorf

Schulträger:
Stadt Pirna

Maximalzügigkeit:
1-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	22	---	23	22	23	21	29	16	20	20	20	20
Neundorf	14		11	12	21	12	14	9	12	12	12	12
Goes	2		1	5	0	1	2	1	2	2	2	2
Cotta	6		11	5	2	8	13	6	6	6	2	6
nach Abzug Förderschulquote	22		23	22	23	21	29	16	20	20	20	20
Abzug freie Träger												
Summe	22	0	23	22	23	21	29	16	20	20	20	20

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	23	22	23	22	23	21	29	16	20	20	20	20
2	24	22	22	23	22	23	21	29	16	20	20	20
3	21	23	22	22	23	22	23	21	29	16	20	20
4	20	21	23	22	22	23	22	23	21	29	16	20
Summe	88	88	90	88	89	88	94	88	85	84	75	79

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
012	Grundschule Diesterweg

Schulträger:
Stadt Pirna

Maximalzügigkeit:
3-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	70	---	76	70	75	79	84	81	75	75	75	75
OT Pirna- Copitz												
nach Abzug Förderschulquote	68		74	68	73	77	82	79	73	73	73	73
Abzug freie Träger												
Summe	68		74	68	73	77	82	79	73	73	73	73

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	64	70	74	68	73	77	82	79	73	73	73	73
2	63	61	70	74	68	73	77	82	79	73	73	73
3	67	65	61	70	74	68	73	77	82	79	73	73
4	63	63	65	61	70	74	68	73	77	82	79	73
Summe	257	259	270	274	286	293	301	312	312	308	299	293

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
013	Grundschule Sonnenstein

Schulträger:
Stadt Pirna

Maximalzügigkeit:
3-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Ober- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	42	---	37	39	31	40	48	30	40	40	40	40
OT Sonnenstein												
nach Abzug Förderschulquote	40		36	37	30	38	46	29	38	38	38	38
Abzug freie Träger												
Summe	40		36	37	30	38	46	29	38	38	38	38

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	28	43	36	37	30	38	46	29	38	38	38	38
2	33	30	43	36	37	30	38	46	29	38	38	38
3	36	48	30	43	36	37	30	38	46	29	38	38
4	21	39	48	30	43	36	37	30	38	46	29	38
Summe	118	160	157	146	146	141	152	143	152	152	144	154

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
014	Grundschule Lohmen

Schulträger:	
Gemeinde Lohmen	

Maximalzügigkeit:
2-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	18	---	22	23	15	26	26	23	22	22	22	22
Lohmen												
nach Abzug Förderschulquote	17		21	22	15	25	25	22	21	21	21	21
Evang. GS Pirna	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	16	0	20	21	14	24	24	21	20	20	20	20

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	30	19	20	21	14	24	24	21	20	20	20	20
2	23	30	19	20	21	14	24	24	21	20	20	20
3	30	23	30	19	20	21	14	24	24	21	20	20
4	20	30	23	30	19	20	21	14	24	24	21	20
Summe	103	102	92	91	74	79	83	83	90	86	82	81

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
015	Grundschule Konrad-Hahnewald

Schulträger:
Stadt Hohnstein

Maximalzügigkeit:
2-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	35	---	33	31	20	28	28	25	23	23	26	27
Hohnstein	2		7	5	4	4	5	6	5	6	5	2
Cunnersdorf	3		4	1	2	2	3	1	1	2	1	2
Ehrenberg	11		7	11	2	3	5	4	5	4	5	6
Goßdorf	3		2	1	2	5	2	1	1	1	2	1
Hohburkersdorf	0		0	0	1	0	2	1	1	0	1	2
Kohlmühle	0		0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
Lohsdorf	4		2	2	1	2	1	2	2	1	4	2
Rathewalde	8		4	5	3	4	3	3	2	4	4	5
Ulbersdorf	3		7	4	4	7	5	4	5	4	3	6
Waltzdorf	1		0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
Zeschnig	0		0	1	1	1	1	3	1	0	0	1
nach Abzug Förderschulquote	34		32	30	19	27	27	24	22	22	25	26
Evang. GS Hohwald	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Evang. GS Pirna	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	32		30	28	17	25	25	22	20	20	23	24

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	35	31	30	28	17	25	25	22	20	20	23	24
2	21	35	31	30	28	17	25	25	22	20	20	23
3	20	14	35	31	30	28	17	25	25	22	20	20
4	18	23	14	35	31	30	28	17	25	25	22	20
Summe	94	103	110	124	106	100	95	89	92	87	85	87

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
016	Grundschule Oberrottendorf

Schulträger:
Stadt Neustadt in Sa.

Maximalzügigkeit:
2-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	39	---	35	27	36	33	42	30	33	33	33	33
OT Berthelsdorf	9		7	5	5	2	7	8	6	6	6	6
OT Langenburkersdorf	19		15	17	19	20	20	13	18	18	18	18
OT Niederrottendorf	1		3	1	4	1	5	2	2	2	2	2
OT Oberrottendorf	4		6	3	5	4	6	4	5	5	5	5
OT Rückersdorf	2		3	0	2	3	2	2	1	1	1	1
OT Rugiswalde	4		1	1	1	3	2	1	1	1	1	1
nach Abzug Förderschulquote	38		34	27	35	32	41	29	32	32	32	32
Ev. GS Hohwald	-6		-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5
Summe	32		29	22	30	27	36	24	27	27	27	27

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	33	25	29	22	30	27	36	24	27	27	27	27
2	36	20	25	29	22	30	27	36	24	27	27	27
3	25	17	20	25	29	22	30	27	36	24	27	27
4	44	36	17	20	25	29	22	30	27	36	24	27
Summe	138	98	91	96	106	109	116	118	116	116	107	110

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
017	Grundschule Julius- Mißbach

Schulträger:
Stadt Neustadt in Sa.

Maximalzügigkeit:
3-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	62	---	69	75	64	68	64	65	67	67	67	67
Neustadt	48		51	54	34	51	44	52	48	48	48	48
OT Krumhermsdorf	4		9	5	5	4	7	3	5	5	5	5
OT Polenz	10		9	16	25	13	13	10	14	14	14	14
nach Abzug Förderschulquote	58		65	70	60	64	60	61	63	63	63	63
ev. GS Hohwald	-6		-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5
Summe	52		60	65	55	59	55	56	58	58	58	58

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	55	58	60	65	55	59	55	56	58	58	58	58
2	54	54	58	60	65	55	59	55	56	58	58	58
3	54	56	54	58	60	65	55	59	55	56	58	58
4	59	59	56	54	58	60	65	55	59	55	56	58
Summe	222	227	228	237	238	238	234	224	227	226	229	231

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
018	Grundschule Königstein

Schulträger:
Stadt Königstein

Maximalzügigkeit:
1-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	18	---	22	32	25	21	19	14	16	15	20	19
Königstein	136		14	23	16	15	15	11	9	8	12	13
Pfaffendorf	1		3	4	3	1	1	2	2	2	3	1
Leupoldishain	2		2	1	6	3	1	0	2	2	1	2
Kurort Rathen	2		3	4	0	2	2	1	3	3	4	3
nach Abzug Förderschulquote	18		22	32	25	21	19	14	16	15	20	19
Abzug freie Träger												
Summe	18	0	22	32	25	21	19	14	16	15	20	19

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	18	19	22	32	25	21	19	14	16	15	20	19
2	26	19	19	22	32	25	21	19	14	16	15	20
3	24	27	19	19	22	32	25	21	19	14	16	15
4	19	25	27	19	19	22	32	25	21	19	14	16
Summe	87	90	87	92	98	100	97	79	70	64	65	70

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
019	Grundschule Rosenthal- Bielatal

Schullräger:
Gemeinde Rosenthal- Bielatal

Maximalzügigkeit:
1-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg. quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	28	---	28	17	22	28	26	21	25	25	25	25
Stadt Bad Gottleuba- Berggieß.												
OT Bahra	2		3	2	1	0	0	2	2	2	2	2
OT Forsthaus	2		0	1	2	2	0	2	2	2	1	1
OT Langenhennersdorf	8		8	3	6	5	8	5	6	6	7	7
Rosenthal	8		10	7	9	10	11	5	8	8	8	8
Bielatal	8		7	4	4	11	7	7	7	7	7	7
nach Abzug Förderschulquote	27		27	16	21	27	25	20	24	24	24	24
evang. GS Pirna	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	26		26	15	20	26	24	19	23	23	23	23

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	21	19	26	15	20	26	24	19	23	23	23	23
2	18	20	19	26	15	20	26	24	19	23	23	23
3	22	18	20	19	26	15	20	26	24	19	23	23
4	18	23	18	20	19	26	15	20	26	24	19	23
Summe	79	80	83	80	81	87	86	89	92	89	88	92

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
020	Grundschule Papstdorf

Schulträger:
Gemeinde Gohrisch

Maximalzügigkeit:
2-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	30	---	24	36	35	32	27	24	30	30	30	30
OT KO Gohrisch	9		5	12	12	8	7	3	8	8	8	8
OT Cunnersdorf	3		4	6	6	6	2	1	4	4	4	4
OT Kleinhennersdorf	1		0	5	3	5	2	1	3	3	3	3
OT Papstdorf	6		3	4	2	6	2	8	4	4	4	4
B.Schandau OT Krippen	4		3	3	3	3	5	2	3	3	3	3
Reinhardtsdorf/ Schöna	7		9	6	9	4	9	9	8	8	8	8
nach Abzug Förderschulquote	29		23	35	34	31	26	23	29	29	29	29
evang. GS Pirna	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	28		22	34	33	30	25	22	28	28	28	28

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	26	26	22	34	33	30	25	22	28	28	28	28
2	38	25	26	22	34	33	30	25	22	28	28	28
3	24	36	25	26	22	34	33	30	25	22	28	28
4	32	22	36	25	26	22	34	33	30	25	22	28
Summe	120	109	109	107	115	119	122	110	106	104	107	112

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
021	Grundschule Struppen

Schulträger:
Gemeinde Struppen

Maximalzügigkeit:
1-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	17	---	16	20	16	20	16	17	17	17	16	18
Struppen	9		5	8	8	6	6	5	5	5	5	5
Ebenheit	1		0	1	0	1	2	2	1	1	1	1
Naundorf	2		3	4	2	2	7	2	3	3	3	3
Strand	0		0	0	0	1	0	0	1	0	0	1
Thürmsdorf	4		2	5	3	4	0	3	3	3	3	3
Weißig	0		1	1	2	1	0	0	1	2	1	2
Struppen- Siedlung	1		5	1	1	5	1	5	3	3	3	3
nach Abzug Förderschulquote	17		16	20	16	20	16	17	17	17	16	18
Evang. GS Pirna	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	16		15	19	15	19	15	16	16	16	15	17

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	16	17	15	19	15	19	15	16	16	16	15	17
2	17	17	17	15	19	15	19	15	16	16	16	15
3	16	17	17	17	15	19	15	19	15	16	16	16
4	20	18	17	17	17	15	19	15	19	15	16	16
Summe	69	69	66	68	66	68	68	65	66	63	63	64

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
022	Evang. Grundschule Hohwald

Schulträger:
Evang. Schulverein Sächsische Schweiz e.V.

Maximalzügigkeit:

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	15	---	16	17	16	16	16	16	16	16	0	0
Abzug Förderschule												
Abzug freie Träger												
Summe	15		16	17	16	16	16	16	16	16	0	0

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	19	15	16	17	16	16	16	16	16	16	0	0
2	16	18	15	16	17	16	16	16	16	16	16	0
3	0	19	18	15	16	17	16	16	16	16	16	16
4	0	0	19	18	15	16	17	16	16	16	16	16
Summe	35	52	68	66	64	65	65	64	64	64	48	32

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
023	Grundschule Stolpen

Schulträger:
Stadt Stolpen

Maximalzügigkeit:
2-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	23	---	40	32	36	31	35	36	33	33	33	33
OT Stolpen	13		27	15	22	17	17	18	18	18	18	18
OT Helmsdorf	5		8	7	7	7	10	7	7	7	7	7
OT Rennersdorf	5		5	10	7	7	8	11	8	8	8	8
nach Abzug Förderschulquote	22		39	31	35	30	34	35	32	32	32	32
Evang. GS Pirna	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Evang. GS Hohwald	-2		-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
Summe	19		36	28	32	27	31	32	29	29	29	29

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	30	23	36	28	32	27	31	32	29	29	29	29
2	30	30	23	36	28	32	27	31	32	29	29	29
3	35	30	30	23	36	28	32	27	31	32	29	29
4	25	37	30	30	23	36	28	32	27	31	32	29
Summe	120	120	119	117	119	123	118	122	119	121	119	116

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
024	Grundschule Langenwolmsdorf

Schulträger:
Stadt Stolpen

Maximalzügigkeit:
1-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg. quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	25	---	28	24	27	24	23	18	23	24	23	24
OT Langenwolmsdorf	9		20	11	17	15	19	10	14	14	14	14
OT Lauterbach	10		3	8	7	4	3	7	6	6	6	6
OT Heeselicht	6		5	5	3	5	1	1	3	4	3	4
nach Abzug Förderschulquote	25		28	24	27	24	23	18	23	24	23	24
Abzug freie Träger												
Summe	25		28	24	27	24	23	18	23	24	23	24

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	22	25	28	24	27	24	23	18	23	24	23	24
2	19	22	25	28	24	27	24	23	18	23	24	23
3	24	19	22	25	28	24	27	24	23	18	23	24
4	18	24	19	22	25	28	24	27	24	23	18	23
Summe	83	90	94	98	103	102	97	91	87	87	87	93

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
026	Grundschule Berggießhübel

Schulträger:
Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel

Maximalzügigkeit:
2-züglig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	34	---	43	35	32	22	41	26	34	36	29	27
OT Bad Gottleuba	14		14	13	8	7	13	11	12	12	10	10
OT Berggießhübel	10		17	11	14	8	18	11	13	14	12	10
OT Hellendorf	5		5	4	6	2	1	0	3	4	2	3
OT Markersbach	2		4	4	3	1	8	3	5	3	4	2
OT Oelsen	1		2	2	1	0	1	0	1	2	0	2
OT Zwiesel	2		1	1	0	4	0	1	0	1	1	0
nach Abzug Förderschulquote	34		43	35	32	22	41	26	34	36	29	27
Evang. GS Pirna	-3		-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3
Summe	31		40	32	29	19	38	23	31	33	26	24

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	19	35	40	32	29	19	38	23	31	33	26	24
2	35	21	35	40	32	29	19	38	23	31	33	26
3	31	33	21	35	40	32	29	19	38	23	31	33
4	37	31	33	21	35	40	32	29	19	38	23	31
Summe	122	120	129	128	136	120	118	109	111	125	113	114

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
027	Marie- Curie-Grundschule

Schulträger:	
Stadt Dohna	

Maximalzügigkeit:	
2-zügig	

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	47	---	50	56	46	35	42	48	53	59	53	41
Stadt Dohna	33		29	35	33	21	26	28	33	38	35	27
OT Röhrsdorf	3		3	3	2	5	4	3	4	3	5	2
OT Borthen	7		12	8	4	3	6	5	8	9	7	3
OT Tronitz	2		1	1	0	0	0	0	1	1	0	0
OT Sürßen	2		0	4	2	0	0	4	3	1	2	4
OT Gorknitz	0		1	3	0	2	3	2	2	3	2	1
OT Burgstädtel	0		2	0	1	2	1	2	0	1	1	0
OT Krebs	0		2	2	4	2	2	4	2	3	1	4
OT Gamig	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
OT Bosewitz	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
nach Abzug Förderschulquote	47		50	56	46	35	42	48	53	59	53	41
Evang. GS Pirna	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	46		49	55	45	34	41	47	52	58	52	40

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	40	40	49	55	45	34	41	47	52	58	52	40
2	44	40	40	49	55	45	34	41	47	52	58	52
3	42	45	40	40	49	55	45	34	41	47	52	58
4	44	46	45	40	40	49	55	45	34	41	47	52
Summe	170	171	174	184	189	183	175	167	174	198	209	202

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
028	Friedrich-Märkel-Grundschule

Schulträger:
Stadt Wehlen

Maximalzügigkeit:
1-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	29	---	21	23	17	21	27	15	18	18	18	18
Stadt Wehlen	16		13	15	13	16	20	15	15	15	15	15
Mockethal/ Zatzschke/ Posta	13		8	8	4	5	7	5	3	3	3	3
nach Abzug Förderschulquote	29		21	23	17	21	27	15	18	18	18	18
Abzug freie Träger												
Summe	29		21	23	17	21	27	15	18	18	18	18

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	11	23	21	23	17	21	27	15	18	18	18	18
2	26	11	23	21	23	17	21	27	15	18	18	18
3	14	24	11	23	21	23	17	21	27	15	18	18
4	17	14	24	11	23	21	23	17	21	27	15	18
Summe	68	72	79	78	84	82	88	80	81	78	89	72

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
029	Grundschule Mühlbach

Schulträger:
Gemeinde Müglitztal

Maximalzügigkeit:
1-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	15	---	24	29	17	20	20	14	23	17	17	19
OT Mühlbach	2		5	7	3	5	3	1	3	5	5	2
OT Falkenhain	2		1	0	0	0	2	1	0	0	1	0
OT Maxen	2		5	8	5	3	7	5	6	4	4	7
OT Burkhardswalde	6		5	5	7	4	6	2	5	4	5	6
OT Weesenstein	2		1	0	1	3	0	0	1	1	0	0
OT Schmorsdorf	0		0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
OT Crotta	1		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
OT Köttewitz	2		2	3	1	0	1	3	2	0	2	1
OT Meusegast	0		5	6	0	4	1	2	6	2	0	3
nach Abzug Förderschulquote	15		23	28	17	20	20	14	22	17	17	19
Evang: GS Pirna	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	14		22	27	16	19	19	13	21	16	16	18

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2009/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	19	16	22	27	16	19	19	13	21	16	16	18
2	0	18	16	22	27	16	19	19	13	21	16	16
3	18	0	18	16	22	27	16	19	19	13	21	16
4	17	19	0	18	16	22	27	16	19	19	13	21
Summe	54	53	56	84	81	84	80	65	71	68	65	70

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
030	Erich- Wustmann- Grundschule Bad Schandau

Schulträger:
Stadt Bad Schandau

Maximalzügigkeit:
2-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	45	---	36	35	30	28	28	27	26	22	23	22
Bad Schandau (ohne Krippen)	22		20	16	18	19	12	12	12	10	11	11
Porschdorf	11		10	10	9	5	11	9	8	7	7	7
Rathmannsdorf	12		6	9	3	4	5	6	6	5	5	4
nach Abzug Förderschulquote	44		35	34	29	27	27	26	25	21	22	21
Abzug freie Träger												
Summe	44		35	34	29	27	27	26	25	21	22	21

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	34	40	35	34	29	27	27	26	25	21	22	21
2	37	33	40	35	34	29	27	27	26	25	21	22
3	45	37	33	40	35	34	29	27	27	26	25	21
4	37	45	37	33	40	35	34	29	27	27	26	25
Summe	153	155	145	142	138	126	118	110	106	100	95	91

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
031	Grundschule Wilsdruff

Schulträger:
Stadt Wilsdruff

Maximalzügigkeit:
3-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	63	---	53	64	46	70	65	61	68	62	61	51
Wilsdruff	26		25	38	20	24	34	32	27	30	26	24
Birkenhain	1		4	1	1	3	1	0	1	0	2	1
Kaufbach	5		3	7	9	10	11	10	10	8	6	7
Limbach	3		1	1	1	5	2	1	5	3	4	2
Blankenstein	6		4	3	2	3	1	2	3	3	2	4
Helbigsdorf	0		4	1	1	5	4	2	1	1	2	1
Grumbach	22		12	13	12	20	12	14	21	17	19	12
nach Abzug Förderschulquote	62		52	63	45	69	64	60	67	61	60	50
Abzug ev. GS Grumbach	-4		-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3
Summe	58		49	60	42	66	61	57	64	58	57	47

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	70	65	49	60	42	66	61	57	64	58	57	47
2	67	68	65	49	60	42	66	61	57	64	58	57
3	48	62	68	65	49	60	42	66	61	57	64	58
4	63	46	62	68	65	49	60	42	66	61	57	64
Summe	248	241	244	242	216	217	229	226	248	240	236	226

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
032	Grundschule Mohorn

Schulträger:
Stadt Wilsdruff

Maximalzügigkeit:
1-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	20	---	18	24	24	14	19	14	24	23	19	22
Mohorn	9		9	11	12	8	14	10	13	11	12	9
Grund	2		5	3	4	1	0	2	4	3	1	5
Herzogswalde	9		4	10	8	5	5	2	7	9	6	8
nach Abzug Förderschulquote	20		18	24	24	14	19	14	24	23	19	22
ev. GS Grumbach	-2		-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
Summe	18		16	22	22	12	17	12	22	21	17	20

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	21	17	16	22	22	12	17	12	22	21	17	20
2	17	20	17	16	22	22	12	17	12	22	21	17
3	21	17	20	17	16	22	22	12	17	12	22	21
4	25	23	17	20	17	16	22	22	12	17	12	22
Summe	84	77	70	74	76	71	72	62	62	71	71	78

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
033	Grundschule Oberhermsdorf

Schulträger:
Stadt Wilsdruff

Maximalzügigkeit:
2-zügig

Schulbezirk	01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	50	---	53	50	55	61	53	63	55	62	59	52
Kesselsdorf	34		31	34	40	43	36	54	40	38	42	35
Braunsdorf	6		6	8	4	5	6	0	4	8	6	6
Oberhermsdorf	6		11	3	3	10	7	2	7	11	8	6
Kleinopitz	4		5	5	8	3	4	7	4	5	3	5
nach Abzug Förderschulquote	50		53	50	55	61	53	63	55	62	59	52
ev. GS Grumbach	-3		-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3
Summe	47		50	47	52	58	50	60	52	59	56	49

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	43	48	50	47	52	58	50	60	52	59	56	49
2	46	40	48	50	47	52	58	50	60	52	59	56
3	55	44	40	48	50	47	52	58	50	60	52	59
4	32	52	44	40	48	50	47	52	58	50	60	52
Summe	176	184	182	184	196	206	206	219	219	220	225	215

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
034	Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Schulträger:
Stadt Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Maximalzügigkeit:
2-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	34	---	43	41	32	22	36	38	34	34	34	34
Dürrröhrsdorf- Dittersbach	12		22	14	14	9	13	16	14	14	14	14
OT Wünschendorf	1		2	7	2	1	2	0	2	2	2	2
OT Dobra	4		2	3	2	1	1	3	2	2	2	2
OT Stürza	1		3	6	1	1	5	6	3	3	3	3
OT Elbersdorf	3		5	1	3	3	6	2	3	3	3	3
OT Porschendorf	4		2	2	3	2	1	5	3	3	3	3
OT Wilschdorf	9		7	8	7	5	8	6	7	7	7	7
nach Abzug Förderschulquote	34		43	41	32	22	36	38	34	34	34	34
Abzug freie Träger	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	33		42	40	31	21	35	37	33	33	33	33

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	36	34	42	40	31	21	35	37	33	33	33	33
2	33	36	34	42	40	31	21	35	37	33	33	33
3	35	30	36	34	42	40	31	21	35	37	33	33
4	38	33	30	36	34	42	40	31	21	35	37	33
Summe	142	133	142	151	146	133	126	123	125	137	135	131

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
035	Grundschule Glückauf Zauckerode

Schulträger:
Stadt Freital

Maximalzügigkeit:
2,5- zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	63	---	67	61	48	48	68	49	58	58	58	58
Grundschulbezirk 1												
Saalhausen												
Weißig												
Döhlen												
nach Abzug Förderschulquote	59		63	57	45	45	64	46	54	54	54	54
ev. GS Grumbach	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Abzug BGGs	-2		-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	56		60	55	43	43	62	44	52	52	52	52

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	32	47	60	55	43	43	62	44	52	52	52	52
2	43	32	47	60	55	43	43	62	44	52	52	52
3	42	40	32	47	60	55	43	43	62	44	52	52
4	45	48	40	32	47	60	55	43	43	62	44	52
Summe	162	167	179	194	205	200	202	191	201	210	201	209

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
036	GS am Albertschacht Wurgwitz

Schulträger:
Stadt Freital

Maximalzügigkeit:
1,5 Zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	33	---	30	35	25	24	36	23	29	29	29	29
Grundschulbezirk 1												
Niederhermsdorf												
Kohlsdorf												
Zauckerode												
nach Abzug Förderschulquote	32		29	34	25	24	35	23	28	28	28	28
ev. GS Grumbach	-4		-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
Summe	28		27	32	23	22	33	21	26	26	26	26

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	26	41	27	32	23	22	33	21	26	26	26	26
2	33	23	41	27	32	23	22	33	21	26	26	26
3	28	34	23	41	27	32	23	22	33	21	26	26
4	33	29	34	23	41	27	32	23	22	33	21	26
Summe	120	127	125	124	123	104	110	98	102	107	100	106

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
037	Grundschule Pesterwitz

Schulträger:
Stadt Freital

Maximalzügigkeit:
1,5-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	25	---	36	34	31	29	32	28	31	31	31	31
Grundschulbezirk 1												
Pesterwitz												
nach Abzug Förderschulquote	25		36	34	31	29	32	28	31	31	31	31
ev. GS Grumbach	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	24		35	33	30	28	31	27	30	30	30	30

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	43	32	35	33	30	28	31	27	30	30	30	30
2	41	44	32	35	33	30	28	31	27	30	30	30
3	46	41	44	32	35	33	30	28	31	27	30	30
4	44	45	41	44	32	35	33	30	28	31	27	30
Summe	174	162	152	144	130	126	122	116	116	118	117	120

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
038	Grundschule Ludwig-Richter Birkigt

Schulträger:
Stadt Freital

Maximalzügigkeit:
1,5-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	39	---	43	44	51	35	34	39	41	41	41	41
Grundschulbezirk 2												
Birkigt												
Kleinnaundorf												
Burgk												
Potschappel												
nach Abzug Förderschulquote	39		43	44	51	35	34	39	41	41	41	41
Abzug BGGs	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	38		42	43	50	34	33	38	40	40	40	40

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	35	35	42	43	50	34	33	38	40	40	40	40
2	25	32	35	42	43	50	34	33	38	40	40	40
3	26	26	32	35	42	43	50	34	33	38	40	40
4	30	27	26	32	35	42	43	50	34	33	38	40
Summe	116	120	135	151	169	168	159	154	144	150	157	159

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
039	Grundschule Lessing Potschappel

Schulträger:
Stadt Freital

Maximalzügigkeit:
2,5-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	39	---	67	54	36	46	68	60	53	53	53	53
Grundschulbezirk 2												
Potschappel												
Döhlen												
Großburgk												
Niederpesterwitz												
nach Abzug Förderschulquote	37		64	52	34	44	65	57	51	51	51	51
ev. GS Grumbach	0		-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
Abzug BGGS	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	36		61	49	31	41	62	54	48	48	48	48

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	28	34	61	49	31	41	62	54	48	48	48	48
2	34	30	34	61	49	31	41	62	54	48	48	48
3	36	34	30	34	61	49	31	41	62	54	48	48
4	27	28	34	30	34	61	49	31	41	62	54	48
Summe	125	126	159	174	175	182	183	189	205	211	197	190

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
040	Grundschule Poisent Niederhäslich

Schulträger:
Stadt Freital

Maximalzügigkeit:
2,5-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	71	---	61	69	60	78	75	91	72	72	72	72
Deuben												
Niederhäslich												
Schweinsdorf												
Döhlen												
nach Abzug Förderschulquote	68		58	66	58	75	72	87	69	69	69	69
ev. GS Grumbach	0		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Abzug BGGs	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	67		56	64	56	73	70	85	67	67	67	67

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	62	73	56	64	56	73	70	85	67	67	67	67
2	68	61	73	56	64	56	73	70	85	67	67	67
3	74	41	61	73	56	64	56	73	70	85	67	67
4	58	45	41	61	73	56	64	56	73	70	85	67
Summe	262	220	231	255	249	249	262	283	295	289	286	268

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
041	Grundschule Geschwister-Scholl Hainsberg

Schulträger:
Stadt Freital

Maximalzügigkeit:
2,5-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	54	---	52	54	61	45	50	67	55	55	55	55
Grundschulbezirk 3												
Hainsberg												
Cofsmannsdorf												
Somsdorf												
Deuben												
nach Abzug Förderschulquote	53		51	53	60	44	49	66	54	54	54	54
ev. GS Grumbach	-1		-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
Abzug BGGs Rabenau	-2		-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	50		47	50	57	41	46	63	51	51	51	51

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	41	45	47	50	57	41	46	63	51	51	51	51
2	33	41	45	47	50	57	41	46	63	51	51	51
3	33	31	41	45	47	50	57	41	46	63	51	51
4	40	37	31	41	45	47	50	57	41	46	63	51
Summe	147	154	164	184	200	196	195	208	202	212	217	205

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
042	Grundschule Glashütte

Schulträger:	
Stadt Glashütte	

Maximalzügigkeit:	
1-2 Zügig	

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	31	---	24	36	28	27	32	38	32	32	32	32
Stadt Glashütte	11		7	13	9	15	11	11				
OT Luchau	1		3	3	2	2	1	6				
OT Johnsbach+ Bärenhecke	6		3	2	2	2	4	5				
OT Schlottwitz	4		4	9	8	6	12	7				
OT Dittersd.+ Rückenh.+ Neud.+ Börn	9		7	9	7	2	4	9				
nach Abzug Förderschulquote	30		23	34	27	26	31	36	31	31	31	31
Abzug freie Träger												
Summe	30		23	34	27	26	31	36	31	31	31	31

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	23	34	23	34	27	26	31	36	31	31	31	31
2	24	23	34	23	34	27	26	31	36	31	31	31
3	22	21	23	34	23	34	27	26	31	36	31	31
4	25	24	21	23	34	23	34	27	26	31	36	31
Summe	94	102	101	114	118	110	117	119	123	128	128	122

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
043	Grundschule Reinhardtsgrimma

Schulträger:
Stadt Glashütte

Maximalzügigkeit:
1-2 Zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg. quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	25	---	33	30	25	26	30	30	29	29	29	29
OT Cunnersdorf	2		9	9	4	4	5	4				
OT Hausdorf	2		3	2	2	4	4	9				
OT Hermsdorf	2		2	2	0	0	2	1				
OT Hirschbach	7		6	3	9	3	6	3				
OT Niederfrauendorf	2		0	1	2	1	1	2				
OT Oberfrauendorf	5		2	7	5	1	4	2				
OT Reinhardtsgrimma	5		11	6	3	13	8	9				
nach Abzug Förderschulquote	24		32	29	24	25	29	29	28	28	28	28
Abzug freie Träger												
Summe	24		32	29	24	25	29	29	28	28	28	28

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	31	23	32	29	24	25	29	29	28	28	28	28
2	29	31	23	32	29	24	25	29	29	28	28	28
3	20	27	31	23	32	29	24	25	29	29	28	28
4	16	20	27	31	23	32	29	24	25	29	29	28
Summe	96	101	113	115	108	110	107	107	111	114	113	112

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
044	Grundschule Hermsdorf/ E.

Schulträger:
Gemeinde Hermsdorf

Maximalzügigkeit:
2-zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	16	---	20	20	19	13	11	9	15	15	17	15
Hermsdorf/ E.	2		8	9	6	8	3	1	7	6	7	6
OT Seyde	1		2	2	0	1	0	1	1	1	1	1
OT Neuhermsdorf	3		0	0	0	0	0	1	1	0	0	1
Hartmannsdorf/ Reichenau												
OT Hartmannsdorf	3		4	5	5	2	6	3	3	4	4	3
OT Reichenau	7		6	4	8	2	2	3	3	4	5	4
nach Abzug Förderschulquote	16		20	20	19	13	11	9	15	15	17	15
Abzug freie Träger												
Summe	16		20	20	19	13	11	9	15	15	17	15

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	24	14	20	20	19	13	11	9	15	15	17	15
2	15	20	14	20	20	19	13	11	9	15	15	17
3	11	13	20	14	20	20	19	13	11	9	15	15
4	13	10	13	20	14	20	20	19	13	11	9	15
Summe	63	57	67	73	72	71	62	51	47	49	55	61

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge

Schulnetzplanung



Schule:	
045	Grundschule Lauenstein

Schulträger:
Stadt Geising

Maximalzügigkeit:
2- Zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	28	---	35	41	60	38	38	28	31	41	40	33
Geising	7		11	16	17	14	9	9	10	12	8	7
Fürstenau	2		2	1	3	3	1	1	2	3	4	2
Fürstenwalde	2		5	4	4	1	9	3	3	6	5	4
Liebenau	6		5	5	3	4	6	1	2	5	4	5
Löwenhain	2		2	2	1	2	3	1	1	2	4	1
Müglitz	0		0	1	14	2	0	0	2	1	0	0
Lauenstein	2		6	3	1	3	1	7	5	4	8	6
Bärenstein	7		4	9	17	9	9	6	6	8	7	8
nach Abzug Förderschulquote	28		35	41	60	38	38	28	31	41	40	33
Abzug freie Träger												
Summe	28		35	41	60	38	38	28	31	41	40	33

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	32	27	35	41	60	38	38	28	31	41	40	33
2	29	33	27	35	41	60	38	38	28	31	41	40
3	30	28	33	27	35	41	60	38	38	28	31	41
4	21	31	28	33	27	35	41	60	38	38	28	31
Summe	112	119	123	136	163	174	177	164	135	138	140	145

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
046	Grundschule Kreischa

Schulträger:	
Gemeinde Kreischa	

Maximalzügigkeit:	
2- Zügig	

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	50	---	32	37	35	35	35	28	45	42	50	42
Babisnau	0		2	1	1	1	1	0	4	3	4	1
Bärenklause	0		1	2	2	0	4	0	0	3	3	4
Brösgen	0		1	0	1	0	0	0	2	0	1	2
Gombsen	3		4	1	5	3	1	3	3	4	5	4
Kautzsch	2		2	2	3	4	4	3	2	2	4	3
Kleba	1		1	0	0	0	1	1	0	1	1	0
Kleincarsdorf	6		3	3	3	0	0	2	4	4	3	4
Kreischa	24		6	16	12	8	12	12	12	11	12	10
Lungwitz	5		7	5	3	8	4	1	7	6	5	7
Quohren	2		2	3	2	4	3	3	3	4	3	3
Salda	2		0	0	1	3	1	1	1	0	2	1
Sobrigau	4		3	3	1	4	3	0	6	3	5	3
Theisewitz	0		0	0	1	0	0	1	1	0	1	0
Wittgensdorf	0		0	1	0	0	1	1	0	1	1	0
Dresden	1		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
nach Abzug Förderschulquote	50		32	37	35	35	35	28	45	42	50	42
Abzug freie Träger	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	49		31	36	34	34	34	27	44	41	49	41

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	43	50	31	36	34	34	34	27	44	41	49	41
2	47	41	50	31	36	34	34	34	27	44	41	49
3	39	45	41	50	31	36	34	34	34	27	44	41
4	34	42	45	41	50	31	36	34	34	34	27	44
Summe	163	178	167	157	150	134	137	128	138	145	160	174

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
047	Grundschule Pretzschendorf

Schulträger:
Gemeinde Pretzschendorf

Maximalzügigkeit:
2- Zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	30	---	32	29	29	24	21	22	23	28	21	26
Pretzschendorf	3		8	7	4	7	4	7	5	6	5	6
OT Colmnitz	11		10	11	12	9	12	7	10	11	9	10
OT Friedersdorf	6		2	6	0	3	1	3	2	3	1	2
OT Klingenberg	9		8	5	10	4	4	4	5	7	6	7
OT Röthenbach	1		4	0	3	1	0	1	1	1	0	1
nach Abzug Förderschulquote	29		31	28	28	24	21	22	23	27	21	25
Abzug freie Träger												
Summe	29		31	28	28	24	21	22	23	27	21	25

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	30	27	31	28	28	24	21	22	23	27	21	25
2	39	30	27	31	28	28	24	21	22	23	27	21
3	25	37	30	27	31	28	28	24	21	22	23	27
4	20	27	37	30	27	31	28	28	24	21	22	23
Summe	114	121	125	117	115	112	101	94	88	92	92	96

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
048	Grundschule Tharandt

Schulträger:
Stadt Tharandt

Maximalzügigkeit:
2 Zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	24	---	21	20	33	28	26	25	27	26	25	24
Tharandt	12		11	14	20	14	16	15	16	15	15	14
Kurort Hartha, Kuckuck	0		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Großopitz	2		2	2	1	2	1	2	1	2	2	1
Dorfhain	10		7	4	12	12	9	8	10	9	8	9
nach Abzug Förderschulquote	23		20	19	32	27	25	24	26	25	24	23
ev. GS Grumbach	-3		-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3
Abzug BGGS	-1		-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	19		16	16	29	24	22	21	23	22	21	20

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	32	23	16	16	29	24	22	21	23	22	21	20
2	23	27	23	16	16	29	24	22	21	23	22	21
3	21	24	27	23	16	16	29	24	22	21	23	22
4	23	19	24	27	23	16	16	29	24	22	21	23
Summe	99	93	90	82	84	85	91	95	90	88	87	86

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
049	Grundschule Bernhardt-Hantzsch Kurort Hartha

Schulträger:
Stadt Tharandt

Maximalzügigkeit:
1-2 Zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	41	---	56	38	37	47	38	44	41	39	36	38
Grillenburg			2	0	3	1	1	1	2	1	0	1
Fördergersdorf			13	3	7	5	0	6	4	4	3	4
Pohrsdorf			13	5	8	12	11	10	10	9	8	9
Spechtshausen			4	4	0	6	0	3	2	0	1	2
Kurort Hartha			24	26	19	23	26	24	23	25	24	22
nach Abzug Förderschulquote	41	0	55	38	37	46	38	44	41	39	36	38
ev. GS Grumbach	-4		-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4
Summe	37		51	34	33	42	34	40	37	35	32	34

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	18	41	51	34	33	42	34	40	37	35	32	34
2	32	21	41	51	34	33	42	34	40	37	35	32
3	22	29	21	41	51	34	33	42	34	40	37	35
4	33	21	29	21	41	51	34	33	42	34	40	37
Summe	105	112	142	147	159	160	142	148	152	144	142	136

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
050	Grundschule Altenberg

Schulträger:
Stadt Altenberg

Maximalzügigkeit:
2- Zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	37	---	38	33	29	33	33	37	32	32	32	30
Altenberg	9		14	17	11	19	12	18	15	13	14	14
OT Bärenfels	2		4	3	1	5	3	2	3	2	3	3
OT Falkenhain	1		0	3	1	1	1	1	1	2	1	0
OT Hirschsprung	4		3	0	0	0	1	2	1	0	0	1
OT Kipsdorf	3		2	0	2	0	2	3	2	3	3	2
OT Oberbärenburg	3		3	3	1	1	2	1	2	3	2	2
OT Rehefeld- Zaunhaus	3		1	1	0	2	2	2	2	1	0	0
OT Schellerhau	4		2	2	7	2	5	3	3	4	2	4
OT Waldbärenburg	0		0	0	0	0	0	1	0	0	1	0
OT Waldidylle	1		4	1	1	1	2	0	0	1	2	1
OT Zinnwald- Georgenfeld	7		5	3	5	2	3	4	3	3	4	3
nach Abzug Förderschulquote	36		37	32	28	32	32	36	31	31	31	29
Abzug freie Träger												
Summe	36		37	32	28	32	32	36	31	31	31	29

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	25	37	37	32	28	32	32	36	31	31	31	29
2	36	23	37	37	32	28	32	32	36	31	31	31
3	34	34	23	37	37	32	28	32	32	36	31	31
4	35	36	34	23	37	37	32	28	32	32	36	31
Summe	130	130	131	129	134	129	125	129	131	130	129	123

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
051	Grundschule Bannewitz

Schulträger:
Gemeinde Bannewitz

Maximalzügigkeit:
2- Zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg. quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	55	---	47	59	46	47	54	53	50	50	50	50
Bannewitz												
Boderitz												
Gaustritz												
Golberode												
Goppeln												
Cunnersdorf												
Welschnufe												
nach Abzug Förderschulquote	55		47	59	46	47	54	53	50	50	50	50
BGGS Rabenau	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	54		46	58	45	46	53	52	49	49	49	49

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	36	35	46	58	45	46	53	52	49	49	49	49
2	48	37	35	46	58	45	46	53	52	49	49	49
3	25	46	37	35	46	58	45	48	53	52	49	49
4	40	27	46	37	35	46	58	45	46	53	52	49
Summe	149	145	164	175	183	194	201	195	199	202	198	195

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
052	Grundschule Possendorf

Schulträger:
Gemeinde Bannewitz

Maximalzügigkeit:
2- Zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	43	---	50	37	37	34	40	39	40	40	40	40
Börnchen												
Hänichen												
Possendorf												
Rippen												
Wilmsdorf												
nach Abzug Förderschulquote	43		50	37	37	34	40	39	40	40	40	40
Abzug BGGs	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	42		49	36	36	33	39	38	39	39	39	39

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	45	45	49	36	36	33	39	38	39	39	39	39
2	33	43	45	49	36	36	33	39	38	39	39	39
3	28	32	43	45	49	36	36	33	39	38	39	39
4	31	32	32	43	45	49	36	36	33	39	38	39
Summe	137	162	169	173	166	154	144	146	149	155	155	156

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
053	Grundschule Seifersdorf

Schulträger:
Stadt Dippoldiswalde

Maximalzügigkeit:
1- Zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	22	---	17	27	21	21	22	17	20	20	19	20
Malter	5		3	5	6	10	6	2	6	5	4	5
Paulsdorf	7		6	9	4	3	4	9	5	6	7	6
Seifersdorf	7		8	13	11	8	12	6	9	9	8	9
Dippoldiswalde	3		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
nach Abzug Förderschulquote	20		15	24	19	19	20	15	18	18	17	18
Abzug freie Träger												
Summe	20		15	24	19	19	20	15	18	18	17	18

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	20	22	15	24	19	19	20	15	18	18	17	18
2	17	21	22	15	24	19	19	20	15	18	18	17
3	19	15	21	22	15	24	19	19	20	15	18	18
4	22	19	15	21	22	15	24	19	19	20	15	18
Summe	78	77	73	83	80	77	82	73	72	71	68	71

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
054	Grundschule Dippoldiswalde

Schulträger:
Stadt Dippoldiswalde

Maximalzügigkeit:
3- Zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	57	---	66	59	59	58	66	63	63	63	63	63
Dippoldiswalde	27		35	35	38	33	45	40	39	41	40	40
Berreuth	2		2	0	1	1	1	3	2	2	2	2
Elend	0		3	1	0	0	1	1	1	1	1	1
Oberhäßlich	1		3	2	1	5	5	1	4	3	3	3
Reinholdshain	5		5	5	2	8	4	8	7	6	7	7
Reinberg	0		3	3	2	0	2	1	1	1	1	1
Reichstädt	14		15	13	15	11	8	9	9	9	9	9
Ulberndorf	2											
Krejscha	2											
Hermsdorf	1											
Altenberg	2											
Bannewitz	1											
nach Abzug Förderschulquote	53		62	55	55	54	62	59	59	59	59	59
Abzug freie Träger												
Summe	53		62	55	55	54	62	59	59	59	59	59

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	67	57	62	55	55	54	62	59	59	59	59	59
2	62	67	57	62	55	55	54	62	59	59	59	59
3	65	53	67	57	62	55	55	54	62	59	59	59
4	50	66	53	67	57	62	55	55	54	62	59	59
Summe	244	243	239	241	228	226	226	229	233	238	235	235

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
055	Grundschule Höckendorf

Schulträger:
Gemeinde Höckendorf

Maximalzügigkeit:
2- Zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	32	---	27	28	27	37	30	26	29	28	27	27
Höckendorf	10		12	8	11	18	15	10	11	10	10	10
Beerwalde	7		2	4	2	4	1	2	2	2	2	2
Borlas	8		1	2	3	3	4	3	4	4	4	4
Obercunnersdorf	1		2	5	2	2	6	3	2	2	2	2
Paulshain	1		0	0	1	0	0	0	1	1	1	1
Ruppendorf	5		10	9	8	10	4	8	9	9	8	8
nach Abzug Förderschulquote	32		27	28	27	37	30	26	29	28	27	27
Abzug freie Träger												
Summe	32		27	28	27	37	30	26	29	28	27	27

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	21	30	27	28	27	37	30	26	29	28	27	27
2	32	21	30	27	28	27	37	30	26	29	28	27
3	29	31	21	30	27	28	27	37	30	26	29	28
4	30	29	31	21	30	27	28	27	37	30	26	29
Summe	112	111	109	106	112	119	122	120	122	113	110	111

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
056	Grundschule Schmiedeberg

Schullräger:
Gemeinde Schmiedeberg

Maximalzügigkeit:
2- Zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	36	---	44	40	31	43	40	42	17	40	39	40
Dönschten	0		1	1	0	2	1	2	0	1	1	1
Hennersdorf	2		3	2	6	4	1	3	1	3	3	3
Naundorf	6		5	8	5	9	4	6	1	5	5	5
Obercarsdorf	5		11	8	2	4	7	4	3	6	6	6
Sadisdorf	5		2	2	3	3	1	4	2	3	3	3
Ammelsdorf	2		2	2	3	5	1	2	1	2	2	2
Schönfeld	1		0	3	2	1	2	2	1	1	1	1
Schmiedeberg	11		12	11	4	9	15	16	2	13	13	13
Oberpöbel	0		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ulberndorf	4		7	3	6	6	8	3	6	6	5	6
nach Abzug Förderschulquote	35		42	39	30	41	39	40	16	39	38	39
Abzug freie Träger												
Summe	35		42	39	30	41	39	40	16	39	38	39

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	46	42	42	39	30	41	39	40	16	39	38	39
2	32	45	42	42	39	30	41	39	40	16	39	38
3	29	67	45	42	42	39	30	41	39	40	16	39
4	45	44	67	45	42	42	39	30	41	39	40	16
Summe	152	198	196	168	153	152	148	150	137	134	133	131

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
057	Grundschule Oelsa

Schulträger:
Stadt Rabenau

Maximalzügigkeit:
2- Zügig

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Schulbezirk der Grundschule	43	---	37	39	33	39	33	31	36	40	40	40
Rabenau	19		16	14	15	15	15	15				
OT Karsdorf	8		5	3	4	4	4	7				
OT Lübau	2		1	6	0	3	0	1				
OT Oelsa	10		11	12	10	10	10	7				
OT Spechtritz	1		2	1	2	2	3	0				
OT Obernaundorf	3		2	3	2	5	1	1				
nach Abzug Förderschulquote	42		36	38	32	38	32	30	35	39	39	39
ev. GS Grumbach	-1		-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Abzug BGGs	-2		-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe	39		33	36	30	36	30	28	33	37	37	37

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	30	31	33	36	30	36	30	28	33	37	37	37
2	32	29	31	33	36	30	36	30	28	33	37	37
3	35	31	29	31	33	36	30	36	30	28	33	37
4	24	36	31	29	31	33	36	30	36	30	28	33
Summe	121	127	124	130	131	136	133	126	129	130	136	145

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
058	Freie Grundschule "Regenbogen" Rabenau (Staatlich genehmigte Ersatzschule)

Schulträger:
BGGG Gemeinnützige Bildungsgesellschaft Zwickau

Maximalzügigkeit:

Schulbezirk	Bestand 01.07.02 30.06.03	Überg.- quote	Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
			01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
			Schulbezirk der Grundschule		---	19	39	33	39	33	31	36
Abzug Förderschule												
Abzug freie Träger												
Summe	0		19	39	33	39	33	31	36	40	40	40

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr									
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	30	31	19	39	33	39	33	31	36	40	40	40
2	32	29	31	19	39	33	39	33	31	36	40	40
3	35	31	29	31	19	39	33	39	33	31	36	40
4	24	36	31	29	31	19	39	33	39	33	31	36
Summe	121	127	110	118	122	130	144	136	139	140	147	156

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:
201 Goethe- Gymnasium Sebnitz

Schulträger:
Stadtverwaltung Sebnitz

Maximalzügigkeit:
4-Zügig

abgebende Schulen	Aufnahme Kl. 5 2009/ 2010	Schüler Kl. 4 2008/ 2009	Überg.- quote	Voraussichtliche anteilige Anzahl der Schüler der Klasse 4, die im Schuljahr ... an diese Schule wechseln werden										
				2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	
005 Grundschule Rosenstraße	8	21	38,10%	13	13	12	9	14	15	10	12	15	9	
006 Grundschule Schandauer Straße	19	44	43,18%	19	31	16	20	22	23	19	23	17	22	
015 Grundschule Konrad-Hahnewald	3	18	16,67%	4	2	6	5	5	5	3	4	4	4	
030 Grundschule Bad Schandau	11	37	29,73%	13	11	10	12	10	10	9	8	8	8	
020 Grundschule Papstorf	3	32	9,38%	2	3	2	2	2	3	3	3	2	2	
017 Grundschule Julius-Mißbach	13	59	22,03%	13	12	12	13	13	14	12	13	12	12	
016 Grundschule Oberottendorf	8	44	18,18%	7	3	4	5	5	4	6	5	7	4	
023 Grundschule Stolpen	2	25	8,00%	3	2	2	2	3	2	3	2	2	3	
034 Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach	2	38	5,26%	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	
024 Grundschule Langenwolmsdorf	2	18	11,11%	3	2	2	3	3	3	3	3	3	2	
Wiederholer	1	---	---	1	1	1	0	0	1	1	0	1	0	
Summe	72	336	---	80	82	69	73	79	82	71	74	73	68	

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr										
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	
5	67	70	80	82	69	73	79	82	71	74	73	68	
6	59	68	70	80	82	69	73	79	82	71	74	73	
7	71	54	68	70	80	82	69	73	79	82	71	74	
8	64	72	54	68	70	80	82	69	73	79	82	71	
9	61	57	72	54	68	70	80	82	69	73	79	82	
10	63	57	57	72	54	68	70	80	82	69	73	79	
11	52	62	57	57	72	54	68	70	80	82	69	73	
12	98	49	62	57	57	72	54	68	70	80	82	69	
Summe	535	489	520	540	552	568	575	603	606	610	603	589	

Schule:
202 Friedrich Schiller Gymnasium

Schulträger:
Stadtverwaltung Pirna

Maximalzügigkeit:
5- Zügig

abgebende Schulen	Aufnahme 2009/ 2010	Schüler Kl. 4 2008/ 2009	Überg.- quote	Voraussichtliche anteilige Anzahl der Schüler der Klasse 4, die im Schuljahr ... an diese Schule wechseln werden										
				2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	
011 Grundschule Neundorf	6	20	30,00%	6	7	7	7	7	7	7	7	6	9	5
020 Grundschule Papstdorf	17	32	53,13%	12	19	13	14	12	18	17	17	16	13	12
018 Grundschule Königstein	6	19	31,58%	8	9	6	6	7	10	8	7	7	6	4
026 Grundschule Berggießhübel	6	37	16,22%	5	5	3	6	6	5	5	5	3	6	4
030 Grundschule Bad Schandau	2	37	5,41%	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1
010 Grundschule G.E. Lessing	15	49	30,61%	20	21	21	23	30	31	32	29	31	31	37
013 Grundschule Sonnenstein	5	21	23,81%	9	11	7	10	8	9	7	9	11	11	7
009 Grundschule Zehista	5	23	21,74%	5	6	5	4	4	5	4	5	4	4	4
001 Grundschule Bruno Gleißberg	0	40	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
025 Evang. Grundschule Pirna	10	44	22,73%	10	11	8	10	10	10	10	10	10	10	10
028 Friedrich-Märkel-Grundschule	1	17	5,88%	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1
008 Grundschule Graupa	3	46	6,52%	2	3	2	3	3	3	2	3	3	3	2
019 Grundschule Rosental-Bilatal	3	18	16,67%	4	3	3	3	4	3	3	4	4	4	3
012 Grundschule Diesterweg	2	63	3,17%	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3
034 Grundschule Dürrröhrsdorf-Dittersbach	1	38	2,63%	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
027 Marie- Curie-Grundschule	2	44	4,55%	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2
016 Grundschule Oberottendorf	1	44	2,27%	1	0	0	1	1	0	1	1	1	1	1
046 Grundschule Kreischa	0	34	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
021 Grundschule Struppen	9	20	45,00%	8	8	8	8	7	9	7	9	7	7	7
007 Grundschule Liebstadt	2	28	7,14%	2	2	2	2	3	2	2	3	3	3	2
024 Grundschule Langenwolmsdorf	0	18	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002 Astrid- Lindgren-Grundschule	0	51	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003 Heinrich-Heine Grundschule	0	21	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ev. Grundschule Radebeul	1	---	---	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Summe	97	764	---	101	114	94	106	111	122	114	113	118	118	107

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr										
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	
5	110	99	101	114	94	106	111	122	114	113	118	107	
6	95	116	99	101	114	94	106	111	122	114	113	118	
7	118	99	116	99	101	114	94	106	111	122	114	113	
8	95	107	99	116	99	101	114	94	106	111	122	114	
9	86	84	107	99	116	99	101	114	94	106	111	122	
10	62	79	84	107	99	116	99	101	114	94	106	111	
11	66	57	79	84	107	99	116	99	101	114	94	106	
12	142	67	57	79	84	107	99	116	99	101	114	94	
Summe	774	708	742	799	814	836	840	863	861	875	892	885	

Schule:
203 Johann- Gottfried-Herder- Gymnasium

Schulträger:
Stadtverwaltung Pirna

Maximalzügigkeit:
4-Zügig

abgebende Schulen	Aufnahme 2009/ 2010	Schüler Kl. 4 2008/ 2009	Überg.- quote	Voraussichtliche anteilige Anzahl der Schüler der Klasse 4, die im Schuljahr ... an diese Schule wechseln werden										
				2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	
012 Grundschule Diesterweg	27	63	42,86%	27	28	26	30	32	29	31	33	35	34	
008 Grundschule Graupa	18	46	39,13%	13	16	14	15	20	17	13	18	16	14	
009 Grundschule Zehista	3	23	13,04%	3	4	3	2	2	3	2	3	2	3	
011 Grundschule Neundorf	1	20	5,00%	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
010 Grundschule G.E. Lessing	5	49	10,20%	7	7	7	8	10	10	11	10	10	12	
013 Grundschule Sonnenstein	1	21	4,76%	2	2	1	2	2	2	1	2	2	1	
015 Grundschule Konrad- Hahnwald	1	18	5,56%	1	1	2	2	2	2	1	1	1	1	
034 Grundschule Dürrröhrsdorf- Dittersbach	17	38	44,74%	15	13	16	15	19	18	14	9	16	16	
023 Grundschule Stolpen	0	25	0,00%	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
028 Friedrich-Märkel-Grundschule	10	17	58,82%	8	14	6	14	12	14	10	12	16	9	
031 Grundschule Wilsdruff	0	63	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
024 Grundschule Langenwolmsdorf	3	18	16,67%	4	3	4	4	5	4	4	4	4	3	
014 Grundschule Lohmen	9	20	45,00%	14	10	14	9	9	10	6	11	11	10	
018 Grundschule Königstein	2	19	10,53%	3	3	2	2	2	3	3	2	2	1	
025 Evang. Grundschule Pirna	16	44	36,36%	16	17	13	16	16	16	16	16	16	16	
026 Grundschule Berggießhübel	1	37	2,70%	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
007 Grundschule Liebstadt	3	28	10,71%	3	2	2	3	4	3	3	4	5	3	
003 Heinrich-Heine Grundschule	0	21	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
020 Grundschule Papstdorf	0	32	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
021 Grundschule Struppen	3	20	15,00%	3	3	3	3	2	3	2	3	2	2	
002 Astrid- Lindgren-Grundschule	2	51	3,92%	2	2	2	2	3	3	3	2	2	2	
019 Grundschule Rosental-Bilatal	3	18	16,67%	4	3	3	3	4	3	3	4	4	3	
030 Grundschule Bad Schandau	3	37	8,11%	4	3	3	3	3	3	2	2	2	2	
017 Grundschule Julius-Mißbach	1	59	1,69%	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Dresden/ Umland	11	---	---	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Summe	140	787	---	137	141	131	143	157	153	135	146	156	142	

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr										
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	
5	142	140	137	141	131	143	157	153	135	146	156	142	
6	109	140	140	137	141	131	143	157	153	135	146	156	
7	115	111	140	140	137	141	131	143	157	153	135	146	
8	101	112	111	140	140	137	141	131	143	157	153	135	
9	63	97	112	111	140	140	137	141	131	143	157	153	
10	79	59	97	112	111	140	140	137	141	131	143	157	
11	57	76	59	97	112	111	140	140	137	141	131	143	
12	89	61	76	59	97	112	111	140	140	137	141	131	
Summe	755	796	872	937	1009	1055	1100	1142	1137	1143	1162	1163	

Schule:

205 Glückauf- Gymnasium Dippoldiswalde/
Altenb.

Schulträger:

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge

Maximalzügigkeit:

5-Zügig

abgebende Schulen	Aufnahme 2009/ 2010	Schüler Kl. 4 2008/ 2009	Überg.- quote	Voraussichtliche anteilige Anzahl der Schüler der Klasse 4, die im Schuljahr ... an diese Schule wechseln werden										
				2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	
050 Grundschule Altenberg	10	35	28,57%	10	10	7	11	11	9	8	9	9	10	
051 Grundschule Bannewitz	1	40	2,50%	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
054 Grundschule Dippoldiswalde	23	50	46,00%	17	16	11	17	17	15	13	15	15	17	
053 Grundschule Seifersdorf	11	22	50,00%	18	17	12	19	18	16	14	16	16	18	
045 Grundschule Lauenstein	9	21	42,86%	13	12	14	12	15	18	26	16	16	12	
042 Grundschule Glashütte	13	25	52,00%	12	11	12	18	12	18	14	13	16	19	
043 Grundschule Reinhardtsgrimma	7	16	43,75%	9	12	14	10	14	13	11	11	13	13	
044 Grundschule Hermsdorf/ E.	3	13	23,08%	2	3	5	3	5	5	4	3	2	2	
055 Grundschule Höckendorf	14	30	46,67%	17	16	11	17	17	15	13	15	15	17	
046 Grundschule Kreischa	2	34	5,88%	2	3	2	3	2	2	2	2	2	2	
047 Grundschule Pretzschendorf	5	20	25,00%	7	9	8	7	8	7	7	6	5	5	
057 Grundschule Oelsa	11	24	45,83%	16	16	11	17	17	15	13	15	15	17	
056 Grundschule Schmiedeberg	19	45	42,22%	15	14	10	16	16	14	12	14	14	15	
Summe	128	375	---	139	140	118	151	153	148	138	136	139	148	

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr										
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	
5	150	131	139	140	118	151	153	148	138	136	139	148	
6	125	148	131	139	140	118	151	153	148	138	136	139	
7	125	122	148	131	139	140	118	151	153	148	138	136	
8	99	124	122	148	131	139	140	118	151	153	148	138	
9	86	97	124	122	148	131	139	140	118	151	153	148	
10	88	86	97	124	122	148	131	139	140	118	151	153	
11	59	88	86	97	124	122	148	131	139	140	118	151	
12	158	59	88	86	97	124	122	148	131	139	140	118	
Summe	890	855	935	987	1019	1073	1102	1128	1118	1123	1123	1131	

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	Schulträger:	Maximalzügigkeit:
207 Evang. Gymnasium Tharandt	Christlicher Schulverein Wilsdruffer Land e.V.	

abgebende Schulen	Aufnahme 2009/ 2010	Schüler Kl. 4 2008/ 2009	Überg. quote	Voraussichtliche anteilige Anzahl der Schüler der Klasse 4, die im Schuljahr ... an diese Schule wechseln werden										
				2009/10	2010/1 1	2011/1 2	2012/1 3	2013/1 4	2014/1 5	2015/1 6	2016/1 7	2017/1 8	2018/1 9	
048 Grundschule Tharandt	5	23	21,74%	4	5	6	5	4	4	6	5	5	5	
004 Grundschule Grumbach	13	22	59,09%	13	12	12	12	12	12	12	12	12	12	
049 Grundschule Kurort Hartha	2	33	6,06%	1	2	1	2	3	2	2	3	2	2	
031 Grundschule Wilsdruff	2	63	3,17%	1	2	2	2	2	2	1	2	2	2	
037 Grundschule Pesterwitz	2	44	4,55%	2	2	2	1	2	2	1	1	1	1	
038 Grundschule Ludwig-Richter Burgk	4	30	13,33%	4	3	4	5	6	6	7	4	4	5	
040 Grundschule Poiental Niederhäslich	5	58	8,62%	4	4	5	6	5	6	5	6	6	7	
047 Grundschule Pretzschendorf	1	20	5,00%	1	2	2	1	2	1	1	1	1	1	
041 Grundschule Geschw.-Scholl Hainsberg	4	40	10,00%	4	3	4	5	5	5	6	4	5	6	
035 Grundschule Glückauf Zauckerode	1	45	2,22%	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
032 Grundschule Mohorn	1	25	4,00%	1	1	1	1	1	1	1	0	1	0	
Dresden	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Summe	41	403	---	37	38	41	42	44	43	44	40	41	43	

Klasse	Bestand		Voraussichtliche Schülerzahlen im Schuljahr										
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	
5	139	121	37	38	41	42	44	43	44	40	41	43	
6	125	138	121	37	38	41	42	44	43	44	40	41	
7	127	124	138	121	37	38	41	42	44	43	44	40	
8	119	127	124	138	121	37	38	41	42	44	43	44	
9	88	117	127	124	138	121	37	38	41	42	44	43	
10	75	86	117	127	124	138	121	37	38	41	42	44	
11	91	74	86	117	127	124	138	121	37	38	41	42	
12	156	80	74	86	117	127	124	138	121	37	38	41	
Summe	920	867	824	788	743	668	585	504	410	329	333	338	

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
001	Schule zur Lernförderung "Kurt Krenz" Lohmen

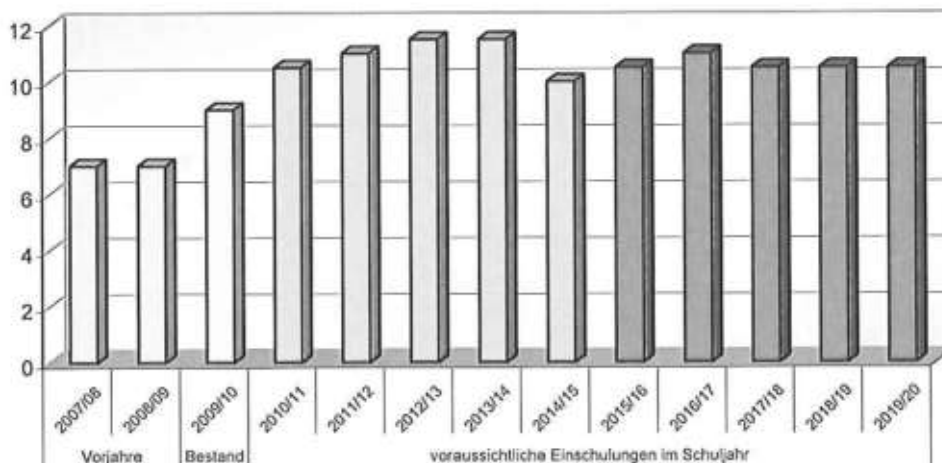
Schulträger:
Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge

Gebietsstatus (LEP):
Mittelzentrum

Schulbezirk	Bestand		Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
	01.07.01 30.06.02	01.07.02 30.06.03	01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Berechnung der Schülerzahlen	7	9	21	22	23	23	20	21	22	21	21	21
Summe	7	9	21	22	23	23	20	21	22	21	21	21

Klasse	Vorjahre		Bestand	voraussichtliche Einschulungen im Schuljahr									
	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	7	7	9	11	11	12	12	10	11	11	11	11	11
2	12	9	8	9	11	11	12	12	10	11	11	11	11
3	14	16	13	8	9	11	11	12	12	10	11	11	11
4	17	16	18	13	8	9	11	11	12	12	10	11	11
5	25	21	19	36	26	16	18	21	22	23	23	20	21
6	23	26	20	19	36	26	16	18	21	22	23	23	20
7	23	22	25	20	19	36	26	16	18	21	22	23	23
8	29	26	20	25	20	19	36	26	16	18	21	22	23
9	25	25	24	20	25	20	19	36	26	16	18	21	22
10	11	11	10	8	7	8	7	6	12	9	5	6	7
Summe	186	179	166	169	171	167	166	167	159	152	154	158	159

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
002	Schule zur Lernförderung "Adolf Tannert" Ehrenberg

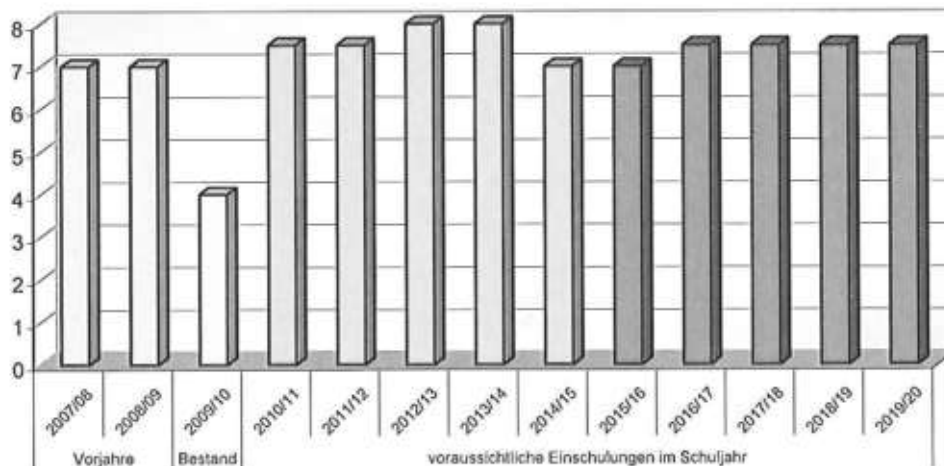
Schulträger:
Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge

Gebietsstatus (LEP):
keine zentralörtliche Funktion

Schulbezirk	Bestand		Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
	01.07.01 30.06.02	01.07.02 30.06.03	01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Berechnung der Schülerzahlen	7	4	15	15	16	16	14	14	15	15	15	15
Summe	7	4	15	15	16	16	14	14	15	15	15	15

Klasse	Vorjahre		Bestand	voraussichtliche Einschulungen im Schuljahr									
	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	7	7	4	8	8	8	8	7	7	8	8	8	8
2	6	9	10	4	8	8	8	8	7	7	8	8	8
3	8	8	11	10	4	8	8	8	8	7	7	8	8
4	21	10	11	11	10	4	8	8	8	8	7	7	8
5	14	22	15	22	22	20	8	15	15	16	16	14	14
6	13	13	22	15	22	22	20	8	15	15	16	16	14
7	16	10	16	22	15	22	22	20	8	15	15	16	16
8	14	16	12	16	22	15	22	22	20	8	15	15	16
9	19	13	15	12	16	22	15	22	22	20	8	15	15
10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	118	108	116	120	126	128	118	118	110	104	99	106	105

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
003	Schule zur Lernförderung Freital

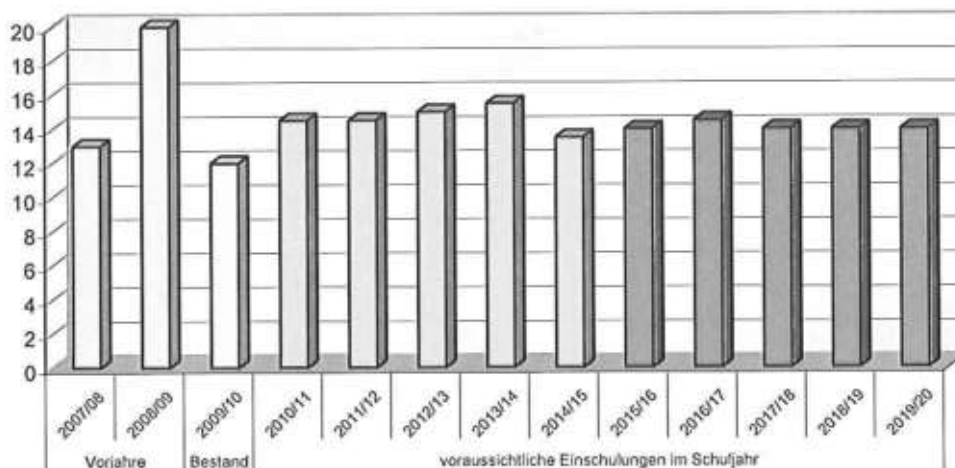
Schulträger:
Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge

Gebietsstatus (LEP):
Mittelzentrum im Verdichtungsraum

Schulbezirk	Bestand		Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
	01.07.01 30.06.02	01.07.02 30.06.03	01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Berechnung der Schülerzahlen	20	12	29	29	30	31	27	28	29	28	28	28
Summe	20	12	29	29	30	31	27	28	29	28	28	28

Klasse	Vorjahre		Bestand	voraussichtliche Einschulungen im Schuljahr									
	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	13	20	12	15	15	15	16	14	14	15	14	14	14
2	20	10	23	12	15	15	15	16	14	14	15	14	14
3	26	26	18	23	12	15	15	15	16	14	14	15	14
4	21	27	29	18	23	12	15	15	15	16	14	14	15
5	22	29	31	58	36	46	24	29	29	30	31	27	28
6	29	24	34	31	58	36	46	24	29	29	30	31	27
7	31	31	25	34	31	58	36	46	24	29	29	30	31
8	23	28	25	25	34	31	58	36	46	24	29	29	30
9	35	21	27	25	25	34	31	58	36	46	24	29	29
10	12	0	0	9	8	8	11	10	19	12	15	8	10
Summe	232	216	224	250	256	269	266	262	241	228	214	211	211

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
004	Schule zur Lernförderung "Ernst-Heinrich-Stötzner" Heidenau

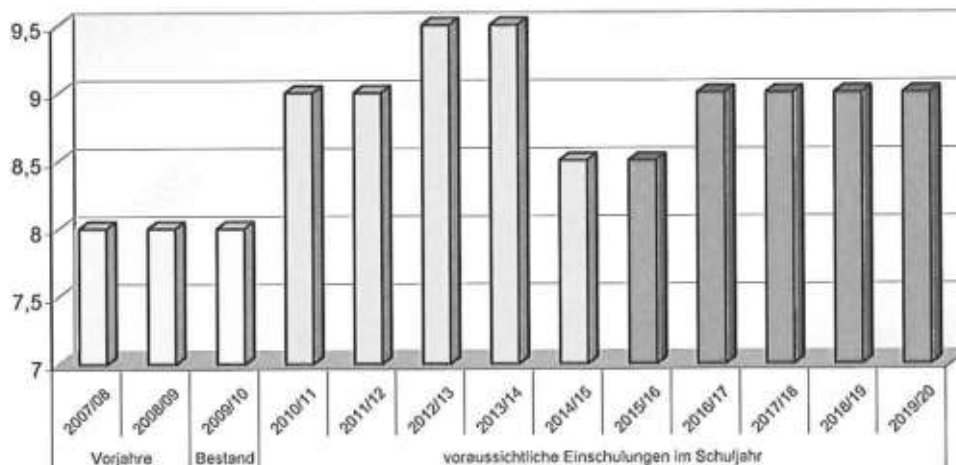
Schulträger:
Stadt Heidenau

Gebietsstatus (LEP):
Grundzentrum

Schulbezirk	Bestand		Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
	01.07.01 30.06.02	01.07.02 30.06.03	01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Berechnung der Schülerzahlen	8	8	18	18	19	19	17	17	18	18	18	18
Summe	8	8	18	18	19	19	17	17	18	18	18	18

Klasse	Vorjahre		Bestand	voraussichtliche Einschulungen im Schuljahr									
	2007/08	2008/09		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	8	8	8	9	9	10	10	9	9	9	9	9	9
2	16	14	10	8	9	9	10	10	9	9	9	9	9
3	12	17	16	10	8	9	9	10	10	9	9	9	9
4	11	14	19	16	10	8	9	9	10	10	9	9	9
5	21	15	23	38	32	20	16	18	18	19	19	17	17
6	13	21	15	23	38	32	20	16	18	18	19	19	17
7	10	13	21	15	23	38	32	20	16	18	18	19	19
8	15	11	16	21	15	23	38	32	20	16	18	18	19
9	23	15	11	16	21	15	23	38	32	20	16	18	18
10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	129	128	139	156	165	164	166	161	140	127	125	127	126

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
005	Förderschulzentrum "Oberes Osterzgebirge" Schule zur Lernförderung

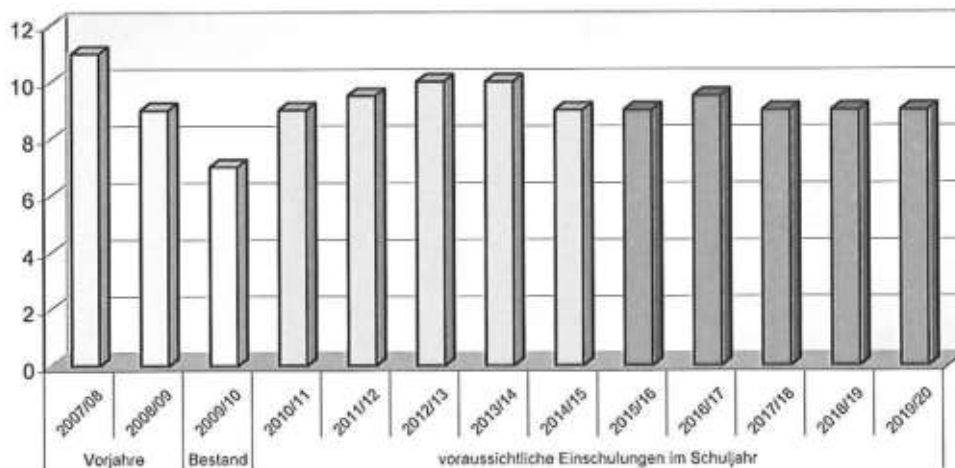
Schulträger:
Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge

Gebietsstatus (LEP):
Mittelzentrum als Ergänzungsstandort im ländlichen Raum

Schulbezirk	Bestand		Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
	01.07.01 30.06.02	01.07.02 30.06.03	01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Berechnung der Schülerzahlen	9	7	18	19	20	20	18	18	19	18	18	18
Summe	9	7	18	19	20	20	18	18	19	18	18	18

Klasse	Vorjahre		Bestand	voraussichtliche Einschulungen im Schuljahr									
	2007/08	2008/09		2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
1	11	9	7	9	10	10	10	9	9	10	9	9	9
2	14	18	10	7	9	10	10	10	9	9	10	9	9
3	17	18	21	10	7	9	10	10	10	9	9	10	9
4	20	20	17	21	10	7	9	10	10	10	9	9	10
5	14	20	18	34	42	20	14	18	19	20	20	18	18
6	18	14	21	18	34	42	20	14	18	19	20	20	18
7	9	16	13	21	18	34	42	20	14	18	19	20	20
8	8	8	21	13	21	18	34	42	20	14	18	19	20
9	29	17	8	21	13	21	18	34	42	20	14	18	19
10	0	7	8	3	7	4	7	6	11	14	7	5	6
Summe	140	147	144	157	171	175	174	173	162	143	134	136	138

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
006	Schule für geistig Behinderte "Dr. Pienitz" Pirna

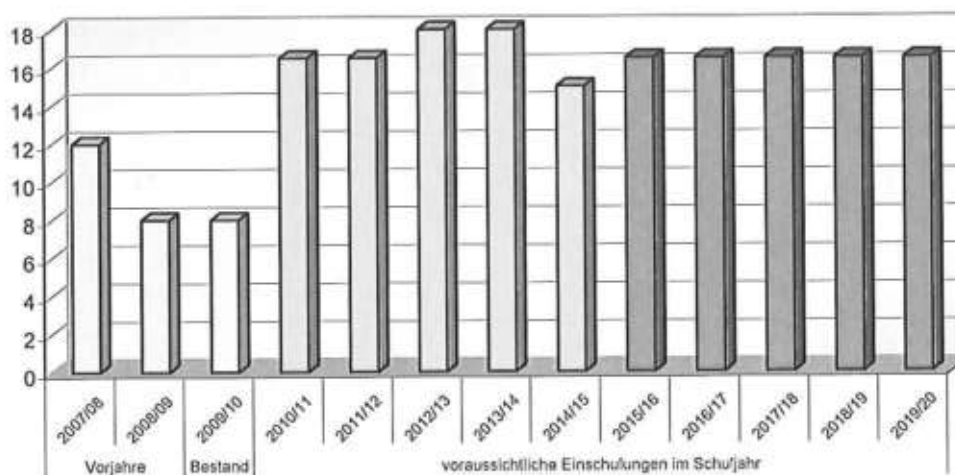
Schulträger:
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Gebietsstatus (LEP):
Mittelzentrum

Schulbezirk	Bestand		Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
	01.07.01 30.06.02	01.07.02 30.06.03	01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Berechnung der Schülerzahlen	8	8	11	11	12	12	10	11	11	11	11	11
Summe	8	8	33	33	36	36	30	33	33	33	33	33

Klasse	Vorjahre		Bestand	voraussichtliche Einschulungen im Schuljahr									
	2007/08	2008/09		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Unterstufe	12	8	8	17	17	18	18	15	17	17	17	17	17
Mittelstufe	19	13	15	8	17	17	18	18	15	17	17	17	17
Oberstufe	35	29	27	15	8	17	17	18	18	15	17	17	17
Werkstufe	27	35	35	27	15	8	17	17	18	18	15	17	17
Summe	93	85	85	67	56	59	69	68	68	66	65	66	66

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
007	Schule für geistig Behinderte "Schule im Park" Freital

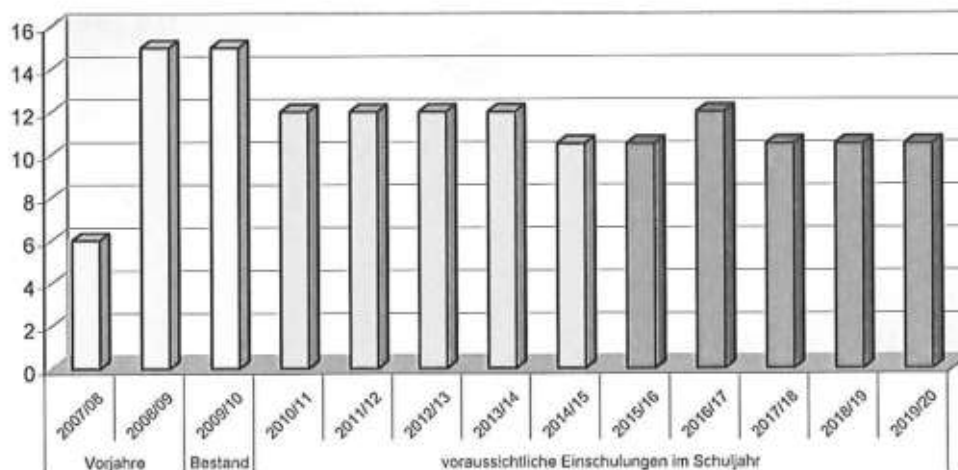
Schulträger:
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Gebietsstatus (LEP):
Mittelzentrum im Verdichtungsraum

Schulbezirk	Bestand		Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
	01.07.01 30.06.02	01.07.02 30.06.03	01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Berechnung der Schülerzahlen	15	15	8	8	8	8	7	7	8	7	7	7
Summe	15	15	24	24	24	24	21	21	24	21	21	21

Klasse	Vorjahre		Bestand	voraussichtliche Einschulungen im Schuljahr									
	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Unterstufe	6	15	15	12	12	12	12	11	11	12	11	11	11
Mittelstufe	15	8	9	15	12	12	12	12	11	11	12	11	11
Oberstufe	9	11	11	9	15	12	12	12	12	11	11	12	11
Werkstufe	18	24	24	11	9	15	12	12	12	12	11	11	12
Summe	48	58	59	47	48	51	48	47	45	45	44	44	44

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
008	Schule für geistig Behinderte Polenz

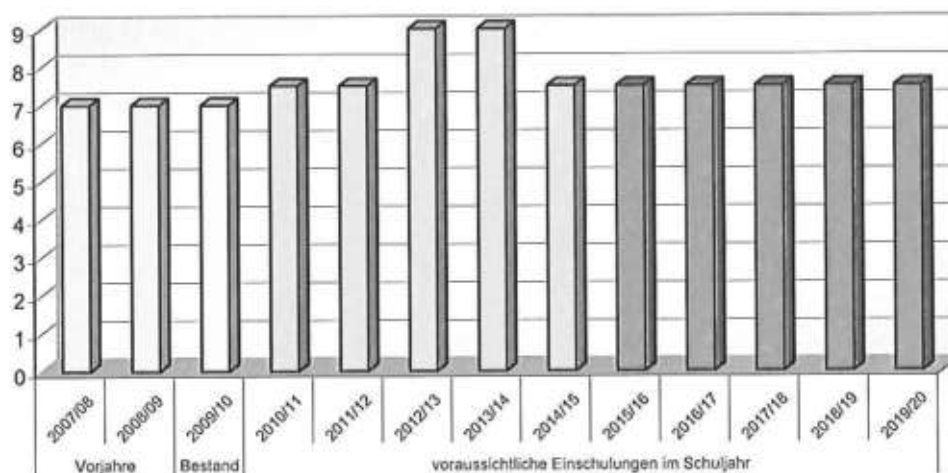
Schulträger:
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Gebietsstatus (LEP):
Grundzentrum

Schulbezirk	Bestand		Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
	01.07.01 30.06.02	01.07.02 30.06.03	01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Berechnung der Schülerzahlen	7	7	5	5	6	6	5	5	5	5	5	5
Summe	7	7	15	15	18	18	15	15	15	15	15	15

Klasse	Vorjahre		Bestand	voraussichtliche Einschulungen im Schuljahr									
	2007/08	2008/09		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Unterstufe	7	7	7	8	8	9	9	8	8	8	8	8	8
Mittelstufe	7	8	8	7	8	8	9	9	8	8	8	8	8
Oberstufe	14	15	15	8	7	8	8	9	9	8	8	8	8
Werkstufe	16	11	11	15	8	7	8	8	9	9	8	8	8
Summe	44	41	41	38	30	31	33	33	33	32	30	30	30

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
009	Förderschulzentrum "Oberes Osterzgebirge" Schule für geistig

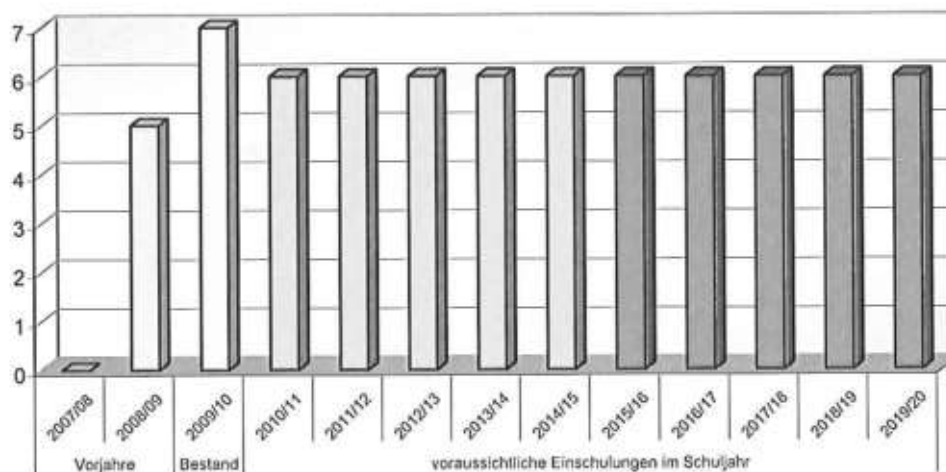
Schulträger:
Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge

Gebietsstatus (LEP):
Mittelzentrum als Ergänzungsstandort im ländlichen Raum

Schulbezirk	Bestand		Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
	01.07.01 30.06.02	01.07.02 30.06.03	01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Berechnung der Schülerzahlen	5	7	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Summe	5	7	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12

Klasse	Vorjahre		Bestand	voraussichtliche Einschulungen im Schuljahr									
	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Unterstufe	0	5	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Mittelstufe	10	7	0	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Oberstufe	10	7	14	0	7	6	6	6	6	6	6	6	6
Werkstufe	13	13	11	14	0	7	6	6	6	6	6	6	6
Summe	33	32	32	27	19	25	24	24	24	24	24	24	24

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
010	Schule für Erziehungshilfe "Dr. Heinrich Hoffmann"

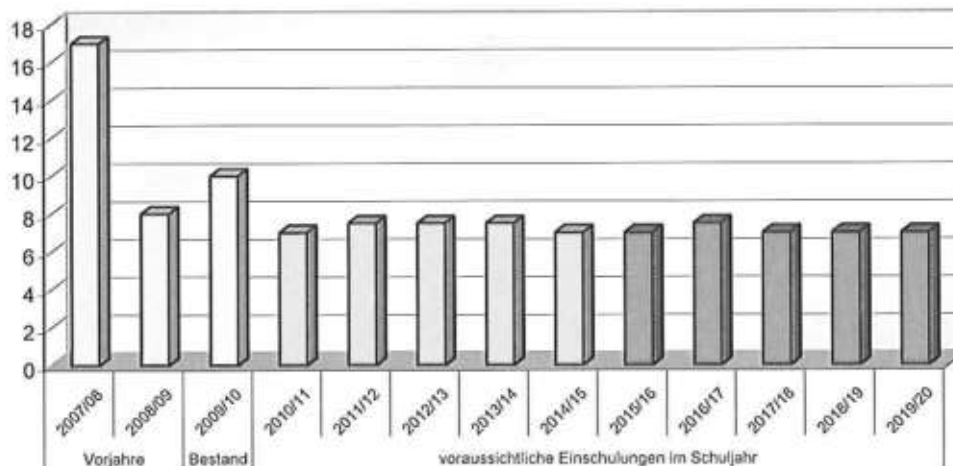
Schulträger:
Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge

Gebietsstatus (LEP):
Mittelzentrum

Schulbezirk	Bestand		Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
	01.07.01 30.06.02	01.07.02 30.06.03	01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Berechnung der Schülerzahlen	8	10	14	15	15	15	14	14	15	14	14	14
Summe	8	10	14	15	15	15	14	14	15	14	14	14

Klasse	Vorjahre		Bestand	voraussichtliche Einschulungen im Schuljahr									
	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1	17	8	10	7	8	8	8	7	7	8	7	7	7
2	20	20	15	10	7	8	8	8	7	7	8	7	7
3	16	21	17	15	10	7	8	8	8	7	7	8	7
4	17	21	21	17	15	10	7	8	8	8	7	7	8
5	20	11	11	42	34	30	20	14	15	15	15	14	14
6	12	14	10	11	42	34	30	20	14	15	15	15	14
7	18	8	8	10	11	42	34	30	20	14	15	15	15
8	10	16	11	8	10	11	42	34	30	20	14	15	15
9	14	10	10	11	8	10	11	42	34	30	20	14	15
10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	144	129	113	131	145	159	167	170	142	123	108	102	102

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Schulnetzplanung



Schule:	
011	Heilpädagogische Schule Bonnewitz

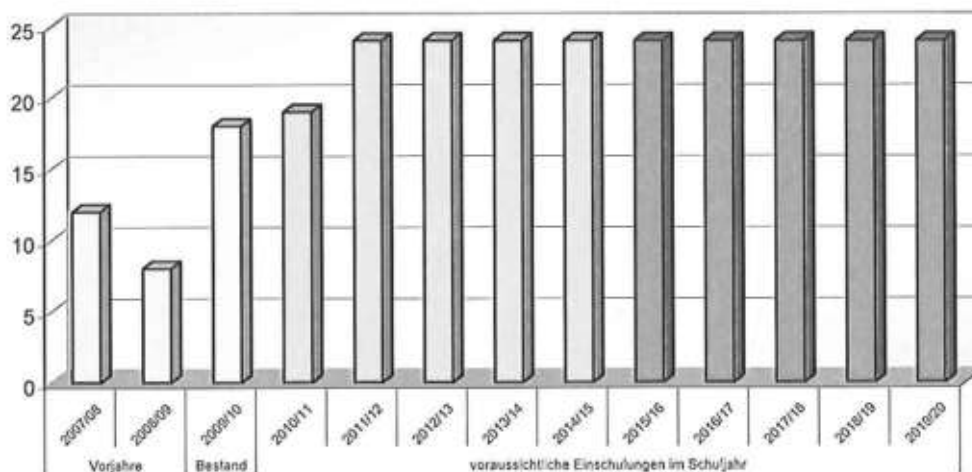
Schulträger:
Betriebsgesellschaft Heilpädagogische Schule Bonnewitz gGmbH

Gebietsstatus (LEP):
Mittelzentrum

Schulbezirk	Bestand		Anzahl der wohnhaften Kinder des Schulbezirkes im Zeitraum (ab 01.07.2009 = Prognose)									
	01.07.01 30.06.02	01.07.02 30.06.03	01.07.03 30.06.04	01.07.04 30.06.05	01.07.05 30.06.06	01.07.06 30.06.07	01.07.07 30.06.08	01.07.08 30.06.09	01.07.09 30.06.10	01.07.10 30.06.11	01.07.11 30.06.12	01.07.12 30.06.13
Berechnung der Schülerzahlen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Klasse	Vorjahre		Bestand	voraussichtliche Einschulungen im Schuljahr									
	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Unterstufe	12	8	18	19	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Mittelstufe	19	13	26	25	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Oberstufe	35	29	21	22	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Werkstufe	27	35	22	16	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Summe	93	85	87	82	96	96	96	96	96	96	96	96	96

Grafische Darstellung der Schülerzahlentwicklung



Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Schulnetzplanung



Gesamtschülerzahl BSZ Wirtschaft Pirna

Schulart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Vollzeitausbildung

Berufliches Gymnasium	141	141	121	112	109
Fachoberschule 11/12	78	81	76	78	74
Fachoberschule 12L	19	18	23	22	17
Berufsfachschule 2jährig	24	16	11	0	0
Berufsfachschule 3jährig	63	62	64	39	20
BGJ/Einj.BFS	18	13	16	15	16
Berufsvorbereitungsjahr	19	20	15	0	0
Berufsschule (sonst - VKIbA - DAZ)	0	0	0	0	0
Berufsschule (sonst - BVJ(FÖS))	0	0	0	13	15
Fachschule	0	0	0	0	0

Teilzeitausbildung

Berufsschule (dual)	887	770	761	658	585
Berufsschule (sonst - BVB)	42	36	21	0	0
Berufsschule (sonst - BfFÖS)	157	133	103	102	111

Summen

Vollzeitausbildung	362	351	326	279	
Teilzeitausbildung	1086	939	885	760	
Umgerechnet auf Vollzeitschüler	796	727	680	583	
Gesamtschülerzahl	1448	1290	1211	1039	

Berechnung der zu erwartenden Schülerzahlen nach der amtlichen Prognose 2008

Schulart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Vollzeitausbildung

Berufliches Gymnasium		141	127	106	88	73	67	65	68	71	74	78	79	79	81
Fachoberschule 11/12		81	69	55	46	41	38	41	43	45	47	48	48	49	49
Fachoberschule 12L		18	15	12	10	9	9	9	10	10	11	11	11	11	11
Berufsfachschule 2jährig		16	14	12	9	8	7	8	8	8	9	9	9	9	9
Berufsfachschule 3jährig		62	54	45	37	31	29	29	30	32	33	34	35	35	36
BGJ/Einj.BFS		13	11	9	8	7	6	6	6	7	7	7	7	7	7
Berufsvorbereitungsjahr		20	16	13	11	10	10	11	11	12	12	12	12	12	12
Berufsschule (sonst - VKIbA - DAZ)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufsschule (sonst - BVJ(FÖS))		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fachschule		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilzeitausbildung

Berufsschule (dual)		770	711	622	513	433	388	379	393	413	432	446	455	460	464
Berufsschule (sonst - BVB)		36	28	23	19	17	17	19	20	21	21	22	22	22	22
Berufsschule (sonst - BfFÖS)		133	104	86	72	64	64	69	73	76	79	80	80	80	82

Summen

Prognose 2008 Vollzeitausbildung		351	305	252	206	178	166	168	175	184	192	199	201	203	205
Prognose 2008 Teilzeitausbildung		939	843	731	604	514	470	466	486	509	532	548	557	563	568
Prognose 2008 Umgerechnet auf Vollzeitschüler		727	643	545	448	384	354	354	370	388	405	418	424	428	432
Prognose 2008 Gesamtschülerzahl		1290	1148	984	810	693	636	634	661	694	724	747	759	765	773
Fehlerkorrektur Umger. VZ-Schüler				576	473	406	374	374	391	410	428	442	448	452	456

Differenz zwischen der amtlichen Prognose 2008 und der tatsächlich eingetretenen Entwicklung

Schulart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Summen

Vollzeitausbildung			21	27											
Teilzeitausbildung			42	29											
Umgerechnet auf Vollzeitschüler			37	38											
Gesamtschülerzahl			63	55											
Vollzeitausbildung Fehler in %			7	11											
Teilzeitausbildung Fehler in %			5	4											
Umgerechnet auf VZ Fehler in %			6	7											
Gesamtschülerzahl Fehler in %			5	6											

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Schulnetzplanung



Gesamtschülerzahl BSZ Technik Pirna

Schulart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Vollzeitausbildung

Berufliches Gymnasium	135	124	116	117	118										
Fachoberschule 11/12	85	63	59	55	53										
Fachoberschule 12L	45	38	35	47	40										
Berufsfachschule 2jährig	103	63	43	15	20										
Berufsfachschule 3jährig	0	0	0	0	0										
BGJ/Einj.BFS	141	80	71	62	58										
Berufsvorbereitungsjahr	43	28	27	18	18										
Berufsschule (sonst - VKIbA - DAZ)	0	0	0	0	0										
Berufsschule (sonst - BVJ(FÖS))	0	0	0	0	0										
Fachschule	0	0	0	0	0										

Teilzeitausbildung

Berufsschule (dual)	629	930	923	792	660										
Berufsschule (sonst - BVB)	72	0	8	0	0										
Berufsschule (sonst - BbFÖS)	24	8	3	0	0										

Summen

Vollzeitausbildung	552	396	351	314											
Teilzeitausbildung	925	938	934	792											
Umgerechnet auf Vollzeitschüler	922	771	726	631											
Gesamtschülerzahl	1477	1334	1285	1106											

Berechnung der zu erwartenden Schülerzahlen nach der amtlichen Prognose 2008

Schulart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Vollzeitausbildung

Berufliches Gymnasium		124	111	93	75	64	59	57	60	63	65	68	70	70	71
Fachoberschule 11/12		63	53	43	36	32	30	32	33	35	36	37	37	38	38
Fachoberschule 12L		38	32	26	21	19	18	19	20	21	22	22	22	23	23
Berufsfachschule 2jährig		63	55	46	37	32	29	30	31	32	34	35	35	36	36
Berufsfachschule 3jährig		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BGJ/Einj.BFS		80	69	58	47	40	37	37	39	41	43	44	45	45	46
Berufsvorbereitungsjahr		28	23	18	15	14	14	15	15	16	16	17	17	17	17
Berufsschule (sonst - VKIbA - DAZ)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufsschule (sonst - BVJ(FÖS))		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fachschule		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilzeitausbildung

Berufsschule (dual)		930	859	751	620	523	469	458	474	499	522	538	550	556	560
Berufsschule (sonst - BVB)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufsschule (sonst - BbFÖS)		8	6	5	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5

Summen

Prognose 2008 Vollzeitausbildung		396	343	284	232	201	187	190	198	208	217	224	227	229	231
Prognose 2008 Teilzeitausbildung		938	865	756	624	526	473	462	479	503	526	543	555	561	565
Prognose 2008 Umgerechnet auf Vollzeitschüler		771	689	586	482	411	376	374	390	410	428	442	449	453	457
Prognose 2008 Gesamtschülerzahl		1334	1208	1040	856	727	660	651	677	711	743	768	782	790	796
Fehlerkorrektur Umger. VZ-Schüler				631	518	443	405	403	419	441	460	475	483	488	492

Differenz zwischen der amtlichen Prognose 2008 und der tatsächlich eingetretenen Entwicklung

Schulart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Summen

Vollzeitausbildung			8	30											
Teilzeitausbildung			69	36											
Umgerechnet auf Vollzeitschüler			35	45											
Gesamtschülerzahl			77	66											
Vollzeitausbildung Fehler in %			2	11											
Teilzeitausbildung Fehler in %			8	5											
Umgerechnet auf VZ Fehler in %			5	8											

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Schulnetzplanung



Gesamtschülerzahl BSZ Freital

Schulart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Vollzeitausbildung

Berufliches Gymnasium	294	282	231	159	141
Fachoberschule 11/12	113	109	99	87	86
Fachoberschule 12L	43	45	47	54	50
Berufsfachschule 2jährig	111	90	76	66	73
Berufsfachschule 3jährig	68	59	40	22	7
BGJ/Einj.BFS	44	39	24	22	20
Berufsvorbereitungsjahr	48	45	37	30	30
Berufsschule (sonst - VKIbA - DAZ)	16	9	7	4	10
Berufsschule (sonst - BVJ(FÖS))	0	0	0	0	0
Fachschule	0	0	0	0	0

Teilzeitausbildung

Berufsschule (dual)	1151	1164	1233	1152	1083
Berufsschule (sonst - BVB)	0	0	0	0	0
Berufsschule (sonst - BbFÖS)	0	0	0	0	0

Summen

Vollzeitausbildung	737	678	561	444	
Teilzeitausbildung	1151	1164	1233	1152	
Umgerechnet auf Vollzeitschüler	1197	1144	1054	905	
Gesamtschülerzahl	1888	1842	1794	1596	

Berechnung der zu erwartenden Schülerzahlen nach der amtlichen Prognose 2008

Schulart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Vollzeitausbildung

Berufliches Gymnasium		282	253	212	171	146	133	130	136	143	149	155	158	158	162
Fachoberschule 11/12		109	92	74	61	55	52	55	57	60	63	64	64	66	66
Fachoberschule 12L		45	38	31	25	23	21	23	24	25	26	27	27	27	27
Berufsfachschule 2jährig		90	78	65	53	45	42	42	44	46	49	50	51	51	52
Berufsfachschule 3jährig		59	51	43	35	30	27	28	29	30	32	33	33	34	34
BGJ/Einj.BFS		39	34	28	23	20	18	18	19	20	21	22	22	22	22
Berufsvorbereitungsjahr		45	36	29	24	23	23	24	24	26	26	28	28	28	28
Berufsschule (sonst - VKIbA - DAZ)		9	7	6	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	6
Berufsschule (sonst - BVJ(FÖS))		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fachschule		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilzeitausbildung

Berufsschule (dual)		1164	1075	940	776	654	587	573	594	624	653	674	688	696	701
Berufsschule (sonst - BVB)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufsschule (sonst - BbFÖS)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Summen

Prognose 2008 Vollzeitausbildung		678	590	488	398	345	321	324	338	356	370	384	388	391	395
Prognose 2008 Teilzeitausbildung		1164	1075	940	776	654	587	573	594	624	653	674	688	696	701
Prognose 2008 Umgerechnet auf Vollzeitschüler		1144	1020	864	709	606	555	553	576	605	632	653	664	670	676
Prognose 2008 Gesamtschülerzahl		1842	1665	1428	1174	999	908	897	932	980	1023	1057	1076	1087	1097
Fehlerkorrektur Umger. VZ-Schüler				905	742	635	582	579	603	634	661	684	695	701	708

Differenz zwischen der amtlichen Prognose 2008 und der tatsächlich eingetretenen Entwicklung

Schulart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Summen

Vollzeitausbildung			-29	-44											
Teilzeitausbildung			158	212											
Umgerechnet auf Vollzeitschüler			34	41											
Gesamtschülerzahl			129	168											
Vollzeitausbildung Fehler in %			-5	-9											
Teilzeitausbildung Fehler in %			15	23											
Umgerechnet auf VZ Fehler in %			3	5											

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Schulnetzplanung



Gesamtschülerzahl BSZ Dippoldiswalde

Schulart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Vollzeitausbildung

Berufliches Gymnasium	0	0	0	0	0										
Fachoberschule 11/12	44	36	18	0	0										
Fachoberschule 12L	41	20	23	38	42										
Berufsfachschule 2jährig	152	134	120	93	75										
Berufsfachschule 3jährig	159	168	181	125	81										
BGJ/Einj. BFS	86	72	41	41	41										
Berufsvorbereitungsjahr	35	32	22	37	0										
Berufsschule (sonst - VKIbA - DAZ)	0	0	0	0	0										
Berufsschule (sonst - BVJ(FÖS))	0	0	0	0	54										
Fachschule	63	78	102	114	141										

Teilzeitausbildung

Berufsschule (dual)	183	146	122	90	70										
Berufsschule (sonst - BVB)	85	58	97	78	66										
Berufsschule (sonst - BbFÖS)	71	56	36	33	33										

Summen

Vollzeitausbildung	580	540	507	448											
Teilzeitausbildung	339	260	255	201											
Umgerechnet auf Vollzeitschüler	716	644	609	528											
Gesamtschülerzahl	919	800	762	649											

Berechnung der zu erwartenden Schülerzahlen nach der amtlichen Prognose 2008

Schulart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Vollzeitausbildung

Berufliches Gymnasium		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fachoberschule 11/12		36	30	24	20	18	17	18	19	20	21	21	21	22	22
Fachoberschule 12L		20	17	14	11	10	9	10	11	11	12	12	12	12	12
Berufsfachschule 2jährig		134	116	97	79	68	62	63	66	69	72	74	75	76	77
Berufsfachschule 3jährig		168	145	122	99	85	78	79	82	87	91	93	95	95	96
BGJ/Einj. BFS		72	62	52	43	36	34	34	35	37	39	40	41	41	41
Berufsvorbereitungsjahr		32	26	21	17	16	16	17	17	18	18	20	20	20	20
Berufsschule (sonst - VKIbA - DAZ)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufsschule (sonst - BVJ(FÖS))		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fachschule		78	74	64	53	45	41	41	43	45	47	48	49	50	50

Teilzeitausbildung

Berufsschule (dual)		146	135	118	97	82	74	72	74	78	82	85	86	87	88
Berufsschule (sonst - BVB)		58	45	38	31	28	28	30	32	33	34	35	35	35	36
Berufsschule (sonst - BbFÖS)		56	44	36	30	27	27	29	31	32	33	34	34	34	34

Summen

Prognose 2008 Vollzeitausbildung		540	471	394	324	278	258	262	273	288	300	309	313	316	318
Prognose 2008 Teilzeitausbildung		260	224	192	159	137	129	131	137	143	150	153	155	156	158
Prognose 2008 Umgerechnet auf Vollzeitschüler		644	561	471	387	333	310	314	328	345	360	370	375	379	382
Prognose 2008 Gesamtschülerzahl		800	695	586	482	416	387	393	410	431	449	462	468	473	476
Fehlerkorrektur Umger. VZ-Schüler				528	435	374	348	353	368	387	404	416	421	425	429

Differenz zwischen der amtlichen Prognose 2008 und der tatsächlich eingetretenen Entwicklung

Schulart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Summen

Vollzeitausbildung			36	54											
Teilzeitausbildung			31	9											
Umgerechnet auf Vollzeitschüler			48	58											
Gesamtschülerzahl			67	63											
Vollzeitausbildung Fehler in %			8	14											
Teilzeitausbildung Fehler in %			14	5											
Umgerechnet auf VZ Fehler in %			9	12											

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge



**Stellungnahme der Landkreise Bautzen,
Meißen, der Landeshauptstadt Dresden
und des Kreiselternrates**

Anlage 2

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Abt. Bürgerservice und Schulen		
Rückspr.	Posteingang 18. Okt. 2010	BSU
WV		BB
z.d.A.		SKS
z.K.		SBL
z. Bearb.		SBOE
Stellungn.		
Termin:		



Landeshauptstadt Dresden - Postfach 12 00 20 - 01001 Dresden

Landeshauptstadt
Dresden

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landratsamt
Geschäftsbereich 1
Beigeordnete Frau Kati Hille
Zehlstaer Straße 9
01798 Pirna

Schulverwaltungsamt

Ihr Zeichen vom 08.09.2010	Unser Zeichen 140-2.1	Es informiert Sie Herr Holzknecht	Zimmer Fiedlerstr. 30/103	Telefon (03 51) 4 88 92 49	E-Mail MHolzknecht@dresden.de	Datum 18.10.2010
-------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	---------------------

Stellungnahme der Landeshauptstadt Dresden zum Entwurf der Fortschreibung des Schulnetzplanes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Plantelle Grundschulen, Förderschulen, Gymnasien und Berufliche Schulen

Sehr geehrte Frau Hille

vielen Dank für den Entwurf der Fortschreibung der Schulnetzplanung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge der o. g. Plantelle. Durch die kurzfristige Terminsetzung ist für die Landeshauptstadt Dresden nur eine cursorische Prüfung des Entwurfes möglich.

Im Rahmen der Stellungnahme wurden besonders die Schnittstellen zwischen dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Landeshauptstadt Dresden, d. h. die Schülerbewegungen, betrachtet.

Grundschulen

Die dargestellten Übergänge an die Grundschulen in Pesterwitz, Kreischa und Heidenau werden durch die Landeshauptstadt Dresden bestätigt.

Förderschulen

Die Darstellung der Aufteilung der Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Lernen, geistige Behinderung und emotional-soziale Beeinträchtigung im Landkreis werden durch die Landeshauptstadt Dresden zur Kenntnis genommen. Der Satz „Ein speziellerer Förderbedarf von Schülern wird in der Regel im Oberzentrum Dresden ergänzend angeboten und genutzt“ (S. 160) wird von der Landeshauptstadt Dresden ausschließlich für die Förderschwerpunkte „Hören“ und „Kör-

Sächsische Sparkasse Dresden
Konto 3 159 000 000 - BLZ 850 503 00
IBAN: DE58 8506 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE31
Dresdner Bank AG
Konto 0 485 721 400 - BLZ 850 800 00
SEB Bank
Konto 1 414 000 000 - BLZ 860 101 11

Postbank
Konto 1 035 903 - BLZ 880 100 90
Deutsche Bank
Konto 527 777 700 - BLZ 670 700 00
Commerzbank
Konto 1 120 740 - BLZ 850 400 00

Fiedlerstraße 30 - 01307 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 92 01
Telefax (03 51) 4 88 92 03
E-Mail:
schulverwaltungsamt@dresden.de
www.dresden.de
Für Behinderte:
Parkplatz, Zugang barrierefrei, Aufzug, WC

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Bahn - 6,12, Bus - 74,82
Sprechzeiten:
Mo 9-12 Uhr, Di und Do 9-18 Uhr
Fr 9-12 Uhr

Kein Zugang für elektronisch signierte
und verschlüsselte Dokumente.

perbehinderung" bestätigt, und auch nur dort wo eine Integration in allgemeinbildende Schulen nicht möglich ist.

Gymnasien

Die im Plantell Gymnasien beschriebenen Übergänge an die Gymnasien in Heidenau und Pirna werden durch die Landeshauptstadt Dresden bestätigt.

Berufliche Schulzentren

Seite 185 gibt leider nur eine verkürzte Begründung der Klassenbildung in den Landkreisen und den Oberzentren wieder. Die Klassenbildung muss den Erfordernissen der beruflichen Ausbildung und damit besonders der Ausbildungsbetriebe und der Auszubildenden gerecht werden. Die vorgeschlagene Begrenzung allein mit dem Ziel einer gleichmäßigen Auslastung zwischen Landkreisen und Oberzentren birgt die Gefahr, dass Ausbildung nicht entsprechend der Bedarfe angeboten wird und sich einzelne Ausbildungsbereiche noch mehr auf freie Träger verlagern. Gleiches gilt für die ähnlichen Aussagen auf S. 201.

Die aufgezeigten Perspektiven im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Konzentration der vorhandenen Beruflichen Schulzentren in öffentlicher Trägerschaft nimmt die Landeshauptstadt Dresden zur Kenntnis. Sie bittet gleichzeitig um weitergehende Informationen über die Ausrichtung der dargestellten Neuordnung der Berufsfelder, soweit diese die Belange der Landeshauptstadt berühren.

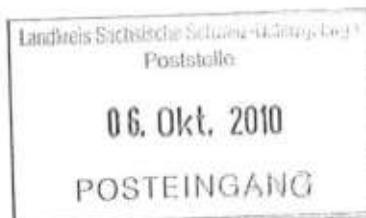
Die Landeshauptstadt Dresden nimmt den vorliegenden Entwurf der Schulnetzplanung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die Planteile Grundschulen, Förderschulen, Gymnasien und Berufliche Schulen zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Falk Schmidtgen
Amtsleiter

**Landratsamt Meißen
Dezernat Verwaltung
2. Beigeordneter**



Landratsamt Meißen, PF 10 01 52, 01651 Meißen

Landkreis
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Beigeordnete, Frau Hille
PF 100253/54
01782 Pirna

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Geschäftsbereich 1					1000
06. OKT. 2010					1100
					1200
					1300
					1400
z.d.A.	Antw.	Geflügel- erkrankung	Entwick- lungs- sprache	Justiz	1001
WW	U/GBL	v.A.z.K.	Femini		

Datum: 05.10.2010
Aktenzeichen: Ro
Ihr Zeichen: 1420/mi
Ihre Nachricht: 08.09.2010
Besucheranschrift: Loosestr. 17/19
01662 Meißen
D.Merbach
Bearbeiter:
Zimmer:
Telefon: (0 35 21) 7 25-4002
Fax: (0 35 21) 7 25-4000
eMail: dez-arbeit@kreis-meissen.de

Fortschreibung des Schulnetzplanes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – Planungsteile Grundschulen, Förderschulen, Gymnasien und Berufliche Schulen

hier: Herstellung des Benehmens nach § 23 a Abs. 3 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG)

Sehr geehrte Frau Hille,

ich bedanke mich für die zugesandten Unterlagen zur Fortschreibung der Schulnetzplanung Ihres Landkreises und möchte Ihnen dazu nachfolgende Stellungnahme des Landkreises Meißen übermitteln.

Da für den Besuch von **Grundschulen** nach § 25 Abs. 1 SchulG für den Freistaat Sachsen durch den jeweiligen Schulträger Schulbezirke festzulegen sind, besteht bei dieser Schulart zwischen den Landkreisen aus unserer Sicht kein ausdrücklicher Abstimmungsbedarf.

Die Schulnetzplanung für den gymnasialen Bereich ist durch die freie Schulwahl erfahrungsgemäß schwieriger. Berührungspunkte zwischen unseren beiden Landkreisen ergeben sich im Planungsteil **Gymnasien** aufgrund der stets stattfindenden Schülerwanderungen, so beispielsweise zum Weißeritzgymnasium Freital, die jedoch auf die Planung insgesamt nur geringfügigen Einfluss zeigen. Wir gehen davon aus, dass bei Bedarf freie Kapazitäten für mögliche/notwendige Umlenkungen von unseren beiden Landkreisen gegenseitig zur Verfügung gestellt werden.

Auch bei **Förderschulen** gibt es keine festgelegten Schulbezirke, jedoch regelt sich dort der Schülerzugang innerhalb territorialer Einzugsbereiche. Für die in diesem Planungsteil dargestellten Einrichtungen sind keine diesbezüglichen Überschneidungen zwischen unseren Landkreisen zu erkennen.

Die insgesamt bei der Fortschreibung Ihrer Schulnetzplanung dargestellten Entwicklungen in den Bereichen Grundschulen, Gymnasien und Förderschulen stehen nicht im Widerspruch zu unserer eigenen Planung und finden daher die Zustimmung des Landkreises Meißen.

Zum Planteil **Berufsbildende Schulen** führen Sie aus, dass ab dem Schuljahr 2012/2013 eine Konzentration der jetzigen Schulstandorte der BSZ des Landkreises

Landratsamt Meißen
Postanschrift: Postfach 10 01 52, 01651 Meißen
Konto: Sparkasse Meißen, BLZ: 850 550 00 Konto: 3 100 031 007
IBAN: DE07 8505 5000 3100 0310 07, BIC: SOLADES1MEI
Internet: www.kreis-meissen.de
eMail: post@kreis-meissen.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Nachrichten

Sprechzeiten:
Mo 7:30-12:00 Uhr
Di 7:30-12:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr
Mi 7:30-12:00 Uhr
Do 7:30-12:00 Uhr u. 14:00-17:00 Uhr
Fr 7:30-12:00 Uhr

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erfolgen soll. Eine genaue Zuordnung der Berufsbereiche zu den jeweiligen Standorten ist jedoch nicht ausgewiesen und auch nicht erkennbar.

Die gegenwärtige Situation in der Berufsausbildung wird insgesamt von rückläufigen Schülerzahlen nachhaltig geprägt. Berufsschulstandorte kämpfen in einzelnen Berufen um ihre Daseinsberechtigung. Fachklassenstandorte bündeln die Ausbildung in großen Einzugsräumen. Das Angebotsspektrum der großen Schulzentren schrumpft in dieser Entwicklung und geht mit einem Rückgang der Standortattraktivität einher.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken hat es sich der Landkreis Meißen zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit den Planungsträgern des Regionalstellebereiches Dresden die begonnenen Gespräche unter Beachtung der veränderten Rahmenbedingungen fortzuführen, um die Schullandschaft insgesamt zu stabilisieren.

Im Übrigen finden die Ausführungen zu Beruflichen Schulen in freier Trägerschaft hinsichtlich des Erbringens eines öffentlichen Bedürfnisses zur Einrichtung einer Schulart unsere Zustimmung.

Der Landkreis Meißen nimmt den vorliegenden Entwurf der Schulnetzplanung, Teilschulnetzplan Berufliche Schulen, des Landkreises Sächsische Schweiz- Osterzgebirge zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

i. v. 

Zimmermann

Landkreises Bautzen. Die Einführung neuer Berufe bei Bedarf in der Region sollte generell nur erfolgen, wenn vorhandene Fachklassen in den Nachbarlandkreisen dadurch nicht gefährdet werden. Eine gegenseitige Kannibalisierung der Berufsschulzentren benachbarter Landkreise sollte generell unterbleiben. Die beabsichtigte Profilierung innerhalb des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge wird begrüßt, kann aber mangels konkreter Angaben im vorliegenden Plan nicht beurteilt werden.

Für erforderliche Abstimmungen bei Veränderungen sollte auf Verwaltungsebene wie bisher eine zeitnahe Information erfolgen.

Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen, Gymnasien

- keine Einwände -

Für Rückfragen stehe ich Ihnen sowie der Amtsleiter des Schulamtes, Herr Wunderlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Domschke
Beigeordneter

Kreiselternrat
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
Vorsitzende Anke Werner
Schäferestraße 11
01809 Dohna OT Röhrdorf

Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
Geschäftsbereich 1
Bürgerservice und Schulen
Ref. Schulverwaltung, Kultur und Sport
Zehistaer Straße 9
01809 Pirna

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Abt. Bürgerservice und Schulen		
Rückspr.	Posteingang	BSU
z.K.	29. Sep. 2010	BB
z. Sachb.		SAS
Stellungg.		SU
Termin		StOE

Röhrdorf, den 25.09.2010

W. Werner

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Geschäftsbereich 1		1000			
27. SEP. 2010		1100			
		1200			
		1300			
		<input checked="" type="checkbox"/> 1001			
z.d.A	Antw.	Stellung- nahme	Freige- st. (Mo)	Jan. 1	
WW	UGBL	v.A.z.K.	Termin		

Fortschreibung Schulnetzplan des Landkreises

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf der Fortschreibung des Schulnetzplanes lag dem Kreiselternrat (KER) zur Einsicht vor. Aus Sicht des KER gibt es keinen Spielraum für weitere Schulschließungen im Landkreis. Es darf keine weitere Zentralisierung der Schulstandorte verbunden mit langen Fahrtzeiten der Schüler, großen Klassen und Verlust von Individualität geben. Der Landkreis ist hier gefordert, entsprechend tätig zu werden.

Im vorliegenden Entwurf bitten wir um Beachtung bzw. Ergänzung nachfolgend benannter Punkte.

Bereich Grundschulen

Auf Grund der geografischen Lage ist der Erhalt der Grundschule Hermsdorf dringend erforderlich. Insbesondere im Winter ist hier mit massiven Einschränkungen des Schülerverkehrs zu rechnen, wodurch ein regelmäßiger und sicherer Transport der Schüler zum Unterricht nicht gewährleistet werden kann.

Bereich Mittelschulen

Unter diesem Punkt sollte sich der Landkreis trotz aktueller Unklarheiten deutlich für den Erhalt aller Mittelschulen aussprechen.

Bereich Gymnasien

keine Ergänzungen

Bereich Förderschulen

Es wird empfohlen einen Vermerk zur Umsetzung der Inklusion laut UN-Konvention im Landkreis zu verfassen. Insbesondere bei Sanierung oder Neubau von schulischen Objekten sollten auf lange Sicht Bedingungen geschaffen werden, um bei Bedarf Schüler mit Behinderungen zu inkludieren. Als positives Beispiel möchten wir die Grundschule Schmiedeberg erwähnen. In der Schule lernen Grundschüler und Schüler des Förderschulbereiches Lernen der Klassenstufen 1-4 gemeinsam. Neben der räumlichen Nähe und den damit verbundenen Kontakten von Schülern beider Schularten, findet sogar gemeinsamer Unterricht in „Nebenfächern“ wie zum Beispiel Kunst oder Sport statt.

Bereich Berufsschulen

Den geplanten Zusammenschlüssen einzelner Berufsschulzentren zur Sicherung der Berufsschulen vor Ort wird zu gestimmt. Im Hinblick auf zukünftig wieder steigende Schülerzahlen (1. Anstieg der Geburtenrate seit 1994 und 2. Anhebung der Zugangsvoraussetzungen für das Gymnasium von 2,5 auf 2,0 und damit Erhöhung der Schülerzahlen an Mittelschulen und in Folge auch Zunahme der Schülerzahlen an Berufsschulen) ist ein Erhalt der Berufsschulen im Landkreis dringend erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Werner